

**THE UNIVERSITY
OF ILLINOIS**

LIBRARY

439.75

F96p4

Return this book on or before the
Latest Date stamped below. A
charge is made on all overdue
books.

U. of I. Library

MAR -3 '36

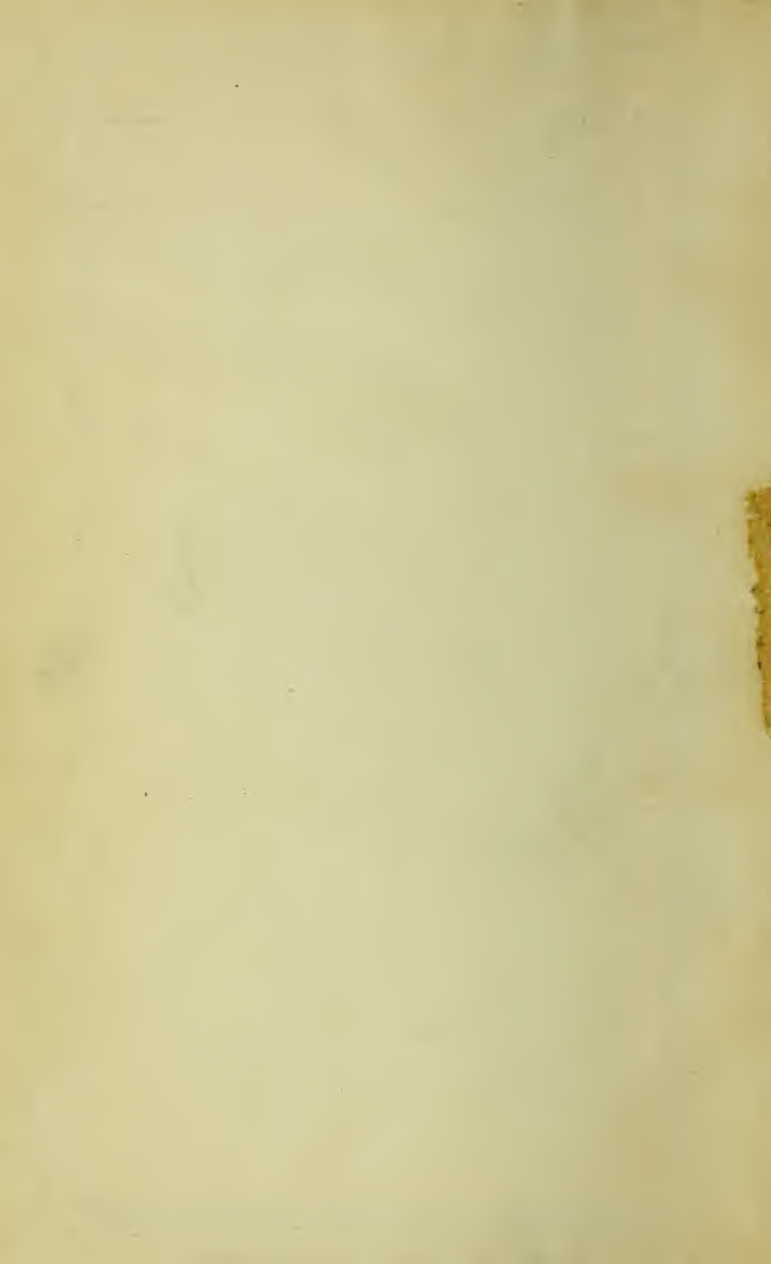
JUN 29 '37

OCT 24 1938

DEC -3 1943

SEP -3 1951

NOV 19 1962



Carl Jaensch

Praktischer Lehrgang

zur

20 May 1891
F. A. B.

schnellen und leichten Erlernung

der

Schwedischen Sprache

für

den Schul- und Privatunterricht

und namentlich

zum Selbststudium für Kaufleute.

Von

G. Funk.

Vierte verbesserte Auflage.



Leipzig:

F. A. Brockhaus.

1891.

1

7-230 c 0 21750 27



439.75
F96p4

16023
Waldaw

Vorwort.

Beim Abfassen dieses Lehrbuchs habe ich besonders Rücksicht genommen auf junge Kaufleute, welche zumeist die schwedische Sprache erlernen müssen, ohne viel Zeit auf das Studium derselben verwenden zu können. Mein Bestreben war deshalb darauf gerichtet, die Regeln der Grammatik so kurz und leicht faßlich wie möglich zusammenzustellen und jeder Lektion Übersetzungsstücke zur Einübung kaufmännischer Ausdrücke beizufügen.

Durch Selbststudium sowie durch mehrjähriges Unterrichten habe ich die Erfahrung gewonnen, daß eine Sprache am schnellsten und leichtesten erlernt wird, indem man mit den Verben beginnt. Es schien mir deshalb von praktischem Wert zu sein, in jeder Lektion die Konjugation von mindestens einem Verbum mit aufzunehmen und auf diese Weise die Verben zugleich mit den übrigen Redeteilen einzuüben. Um jedoch einen Überblick über die ganze Grammatik zu gewähren, habe ich noch einmal alle Regeln im Zusammenhange sowie eine Tabelle der Verben dem Buche angefügt.

Die beim Übersetzen anzuwendenden Vokabeln stehen vor den Übungsstücken; Substantiva und Verba sind mit Zahlen versehen, um die Deklination resp. Konjugation des einzelnen Wortes anzugeben.

524835

Die vorliegende Auflage ist aufs neue durchgesehen und verbessert worden.

Bereits früher ist ein Schlüssel erschienen, welcher denjenigen, die den Lehrgang zum Selbstunterricht gebrauchen, erwünscht sein wird als Hülfsbuch zur Prüfung der eigenen Übersetzungsarbeiten.

Ein nach denselben Grundsätzen von mir bearbeiteter Lehrgang zur Erlernung der dänischen Sprache nebst einem Wörterbuche und einem Anhang norwegischer Redewendungen ist im gleichen Verlage erschienen.

Lübeck.

G. Funk.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
<hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/>	
— Von der Aussprache	1
— Vom Artikel. Lektion I.	2
— Vom Substantiv. Lektion II—V.	5
— Vom Adjektiv. Lektion VI—IX.	17
— Von den Zahlwörtern. Lektion X—XI.	30
— Vom Pronomen. Lektion XII—XVI.	37
— Vom Adverb. Lektion XVII—XVIII.	55
— Die Präpositionen. Lektion XIX—XXI.	63
— Die Konjunktionen. Lektion XXII—XXIV.	76
S y n t a x.	
Vom Artikel. Lektion XXV—XXVI.	90
Vom Substantiv. Lektion XXVII.	97
Vom Adjektiv. Lektion XXVIII.	102
Vom Pronomen. Lektion XXIX.	106
Vom Verbum. Lektion XXX.	110
Vom Gebrauch der Modi. Lektion XXXI.	114
Von der Wortfolge. Lektion XXXII.	119
I. Das Verbum	123
II. Der Artikel.	149
III. Das Substantiv	149
IV. Das Adjektiv	152
V. Das Zahlwort	154
VI. Das Pronomen	155
VII. Das Adverb	158
VIII. Die Präpositionen	159
IX. Die Konjunktionen	161
S y n t a x.	
I. Der Artikel	162
II. Das Substantiv	163
III. Das Adjektiv	164
IV. Das Pronomen	165
V. Das Verbum	166
Die Wortfolge	168
Läsestycken	169
Wörterbuch.	200
Redewendungen für den Reisegebrauch	255

laren. Köpmannen skall sända penningar. Gif mig handlandens bref.

Wer wird die Ware ausführen? Das Haus N. hat Handelsgeschäfte mit dem Großhändler. Wir werden Geld schicken. Welche Firma hat der Kaufmann? Der Kleinhändler wird das Haus kaufen. Der Vater des Knaben hat einen Handel. Wir werden in Handelsverbindung mit dem Bruder des Kaufmanns treten. Er würde die Ware kaufen, wenn er Geld hätte. Der Kaufmann hat einen Brief gehabt. Er hatte die Ware nicht.

Lektion II.

Vom Substantiv.

Der Bedeutung nach sind:

Masculina 1) die Benennungen männlicher Wesen, z. B. herre¹, Herr; skräddare, Schneider;

2) die Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage, Flüsse und Winde, z. B. vår, Frühling; januari, Januar; tisdag, Dienstag; Göthaelf, orkan u. s. w.

Feminina 1) die Benennungen weiblicher Wesen, z. B. dotter, Tochter; sömmerska, Näherin;

2) die Benennungen der Wissenschaften, Künste und Bäume, z. B. botanik, Botanik; konst, Kunst; gran, Tanne.

Anm. Ausgenommen sind die Benennungen von Bäumen, welche mit träd, Baum, zusammengesetzt und Neutra sind, z. B. äppleträdet, der Apfelbaum.

Neutra 1) die Namen der Länder, Landschaften, Städte und Örter, z. B. Sverige, Schweden; Stockholm u. s. w.

2) alle übrigen Redetheile, wenn sie als Substantive gebraucht werden, z. B. ett ja, ein Ja; ett nej, ein Nein.

Vara, sein.

Indicativ.

Präsens.

Jag är, ich bin;
du är
han är
vi äro
J ären
de äro.

Imperfect.

Jag var, ich war;
du var
han var
vi voro
J voren
de voro.

¹ Vor Eigennamen verliert herre das e, z. B. herr Holm, Herr Holm.

Perfect.

Jag har varit, icke varit gewesen.

Futurum.

Jag skall vara, icke werde sein.

Plusquamperfect.

Jag hade varit, icke war gewesen.

Fut. exact.

Jag skall hafva varit, icke werde gewesen sein.

*Conjunctiv.**Präsens.*

Jag (vare) må vara, icke sei, möge sein.

Imperfect.

Jag vore od. skulle vara, icke wäre od. würde sein.

Perfect.

Jag må hafva varit, icke sei gewesen.

Plusquamperfect.

Jag skulle hafva varit, icke würde gewesen sein.

*Infinitiv.**Präs.* vara, sein.*Fut.* skola vara, sein werden.*Perf.* hafva varit, gewesen sein.*Particip.**Präs.* varande, seiend.*Perf.* varit, gewesen.*Imperativ.*

var, sei;

varom od. låtom oss vara, laßt uns sein;

varen, seid.

så, so; god, gut;
 vara hemma, zu Hause sein;
 till, nach, zu, bis;
 i morgon, morgen;
 snart, bald;
 rik, reich;
 på, auf; hos, bei;
 i går, gestern;
 förut, vorher;
 stig in, treten Sie ein;

resa (2), reisen;
 stad, en (3), die Stadt;
 gå ut (2), ausgehen;
 komma hem (3), nach Hause
 kommen;
 i dag, heute;
 land, et, das Land;
 aldrig, nie;
 ett glas (5), ein Glas.

Var så god stig in, herren är hemma. I vår skall jag resa till Sverige. Vi hafva varit i staden Stockholm. Skräddarens dotter är en sömmerska. I min broders trädgård var ett äppleträd. I morgon skall jag gå ut. Flickan är skräddarens barn. Är fadern hemma? Nej, men han skall snart komma hem. Om jag vore rik, skulle jag köpa ett hus och en trädgård. I dag var jag icke hemma, jag var på landet. Gossen och flickan voro i trädgården. I går var jag hos en vän, hos hvilken jag förut aldrig varit.

Morgen werden wir zu meinem Freunde gehen. Sei so gut und gib mir ein Glas Wasser. Bist du gestern in der

Stadt gewesen? Nein, ich war auf dem Lande. Wenn ich nicht zu Hause bin, gib das Buch meinem Bruder. Heute sind wir in dem Garten meines Freundes gewesen. Welcher Schneider ist so reich? Meines Vaters Schneider hat Geld. Gustav ist ein König in Schweden gewesen. Das Mädchen ist zu Hause und wird nicht ausgehen. Dienstag wird der König nach der Stadt kommen. Wir haben eine Tanne im Garten.

liflig, lebhaft;
trög, flau;
upprätta, errichten;
under, unter;
en handelsresande (3),
ett reseombud (5), } ein Handels-
lungss-
reisender;
bodbetjänt, en (3), der Ladendiener;
disk, en, der Ladentisch;

kompani, et, die Compagnie;
exporthandel, n, der Ausfuhr-
handel;
ett handelshus, ein Handelshaus;
en kompanjon, ein Compagnon;
kontor, et, das Comptoir;
lära, n, die Lehre;
útbreda (2), ausbreiten;
bod, en (2), der Laden.

Handeln var liflig. Var så god och skicka oss varan i morgon. Jag skall gå i kompani med min vän. Exporthandeln är trög. Köpmannen skall upprätta ett handelshus i staden under firman N. & komp. Vi utföra varan till Sverige. Min broder har en kompanjon, hvilken var reseombud hos min fader. Köpmannen är på kontoret, men han skall snart gå ut. Herr A. skall tråda i affärsförbindelse med min fader. Gossen är i lära hos en köpman. Bodbetjänten skall utbreda varan på disken.

Bei wem ist der Knabe in der Lehre? Er ist in der Lehre beim Kaufmann S., welcher die Firma S. & Comp. hat. Hat er einen Compagnon? Sie hatten das Band nicht im Laden. Gestern war ich auf dem Comptoir, aber heute nicht. Meines Vaters Reisender ist in Schweden. Der Großhändler hat die Ware nicht; geh zum Kleinhändler, er wird die Ware haben. Hast du den Brief des Kaufmanns? Gib mir Geld, ich werde mir etwas kaufen. Das Haus R. hat Handelsverbindungen mit Schweden. Ich werde heute in den Laden gehen, in dem ich gestern gewesen bin. Bist du bei dem Schneider gewesen, den Herr B. hat?

Lektion III.

Der Endung nach sind:

Masculina: Substantive auf *are*, z. B. lärare, Lehrer.

Feminina 1) alle Substantive auf *a*, z. B. människa, Mensch; Anm. Ausgenommen sind: hjärta, Herz; öga, Auge; öra, Ohr, welche Neutra sind.

2) Substantive auf *else, het, nad, ion*, z. B. bedröfvelse, Betrübnis; klokhet, Klugheit; lydnad, Gehorsam; nation, Nation;

Anm. Ausgenommen sind: fängelse, häktelse, Gefängniß; spökelse, Gespenst; täckelse, Decke, welche Neutra, und lefnad, Leben; saknad, Vermissen, und månad, Monat, welche Masculina sind.

3) Substantive auf *skap*, wenn sie weder Collectiva, noch Titel sind, z. B. vänskap, Freundschaft;

4) die aus dem Lateinischen stammenden Wörter auf *i*, z. B. poesi, Poesie.

Neutra 1) Substantive auf *skap*, wenn sie Collectiva sind oder einen Stand oder Titel bezeichnen, z. B. sällskap, Gesellschaft; herrskap, Herrschaft;

2) Substantive, die sich auf *on* endigen, z. B. smultron, Erdbeere;

Anm. Ausgenommen sind: morgon, Morgen; afton, Abend, welche Masculina sind.

3) Substantive auf *i*, z. B. boktryckeri, Buchdruckerei;

4) die als Substantive gebrauchten Participia präsentis, z. B. talandet, das Sprechen.

Anm. Ausgenommen sind die Participia, welche eine Person bezeichnen, z. B. en resande, ein Reisender.

Mehrere Substantive haben mit dem verschiedenen Geschlecht auch verschiedene Bedeutung, z. B.

bål, en, die Bowle;

dam, m, en, der Damm;

grund, en, der Grund;

lock, en, die Locke;

nöt, en, die Noth;

pris, en, die Preise;

bål, et, der Scheiterhaufen;

dam, m, et, der Staub;

grund, et, die Untiefe;

lock, et, der Deckel;

nöt, et, das Rindvieh;

pris, et, der Preis.

Blifva, werden.

Indicativ.

Präsens.

Jag blifver oder blir, ich werde;

du blir

han blir

vi blifva

J blifven

de blifva.

Imperfect.

Jag blef, ich wurde;

du blef

han blef

vi blefvo

J blefven

de blefvo.

Perfecti.

Jag har blifvit, ich bin geworden.

Plusquamperfect.

Jag hade blifvit, ich war geworden.

Futurum.

Jag skall blifva, ic̄ werde werden.

Fut. exact.

Jag skall hafva blifvit, ic̄ werde geworden sein.

*Conjunctiv.**Präsens.*

Jag blifve ob. må blifva, ic̄ werde.

Imperfect.

Jag blefve oder skulle blifva, ic̄ würde.

Perfect.

Jag må hafva blifvit, ic̄ sei geworden.

Plusquamperfect.

Jag skulle hafva blifvit, ic̄ wäre geworden.

*Infinitiv.**Präs.* blifva, werden.*Perf.* hafva blifvit, geworden sein.*Fut.* skola blifva, werden werden.*Imperativ.*

blif, werde

låt om oss blifva,

blifvom, låst us werden

blifven, werdet.

*Particip. ¹**Präs.* blifvande, werdend.*Perf.* blifven, *neutr.* blifvet, geworden.

mera, mer, mehr;
 skola, n (1), die Schule;
 framför, vor (vom Raum);
 redan, schon;
 hvad, was;
 att, zu (vor dem Infinitiv), daß;
 måste, müssen, mußte, muß;
 fel, et (5), der Fehler;
 för, zu (zu sehr);
 där, da, dort;
 son, en (3), der Sohn;
 lycka, n, das Glück;

soldat, en (3), der Soldat;
 en boktryckare (5), ein Buch-
 drucker;
 sent, spät;
 tiga (3), schweigen;
 taga (3), nehmen;
 dö (2), sterben;
 af, von;
 thé, et, der Thee;
 dricka (3), trinken;
 blind, blind;
 än, als (nach einem Comparativ).

Hvad är priset på boken? Min broder blef vän till lärarens son. Det är en konst att tiga. Hvad har blifvit af min väns dotter? Köpmannen är i Sverige, men skall snart resa hem. Jag är en människa och har ett människas fel. Resanden skall icke komma mer, det har redan blifvit sent. Johan Bernadotte blef konung af Sverige. Fängelset är framför staden. Min vän har ett boktryckeri i staden, men min väns son skall icke blifva boktryckare. Läraren och gossen voro i skolan, flickan var hemma. Skräddarens son har blifvit soldat.

¹ Außer diesen Participien giebt es im Schwedischen noch ein Supinum, welches nur in Verbindung mit dem Hilfszeitwort hafva (haben) gebraucht wird. — Von blifva ist das Supinum blifvit, geworden.

Johann Huß mußte auf dem Scheiterhaufen sterben. Gieb mir eine Erdbeere und eine Nuß. Wir müssen nach Hause gehen, es wird spät. In dem Wasser ist eine Untiefe. Mein Vater wird eine Prise nehmen. Wir werden heute in einer Gesellschaft bei meinem Bruder sein. Wenn es nicht zu spät wird, werden wir in den Garten gehen und dort Thee trinken. Er ist auf einem Auge blind geworden. Nie hat ein Mensch mehr Glück gehabt, als er. Ist die Herrschaft in der Stadt gewesen? Nie in meinem Leben bin ich dort gewesen. Es war Klugheit von meinem Freunde zu schweigen.

lärling, en (2), der Lehrling;
 profkarta, n (1), die Probenkarte;
 sälja, verkaufen;
 inköp, et, der Einkauf;
 öppna (1), eröffnen, öffnen;
 priskurant, en, der Preiscurant;
 bokhållare, n (5), der Buchhalter;
 uppdrag, et (5), der Auftrag;

marknadsberättelse, n (3), der
 Marktbericht;
 billig, billig;
 en handelsexpedit, ein Handels-
 agent;
 dyr, teuer;
 ett prof (5), eine Probe;
 få (2), erhalten, bekommen.

Sonen till min affärsvän blef resande hos fadern. Vi hafva varit i minuthandlarens bod, han hade icke något thé. Han var bokhållare och har blifvit kompanjon med Herr B. Vi skola utföra H. H:s¹ uppdrag så snart vi få varan. Jag skall sälja varan under inköpspriset. Köpmannen och lärlingen voro på kontoret. Vi sända H. H. profkartan och marknadsberättelsen. I dag var hos oss en handelsexpedit af huset R. i Sverige. I morgon skall köpmannen öppna en handel. Varan skall blifva dyr. De skola gå till staden och köpa något. Lärarens son blef köpman.

Im Auftrage von Herrn N. werde ich Ihnen eine Probe Thee schicken. Ich werde die Ware nehmen, die Ware ist billig. Was werden Sie kaufen? Der Handel ist lebhaft geworden. Wir werden etwas kaufen, sobald wir Geld haben. Sie werden die Ware zum Einkaufspreis haben. Das Buch ist teuer. Ich habe keine Probe von dem Thee. Mein Vater wird das Haus nicht verkaufen. Der Sohn des Kaufmanns wird Buchdrucker. Seien Sie so gut und schicken Sie uns den Preiscurant. Geben Sie mir bald einen Auftrag auf die Ware.

¹ Im Schwedischen gebraucht man in der Anrede (statt des deutschen Sie und Ihnen) meistens den Namen und Titel der angerebten Person. In der Geschäftssprache schreibt man H. H., d. i. eine Abkürzung für högädle herre, hochgeehrter Herr.

Lektion IV.

Im Schwedischen giebt es 5 Deklinationen für das Substantiv. Die 1. bildet den Pluralis auf *or*, die 2. auf *ar*, die 3. auf *er*, die 4. auf *n*, in der 5. ist der Pluralis dem Singularis gleich.

Nach der 1. Deklination (Plur. *or*) gehen alle weiblichen Substantive auf *a*, indem sie das *a* im Plur. in *or* verwandeln, z. B. *krona*, Krone, *kronor*. Die Neutra *dricka*, Trinken, *hjärta*, öga und öra gehen nach der 4. Deklination.

Der bestimmte Artikel ist bei der 1. Deklination im Plur. immer *na*, z. B. *kronorna*, die Kronen.

Nach der 2. Deklination (Plur. *ar*) gehen viele männliche Substantive auf *e*, die abgeleiteten auf *ing*, *om* und *omme*, und noch einige Substantive von verschiedenen Endungen, z. B. *yingling*, Jüngling, *yinglingar*.

Mehrsilbige Substantive, welche auf einen Vokal (mit Ausnahme von *a*) oder auf *l*, *n*, *r* endigen, stoßen in tonlosen Silben den letzten Vokal im Plural aus, z. B. *gubbe*, Greis, *gubbar*; *spiegel*, Spiegel, *speglar*.

Ann. Ausgenommen sind *rännil*, Rinne, *rännilar*; *fjäril*, Schmetterling, *fjärilar*.

Einen Umlaut erhalten *moder*, *mödrar*; *dotter*, *döttrar*.

Der bestimmte Artikel ist bei der 2. Deklination im Plur. sowohl *na* wie *ne*, z. B. *yinglingarne*, die Jünglinge.

Kalla, rufen, nennen.

*Indicativ.**Präsens.*

Jag kallar, ich rufe;
du kallar
han kallar
vi kalla
J kallen
de kalla.

Imperfect.

Jag kallade, ich rief;
du kallade
han kallade
vi kallade
J kalladen
de kallade

Perfect.

Jag har kallat, ich habe gerufen.

Futur.

Jag skall kalla, ich werde rufen.

Plusquamperfect.

Jag hade kallat, ich hatte gerufen.

Fut. exact.

Jag skall hafva kallat, ich werde gerufen haben.

*Conjunctiv.**Präsens.*

Jag kalle oder må kalla, ich rufe.

Imperfect.

Jag kallade oder skulle kalla, ich riefte oder würde rufen.

*Perfect.**Plusquamperfect.*

Jag må hafva kallat, ich habe gerufen.

Jag skulle hafva kallat, ich hätte gerufen od. würde gerufen haben.

*Infinitiv.**Particip.*

Präs. kalla, rufen.

Präs. kallande, rufend.

Perf. hafva kallat, gerufen haben.

Perf. kallad, *neutr.* kalladt, gerufen.

Fut. skola kalla, rufen werden.

Sup. kallat, gerufen.

Imperativ.

kalla, rufe;
kallom, laßt uns rufen;
kallen, rufet.

Ann. Kalla (rufen) geht nach der ersten Konjugation. Man hat im Schwedischen 3 Konjugationen, die durch das Supinum unterschieden werden. Die erste Konjugation hat im Supinum *at*, die zweite *t* oder *tt*, die dritte *it*. Nach der ersten Konjugation gehen Verba auf *era iga, la, na, ra, ska, sa, ta*.

hämta (1), holen; sitta (3), sitzen;
älska (1), lieben;
tacka (1), danken;
vänta (1), warten, erwarten;
för, für; mycket, viel, sehr;
här, hier; många, viele;
önska (1), wünschen;
blomma, n (1), die Blume;
i stånd, im Stande;
dig, dir, dich;

något, etwas;
frihet, en (3), die Freiheit;
under, unter, während;
därför, deswegen;
all, alle; port, en (2), das Thor;
tala om något, über etwas sprechen;
vattna (1), begießen;
göra (2), machen, thun;
som, welcher, welche, welches;
visa (1), zeigen, beweisen.

Konungarne hafva kronor. Kalla min broder, han skall¹ hämta något. Ynglingarne älska friheten. Jag tackar dig för all vänskap, som du har visat mig under det jag var här i staden. Vi väntade min faders systrar och måste därför gå hem. Mödrarne hafva kallat gossarne, de voro i trädgården. Läraren talade om skolorna. Har du redan vattnat blommorna? Nej, men jag skall snart göra det. Jag önskar, att du må snart komma hem. Fjärilarne sitta på blommorna. Är det min systers spegel, som du visade mig?

Du wünschtest, daß ich zu dir kommen sollte, aber ich bin nicht im Stande heute auszugehen. In den Rinnen ist Wasser. Wir haben viele Blumen im Garten. Morgen werde ich kommen und dich holen. Ich muß zu meinem Vater gehen, er hat mich gerufen. Wir danken so sehr für die Blumen. Gib mir

¹ skola heißt auch sollen.

Geld, du bist so reich. Die Mütter lieben die Töchter. Wir werden den Knaben Heinrich nennen. Die Mädchen holten die Blumen für die Schwestern. Wer rief mich? Viele Gärten sind vor dem Thore.

bokföring, en, die Buchführung;
 dubbel, doppelt;
 ära, n, die Ehre;
 bedrifvande, Betreibend;
 fordra (1), fordern;
 stiga i pris, im Preise steigen;
 nedannämnd, untenverzeichnet;
 fortsätta, fortsetzen;
 kommission (3), Commission;
 enkel, einfach;

föra (2) räkning, buchführen;
 hedra (1), beehren;
 meddela (1), mittheilen, erteilen;
 tillförsel, n (2), die Zufuhr;
 höga priser, hohe Preise;
 en prisnedsättning, eine Herabsetzung des Preises;
 kredit, en, der Credit;
 kosta (1), kosten;
 speditionen (3), Expedition.

Jag har blifvit hedrad med H. H:s uppdrag, men jag är icke i stånd att utföra det. Vi hafva enkel och dubbel bokföring på kontoret. Härmed hafva vi äran meddela H. H., att vi i dag under firman W. och son upprättat ett handelshus till bedrifvande af kommissions och speditjonsaffärer. För tillförseln har man fordrat höga priser. Bokhållaren måste föra räkning. Varorna skola snart stiga i pris, därför skall jag göra inköp. Jag skall icke köpa något, jag väntar på en prisnedsättning. Hvad kostar det? Det kostade så mycket, att jag var icke i stånd att köpa det. Visa mig prof på varorna. Tackande för H. H:s bref och priskurant taga vi oss friheten meddela H. H. uppdrag på nedannämnda varor. Vi hafva icke penningar med oss och måste därför taga varorna på kredit.

Die Jünglinge haben viel auf dem Comptoir zu thun. Er hat mir die Probe gezeigt, aber ich werde nicht von der Ware nehmen. Der Reisende, Herr N., teilt uns mit, daß Sie mit uns in Handelsverbindung zu treten wünschen; wir nehmen uns deswegen die Freiheit einen Preiscurant zu schicken und erwarten, daß Sie uns bald mit Ihrem Auftrag beehren. Ich habe Ihren Brief vor mir und werde Ihnen schicken, was Sie wünschen. Ich habe mit dem Kaufmann über die Waren gesprochen, er erwartet eine Herabsetzung des Preises. Sie haben mir das Geld so spät geschickt, daß ich die Waren auf Credit nehmen mußte. Seien Sie so gut und teilen Sie es mir nicht so spät mit, wenn Sie Geld zu haben wünschen. Wenn Sie die Waren zum Einkaufspreis verkaufen, werde ich etwas kaufen. Ich wünsche mit Ihrem Auftrage beehrt zu werden. Mein Bruder handelt mit Band, wünscht aber den

Handel nicht mehr fortzusetzen. Ich werde in den Laden gehen und einen Einkauf machen. Bei dem Kaufmann sind viele Lehrlinge.

Lektion V.

Nach der 3. Deklination (Plur. *er*) gehen alle Feminina auf *else*, *het*, *nad*, *skap*; Masculina auf *är*, und Neutra auf *i*, z. B. *nyhet*, Neuigkeit, *nyheter*; konstnär, Künstler, konstnärer; *bageri*, Bäckerei, *bagerier*.

Substantive, die sich auf einen andern Vokal als *i* endigen, erhalten nur *r*, z. B. *fiende*, Feind, *fiender*.

Einige Substantive nehmen den Umlaut an, z. B. *natt*, Nacht, *nätter*.

Der bestimmte Artikel ist bei der 3. Deklination im Plur. immer *na*, z. B. *nyheterna*, die Neuigkeiten.

Nach der 4. Deklination (Plur. *n*) gehen alle Neutra, die sich auf einen Vokal endigen, z. B. *öde*, Schicksal, *öden*.

Der Plural von *öga* ist *ögon*, und von *öra*, *öron*, und mit dem bestimmten Artikel *ögonen* und *öronen*; sonst ist die Bezeichnung für den bestimmten Artikel bei der 4. Deklination im Plur. nur ein *a*, z. B. *ödena*, die Schicksale.

Nach der 5. Deklination gehen alle Masculina auf *are*, und alle Neutra, die sich auf einen Konsonanten endigen, z. B. *bagare*, Bäcker, *bagare*; *bord*, Tisch, *bord*.

Der bestimmte Artikel ist bei der 5. Deklination im Plur. für Neutra *en*, z. B. *borden*, die Tische, und für Masculina *ne*, bei welchen letzteren das vorhergehende *e* wegfällt, z. B. *bagarne*, die Bäcker.

Kallas, gerufen werden.

Kallas ist ein Verbum passivum. Das Passivum wird im Schwedischen entweder durch Hinzufügung eines *s* an das Activum (wobei im Präs. Sing. das *r* wegfällt), oder durch *blifva* (werden) gebildet, also:

Indicativ.

Präsens.

Imperfect.

Jag kallas oder jag blir kallad, ich werde gerufen;
 du kallas
 han kallas
 vi kallas
 J kallens
 de kallas.

Jag kallades oder jag blef kallad
 ich wurde gerufen;
 du kallades
 han kallades
 vi kallades
 J kalladens
 de kallades.

Perfect.

Jag har kallats, od. jag har blifvit kallad, ic̄ bin gerufen worden.

Futur.

Jag skall kallas od. jag skall blifva kallad, ic̄ werde gerufen werden.

*Conjunctiv.**Präsens.*

Jag kalles od. må kallas, ic̄ werde gerufen.

Perfect.

Jag må hafva kallats od. må hafva blifvit kallad, ic̄ sei gerufen worden.

Infinitiv.

Präs. kallas od. blifva kallad, gerufen werden.

Perf. hafva kallats od. hafva blifvit kallad, gerufen worden sein.

Fut. skola kallas, werden gerufen werden.

Plusquamperfect.

Jag hade kallats od. jag hade blifvit kallad, ic̄ war gerufen worden.

Futur. exact.

Jag skall hafva kallats od. jag skall hafva blifvit kallad, ic̄ werde gerufen worden sein.

Imperfect.

Jag kallades od. skulle kallas, ic̄ wülrde gerufen.

Plusquamperfect.

Jag skulle hafva kallats od. skulle hafva blifvit kallad, ic̄ wäre gerufen worden.

Particip.

Sup. kallats, gerufen worden.

Perf. kallad, *neutr.* kalladt, *plur.* kallade¹, gerufen.

Imperativ.

kallas, werde gerufen;
kalloms, laßt uns gerufen werden;
kallens, werdet gerufen.

huru, wie;
svara på, besvara(1), beantworten;
regna (1), regnen;
ämna (1), beabsichtigen;
förhindra (1), verhindernen;
en granne (2), ein Nachbar;
sak, en (3), die Sache;
ord, et (5), das Wort;
fägna sig (1), } sich freuen;
glädja sig (2), }
börja (1), anfangen;
utdela (1), austheilen;
tid, en, die Zeit;

några, einige;
ett ögonblick (5), ein Augenblick;
låna (1), leihen;
en resa (1), eine Reise;
därvid, dabei, daran;
ännu, noch;
stol, en (2), der Stuhl;
lämna (1), verlassen, bringen;
slutligen, }
ändtligen, } endlich;
arbete, t (4), die Arbeit;
bland, unter, zwischen;
hedra (1), ehren.

Huru många bagare hafva vi i staden? Nyheterna meddelades mig i går. Jag hade icke tid att svara på

¹ Im Plural nimmt das Part. Perfect. ein e an, z. B. vi hafva blifvit kallade, wir sind gerufen worden.

brefven. Vänta några ögonblick, det regnar. Vi önska, att fienderna icke må komma i land. Det ägnar mig, att arbetena slutligen börjades. Vi ämnade göra en resa, men blefvo förhindrade därvid. Jag lånade herrens systrar några böcker. Grannarnes söner blefvo vänner. Barnen önskade gå i trädgården. Min broder väntas i morgon. Gossarne kallades af modren.

Ich habe den Brief meiner Schwester noch nicht beantwortet. Wenn er es gewünscht hätte, würde ich die Sachen geholt haben. Wir haben viele Tische und Stühle in der Schule. Die Lehrer werden von den Kindern geliebt. Das ist das Schicksal der Menschen. Sobald sie einige Worte gesprochen hatte, verließ sie das Haus. Es würde mich freuen, wenn mir die Neuigkeiten noch heute mitgeteilt würden. Wir waren zu Hause und wünschten auszugehen, aber es regnete. Die Nüsse wurden unter die Mädchen ausgeteilt. Ich liebe die Arbeit. Ich danke dir, daß du mir die Bücher geliehen hast. Die Künstler werden von den Menschen geehrt.

låga priser, niedrige Preise;
köplust, en, die Kauflust;
uppstapla (1), aufstapeln;
åberopa (1), } sich beziehen;
beropa sig, }
spannmålsbod, en, der Korn-
speicher; som, wie;

köpare, n (5), der Käufer;
en adress, eine Adresse;
en skrifvelse, ein Schreiben;
stapelplats, en, der Stapelplatz;
säljare, n (5), der Verkäufer;
lager, et, das Lager;
magasin, et (3), der Speicher.

Varorna skickades mig i går, men jag hade icke ännu tid att utföra H. H:s uppdrag. Priserna äro så låga, att vi skola göra några inköp. Det fagnar mig, att min skrifvelse blef så snart besvarad af H. H. Tillförseln väntas i morgon. Min vän, Herr A., har jag att tacka för H. H:s adress, och skulle jag fagna mig, om H. H., som H. H. ämnade, skulle träda i affärsförbindelse med mig. Köplusten var mycket liflig. Många affärer förhindrade oss i går att svara på H. H:s bref. Varorna uppstaplas på stapelplatsen. Beropande mig på min priskurant skickar jag H. H. några prof på varorna. Säljarne fordrade höga priser. Handlanden B. har några spannmålsbodas i staden. Om H. H. ännu har af nedannämnda varor på lagret, så önskar jag, att H. H. må skicka mig varorna i morgon.

Gestern waren so viele Käufer im Laden, daß ich nach Hause gehen mußte; der Verkäufer hatte nicht Zeit mir etwas

zu verkaufen. Seien Sie so gut und holen Sie die Waren, sie sind auf dem Lager. Der Kleinhändler und der Großhändler wurden Nachbarn und bald Freunde. Ich wünsche Geld von meinem Bruder zu leihen. Die Waren wurden im Speicher aufgestapelt. Die Sachen werden an Ihre Adresse geschickt. Die Waren steigen hier sehr im Preise; wenn Sie noch etwas zu kaufen wünschen, müssen Sie es bald thun. Ihr Reisender hat mir Ihren Preiscurant gezeigt und werde ich untenverzeichnete Ware kaufen. Mir sind einige Aufträge auf Korn erteilt worden. Ich danke Ihnen, daß Sie mich mit Ihren Aufträgen beehrt haben. Bei den Herren M. & Comp. in Bremen habe ich Ihnen einen Credit eröffnet, und werden die Herren Ihnen Geld leihen, wenn Sie es wünschen. Wenn ich Zeit habe, werde ich Ihnen noch heute den Marktbericht schicken; die Kornpreise sind niedrig.

Lektion VI.

Vom Adjektiv.

Es giebt für das Adjektiv im Schwedischen zwei Formen: eine unbestimmte und eine bestimmte. In der unbestimmten Form bleibt das Adjektiv im Singular vor männlichen und weiblichen Substantiven unverändert und erhält nur vor einem weiblichen Hauptwort ein *t*, z. B. en vänlig man¹, ein freundlicher Mann; en snäll gumma, eine nette alte Frau; ett högt torn, ein hoher Turm. Im Plural nimmt das Adjektiv immer *a* an, z. B. tappra² soldater, tapfere Soldaten; slitiga händer, fleißige Hände; stora rum, große Stuben.

In der unbestimmten Form wird das Adjektiv gebraucht:

1) Wenn vor dem Adjektiv kein Artikel steht, z. B. vackert väder, schönes Wetter;

2) nach dem unbestimmten Artikel und den unbestimmten Zahlwörtern, sowie nach *hvilken* und *hvilket*, z. B. en fattig bonde, ein armer Bauer; hvarje oväntad glädje, jede unerwartete Freude; hvilket sött socker, welcher süße Zucker;

¹ man heißt im Plural män, Leute; männer, Chemänner.

² Adjektive, die sich auf ein tonloses *al*, *el*, *en* und *er* endigen, setzen im Plural der unbestimmten, und im Singular und Plural der bestimmten Form, das *a* und *e* aus.

3) wenn es nach dem Substantiv als Prädikat steht, z. B. ungdomen är glad, die Jugend ist froh; hästarne blefvo trötta, die Pferde wurden müde.

Hoppas, hoffen.

<i>Präsens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Supinum.</i>
hoppas.	hoppades.	hoppats.

Hoppas (hoffen) ist ein Deponens. Im Schwedischen hat man nämlich außer Activa und Passiva noch Deponentia, welche wie die passiven Verba conjugiert werden, wenn sie auch ihrer Bedeutung nach Activa sind, doch können sie nie mit den Hülfsverben vara und blifva verbunden werden.

en farfar, ein Großvater (väterlicher Seite);
träffa (1), treffen;
en timma (2), eine Stunde;
i afton, heute Abend;
kaffe, et, der Kaffee;
gïfmild, mildthätig;
kyrka, n (1), die Kirche;
dock, ändå, doch;
brun, braun;
fyrkantig, viereckig;
alltid, immer;
mot, gegen;

lyckas (1), glücken, gelingen;
endast, blott, nur;
skepp, et (5), } das Schiff;
fartyg, et (5), }
ett stycke (4), ein Stück;
fri, frei;
tanke, n (2), der Gedanke;
kapten, en (3), der Kapitän,
ehuru, obgleich;
segra (1), siegen;
rund, rund;
kall, kalt; från, von;
eller, oder; med, mit.

I går afton var min farfar hos oss; han är en mycket vänlig gubbe och alltid så snäll mot mig. Jag hoppas, att det skall lyckas att träffa min vän; han är endast här för några timmar, och skall resa med skeppet Aurora i afton. Aurora är ett vackert fartyg och kaptenen en snäll gubbe, därför önskar min vän göra resan med skeppet Aurora. Gif mig ett stycke socker, kaffet är icke sött. Konungen har alltid blifvit hedrad af oss. Husen äro icke stora, men de hafva vackra rum. Om vädret är vackert skall jag gå ut i dag. Menniskornas tankar äro icke alltid goda. Herrarne äro rika och därtill mycket gïfmilda. Kyrkans torn äro höga. Ehuru fienderna voro tappra, hafva de dock icke segrat. Läraren önskar, att gossarne må vara flitiga.

Mein Vater wird ein braunes Pferd kaufen. Die Tische sind rund oder viereckig. Wir hatten gehofft, daß du schon heute nach Hause kommen würdest. Ein reicher Mensch ist nicht

immer mildthätig. Es ist mir gelungen von meinem Freunde ein hübsches Buch zu leihen. Geh heute nicht aus, es ist sehr kalt. Eine arme alte Frau war bei meinem Vater und wünschte Geld zu leihen. Welche große Arbeit hast du angefangen! Ich hoffte, er würde die Sachen heute schicken. Heute Abend wird die Stadt frei werden von den Feinden. Die Mädchen sind nicht reich, aber sehr hübsch. Er wird ein großes Haus kaufen.

hålla sig i pris, sich im Preise halten;
 telegrafera (1), telegraphieren;
 skuld, en (3), die Schuld;
 öfver, über; upp, auf;
 ett parti (3), eine Partie;
 falla, fallen;
 förvänta (1), erwarten;
 gäldenär, en (3), der Schuldner;
 summa, n (1), die Summe;
 vinst, en (3), der Gewinn;
 ett lån (3), eine Anleihe;

beklaga (1), bedauern, beklagen;
 försträcka, lemna penningar,
 Geld vorstießen;
 försäljning, en, der Verkauf;
 marknad, en (3), der Markt;
 borgenär, en, der Gläubiger;
 skyldig, schuldig;
 olik, ungleich, verschieden;
 spekulation, en (3), die Spekulation;
 däraf, davon; nedanstående,
 untenstehend.

Ehuru jag önskade utföra H. H:s uppdrag redan i går, var jag dock icke i stånd att göra det, men jag skall skicka varorna med skeppet Neptun, kapten Grimm, hvilken skall resa i morgon. Jag hoppas, att kaffe skall hålla sig i pris, så att vi må sälja kaffet ännu till ett högt pris. Hedrad med H. H:s uppdrag, beklagar jag att ej för ögonblicket vara i stånd utföra H. H:s uppdrag. I socker har det varit mycket lifligt. Skeppet Alma väntas i dag med stor tillförsel och skall jag telegrafera till H. H., så snart det är här. Jag skall icke försträcka vännerna penningar, de sitta redan i skulder upp öfver öronen. Brunt socker är billigt, därför sälja vi mycket däraf. Vi väntade med försäljningen af H. H:s parti af socker och kaffe, hoppandes, att varorna skulle stiga i pris. Köpmannen hade många borgenärer, men icke några gäldenärer. Af kaffe hade de stora partier i marknaden, så att ett fallande i priset är att förvänta. Hvad är H. H. skyldig köpmannen? Vi hafva varor till olika priser, hvilken önskar H. H. taga?

Ich hoffe, daß Sie einen großen Gewinn von den Spekulationen haben werden. Er wünschte eine Anleihe zu machen, aber es gelang nicht. Der Kaufmann B. ist meinem Vater eine große Summe schuldig. Wir hoffen bald mit Ihren Aufträgen beehrt zu werden. Wir haben für den Augenblick guten Kaffee auf Lager, und nehmen uns die Freiheit, Ihnen einige

Proben davon zu schicken. Zucker. Der Markt ist flau, die Preise fallen und beabsichtigen die Kleinhändler große Einkäufe zu machen. Mein Reisender, Herr F., wird nach Ihrer Stadt kommen und würde es mich freuen, wenn er mit vielen Aufträgen von Ihnen beehrt würde. Wir nehmen uns die Freiheit, Ihnen Kaffee, Zucker und Thee zu untenstehenden Preisen zu schicken. Die Waren sind gut, aber sehr teuer. Wir hoffen, daß es uns gelingen wird, Ihre Aufträge noch heute auszuführen. Die Gläubiger wünschten mit den Schuldnern zu sprechen, aber sie waren nicht zu Hause. Wir haben noch große Partien von der Ware im Speicher; es würde uns daher nicht freuen, wenn die Waren im Preise fallen sollten.

Lektion VII.

In der bestimmten Form erhält das Adjektiv im Singular und im Plural bei Feminina und Neutra *a*, bei Masculina entweder *a* oder *e*, z. B. den tunga stenen, der schwere Stein; den ädla frun, die edle Frau; det röda vinet, der rote Wein.

Geht dem Hauptwort ein Eigenschaftswort voraus, so tritt zu dem bestimmten Artikel noch der bestimmende (eigentlich das, als Artikel gebrauchte, Pronomen Determinativum), der dem Adjektiv vorgesetzt wird. Er ist im Singular für Masculina und Feminina *den*, für Neutra *det*, und für alle drei Geschlechter im Plural *de*, z. B. de tränga gatorna, die engen Straßen.

Die bestimmte Form wird für das Adjektiv gebraucht, wenn das Substantiv mit dem bestimmten oder dem bestimmenden Artikel, dem Pronomen Possessivum oder Demonstrativum verbunden ist, z. B. tyska språket, die deutsche Sprache; vår gamla mormor, unsere alte Großmutter; denna mogna frukt, diese reife Frucht.

liten, Neutr. litet, klein (wenig), hat in der bestimmten Form Singular *lilla*, und im Plural für beide Formen, *små*.

Unverändert in beiden Formen bleiben die Adjektive auf ein tonloses *a*, *e*, und *s*, z. B. ringa, gering; främmande, fremd; stackars, arm (bedauernswert), z. B. den ringa inkomsten, die geringe Einnahme.

Wird das Adjektiv als Hauptwort gebraucht, so bekommt es nur den bestimmenden Artikel und im Genitiv *s*, z. B. den lyckliges nöje, das Vergnügen des Glücklichen.

Die mehrsilbigen Adjektive und Participia, die sich auf *ad* endigen, haben im Plural der unbestimmten und im Singular

und Plural der bestimmten Form immer *e*, z. B. ärade vän! geehrter Freund!

Bei der Anrede hat das Adjektiv, auch wenn es ohne ein vorhergehendes Bestimmungswort steht, immer die bestimmte Form, z. B. nådige Gud! gnädiger Gott!

Zur ersten Konjugation gehören noch folgende unregelmäßige Verba:

Infinitiv.	Präsens.		Impf.	Sup.
	Sing.	Plur.		
heta, heißen;	heter,	heta,	hette (het),	hetat.
kunna, können;	kan,	kunna,	kunde,	kunnat.
lefva, leben;	lefver,	lefva,	lefde,	levat.
veta, wissen;	vet,	veta,	visste,	vetat.
vilja, wollen;	vill,	vilja,	ville,	velat.

lyfta (heben) und fästa (befestigen) haben im Singular Präsens lyfter und fäster; im übrigen sind sie regelmäÙig.

ett tillfälle,	} eine Gelegenheit;	hufvudstad, en, die Hauptstadt;
en lägenhet,		näst, nächst;
en vecka (1), eine Woche;		dit, dahin;
söndag, Sonntag;		stanna (1), bleiben;
måndag, Montag;		åtminstone, wenigstens;
tisdag, Dienstag;		behaga (1), belieben, gefällig sein;
onsdag, Mittwoch;		genom, durch;
torsdag, Donnerstag;		vid, bei;
fredag, Freitag;		din, dein, deine;
lördag, Sonnabend;		dålig, schlecht;
kejsare, n (5), der Kaiser;		berätta (1), erzählen;
äfven, också, auch;		sann ¹ , wahr;
lära (2), lernen;		en dag (2), ein Tag

Jag kan icke tala tyska, i en så liten stad har man icke något tillfälle att lära ett främmande språk. Hon har många små rum, men de äro icke vackra. Det är kallt om nätterna. Gode Karl! Om måndag nästa vecka ämnar jag resa till hufvudstaden och skulle det fägna mig om du ville göra mig sällskap dit. Jag hoppas, att vi kunna stanna der några dagar, åtminstone till lördagen. Behagar Herrn ett glas rödt vin? Ja, jag tackar, men gif mig endast litet vin. Jag önskade kalla din syster, men jag visste icke hvad hon hette. De rika menniskorna äro icke alltid lyckliga. I dag hade jag nöjet träffa min mormor på gatan, hon ämnade köpa några frukter. Genom min vän, Herr A., skickar jag

¹ Adjektive auf *nn* verlieren vor dem *t* der Neutra ein *n*, z. B. *sant*.

dig en bok, hvilken du har lånat mig. Min fader vill icke, att jag skall gå ut i ett så dåligt väder. Det berättades, att kejsaren skulle komma på onsdagen till hufvudstaden, men jag vet icke, om det är sant. Jag hoppades, att din broder skulle komma till oss i afton, men, stackars gosse, han hade så mycket att göra, att han icke kunde gå ut.

Wenn es auch wahr wäre, wollte ich es doch nicht erzählen. Für geringe Arbeit will er viel Geld haben. Obgleich sie gegen alle freundlich ist, sprach sie doch kein Wort mit mir. Es würde mir ein großes Vergnügen sein, wenn Sie¹ nächsten Donnerstag Abend Thee bei mir trinken wollten. Der Mann konnte den schweren Stein nicht heben. Wenn ich könnte, würde ich kommen, aber ich habe keine Zeit. Alle Stuben in meines Bruders Hause sind eng. Ich bleibe heute zu Hause, Sie können kommen, wenn es Ihnen beliebt. Ich wünschte, es wäre wahr das Wort: „was der Mensch will, das kann er“. Ich hoffe, daß die Früchte bald reif werden. Geliebtes Kind! Obgleich du noch klein bist, so kannst du doch schon fleißig sein. Wir hoffen das Vergnügen zu haben, heute Abend in Ihrer Gesellschaft zu sein.

faktura, n, die Faktur;
skeppa (1), verschiffen;
en skuldsedel, en revers, eine
Schuldverschreibung;
en kista (1), } eine Kiste;
en låda (1), }
en last (3), eine Last;
tillstånd, et, der Zustand;
betala (1), bezahlen;
ett fat (5), ein Faß;
befrakta (1), befrachten;
försändt, versandt;

fraktsedel, n, konnossement, et,
der Frachtbrief;
kvantitet, en (3), die Quantität;
räkning, en (2), die Rechnung;
auktion, en (3), die Auktion;
spannmål, et, das Getreide;
belopp, et (5), der Betrag;
oxhufvud, et (5), das Orhöst;
köp, et (5), der Kauf;
indigo, Indigo;
lämna uppdrag, Auftrag erteilen.

H. H. behagade köpa för min räkning några lådor godt socker. Vi önska med nästa skeppslägenhet några laster spannmål, god vara. Beloppet betalas af Herr B. i London. Vet H. H. icke en köpman, som skulle vilja taga min son i lära. Jag visste icke, att äfven H. H. har vin att sälja, därför hade jag lemnat uppdrag till en köpman i Hamburg att skicka mig några fat godt vin. Köpmannen är skyldig huset B. & komp. mycket penningar, men han vet ännu icke huru han skall betala en så stor

¹ In der Rede gebraucht man meistens Titel und Namen der angeredeten Person, wie herre (Herr), fru (Frau), fröken (Fräulein).

summa. I dag har jag nöjet sända H. H. faktura och konnossement; det önskade sockret har jag försändt med kapten G. Ehuru vinet är dyrt, är det dock icke godt. Om på nästa auktion priserna på Indigo äro låga, så önskar jag, att H. H. må köpa för mig några lådor god Bengal; var god och skicka mig lådorna genom Herr R. i Hamburg. I uppdrag af Herr F. skall jag sända en last spannmål med skeppet Frihandel, hvilket lemnar staden nästa vecka. Det är sant, att vid ringa tillförsel varorna måste stiga i pris, men jag hoppas ändå göra några billiga inköp. Jag vill lemna din broder penningar, men endast mot en revers. Det fågnar mig att kunna skicka H. H. den önskade kvantiteten till ett så billigt pris.

Wir danken sehr für den uns geschickten Marktbericht. Die Waren waren in einem so schlechten Zustand, daß ich nichts verkaufen konnte. Wir haben noch eine Partie braunen Zucker auf Lager und würden Ihnen einige Kisten davon schicken, wenn Sie Gelegenheit hätten den Zucker zu einem guten Preise zu verkaufen. Auf der nächsten Auktion werde ich für Ihre Rechnung einige Orxhost roten Wein kaufen. Geben Sie mir eine Schuldverschreibung, ich werde Ihnen das Geld zum Kauf der Waren vorstrecken. Mit nächster Gelegenheit werde ich Ihnen einige Lasten Getreide senden und hoffe, daß Sie einen guten Gewinn bei dem Verkaufe haben werden. Wenn Sie mir nicht den Betrag für die Waren schicken können, so will ich noch einige Monate warten. Ich habe einem Kaufmann in F. Auftrag erteilt, für meine Rechnung ein Schiff mit Getreide zu befrachten. Wir nehmen uns die Freiheit Ihnen mitzuteilen, daß wir Ihren Auftrag ausführen und die Waren nächste Woche mit dem Schiffe *Elida* schicken werden. Seien Sie so gut und teilen Sie es mir in guter Zeit mit, wenn Sie Geld wünschen. Es wird mir ein großes Vergnügen sein, Ihre Aufträge auszuführen. Wieviel soll ich von dem braunen Zucker kaufen?

Lektion VIII.

Die Steigerung des Adjektivs wird gebildet, indem man für den Komparativ *are* und für den Superlativ *ast* an den Positiv hängt, z. B. kort, furz, kortare, kortast.

An die Adjektive, die sich auf *a* endigen, wird nur *re* und *st* gehängt, z. B. *stilla*, *still*, *stillare*, *stillast*.

Adjektive auf ein tonloses *al*, *el*, *en*, *er* stoßen vor dem Komparativ und Superlativ das *a* und *e* aus, z. B. *trogen*, *treu*, *trogna*, *trogna*.

Der Superlativ erhält in der bestimmten Form ein *e* (z. B. den *snabbaste hästen*, das schnellste Pferd), bei den unregelmäßig gesteigerten Adjektiven, die im Superlativ nur *st* anhängen und deren Stamm auf einen Konsonanten schließt, ein *a*, z. B. den *högsta graden*, der höchste Grad.

Anm. In unmittelbarer Verbindung mit dem Substantiv wird der Superlativ immer nach der bestimmten Form gebeugt, z. B. *nästa vecka*, nächste Woche.

Mehrsilbige Adjektive und Participia werden gesteigert durch Vorsetzung von *mera* und *mest*, z. B. *krigisk*, kriegerisch, *mera krigisk*, *mest krigisk*; *lysande*, leuchtend, *mera lysande*, *mest lysande*.

Unregelmäßig werden gesteigert:

<i>Positiv.</i>	<i>Comparativ.</i>	<i>Superlativ.</i>
grof, groß,	gröfre,	gröfst.
hög, hoch,	högre,	högst.
låg, niedrig,	lägre,	lägst.
lång, lang,	långre,	långst.
stor, groß,	större,	störst.
trång, eng,	trångre,	trångst.
tung, schwer,	tyngre,	tyngst.
ung, jung,	yngre,	yngst.

Bygga, bauen.

Präsens.

Jag bygger, ich baue;
vi bygga, wir bauen.

Imperfect.

Jag byggde, ich baute.

Particip.

Präs. byggande, bauend;
Perf. byggd, neutr. bygd, gebaut;
Sup. byggt, gebaut.

Imperativ.

bygg, baue;
byggom, laßt uns bauen;
byggen, bauet.

Bygga (bauen) geht nach der 2. Konjugation und hat dieselbe, wenn sich der Stamm auf einen weichen Konsonanten endigt, wie *d*, *f*, *g*, *j*, *l*, *m*, *n* und *r*, im Präs. *er*, Imperf. *de*, Sup. *t*, Part. Perf. *d*, Neutr. *dt*.

Im Imperativ fällt in der 2. Konjugation das *a* des Infinitivs weg, z. B. bygg, baue.

väg, en, der Weg;
 värkligen, wirklich;
 fröken¹, Fräulein, das Fräulein;
 från, von;
 ofta, oft;
 lust, en, die Lust;
 angenäm, angenehm;
 som, wie, als;
 folk, et (5), das Volk;
 hel, ganz (vor hel steht nie der
 bestimmende Artikel);
 järn, et, das Eisen;
 se, sehen;
 höra (2), hören;

heder, n, ära, n, die Ehre, der
 Ruhm;

återvända (2), }
 komma tillbaka (3), }
 zurück= kommen,
 zurückkehren;

nu, jekt, nun;
 ifall, in Falle;
 följa (2), folgen, begleiten;
 ty, denn;
 en romare (5), ein Römer;
 forntid, en, das Altertum;
 hvit, weiß;
 silfver, et, das Silber;
 bröd, et, das Brot.

Den kortaste vägen till heder och ära är den, att värkligen vara, hvad man vill vara. Ehuru gossen är yngre, är han dock större, än flickan. Det fögnar mig att höra, att Fröken har återvändt från landet; jag hoppas, att jag nu skall få nöjet, att se Fröken oftare hos mig. Nu skall jag gå hem; ifall Herrn har lust att följa mig, skall det vara mig mycket angenämt. Det var snällt, men jag är så trött, ty jag har redan varit i staden, och som Herrn vet, är det en lång väg dit. Romarne voro det mest krigiska folket i forntiden. Han har byggt ett större hus, det gamla var för litet och för trångt. I går var det kallare än i dag, ehuru det regnar hela dagen. Det röda vinet är icke så sött, som det hvita. Min goda vän träffas hemma endast om morgnarne; jag är här vid hvarje tid. Det är det ringaste, hvad jag kan göra för det stackars barnet. Från kyrkans högsta torn kunde jag se hela staden med alla gator, stora och små hus.

Die kleinen Schiffe waren die schnellsten. Ich habe gehört, daß man jekt angefangen hat eine größere Kirche zu bauen, als die alte war. Meine jüngste Schwester wird morgen, begleitet von meinem Bruder, nach Berlin reisen; aber ich hoffe, sie bleibt dort nicht länger als einige Tage, und wird nächste Woche wiederkommen. Eisen ist schwerer, als Silber. Unter allen Knaben ist Gustav der fleißigste. Die Feinde sind jekt die treuesten Freunde geworden. Geben Sie mir von dem weißen Wein, der rote ist nicht so gut. Wollen Sie nicht

¹ Fröken bekommt nie den bestimmten Artikel; ebensowenig die Substantive, die sich auf ein tonloses *an* endigen.

hier gehen? Es ist wahr, dieser Weg ist länger, aber hübscher als der kürzere durch die engen Straßen. Wenn das Wetter morgen so schlecht ist wie heute, werde ich den ganzen Tag zu Hause bleiben. Auf dem Lande hat man gröberes Brot als in der Stadt. Ich habe auf den langen Brief meines Vaters noch nicht geantwortet.

indrifva (1), eintreiben;
 kvalitet, en (3), die Qualität;
 betydlig, bedeutend;
 försända(2), verschicken, versenden;
 inlastning, en, die Einladung;
 afsända (2), abschießen, absenden;
 rå, roh; därom, davon, darüber;
 skeppning, en, die Verschiffung;
 försändning, en, die Versendung;
 sort, en (3), die Sorte;

förråd, et (5), der Vorrat;
 ett nederlag, eine Niederlage;
 anlända (2), ankommen;
 bly, et, das Blei;
 fin, fein; hosföljande, beifolgend;
 underrätta om (1), benachrichtigen von;
 omsättning, en (2), der Umsatz;
 då, da, als; härmed, hiermit.

Borgenären talade därom, att, om köpmannen icke ville betala åtminstone en liten summa, han skulle indrifva hela skulden. Härmed hafva vi nöjet meddela H. H., att kvaliteten var mycket ringare, än vi väntade, därför kunde vi icke taga denna sort. Af frukter utfördes större kvantiteter, så att förråden nu icke äro betydliga. Min broder har ett stort nederlag af vin och försänder mycket rödt vin till Sverige. Så snart fartyget, som i dag väntas, anländer, skall jag börja med inlastningen af blyet. I fall H. H. icke ännu har afsändt varorna, önskar jag, att H. H. må skicka några lådor hvitt socker af finaste sorten. De små kvantiteterna af Congo thé skola säljas under hand, de stora partierna på auktionen. Det skulle vara oss mycket angenämt att träda i affärsförbindelse med H. H:s ärade hus, derföre taga vi oss friheten sända H. H. hosföljande pris-kurant, hoppandes, att H. H. må hedra oss med många uppdrag. Af rått socker äro förråden icke betydliga och ett stigande i pris är att förvänta. Vi tacka H. H. för det oss meddelade uppdrag, som vi skola ännu i dag utföra och hoppas snart kunna underrätta H. H. om försändningen. Indigo skall hålla sig i pris, ehuru omsättningarna icke äro betydliga. Det är icke angenämt för mig, att varorna falla i pris, ty jag hoppades på en stor vinst vid denna spekulation.

Bei geringer Zufuhr waren die Versendungen von den Magazinen und Niederlagen bedeutend. Nächsten Sonnabend

jollen einige Fässer feiner, weißer Zucker auf Auktion verkauft werden. Ich kann Waren von guter Qualität nicht zu einem so billigen Preise verkaufen, wie Sie wünschen, und wird diese Sorte noch teurer werden, denn die Vorräte sind nicht bedeutend und die Zufuhr ist gering. Weißer Zucker wird höher bezahlt als brauner. Herr B. schickt uns Frachtbrief und Faktura, deshalb erwarte ich, daß die Waren bald folgen werden. Ich habe noch einen bedeutenden Vorrat von Kaffee auf Lager; wenn Sie eine Gelegenheit wissen die ganze Partie zu verkaufen, wird es mir sehr angenehm sein. Mit dem nächsten Schiff werde ich Ihnen den Wein schicken. Heute ist ein Schiff mit Eisen von Schweden angekommen. Die Vorräte werden durch die Versendungen nach Amerika geringer. Der Markt war flau, die Kaufleute zeigten wenig Lust Einkäufe zu machen. Im Fall ich in Ihrer Stadt Geschäfte machen kann, wird es mir angenehm sein, mit Ihnen in Verbindung treten und Ihnen Aufträge erteilen zu können. Zeigen Sie mir eine gröbere Sorte, diese ist zu fein.

Lektion IX.

Fortsetzung der unregelmäßig gesteigerten Adjektive:

<i>Positiv.</i>	<i>Comparativ.</i>	<i>Superlativ.</i>
dålig, schlecht;	sämre,	sämst.
elak, ond, böse;	värre,	värst.
gammal, alt;	äldre,	äldst.
god, bra, gut;	bättre,	bäst.
liten, klein;	mindre,	minst.
mycken, viel;	mera,	mest.
mången, mancher;	flera, mehrere;	de flesta, die meisten
nåra, nahe;	nårmare,	nårmast.
få, wenige;	fårrer.	—

Einige Adverbia und Präpositionen werden durch Steigerung in Adjektive verwandelt, z. B.:

	<i>Comparativ.</i>	<i>Superlativ.</i>
efter, nach;	—	efterst, hinterst.
fjerran, fern;	fjermare,	fjermast.
fram, vorn;	fråmre,	fråmst.
förr, vormals;	förre, früher;	först, erst.
inne, innen;	inre,	innerst.
mellan, zwischen;	—	mellerst, mittelfst.
ned, nieder;	nedre,	nederst.
sedan, nachher;	senare, später;	senast, sist, spätest, letzt.
under, unten;	undre,	underst.
ute, außen;	yttre,	ytterst.
över, über;	öfre, obere;	överst, oberst.

Läsa, lesen.

<i>Präsens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Supinum.</i>	<i>Part. Perf.</i>
läser,	läste,	läst,	läst.

Die zweite Konjugation hat, wenn der Stamm sich auf einen scharfen Konsonanten endigt, wie *k, p, t, s*, im Präs. *er*, Imp. *te*, Sup. *t*, Part. Perf. *t*.

tack, en, der Dank;
synas (2), scheinen, vorkommen;
gärna, gern;
föräldrar, ne, die Eltern;
ju — ju, je — desto;
soppa, n, die Suppe;
be, bedja (3), bitten;
känna (2), kennen, fühlen;
uppskjuta (3), aufschieben;
uträtta (1), ausrichten;
lugn, ruhig;
sjuk, krank;
sida, n (1) die Seite;

åter, wieder, zurück;
konsert, en, das Konzert;
tillåta (3), erlauben;
fråga (1), fragen;
kock, en (2), der Koch;
hälsa (1), grüßen;
äta middag, zu Mittag essen;
regel, n (3), die Regel;
väl, wohl;
för — sedan, vor;
fisk, en (2), der Fisch;
sedan, seit;
en berättelse (3), eine Erzählung.

Med mycken tack återsänder jag Frökens bok som jag har läst med största nöje. Den närmaste vägen synes mig alltid vara den bästa. Jag har lust att gå på konserten i dag, vill du göra mig sällskap? Mycket gärna, om min fader vill tillåta det; men först måste jag fråga föräldrarna. Ju flera kockar, ju sämre soppa. „Bättre sent än aldrig“, så började det lilla brevet från min syster. Känner du väl den goda regeln: „uppskjut aldrig till morgondagen, hvad du i dag kan uträtta?“ Jag känner denna regel väl, och har för några dagar sedan läst en träffande berättelse därom. Jag skulle gärna resa till dig i Sverige, om icke vattnet vore mellan oss. Förr eller senare skall du höra från mig. I det lugnaste vattnet gå de största fiskarna. Bästa vän! Jag skall meddela dig, att min broder är sjuk sedan i går; han önskar tala med dig, och därför be vi dig komma till oss ännu i dag.

Kennst du den jungen Mann, welcher vor einigen Tagen hier war? Ist Ihnen noch etwas Suppe gefällig? Er that mehr, als ich wünschte. Die innere Seite war hübscher als die äußere. Ich soll grüßen von meiner Mutter und das älteste Fräulein bitten, heute bei uns zu Mittag zu essen. Du bist die erste, die mir das erzählt hat. Davon wird man

noch in den spätesten Zeiten sprechen. Wenige Kinder sind so fleißig wie meiner Schwester Tochter, und doch ist sie die Kleinste in der Schule. Ich hoffe, daß das Wetter morgen besser ist als heute, sodaß wir den Kaffee im Garten trinken können. In dem kleinsten Hause leben oft die glücklichsten Menschen. Das ist noch nicht das Schlimmste, was du von der Sache gehört hast. Lies dieses Buch! es scheint mir besser zu sein, als die meisten Bücher, die du gelesen hast.

entrepris, en, die Unternehmung;
lossa (1), lösch; om, um;
kryddor, Gewürze;
omstående, vorstehend;
en laddning (2), eine Ladung;
en artikel (2), ein Artikel;
lasta (1), verladen;
en säck (2), ein Sack;

rekommendation, en (3), die
Empfehlung;
en kondition (3), } eine
ett villkor (5), } Bedingung;
en bal (2), ein Ballen;
hamn, en (2), der Hafen;
omkostnader, Unkosten;
en spekulant (3), ein Spekulant.

I går voro priserna på auktionen icke så höga som på den förra. Jag skulle gärna på det bästa utföra H. H:s uppdrag, men på H. H:s villkor kan jag icke göra det. Jag beklagar det så mycket mera, då H. H. är en af min faders äldsta vänner. Först och främst tackar jag för H. H:s vänliga skrifvelse och det fagnar mig mycket att höra, att min rekommendation har fört till en förbindelse mellan H. H. och huset N. i Hamburg. De senare dagarne köptes också ringare sorter af kaffe, hvilket förr ej varit fallet. Vi hafva vid försäljningen af den lilla entreprisen varit mycket lyckliga. Så snart skeppet har lossat varorna, skall jag befrakta det med spannmål. Jag beklagar, att kvaliteten ej behagar H. H.; om jag hade vetat, att H. H. önskade en bättre sort, skulle jag hafva sändt H. H. den bästa varan, jag har på lager. Från herr W. har jag haft bref, och hörde jag med största nöje, att det lyckades till billigaste konditioner utföra H. H:s uppdrag. Vi be H. H. närmare meddela oss om kryddor; till hvilket pris kan man köpa bästa varan? Beropande mig på min senaste skrifvelse, öfversänder jag härmed försäljningsräkning öfver H. H:s säckar kaffe, skeppet Emma, kapten B. Med det första kan man icke förvänta högra priser.

Ich schicke Ihnen einen Brief von einem Hause in Bremen, welches auf meine Empfehlung in Geschäftsverbindung mit Ihnen treten will. Nächsten Sonnabend sollen mehrere Artikel auf Auktion verkauft werden; wenn Sie es wünschen, werde ich

gern für Ihre Rechnung kaufen was Ihnen beliebt. Um einige Tage werde ich mir erlauben, Ihnen Näheres darüber mitzuteilen. Wir bitten, daß Sie für uns ein gutes Schiff mit einer Ladung Blei befrachten, doch muß das Schiff spätestens im Juli von dort gehen. Herr S. in Stockholm schickt uns einen Frachtbrief über per Flora, Kapitän Frank, an Sie verladene Waaren. Nächsten Mittwoch werde ich Ihnen die Summe wieder bezahlen, welche Sie mir geliehen haben. Ich habe den Brief gelesen, welchen Sie mir von dem Hause N. & Comp. geschickt haben, doch bedauere ich die gewünschten Waren nicht senden zu können, da ich nur schlechtere Sorten auf dem Lager habe. Der letzte Brief benachrichtigte Sie, daß ich eine Quantität Eisen für Ihre Rechnung gekauft habe; mit dem ersten Schiffe, welches den Hafen verläßt, werde ich Ihnen das Eisen schicken. Seien Sie so gut und senden Sie mir noch einige Ballen Kaffee zu den früheren Preisen. Wir erlauben uns Ihnen beifolgende Kostenrechnung zu übersenden. Es freut uns, daß Sie einen guten Gewinn bei diesem Geschäft gehabt haben, und hoffen wir, daß Ihnen das Lust zu mehr Spekulationen machen wird. Die Kaffeepreise sind hier noch niedriger als auf Ihrem Platz, denn bei der erwarteten Zufuhr wollten die Spekulanten nicht kaufen.

Lektion X.

Von den Zahlwörtern.

Die Grundzahlen sind:

1 en, ett	13 tretton	50 femtio
2 två	14 fjorton	60 sextio
3 tre	15 femton	70 sjuttio
4 fyra	16 sexton	80 åttio
5 fem	17 sjutton	90 nittio
6 sex	18 aderton	100 hundra
7 sju	19 nitton	200 två hundra
8 åtta	20 tjugu	1000 tusen
9 nio	21 tjuguet	1 000 000 en million
10 tio	22 tjugutvå u. s. w.	1881 aderton hundra åttioett.
11 elfva	30 trettio	
12 tolf	40 fyrtio	

Ann. Eine Eins, en etta; eine Zwei, en tvåa; eine Zehn, en tia u. s. w.; båda, bågge, beide; båda två, alle beide. In manchen Redensarten gebraucht man auch statt två: tu oder tvenne, z. B. två gånger, zweimal, oder tvenne gånger. — Man, Mann, nimmt, wenn eine Grundzahl vorhergeht, keinen Plural an, z. B. 1000 man, 1000 Mann.

Tro, glauben.

<i>Præsens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Supinum.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
tror,	trodde,	trott,	trodd,	N. trodt.

Die zweite Konjugation hat, wenn der Stamm sich auf einen Vokal endigt, im Præs. *r*, Imperf. *dd*, Sup. *tt*, Part. Perf. *dd*, Neutra *dt*.

allena, allein;
öfrig, übrig;
ett skottår, ein Schaltjahr;
kosta (1), kosten;
dyr, teuer;
stiga upp, aufstehen;
klocka, n (1), die Uhr, die Glocke;
mil, en (5), die Meile;
ungefär, ungefähr;
måne, n, der Mond;
emottaga (5), empfangen;
sol, en, die Sonne;

ett år (5), ein Jahr;
fylla (2), füllen, zurücklegen;
papper, et, das Papier;
vinter, n, der Winter;
till sängs, zu Bette;
jord, en, die Erde;
ett omkrets, ein Umfang;
en invånare (5), ein Einwohner;
före Kristi födelse, vor Christi
Geburt;
en person (3), eine Person;
en minut (3), eine Minute.

Trettio dagar ha' November, April, Juni och September, tjuguåtta Februari allen', alla de öfriga trettioen. Ett år har tolf månader, femtiotvå veckor, tre hundra sextiofem dagar; men ett skottår har tre hundra sextiosex dagar. Din farfar är mycket gammal, som jag hört? Ja, jag tror, han har redan fyllt åttio år. Cicero var konsul år sextiotre före Kristi födelse. Jorden är mindre än solen, och månen är ännu mindre. Vi lefva nu under år aderton hundra nittio efter Kristi födelse. Jorden har fem tusen fyra hundra tyska mil i omkrets. Om vintern stiga vi upp klockan åtta och gå till sängs klockan elfva. En dag har tjugufyra timmar, en timma sextio minuter. Huru mycket kosta trettiofem böcker papper? Ju hvitare papperet är, ju dyrare är det. Hela Europa har ungefär två hundra femtio millioner invånare.

Wir sollen heute eine Gesellschaft von 20 Personen empfangen. Der Kirchturm in Straßburg ist 125 m hoch. Der Mond ist 50 mal kleiner als die Erde. Ich beabsichtigte heute um 2 Uhr zu dir zu kommen, aber meine Mutter wünschte, daß ich zu Hause bleiben sollte. Wie viele Brüder hast du? Ich habe nur einen Bruder, aber zwei Schwestern. Eine Stadt, welche 30 000 Einwohner hat, kann man schon groß nennen. Du kommst 5 Minuten zu spät, mein Bruder ist nicht mehr zu Hause; wenn du aber um 4 Uhr wiederkommen willst, wirst du ihn treffen. Dieser Weg ist wenigstens dreimal so

lang, als wenn du durch die Stadt gehen würdest. Ich glaube nicht, daß der Baum 14 m im Umfang hat. Wir sind 3 Monate und 14 Tage in Schweden gewesen. Hier hast du 10 Kr., kaufe dir, was dir beliebt. Wir beide, meine Schwester und ich, glaubten nicht, daß mein Vater schon heute von der Reise zurückkommen würde.

tjära, n, der Leer;
 risgryn, et, der Reis;
 sortera (1), sortieren;
 kandis, Kandis;
 skörd, en (2), die Ernte;
 trassera (1), trassieren;
 lasta (1), verladen;
 tunna, n (1), die Tonne;
 russin, et (5), die Rosine;

gul, gelb;
 en tillsändning, eine Zusendung;
 en risk, ein Risiko, Gefahr;
 betinga (1), bedingen;
 medelfin, mittelfein;
 efterfråga, n die Nachfrage;
 afsättning, en (2), der Absatz;
 expediera (1), expeditieren.

Viner: Jag åberopar min priskurant. Af Medoc har jag alltid ett väl sorteradt lager och kan på det bästa utföra H. H:s uppdrag. Aderton hundra sextiofyra års skörd har varit rikare, än aderton hundra sextiotvå års. Herrar N. & komp. hafva gifvit oss i uppdrag att trassera på H. H. hundra nittio kr. Vi be om tillsändning af två tusen kilog. godt Java kaffe i balar till två kr. tio öre för kilog. Högre önska vi ej att gå, och skulle det fagna oss, om det lyckades H. H. att köpa till billigare pris. Var god och betinga den lägsta frakten och trassera beloppet på oss tre månader dato. Jag tackar mycket för H. H:s uppdrag, och beklagar att icke kunna utföra det, ty denna kvalitet kostar nu 2 kr., och blir vid så liflig efterfråga ej billigare med det första. Beropande mig på min sista skrifvelse, fagnar det mig att kunna underätta H. H. om befraktningen af ett fartyg på det af H. H. önskade villkor. Det är kapten M:s sex år gamla skepp. Frakten kunde jag icke betinga billigare, men jag skall hafva fyrtio dagar till lastningen och lossningen, hvilket väl skall vara H. H. angenämt. Tjära: Från Sverige infördes två hundra sextiotvå och från Finland sex hundra åttio tunnor. Vi hafva i dag att besvara H. H:s båda äradø skrivelser. Vi be H. H. härmed att köpa och snarast sända femtio fat vackra risgryn och tjugu lådor russin.

Wir haben hiermit das Vergnügen Ihnen mitzuteilen, daß beifolgende 6 Faß mittelfein Domingo und 10 Kisten gelber Kandis gehen für Rechnung und Gefahr der Herren M. in L.

Wir haben die Ehre, Ihnen den Frachtbrief über 30 Ballen Kaffee und 12 Faß Zucker, verladen mit dem Schiffe Nautilus, Kapitän G., zu senden. Ihr geehrtes Schreiben hatten wir gestern das Vergnügen zu empfangen und danken für Ihre Sendung; die Bedingungen sind billig, obgleich nicht so billig als wir erwarteten. Im Auftrag von Herrn S. in B. senden wir Ihnen durch Herrn M. in H. 10 Kisten Zucker und bitten Sie, die Kisten an unsern Freund N. zu expedieren. Wir haben die Weine gelöscht, bedauern aber, daß die Qualität nicht so gut ist als das letzte Mal. Die höchsten Preise waren für die 50 Orhoft Medoc 500 Kr. und für 100 Orhoft Côtes 1200 Kr. Wir verkaufen nicht gern zu einem so billigen Preise, müssen es aber jetzt doch thun, denn fürs erste ist keine Preiserhöhung zu erwarten. Die Weinvorräte sind bedeutend und der Absatz gering, deswegen werden die Preise wohl fallen. Es freut uns, daß wir mit dem Verkaufe nicht gewartet haben, denn während der letzten Tage mußte man bessere Weine als Ihre zu niedrigen Preisen verkaufen. Ich werde meinen Freund, Herrn K., bitten die 16 Kisten Reis zu empfangen und Ihnen den Betrag zu bezahlen. Im Auftrag und für Rechnung der Herren S. & P. in Stockholm habe ich heute 500 Kr. 3 Monate dato auf Sie trassiert. Wir wünschen, daß Sie für unsere Rechnung 10 Kisten Zante Rosinen kaufen und uns die Kisten mit erster Schiffsgelegenheit zu niedrigster Fracht senden.

Lektion XI.

Die Ordnungszahlen sind:

den första,	der erste;
» andra,	» zweite;
» tredje,	» dritte;
» fjerde,	» vierte;
» femte,	» fünfte;
» sjette,	» sechste;
» sjunde,	» siebente;
» åttonde,	» achte;
» nionde,	» neunte;
» tionde,	» zehnte;
» elfte,	» elfte;
» tolfte,	» zwölfte;
» trettonde,	» dreizehnte.

Im Schwedischen werden die Ordnungszahlen von trettonde an durch Hinzufügung von *nde* oder *de* an die Grundzahlen

gebildet, z. B. *trettionde*, dreißigste; *hundrade*, hundertste u. s. w. Bei zusammengesetzten Ordnungszahlen erhält die letzte Zahl die Ordnungsendung, z. B. den *tjugutredje*, der dreiundzwanzigste.

Die Teilungszahlen werden durch Anhängung von *del* (Teil) an die Ordnungszahlen gebildet, z. B. *en tredjedel*, ein Drittel. Wenn sie allein stehen, nehmen sie im Plur. *ar* an; mit dem Substantiv verbunden stehen sie im Gen. Sing., z. B. *tre fjerdedels år*, $\frac{3}{4}$ Jahre, aber *tre fjerdedelar af året*. *En half*, ein halb, eine halbe; *ett halft*, ein halbes. Bei den mit *half* zusammengesetzten Zahlen wird *half* vor das Zahlwort gesetzt, z. B. *halfannan*, anderthalb.

Verhältnißzahlen: *enkel*, einfach; *dubbel*, doppelt. Die Übrigen werden durch Anhängung von *dubbel* oder *faldig* an die Grundzahlen gebildet, z. B. *tredubbel* oder *trefaldig*, dreifach.

En gång, einmal; *två gånger*, zweimal.

Unbestimmte Zahlwörter sind: *all*, *all*; *flera*, mehrere; *få*, wenige; *många*, viele; *mycken*, viel; *somliga*, einige; *hvarje*, jeder; *ingen*, keiner; *intet*, kein; *inga*, keine (Plur.); *ett dussin*, ein Duzend; *ett par*, ein Paar.

Unregelmäßige Verba der zweiten Konjugation:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Präs.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Supin.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
<i>bringa</i> , bringen;	<i>bringer</i> ,	<i>bragte</i> ,	<i>bragt</i> ,	<i>bragt</i> ,	—
<i>böra</i> , müssen;	<i>bör</i> ,	<i>borde</i> ,	<i>bort</i> ,	—	—
<i>dölja</i> , verbergen;	<i>döljer</i> ,	<i>dolde</i> ,	<i>dolt</i> ,	<i>dold</i> ,	<i>N. doldt.</i>
<i>glädja</i> , freuen;	<i>glädjer</i> ,	<i>gladde</i> ,	<i>gladt</i> ,	<i>glad</i> ,	<i>gladt.</i>
<i>göra</i> , machen;	<i>gör</i> ,	<i>gjorde</i> ,	<i>gjort</i> ,	<i>gjord</i> ,	<i>gjordt.</i>
<i>lägga</i> , legen;	<i>lägger</i> ,	<i>lade</i> ,	<i>lagt</i> ,	<i>lagd</i> ,	<i>lagdt.</i>
<i>smörja</i> , { salben;	} <i>smörjer</i> ,	<i>smorde</i> ,	<i>smort</i> ,	<i>smord</i> ,	<i>smordt.</i>
{ schmieren; }					

juldag, en, der Weihnachtstag;
farbror, Dunkel (väterlicher Seite);
skratta(1), Lachen; *föra*(2), führen;
årstid, en, die Jahreszeit;
höst, en, der Herbst;
krig, et (5), der Krieg;
slag, et, }
slagting, en, } die Schlacht;
möta (2), begegnen;
en daler, ein Thaler;
kusk, en, der Kutscher;
intaga, einnehmen;
medikament, et, die Arznei;
en tysk (2), ein Deutscher;
svensk, schwedisch;

då, da, als;
spela (1), spielen;
hög (Adv. *högt*), laut;
född, geboren;
betala (1), bezahlen;
tänka (2), denken;
namn, et (5), Name;
sommar, en, der Sommer;
besegra (1), besiegen;
tillryggalägga (2), zurücklegen;
en vagn (2), ein Wagen;
hjul, et (5), das Rad;
en matsked (2), ein Eßlöffel;
en fransman, ein Franzose;
Österrike, Österreich; *om*, um.

Mozart hade icke ännu fyllt sex år, då han spelade på konserten för första gången. I dag hade jag bref från min farbror; han är sedan tre månader i S. och skall stanna der tre fjerdedels år, så att han återvänder om ett halft år. Martin Luther är född den tionde november fjorton hundra åttiotre. Min systers fyra barn skrattade mycket högt, men jag tänkte: ungdomen bör vara glad. Jag skulle gerna betala dubbelt och tredubbelt så mycket, om jag visste, att saken vore god. Vi hoppas, att arbetet skall lyckas bättre den andra gången, än den första. Jag tänkte, att han skulle lämna alla penningar, men han lade endast två tredjedels kronor på bordet och lemnade rummet. Jul är redan om halfannan vecka och jag har blott gjort tredjedelen af arbetet. Fredrik den andre är född den tjugu fjerde januari sjutton hundra tolf och förde under sju år krig med Maria Theresia af Österrike, från sjutton hundra femtiosex till sjutton hundra sextiotre. Hvarje timma skall den sjuke intaga halfannan matsked af medikamentet. Sedan vi hade tillryggalagt tre fjerdedelar af vägen mötte vi en vagn, som bragte oss hem, men först smorde kusken vagnens fyra hjul. Tyskarne hafva besegrat fransmännen i slagtingen vid Leipzig den 16, 18 och 19 oktober aderton hundra tretton.

Der Weihnachtstag ist den 25. December. Das Jahr hat vier Jahreszeiten. Die Namen sind Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Peter der Große führte einen langen Krieg gegen Karl XII., König von Schweden. Diesen König hat Peter in der Schlacht bei Pultawa den 8. Juli 1709 besiegt. Karl XII. war ein Sohn von Karl XI. und ist den 27. Juni 1682 geboren. Er war immer der Erste, aber nun ist er der Dritte in der Schule geworden. Meine jüngere Schwester ist drittehalb Monate in Schweden gewesen, ich denke, sie wird nun etwas schwedisch sprechen gelernt haben. Wir essen heute gegen halb ein Uhr bei meinem Freunde zu Mittag und werden später noch $\frac{3}{4}$ Stunden mit der Gesellschaft im Garten bleiben. Drei Viertel des Jahres lebt mein Großvater auf dem Lande, nur drei Monate in der Stadt. Ich habe erst das halbe Buch gelesen, aber ich glaube, daß alles sehr hübsch in dem Buche ist. Sprachen Sie mit meinem Bruder mehr als einmal? Als ich das erste Mal bei deinem Bruder war, habe ich nicht mit ihm gesprochen, aber das zweite Mal.

vid sikt, nach Sicht;
 en bjälke (2), ein Balken;
 om bord, am Bord;
 tillbringa (2), zubringen;
 erhålla (3), erhalten;
 presentera (1), präsentieren, vor-
 stellen;
 en tratta (1), eine Tratte, ge-
 zogener Wechsel;
 förfallen, fällig; därmed, damit;
 högaktningfullt, hochachtungsvoll;

en växel (2), ein Wechsel;
 dimension, en (3), die Dimension;
 remiss, en (2), die Remesse, Ueber-
 sendung;
 ull, en, die Wolle;
 erlægga (2), erlegen;
 accept, en, das Accept, die An-
 nahme;
 acceptera (1), annehmen;
 en sparre (2), ein Sparren;
 täckning, en (2), die Deckung;
 högaktning, en, die Hochachtung.

Vid sikt behagade H. H. mot denna primaväxel betala till Herr A. en summa stor 300 kr. Bjälkar. Af denna artikel infördes circa 1500 stycken mera än år 1880, och stora och vackra dimensioner kunde om bord betinga ... per fot. Vi hoppas, att detta pris skall hålla sig också under kriget. En växel från H. H. i belopp af 540 kr. af den 14 dennes¹ presenterades oss i dag till accept. H. H:s ärade skrifvelse af den 12 dennes hade jag nöjet emottaga och tackar jag H. H. på det högsta för den mig därmed insända remissen stor 1200 kr. på J. M. i Hamburg.

Herrar B. & komp.

Norrköping den 14 juni 18..

Med skeppet W. reste jag den 16 dennes till Norrköping, dit jag anlände på aftonen klockan half nio. Följande morgon tillbragte jag hos handlanden F., som önskar, att H. H. må snarast skicka 1000 kilogr. ull, om god vara kan erhållas. Herr Z. har rest utrikes och väntas i morgon. Han är minuthandlare och var boden fylld med köpare. — Jag skall vänta här på ett bref från H. H., ty jag vet icke till hvilken stad H. H. önskar, att jag skall resa först.

Högaktningfullt
 Schwarz.

Med kapten Erik Boman, förande skeppet Fortuna, skicka vi Herr S. i Calmar följande varor:

3 tunnor tjära,
 1 låda socker.

Frakten skall erläggas med 12 kr.

D. Nordström

¹ Statt denna månad skreift man auch dennes, dieses.

Ihren Brief vom 9. dieses haben wir das Vergnügen gehabt zu empfangen und danken Ihnen für die Sendung der Waren per Victoria. Ihre Tratten sind uns präsentiert und angenommen worden. Wir erlauben uns Ihnen mitzuteilen, daß Ihr Wechsel von 900 Kr. den 10. Januar fällig ist und Sie uns noch keine Deckung geschickt haben. Sparren müssen nur in kleinen Pactionen mit jedem Schiff geschickt werden und nur in großen und schönen Dimensionen.

Stockholm, 6. September 18..

Uns auf unser Schreiben vom 2. dieses beziehend haben wir hiermit das Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß Emma, Kapit. Nylander, gestern angekommen ist. Die 500 Ballen Kaffee sind noch nicht gelöscht und werden wir Ihnen später Näheres darüber mitteilen. Die Nachfrage nach Kaffee ist für den Augenblick sehr groß und hoffen wir daher auf einen schnellen Absatz dieser Partie.

Hochachtungsvoll
B. & Sohn.

Seit unserm letzten Schreiben hatten wir Gelegenheit Ihre 500 Ballen Kaffee per Emma wie folgt zu verkaufen:

100 Ballen zu	2 $\frac{1}{4}$ Kr. per Kilogr.
150 " " "	2 $\frac{3}{4}$ " " "
250 " " "	2 $\frac{1}{2}$ " " "

Später werden wir uns erlauben Ihnen die Verkaufszrechnung zu übersenden.

Hochachtungsvoll
B. & Sohn.

Lektion XII.

Vom Pronomen.

1) Die persönlichen Fürwörter, Pronomina Personalia:

	<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
1. Person	{ jag, ich; mig, mir, mich.	vi, wir; oss, uns.
2. Person	{ du, du; dig, dir, dich.	J, Ihr; Ni, Sie; Eder, Er, Euch, Ihnen.
3. Person Masc.	{ han, er; hans, sein; honom, ihm, ihn.	de, sie;
Fem.	{ hon, sie; hennes, ihr; henne, ihr, sie;	
Neutr.	{ det, es; dess, sein; det, ihm, es.	

För die männlichen und weiblichen Substantive, die keine Person bezeichnen, sätzt man im Schwedischen im Singular die persönlichen Fürwörter:

den, er, sie;
 dess, sein, ihr;
 den, ihm, ihn, ihr, sie.

Anm. In der Anrede gebraucht man im Schwedischen meistens statt des Pronomen Ni (Sie) und Eder (Ihnen) den Titel der an-gerebeten Person, z. B. skall Fröken gå på balen? werden Sie auf den Ball gehen? Har Herr Professorn läst boken? Herr Professor, haben Sie das Buch gelesen?

själf, selbst; Neutrum själfst; Plural själfva, z. B. jag själf, ich selbst.

Fortsetzung der unregelmäßigen Verba der zweiten Konjugation:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Präs.</i>	<i>Imp.</i>	<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
spörja, fragen;	spörger,	sporde,	sport,	spord, N. spordt.
säga, sagen;	säger,	sade,	sagt,	sagd, sagdt.
sälja, verkaufen;	säljer,	sälde,	sålt,	såld, såldt.
sätta, setzen;	sätter,	satte,	satt,	satt, —
välja, wählen;	väljer,	valde,	valt,	vald, valdt.
vänja, gewöhnen;	vänjer,	vande,	vant,	vand, vandt.

hvaröfver, worüber;
 hjälp, en, die Hilfe;
 påminna (2), erinnern;
 i fjol, voriges Jahr;
 Mars, März;
 besöka (2), besuchen;
 ny, neu;
 lofva (1), versprechen;
 rolig, lustig, amüsant;
 bekanta, Bekannte;
 hatt, en (2), der Hut;
 behöfva (2), gebrauchen, bedürfen;

en bänk (2), eine Bank;
 emedan, weil;
 varm, warm;
 förliden, }
 sistliden, } vergangen;
 en kappa (1), ein Mantel;
 mod, et (5), die Mode;
 ett ark (5), ein Bogen;
 hustru, n (2), die Frau (Hausfrau);
 tacksamhet, en, die Dankbarkeit,
 der Dank;
 alldeles, ganz.

Konungen af Preussen, Wilhelm I., valdes till kejsare af tyskarne under kriget med fransmännen år 1871, hvaröfver hela tyska folket gladde sig, ty alla älskade honom. Så snart jag har läst boken, skall jag med största tacksamhet återsända den. Brevvet är icke till mig, det är till Eder själf. Han sade, att han icke ville skicka dem penningar, emedan han trodde, att de icke voro så fattiga, att de behöfde hans hjälp. Om Fröken skall gå hem, så skall jag följa med. Då vädret var så vackert i går, satte vi oss på en bänk framför dörren; jag påminner mig icke, att det i fjol var så varmt redan den 22 mars. Förliden vecka reste jag till min syster och stannade

några dagar hos henne. Nu kan jag icke mer besöka henne, ty hennes hus såldes i går. Jag sade till skräddaren, att han skulle göra mig en kappa efter nyaste modet. Ni lofvade mig något papper, om jag önskade få det. Då jag nu behöfver något, skulle det vara mig mycket angenämt, om Ni ville skicka mig 2 ark med min broder. Förliden måndag var jag på en bal, der vi hade så roligt; min broder och hans hustru voro också där och många goda vänner och bekanta.

Meine Schwester wurde gestern krank, sie hat sich noch nicht an soviel Arbeit gewöhnt. Weißt du nicht wo dein Bruder ist? Ich wollte ihn besuchen, aber er ist nicht zu Hause. Ich selbst habe es ihm gesagt, aber er will es doch nicht glauben. Ihr Hut ist ganz nach der Mode, aber hübsch ist er nicht. Seien Sie so gut und erzählen Sie mir die Geschichte, von welcher Sie sprachen; ich erinnere mich nicht, sie gehört zu haben. Wir begegnen den Herren alle Tage auf der Straße, haben aber noch nie mit ihnen gesprochen. Ich kenne einige Menschen, die mehr an sich selbst denken, als man glauben sollte. Die Eltern und ihre Kinder sind so glücklich, daß man sich mit ihnen über ihr Glück freuen muß. Was sagst du zu dieser Arbeit? ich habe sie selbst gemacht. Glauben Sie, daß es wahr ist, was er Ihnen sagte? Wir erlauben uns Sie zu erinnern, daß Sie uns schon vergangene Woche versprochen hatten uns zu besuchen, und noch nicht bei uns gewesen sind. Sie sind wohl die Frau des Herrn B., welche heute erwartet wurde?

till följe därpå, insofgedessen;
 storlek, en, die Größe;
 förblifva (3), verbleiben;
 korinter, Korinthen;
 en agent, ein Agent;
 besörja (2), besorgen;
 hvarföre, weshalb;
 beräkna (1), berechnen;
 tilldela (1), erteilen;

en spik (2), ein Nagel;
 betjäna (2), bedienen;
 trassera, entnehmen;
 debitera (1), belasten;
 utgöra (2), ausmachen;
 derstädes, dort, daselbst;
 assurans, en, die Assurance;
 emottagande, t, emottagning, en,
 der Empfang.

Herr S. i Kalmar skall sända för oss 30 lådor korinter till H. H., och be vi, att H. H. efter emottagande af konnossementet för beloppet, utgörande circa 500 kr., accepterar hans trattor för vår räkning och besörjer assuranzen. — Det fagnar oss att kunna meddela H. H., att Indigo efterfrågas till 2—4 öre högre än den sista oktoberauktionens pris.

Herr J. i Götheborg.

Hamburg den 18 mars 18..

Då H. H:s resande, herr N., besökte mig i fjol, jag tror det var i november månad, lofvade jag meddela H. H:s hus i vår några uppdrag på järnvaror. Till följe däraf ber jag H. H. snarast sända mig 10 000 stycken spikar af olika storlek och god kvalitet. Fakturans belopp skall jag sända genom herrar B. & komp. i H. H:s stad. Om H. H:s vara icke är för dyr och om H. H. prompt vill betjäna mig, skall jag oftare tilldela H. H. uppdrag. Jag förblifver

med mycken högaktning
H. Berg.

Herrn S. in Gothenburg.

Hamburg, 20. Mai 18..

Ihre Briefe vom 29. vorigen und 6. dieses Monats habe ich das Vergnügen gehabt zu empfangen und danke Ihnen für die Sendung der Eisenwaren per Halland. Ihre Tratten sind mir präsentiert und angenommen worden. Die Nägel sind gut, nur hätte ich gern noch mehr verschiedene Sorten gehabt. Die meisten sind zu kurz und bitte ich daher mir mit nächster Gelegenheit noch 2000 Stück lange zu schicken, d. h. (schw. das will sagen) sie müssen länger sein, als die längsten der letzten Sendung. Ich hoffe, daß Sie sie nicht teurer berechnen werden und schicke Ihnen daher den Betrag durch meinen Freund Herrn S., der in den nächsten Tagen nach Gothenburg reisen wird.

Ich verbleibe

mit größter Hochachtung
S. Berg.

Unser dortiger Agent soll einige Einkäufe für uns besorgen, weshalb wir uns erlauben den Betrag unserer Faktura vom 10. dieses mit Kr. 1 Monat dato auf Sie zu entnehmen. Wir bitten Sie um Deckung dieser Tratte, für deren Betrag Sie uns belasten wollen.

Lektion XIII.

2) Die zueignenden Fürwörter, Pronomina Possessiva:

	<i>Singular.</i>			<i>Plural.</i>			
	<i>Masc.</i>	<i>Fem.</i>	<i>Neut.</i>				
1. Person:	min,	mein,	meine;	mitt,	mein;	mina,	meine.
2. »	din,	dein,	deine;	ditt,	dein;	dina,	deine.
3. »	sin,	{ sein,	seine;	sitt,	sein;	sina,	seine, ihre.
		{ ihr,	ihre;				
1. »	vår,	unser,	unsre;	vårt,	unser;	våra,	unsre.
2. »	Eder,	Euer,	Eure;	Edert,	Euer;	Edra,	Eure.

Wenn sich das Pronomen Possessivum der dritten Person auf das Subjekt des Satzes bezieht, so wird es durch *sin*, *sitt*, *sina* ausgedrückt; in allen andern Fällen übersetzt man es durch *hans*, *hennes*, *dess* und *deras*, z. B. *han gaf honom sin bok*, er gab ihm sein Buch, d. h. das Buch, welches (ihm) dem Geber gehört. *Han gaf honom hans bok*, er gab ihm sein Buch, d. h. das Buch, welches dem Empfänger oder irgend einem andern, aber nicht dem Geber gehört.

Wenn die possessiven Fürwörter allein stehen, werden sie mit dem bestimmenden Artikel verbunden, z. B. *de mina*, die Meinigen.

Fortsetzung der unregelmäßigen Verba
der zweiten Konjugation:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Präs.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
		<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
dö, sterben;	dör,	dog,	dogo,	dött,	död,	<i>N.</i> dödt.
få, { erhalten,	får,	fick,	fingo,	fått.	—	—
{ dürfen;						
gå, gehen;	går,	gick,	gingo,	gått,	gången,	gånget.
le, lachen;	ler,	log,	logo,	lett.	—	—
se, sehen;	ser,	såg,	sågo,	sett,	sedd,	sedt.
stå, stehen;	står,	stod,	stodo,	stått.	—	—
slå, schlagen;	slår,	slog,	slogo,	slagit,	slagen,	slaget.

Das Imperfekt des Konjunctivs wird aus dem Plural des Imperf. des Indikativs gebildet, indem man das *o* in *e* verwandelt, z. B. *jag finge*, ich erhielte. Auch hat die zweite Konjugation noch folgende unregelmäßige Deponentia:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Präs.</i>	<i>Impf.</i>	<i>Sup.</i>
dväljas, sich aufhalten;	dväljes,	dvaldes,	dvalts.
slåss, sich schlagen;	slåss,	slogs,	slagits.
töras, dürfen ¹ ;	törs;	tordes,	torts.

¹ *töras* heißt dürfen im Sinne von wagen, *få* (dürfen) im Sinne von Erlaubniß haben, z. B. *jag får icke göra det*, ich darf es nicht thun (es ist mir verboten); *jag törs icke göra det*, ich darf es nicht thun (ich wage es nicht).

tak, et (5), das Dach;
 elände, t, das Elend;
 skatt, en (3), der Schatz;
 tron, en (3), der Thron;
 plötsligen, plötzlich;
 soffa, n, das Sofa;
 byggning, en (2), }
 byggnad, en (3), } das Gebäude;
 betrakta (1), betrachten;
 zoologisk, zoologisch;
 intresse, t, das Interesse;
 flytta (1), ziehen, seine Wohnung
 verändern;

gren, en, der Zweig, Ast;
 säkerligen, säker, sicher;
 sluta (1), schließen, beendigen;
 fråga, n (1), die Frage;
 nyss, soeben;
 öfverraska (1), überraschen;
 börs, en, die Börse;
 eftermiddag, en, der Nachmittag;
 skönhet, en (3), die Schönheit;
 hamn, en (2), der Hafen;
 lif, v, et, das Leben;
 in, hinein;
 fred, en, der Frieden.

Taket af vårt hus är högre, än Edra träds högsta grenar. Om den rike såge den fattiges elände, säkerligen skulle han meddela honom mera af sina skatter. Då Gustaf Adolf hade slutat sitt dyra lif (han dog år 1632), sattes hans fyra års gamla dotter på tronen. Om jag också visste det, finge jag icke säga det, svarade den lilla flickan till sin broder på alla hans frågor. I går tordes jag icke gå dit, ty det berättades, att några gossar hade slagits där. För en timma sedan har min fader återvändt från sin resa. Alla de mina hade gått ut och jag stod framför dörren, talande med vår grannes son. Plötsligen fick jag se honom och du kan tänka huru det glädde mig att vara den första, som hälsade honom. „Se där har jag min lille gosse“, sade han leende, och deretter gingo vi båda in i huset. Då klockan nyss hade slagit 12, sågo vi min äldre broder komma från skolan. Fadern lade kappan och hatten på stolen och satte sig på soffan. Du kan aldrig tro huru gladt öfverraskad min broder var, då han fick se vår fader, ty vi hade alla icke väntat honom förr än i morgon.

Vor einigen Tagen besuchte mich einer meiner Freunde vom Lande. Er hatte noch nie eine so große Stadt wie Hamburg gesehen, und ging ich mehrere Stunden des Tages aus, um ihm die Stadt und ihre größten Gebäude zu zeigen. Eins der schönsten unter ihnen ist sicherlich die Börse, welche er daher auch mit großem Vergnügen betrachtete. Am Nachmittag gingen wir in den zoologischen Garten, und war er sehr überrascht von dessen Schönheit. Aber das größte Interesse hatte für ihn der Hafen mit seinen vielen Schiffen. Mein Freund hatte die größte Lust, sein Haus auf dem Lande zu verkaufen und nach Hamburg zu ziehen. Ich glaube, meine Mutter ist

mit ihrer Schwester ausgegangen, sie ist nicht in ihrem Zimmer. Eines Tages sagte Heinrich IV. zu seinen Soldaten, als die Schlacht anfangen sollte: „Ich bin Euer König, Ihr seid Franzosen, da sind die Feinde.“ „Sekt haben wir Frieden“, sagte ein tapferer General zu seinem Freunde, „man wird nun nicht mehr an uns denken. Wir sind wie die Mäntel, man denkt nur an uns, wenn man glaubt, daß es regnen wird.“ Wissen Sie nicht, ob das seine Bücher sind? Er sagte, daß es seine Bücher wären, aber ich glaube es nicht, denn er lachte, als er sprach.

ett cirkulär, ein Cirkular;
 behof, v, et, der Bedarf;
 bevaka (1), wahrnehmen;
 ett limitum, ein Limitum;
 debitera (1), debiteren;
 emotse (2), entgegensehen;
 kanel, en, der Kanel;
 rekommendera (1), empfehlen;
 tacksam, dankbar;
 en mäklare (5), ein Makler;
 nämna (2), nennen;

i sinom tid, zu seiner Zeit;
 fullkomlig, vollkommen;
 svart peppar, schwarzer Pfeffer;
 expediera (1), expedieren;
 räkna (1), rechnen;
 bevilja (1), bewilligen;
 hvári, worin;
 omsätta (2), umsetzen;
 tillräcklig, hinreichend;
 lika, gleich.

Herr S., London.

Malmö den 7 april 18..

Vi tacka för tillsändningen af H. H:s cirkulär af den 1 dennes, hvári vi se, att nästa auktionen på H. H:s plats börjar den 6 maj och be vi H. H. också denna gång köpa för vår räkning 500 balar ull. Om kvaliteten är H. H. tillräckligt underrättad, men det skulle vara oss mycket angenämt, om det vore möjligt att få en vara lika den, som vi köpte i fjol. Ett högre pris än . . . behagar H. H. icke bevilja.

Under det vi påräkna, att H. H. på det bästa bevakar vårt intresse förblifva vi

högaktningsfullt
 A. Lundgren & komp.

Herrar Lundgren & komp. i Malmö.

London den 29 maj 18..

I sinom tid fick jag H. H:s ärade skrifvelse af den 7 april. Jag beklagar, att det icke lyckades mig att köpa mer än 300 balar, men H. H:s limitum förhindrade mig att fullkomligt utföra H. H:s uppdrag. Jag har

afsändt ullen till H. H. och sänder H. H. fakturan. För beloppet har jag debiterat H. H.

Högaktningsfullt
S.

I kaffe gjordes betydliga omsättningar. Förliden vecka såldes:

5 000 balar till 2 Kr. 40 öre per kil.

14 000 » Java » 2 » 82 » » »

Svart peppar efterfrågades mycket; hvit peppar står lägre. Kanel omsattes till fordrade priser.

Herrn R., Öskarshamn.

Lübeck, 12. Februar 18..

Wir nehmen uns die Freiheit Sie zu erinnern, daß die 10 Kisten Wein, die wir am 10. Nov. mit dem Jupiter an Sie verschifften, noch nicht bezahlt sind. Ihre Schuld macht 900 Kr. aus und werden wir für Sendung der Summe mit erster Gelegenheit sehr dankbar sein. Wir bitten Sie unsere Weine zu verkaufen und uns für den Betrag gute Wechsel zu schicken. Wir empfehlen uns

Hochachtungsvoll
N. & Comp.

Herrn Gustav Sk., Haparanda.

Hamburg, 3. März 18.

Ihr geehrtes Schreiben vom 16. vorigen Monats habe ich erhalten und bin sehr dankbar für den mir darin erteilten Auftrag. Ich habe ihn schon ausgeführt und sende Ihnen beifolgend Faktura und Konnossement über 100 Kisten Zucker per Falster, Kapt. T. Den Betrag habe ich heute trassiert nach 60 Tagen Sicht auf die Herren Schager & Comp., Stockholm, und hoffe, daß meine Tratte angenommen wird. Falster ist ein gutes Schiff und wird bald expediert werden. Ich glaube, daß die Sendung nach Ihrem Wunsche ist, und bedaure nur, daß ich nicht unter Ihrem Limitum kaufen konnte, was vor 8 Tagen der Fall gewesen wäre, denn die Preise waren da billiger. Mit Vergnügen sehe ich Ihren Aufträgen entgegen, und Sie können glauben, daß ich immer aufs beste Ihr Interesse wahrnehmen werde. Mich auf beifolgenden Bericht beziehend, empfehle ich mich

mit größter Hochachtung
S.

Lektion XIV.

3) Die anzeigenden Fürwörter, Pronomina Demonstrativa:

		<i>Singular.</i>		<i>Plural.</i>	
<i>Masc.</i>		<i>Fem.</i>	<i>Neut.</i>	<i>M.</i>	<i>F. N.</i>
denne, dieser;	denna, diese;	detta, dieses;	desse, dessa, diese.		
den, der;	die;	det, das.			
<i>Gen.</i> dens ¹ .	—	<i>Gen.</i> dess.	—	—	

<i>Singular.</i>		
<i>Masc.</i>	<i>Fem.</i>	<i>Neut.</i>
densamme, derselbe;	densamma, dieselbe;	detsamma, dasselbe.

Plural.
desamma, dieselben.

Dieser und jener wird auch durch den här, den där mit dem bestimmten Artikel ausgedrückt, z. B. den här gossen, dieser Knabe; den där gossen, jener Knabe.

Neutr. det här und det där, *Plural* de här und de där.

In der dritten Konjugation hat das Präs. *er*, Sup. *it*, Part. Perf. *en*, *Neutr.* *et*. Das Imperfekt ist in nicht zusammengesetzten Zeitwörtern einsilbig und verändert den Vokal des Stammes, und zwar verwandeln Zeitwörter, die ein gedehntes *a* im Stamme haben, dasselbe im Imperf. in *o*.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
draga, ziehen;	drog,	drogo,	dragit,	dragen,	<i>N.</i> draget.
fara ² , fahren;	for,	foro,	farit,	faren,	faret.
gala, krähen;	gol,	galde,	galit.	—	—
taga, nehmen;	tog,	togo,	tagit,	tagen,	taget.

Hat der Stamm ein kurzes *a*, so wird dasselbe im Imperf. in *ö* verwandelt:

falla, fallen;	föll,	föllo,	fallit,	fallen,	fallet.
----------------	-------	--------	---------	---------	---------

Das gedehnte *e* des Stammes wird im Singular des Imperfektums in *a*, im Plural in *ä* verwandelt:

bedja, bitten;	bad,	bädo,	bedt,	bedd,	bedt.
----------------	------	-------	-------	-------	-------

Im Präs. Sing. heißt es ber und beder.

¹ Nur bei Personen gebräuchlich.

² Verba, die im Infinitiv auf *ra* oder *la* schließen, werfen im Präsens Singular *er* fort, z. B. jag far, ich fahre; tuppen gal, der Hahn kräht.

bo (2), wohnen;
 använda (2), anwenden;
 hjälpa (2), helfen;
 således, also;
 i morse, heute morgen;
 gifva (3), geben;
 förlåta (3), verzeihen;
 sönder, entzwei;
 gå ned (2), hinunter gehen;
 värk, en, der Schmerz;
 tycka (2), scheinen, halten für
 naturligtvis, natürlich;
 fara sjövägen, zu Wasser reisen;

familj, en (3), die Familie;
 rikedom, en (2), der Reichtum;
 tillhöra, gehören;
 bortskänka (2), verschenken;
 tupp, en (2), der Hahn;
 uppför, hinauf;
 riktig, recht, richtig;
 trappa, n (1), die Treppe;
 kropp, en, der Körper;
 hufvud, et (5), der Kopf;
 möjligt, möglich;
 för att, um zu.

I detta hus bo tre, i det där huset fyra familjer. Denne man är en fransman och reser till Stockholm för att besöka en vän, som sedan några år tillbaka bor där. Han bad mig att säga honom hvilken väg han skulle taga för att fara sjövägen så litet som möjligt. Har Herrn redan varit på det där höga berget? I går eftermiddag gick jag med ett sällskap af unga män dit upp. Vi hade tagit vin med oss och hade naturligtvis mycket roligt. „Huru står det till?“¹ frågade jag honom. „Jag tackar, icke riktigt bra“, svarade han mig. Han är dens vän, hvilken använder sin rikedom för att hjälpa de fattiga. Vår grannes tupp gol i morse, och därför trodde jag, att det skulle bli regn, men dock har vädret varit vackert hela dagen. „Hvilken af dessa blommor skall Fröken taga?“ Jag bad min syster först taga den, hvilken hon tyckte vara den vackraste, och hon tog den samma, som jag skulle hafva valt, och därför vet jag icke ännu, om jag skall taga den här röda rosen eller den där hvita blomman.

Dieses Buch gehört mir nicht, also kann ich es nicht verschenken; aber willst du jenes Buch nehmen, so will ich es dir gern geben. Ich fragte meinen Bruder; er sagte dasselbe wie Sie, und da muß ich wohl glauben, daß es wahr ist. Verzeih ihm diesen Fehler, er verspricht es nicht zum zweiten mal zu thun. Diese Pferde sind so müde, sie haben diesen schweren Wagen jenen hohen Berg hinauf gezogen. Der Wagen und seine vier Räder gingen entzwei, und wir mußten deswegen hier warten und konnten nicht nach der Stadt fahren. Gestern, als ich die

¹ Huru står det till? wie steht es zu? gewöhnliche Lebensart im Schwedischen für „wie geht es? wie befinden Sie sich?“

Treppe hinunterging, fiel ich und habe nun viele Schmerzen im ganzen Körper. Du sagst, daß du diesen Knaben nicht kennst, doch ist es derselbe, mit welchem du gestern Abend gegangen bist. Dieses Haus hat unserer Familie seit 10 Jahren gehört, deswegen wünsche ich in demselben zu wohnen, obgleich seine Zimmer nur klein sind. Als ich heute auf der Straße ging, fiel dieser Stein von dem Dache eines Hauses; ich nahm ihn auf und freute mich, daß er mir nicht auf den Kopf gefallen war. Wer hat diesen hübschen Mantel gekauft? Hältst du den für hübscher, als jenen langen, den meine Schwester nehmen wollte? Ich habe diese Geschichte mit dem größten Interesse gelesen; sie steht in dem Buche, welches mein Großvater mir geschenkt hat, ich glaube, du hast dasselbe.

sill, en, der Hering;
kontanta penningar, bares Geld;
råg, en, der Roggen;
afyttra (1), veräußern;
bevisa (1), beweisen;
en förändring, eine Veränderung;
med afseende på, in Hinsicht auf;
förtroende, t, das Vertrauen;
underskrift, en (3), die Unterschrift;
betalning, en (2), die Bezahlung,
Zahlung;
ströming, en (2), der Strömning;

hvete, t, der Weizen;
slag, et, die Art;
svar, et, die Antwort;
säd, en, das Korn;
närvarande, gegenwärtig;
förklara (1), erklären;
ifrågavarande, in Rede stehend;
synnerlig, vorzüglich;
kännedom, en (2), die Kenntnis;
ur, aus;
obetydlig, unbedeutend;
ödmjukast, ergebenst.

Handlanden Herr Roberg!

Tackande för de sista varor, som jag från H. H. emottagit, ber jag, att H. H. behagade sända mig en tunna sill och en tunna strömming. Var god och meddela mig, om H. H. önskar, att jag betalar dessa varor med kontanta penningar eller om jag skall skicka för beloppet spannmål. Jag har ännu ett icke obetydligt förråd hvete och råg af samma slag, som H. H. redan emottagit. Naturligtvis borde jag afyttra säden efter närvarande pris, men dock måste jag förklara, att jag med afseende på spannmålets synnerliga godhet icke kan sälja hvetet under 20 kr., eller rågen under 10½ kr. för tunnan. Skulle H. H. tycka, att det icke är ett godt pris, så emotser jag H. H:s svar i afseende på tiden när jag bör skicka betalning. För ögonblicket har jag icke kontanta penningar, men väntar dem nästa vecka.

Ödmjukast
J. G.

Härmed tager jag mig friheten underrätta H. H., att jag ämnar göra herr Leonard Åkerblom, från den första april, till min kompanjon. Vi skola endast drifva speditiönsaffärer. Som firma hafva vi valt namnet Johan Christiansson & komp. och hoppas jag, att H. H. skall hedra oss med samma förtroende, som H. H. alltid har bevisat mig. Jag ber H. H. taga kändedom om våra underskrifter och förblifver

högaktningsfullt
Johan Christiansson.

Leonard Åkerbloms underskrift:

Johan Christiansson & komp.

Johan Christianssons underskrift:

Johan Christiansson & komp.

Wir haben die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß unser Compagnon, Herr Schmidt, heute aus der Verbindung mit unserm Hause getreten ist. Obgleich wir sehr bedauern, daß unser alter Freund uns verläßt, wird doch unser Speditiöns-geschäft fortgesetzt. Auch die Firma bleibt dieselbe. Ich hoffe, daß Sie, auch nach dieser Veränderung, uns Ihr Vertrauen erhalten werden und können Sie glauben, daß wir unser Möglichstes thun werden, um Ihr Interesse aufs beste wahrzunehmen.

Ergebenst
H. L. & Comp.

Wir haben es aufgeschoben an Sie zu schreiben, da wir Ihnen noch nichts Näheres über die in Rede stehenden Artikel mitteilen konnten. Von den Herren R. & S. haben wir Auftrag, die Waren mit der Alma zu verschiffen, welches Schiff vor acht Tagen hier angekommen ist. Haben Sie die Güte, für Rechnung der Herren R. & S. die Affekuranz für 9000 Kr. zu besorgen. Wir werden Ihnen zu seiner Zeit die dazu gehörenden Papiere senden. Die Qualität der sechs Orhoft Wein ist dieselbe wie die von Ihrem Platz gesandte, doch bedauern wir sagen zu müssen, daß wir nicht im Stande sind, die dortigen Marktpreise hier von den Käufern erhalten zu können. Die Alma werden wir sobald wie möglich expedieren.

Hochachtungsvoll
J. & Sohn.

Lektion XV.

4) Die beziehenden Fürwörter, Pronomina relativa:

	<i>Singular.</i>		<i>Plural.</i>
	<i>M. F.</i>	<i>N.</i>	
	hvilken, welcher, welche;	hvilket, welches;	hvilka, welche.
<i>Gen.</i>	hvilkens, welches, welcher;	hvilkets, welches;	hvilkas, deren.

Ann. Statt des Genitiv gebraucht man auch häufig *hvars*, z. B. detta land, *hvars* skönhet man prisar, dieses Land, dessen Schönheit man rühmt, statt detta land, *hvilkets* skönhet man prisar. — Statt *hvilken*, *hvilket* und *hvilka* setzt man auch häufig *som*, welches aber nie mit einer Präposition verbunden sein darf, z. B. *min vän*, som var här, har rest, mein Freund, welcher hier war, ist gereist; aber *vänner*, om *hvilken* jag talade, har rest, der Freund, von welchem ich sprach, ist gereist. — Für *hvilket* wird auch zuweilen *hvad* gebraucht und namentlich in Verbindung mit *som*, z. B. *hvad som*, das, was.

5) Das zurückbeziehende Fürwort, Pronomen reflexivum *sig* (sich) ist von dem reciproken Fürwort *hvarandra*, einander, zu unterscheiden, z. B. *de berömma sig*, sie loben sich, d. h. jeder sich selbst; *de berömma hvarandra*, sie loben sich, d. h. jeder den andern.

Bei den Verben der dritten Conjugation wird das gedehnte *i* des Stammes im Imperf. in *e* verwandelt.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
bita, beißen;	bet,	beto,	bitit,	biten,	<i>N.</i> bitet.
blifva, bleiben;	blef,	blefvo,	blifvit,	blifven,	blifvet.
drifva, treiben;	dref,	drefvo,	drifvit,	drifven,	drifvet.
glida, gleiten;	gled,	gledo,	glidit,	gliden,	glidet.
gnida, reiben;	gned,	gnedo,	gnidit,	gniden,	gnidet.
klifva, klettern;	klef,	klefvo,	klifvit,	klifven,	klifvet.
knipa, kneifen;	knep,	knepo,	knipit,	knipen,	knipet.

skön, schön;
 smaka (1), schmecken, kosten;
 erhålla (3), erhalten;
 obekant, unbekannt;
 utan, sondern, ohne;
 hund, en (2), der Hund;
 piga, n, } das Dienst-
 tjänstflicka, n (1), } mädchen;
 bostad, en, die Wohnung;
 gripa (3), greifen;
 tycka om (2), gerne mögen;
 ske (2), geschehen;

drufva, n (1), die Traube;
 ask, en (2), die Schachtel;
 kanske, vielleicht;
 utmärka sig (2), sich auszeichnen;
 mark, en, die Erde, der Boden;
 girig, geizig;
 engelsk, englisch;
 aflägsen, entfernt;
 post, en, die Post;
 ett kloster (5), ein Kloster;
 ändra (1), ändern.

Hvad som gör glädje för den ene, behagar ofta icke den andre. Cæsar var ännu en obekant yngling, då

Pompejus redan hade utmärkt sig i flera krig. Då gossarne fingo se hvarandra, klef den ene upp i ett högt träd och kallade sin vän att följa honom; men denne lyckades icke att gripa grenarne, utan gled ned till marken. I år hoppas jag kunna resa till Stockholm, om hvars skönhet jag redan hört talas så mycket. Han gör alltid endast det, som han behagar. Min syster bad mig att gnida hennes hufvud, emedan hon hade så mycket hufvudvärk. Känner du den unge mannen, hvilkens arbeten man så mycket berömmar? Jag skall köpa det hus, i hvilket jag nu bor.

Bästa Gustaf!

Mycken tack för de sköna drufvorna, som du skickat mig. De skola smaka mig bra. Asken erhåller du tillbaka fylld med nötter, som kanske är något nytt för dig.
Din vän Frans.

Heute bin ich den ganzen Tag zu Hause geblieben, aber morgen werde ich das arme Kind besuchen, welches gestern von einem großen Hunde gebissen wurde. Hast du die großen Pferde gesehen, welche gestern nach der Stadt getrieben wurden? Die Damen haben sich auf dem Ball gesehen. Karl V. hat sich in ein Kloster zurückgezogen. Es muß so bleiben; was geschehen ist, kann nicht mehr geändert werden. Obgleich dieser Mann sehr geizig ist, hat er doch jenes Haus gekauft, von dessen Schönheit er ganz überrascht war. Sind das dieselben Herren, welche schon einmal hier waren? Mein Bruder erwartete uns auf der Post, und führte uns nach dem Hause, in welchem wir wohnen sollten, und dessen Zimmer sehr hübsch waren.

Ein alter Mann, welcher sehr geizig war, wollte sein Dienstmädchen eines Tages, als es regnete, nach der Post schicken, die zwei englische Meilen von seiner Wohnung entfernt war. Das arme Mädchen, welches in dem schlechten Wetter nicht den langen Weg gehen mochte, bat den Sohn ein Nachbars den Brief nach der Post zu bringen, wofür sie ihn 12 Ore versprach. Der Alte, welcher hörte, worüber das Mädchen mit dem Knaben sprach, rief sie und sagte: Wenn der Knabe es nicht thun will, so gieb mir nur die 12 Ore, ich will selbst zur Post gehen.

anse (2), ansehn;
anhållan, die Bitte;
disposition, en(3), die Verfügung;
försäkra (1), versichern;

inneliggande, einliegend;
fördelaktig, vorteilhaft;
en brevväxling (3), } ein Brief-
en korrespondens, } wechsel;

konsignation, en (3), die Kon-
signation;
förlust, en, der Verlust;
bomull, en, die Baumwolle;
tjänst, en (3), der Dienst;
förväntan, die Erwartung;
konsignera (1), konfignieren;
gällande, gültig, maßgebend;

önskan, der Wunsch;
skydda (1), schützen;
rom, m, en, der Rum;
erbjuda (3), anbieten;
soliditet, en, die Solidität;
hålla (3), halten;
inträffa, eintreffen.

Herrar Berggren & komp. i Göteborg.

Kingston den 14 maj 1881.

Då kapten Müller, skeppet „Gustaf och Marie“, berömmar H. H:s hus som ett af de mest ansedda i Götheborg, tager jag mig friheten att öppna en brefväxling med H. H. och tillåter jag mig öfversända H. H. inneliggande konnossement öfver 12 oxhufvud socker, som jag sänder per Henriette, kapt. Holm, med anhållan, att H. H. sälja varan för min räkning så fördelaktigt som möjligt och vilja hålla nettobeloppet till min disposition. Kvalitåten är af synnerlig godhet och hoppas jag, att försäljningen lyckas så bra, att jag kan sända större konsignationer. Beloppet har jag försäkrat här på min plats. Jag ber H. H. underrätta mig med hvarje postskepp om H. H:s marknadspriser på rom, socker, kaffe och bomull, så väl som om priserna på H. H:s exportartiklar till Amerika. Vid detta tillfälle tillåter jag mig äfven erbjuda H. H. mina tjänster för Jamaica och ber H. H. göra sig underrättade om min soliditet hos kapten Müller, hvilken, som jag hoppas, har anländt nu till Göteborg. I den förväntan att snart blifva hedrad med några uppdrag af H. H.

förblifver jag

högaktningsfullt och ödmjukast
H. Robertson.

Herrn Robertson, Kingston.

Gothenburg, 20. Juli 1881.

Wir erhielten Ihr Geehrtes vom 14. Mai und sind unserm Freunde Kapt. Müller für seine Empfehlung unsers Hauses an Sie sehr dankbar. Die an uns per Henriette, Kapt. Holm, konfignierten Waren sind schon angekommen und glücklich gelöst. Wir haben dieselben veräußert und wie wir hoffen nach Wunsch, denn wir können Sie versichern, daß seit dem Verkaufe Ihres Zuckers der Preis um 5 Proc. gefallen ist. Wir haben

das Vergnügen Ihnen die einliegende Verkaufsrechnung zu übersenden, deren Netto-Betrag von Skr. 236 wir zu Ihrer Verfügung halten. Sehr gern werden wir Ihnen über unsere Ein- und Ausfuhrartikel nach Amerika Nachricht geben und erlauben uns hiermit Ihnen die gegenwärtigen Preise von Rum, Zucker und Baumwolle mitzuteilen, doch ändern sich dieselben mit jedem Tage, sodaß die von heute nicht immer morgen noch maßgebend sind. Wir hatten die Freude, unsern Freund Kapt. Müller hier zu sehen, der nach einer kurzen Reise von 39 Tagen am 12. vorigen Monats glücklich bei uns eingetroffen war und sich Ihnen bestens empfehlen läßt.

Indem wir hoffen, daß wir recht bald wieder von Ihnen hören werden, verbleiben wir

mit größter Hochachtung
A. Berggren & Comp.

Lektion XVI.

6) Die fragenden Fürwörter, Pronomina interrogativa: hvilken, welcher, welche; hvilket, welches; Plur. hvilka, welche, werden wie das gleichlautende Relativum dekliniert.

hvem, wer, wem, wen? Genitiv hvems oder hvars, wessen?

hvad, was? hvad för en, was für einer?

hvilkendera, hvilketdera, welcher, welches von diesen?

7) Die unbestimmten Fürwörter, Pronomina indefinita: man, man.

	<i>Singular.</i>		<i>Plur.</i>	
<i>M. F.</i>		<i>N.</i>		
någon,	{ jemand,	något,	{ etwas,	några, somliga, einige.
	{ irgend ein;		{ irgend ein;	
<i>Gen.</i> någons		—		någras, somligas.
ingen,	{ keiner,	intet,	{ kein,	inga, keine.
	{ niemand;	ingenting,	{ nichts;	
<i>Gen.</i> ingens,		intets,		ingas.

Anm. Für ingen, intet und inga setzt man auch häufig icke någon, icke något und icke några, doch nie wenn dieses Pronomen als Substantiv oder allein stehend gebraucht wird.

hvarje, hvar, jeder; hvart, jedes.

Anm. hvarje wird nur mit dem Substantiv gebraucht.

hvar och en, jedermann, ein jeder.

en annan, ein anderer; ett annat, ein anderes; andra, andere.

Anm. In der bestimmten Form heißt dieses Pronomen den andra, det andra, de andra.

Zeitwörter der dritten Konjugation, die im Stamme ein
gedehntes *i* haben:

Infinitiv.	Imperf.		Sup.	Part. Perf.	
	Sing.	Plur.			
lida, leiden;	led,	ledo,	lidity	liden,	N. lidet.
niga, sich verneigen;	neg,	nego,	nigity	—	—
rida, reiten;	red,	redo,	ridity	riden,	ridet.
skina, scheinen;	sken,	skeno,	skinity	—	—
skrida, schreiten;	skred,	skredo,	skridity	skriden,	skridet.
skrifva, schreiben;	skref,	skrefvo,	skrifvity	skrifven,	skrifvet.
skrika, schreien;	skrek,	skreko,	skrikity	—	—

en potatis, eine Kartoffel;
växt, en (3), das Gewächs;
kandidat, en (3), der Kandidat;
Ers Majestät, Em. Majestät;
förstå (2), verstehen;
ras, en, die Rasse, das Geschlecht;
välartad, wohl geartet;
tillägga (2), hinzufügen;
duga (2), taugen; ur, aus;
våga (1), wagen;
närma sig (1), sich nähern;
Frankrike, Frankreich;
nyttig, nützlich;

glömma (2), vergessen;
en audiens, eine Audienz;
lungssot, en, die Schwindsucht;
ett prebende, eine Pfründe;
temligen, ziemlich;
genmåla (2), erwidern;
hvarifrån, woher;
ett besök (5), } ein Besuch;
en visit (3), }
leka (2), spielen;
en major (3), ein Major;
vakt, en, die Wache;
en författare (5), ein Schriftsteller.

Då det lilla barnet fick se mig, neg det och helsade mig vänligt. Hvem har bragt oss potatis, den nyttigaste af alla växter på jorden? Hvad är det för en människa, som redan i morgon har glömt, hvad hon lofvade i dag? Hvilka länder hafva tyskarne fått tillbaka i sista kriget med Frankrike? Hvems dotter var Minerva? Hvilket vackert väder! Solen skiner så varmt; därför hoppas jag, att den stackars lidande kan gå ut i dag.

En fattig kandidat hade en audiens hos konung Fredrik Wilhelm af Preussen. „Hvad önskar Ni?“ frågade konungen honom. „Ers majestät“, svarade kandidaten, „jag är fattig och har ingenting, hvaraf jag kan lefva med min moder, som lider af lungssot och är mycket sjuk. Jag vågar bedja Ers Majestät att gifva mig ett prebende.“ „Hvarifrån är Ni?“ frågade Fredrik Wilhelm. „Jag är född i Berlin“, svarade den unge mannen. „Ah“, sade konungen, „rasen i Berlin duger icke.“ „Jag känner ändå två personer, som äro temligen välartade“, genmålde kandidaten, och då konungen ville veta hvilka de voro, tillade han: „Den ene är Ers Majestät och den andre är jag själf“.

„Das ist eine andere Sache“, antwortete er mir, „das wird jeder verstehen.“ Ich habe mehrere Briefe von ihm erhalten, von denen einige von einer ganz andern Hand geschrieben sind. Wer ist dieser Mensch? Er lebt schon ein halbes Jahr in unserer Stadt ohne jemand zu kennen, er besucht niemand und empfängt auch keine Besuche. Mehrere Kinder spielten vor dem Hause; welches von diesen hat geschrieben? Es ist nicht Einer unter euch, welcher im Stande wäre, die Arbeiten eines schwedischen Schriftstellers zu verstehen. „Was glauben Sie von mir? Das hat mir noch niemand gesagt, jedermann in der Stadt kennt mich.“ Mit diesen Worten schritt er zur Thür.

Ein Soldat, welcher etwas zu viel Wein getrunken hatte, sah seinen Major die Straße hinunter reiten. Er ging ihm nicht aus dem Wege, sondern näherte sich ihm und sagte: „Was wollen Sie für das Pferd haben?“ Der Major führte ihn in die Wache, aber fragte ihn am andern Morgen: „Was wollen Sie mir für mein Pferd geben?“ „Herr Major“, antwortete der Soldat: „Der, welcher das Pferd gestern kaufen wollte, ist verreist.“

början, der Anfang;
 en deltagare, ein Teilhaber;
 biträde, t, der Beistand, die Hilfe;
 en bankiraffär, ein Banquier-
 geschäft;
 affärsvana, n, die Geschäftserfah-
 rung, Routine;
 tillfredsställelse, n, die Zufrie-
 denheit;
 en gros — en gros;
 en detalj — en détail;
 en fördel, ein Vorteil;
 en vinhandel, eine Weinhandlung;

verksam, thätig;
 upphöra (2), aufhören;
 etablera (1), etablieren;
 ägna sig åt (1), sich widmen, eignen;
 metall, en (3), das Metall;
 kapital, et, das Kapital;
 teckna (1), zeichnen; samt, und;
 tillräcklig, hinreichend;
 en butelj (3), } eine Flasche;
 en flaska (1), }
 en återsäljare (5), ein Wieder-
 verkäufer;
 utmärkt, ausgezeichnet.

Då firman F. Hellgren & komp., under hvilket namn vi från början hafva varit verksamma som deltagare, har upphört den 15 maj, hafva vi äran meddela H. H., att vi under biträde af en kompanjon och under firma Hansen och Anders hafva etablerat en bankiraffär, som skall ägna sig äfven åt handeln med ädla metaller. Genom affärsvana och tillräckligt kapital äro vi i tillfälle att betjäna våra vänner till deras fullkomliga tillfredsställelse, och hoppas därför, att H. H. skall hedra oss med samma förtroende, som H. H. alltid har bevisat oss.

Var god och tag kännedom om våra underskrifter:

G. Hansen kommer¹ att teckna

Hansen & Anders.

L. Anders kommer att teckna

Hansen & Anders.

Jag beklagar, att jag icke har fått något uppdrag från H. H. på flera månader, dock hoppandes att icke vara alldeles glömd, tillåter jag mig härmed insända min marknadsberättelse. Fruktan tycker jag i afseende på deras låga priser vara ägnade till spekulation samt kryddor, som kanske ej skola falla mer.

Hiermit nehme ich mir die Freiheit, Sie zu benachrichtigen, daß ich eine Weinhandlung zum Verkauf en gros und en détail in Fässern, wie in Flaschen hier errichtet habe, und erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich nur die ausgezeichnetsten Qualitäten jeder Sorte auf Lager haben und daher stets im Stande sein werde, meinen Freunden gute Ware zu verkaufen. Meine Bedingungen und Preise werden Ihnen billig scheinen, denn ich habe sie so berechnet, daß Wiederverkäufer Vorteil daran haben können, ohne daß die Käufer zu hoch bezahlen müssen. Ich hoffe, daß Sie mir Ihr Vertrauen schenken, und versichere Sie, daß ich mein möglichstes thun werde, um Ihre geehrten Aufträge zu Ihrer vollkommenen Zufriedenheit auszuführen.

Meinen Preiscurant übersendend zeichne ich

mit Hochachtung

N. B.

Wir sind sehr dankbar für den uns geschickten Bericht vom 9. dieses und erlauben uns durch einliegenden Preiscurant denselben zu beantworten. Wir hoffen, Sie vergessen nicht, daß wir immer zu Ihrem Dienste stehen und verbleiben

Hochachtungsvoll

N. & Comp.

Lektion XVII.

Vom Adverb.

Aus den meisten Adjektiven lassen sich im Schwedischen Adverbia bilden, indem man an das Adjektiv *t* oder *en* hängt, z. B. klok, klug, klokt; väklig, wirklich, väkliggen.

¹ Im Schwedischen wird oft statt des Hilfszeitwortes skola (werden), welches zugleich sollen bezeichnet, die Umschreibung mit komma att gebraucht.

Die Adverbia werden auch ebenso wie die Adjektive kompariert, z. B. troget, treu, trognare, trognast.

Adverbia der Zeit:

när, wann, als;	då, dann, als;	förut, vorher;
fordom, ehemals;	framdeles, künftig;	länge, lange;
innan, ehe, bevor;	redan, schon;	nyss, soeben;
sedan, nachher;	hittills, bisher;	straxt, } gleich;
än, ännu, noch;	nyligen, neulich;	genast, }
snart, bald;	alltid, immer;	aldrig, nie;
ofta, oft;	sällan, selten;	ibland, } zuweilen;
då och då, dann und wann;	bittida, früh;	stundom, }
innan kort, binnen kurzem;	annars, eljest, sonst;	sent, spät;
	ärligen, jährlich;	emedlertid, inzwischen.
	nu, jetzt;	

Folgende Ausdrücke (eigentlich Präposition mit Nomen) werden auch als Adverbia gebraucht:

i dag, heute;	i går, gestern;	i förgår, vorgestern;
i morgon, morgen;	i morse, } heute	i öfvermorgon, über-
	i morgons, } Morgen;	morgen;
i afton, } heute Abend;	i aftons, gestern Abend;	i förmiddag, heute Vor-
i kväll, }		mittag;
i eftermiddag, heute Nachmittag;	i år, dieses Jahr;	om året, des Jahres;
	i fjol, im vorigen Jahr;	i veckan, wöchentlich;
i tid, zur Zeit;	i otid, zur Unzeit;	i rättan tid, zu rechter Zeit.

Die Adverbia der Zeit stehen gewöhnlich zwischen Hilfs- und Hauptverbum, doch können sie auch des Nachdrucks wegen hinter das letztere gesetzt werden, z. B. jag har redan gjort det, ich habe es schon gethan; jag har gjort det redan, ich habe es schon gethan.

Zeitwörter der dritten Konjugation, die ein gedehntes *i* im Stamme haben:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
slita, reißen;	slet,	sleto,	slitit,	sliten,	<i>N.</i> slitet.
stiga, steigen;	steg,	stego,	stigit,	stigen,	stiget.
strida, streiten;	stred,	stredo,	stridit,	striden,	stridet.
svika, betrügen;	svek,	sveko,	svikit,	sviken,	sviket.
tiga, schweigen;	teg,	tego,	tigit, tegat,	tigen, tegad,	tiget, tegadt.
vika, weichen;	vek,	veko,	vikit,	viken,	viket.
vrida, drehen;	vred,	vredo,	vridit,	vriden,	vridet.

Anm. gifva, geben, macht eine Ausnahme, indem es im Imperf. heißt gaf, gäfvo.

anlända (2), ankommen, landen;	störa (2), stören;
tydlig, deutlich;	stationshus, et, {
uppriktig, aufrichtig;	bangård, en (3), } der Bahnhof;
fransk, fransysk, fransöfvisk;	hända (2), geschehen, sich ereignen;
en kossack (3), ein Kosak;	en officer, ein Offizier;
räkna (1), zählen, rechnen;	sysselsätta (2), beschäftigen;
full, voll;	bort, fort;
hvissla (1), pfeifen;	en galopp, ein Galopp;
signal, en (3), das Signal;	finger, et (2), der Finger;
stryk, et (5), der Schlag;	flykting, en, der Flüchtling;
undvika (3), entweichen, ver-	ångra (1), bereuen;
meiden;	långsam, langsam;
led, en, das Glied, Gelenk;	fädernesland, et, das Vaterland;
tillfångataga (3), gefangen nehmen;	närhet, en, die Nähe.

Nyss såg jag, att en gosse föll och vred handen ur led. Fröken måste icke tala så högt, annars skall Fröken störa den gamla herren, som skrifver ett bref. Han slet brefvet ur händerna på honom och började själf att läsa det högt för alla. Om du icke vill uppriktigt säga mig hvad som har händt, så var god och tig. Han var här i rättan tid för att kunna följa oss till stationshuset. Sedan länge har jag icke hört något från honom, han skrifver så sällan.

Våren 1813 blef en fransysk officer i närheten af Berlin tillfångatagen af en kossack. Under det den senare, som hade stigit af hästen, sysselsatte sig med att högt räkna officerarens penningar, steg fransmannen upp på kossackens häst och red bort i full galopp. Kossacken såg skrattande efter honom och hvisslade genom fingrarne. Straxt återvände hästen, som hörde den bekanta signalen, och officeren var icke i stånd att hindra den från att komma tillbaka till sin herre, som emottog flyktingen med stryk, så att denne ångrade mycket att hafva vågat undvika sin fiende.

Nun sehe ich deutlich, daß man uns betrogen hat. Sprechen Sie langsamer, wenn Sie wollen, daß ich Sie verstehen soll. Ich werde hier auf dich warten, denn ich habe keine Lust so hoch zu steigen. Die Soldaten stritten für ihr Vaterland und schlugen die Feinde zurück. Der Gedanke, daß uns die Freunde treu bleiben, macht uns glücklich. Sobald das Schiff ankam, stieg er ans Land und ging gleich nach dem Bahnhof, um noch an demselben Abend nach Hamburg zu fahren. Nachdem er lange geschwiegen hatte, sprach er ganz kurz nur einige Worte.

Lieber Christian!

Ich habe erfahren (schwed.: zu wissen bekommen), daß Du morgen nach Stockholm reisen wirst. Wenn das wirklich der Fall ist, so sei so gut und gehe zum Schneider L., welcher in der Königsstraße wohnt und frage ihn, ob er mir einen Mantel gemacht hat. Ich wollte denselben gern sobald wie möglich haben. Ich wünsche Dir glückliche Reise.

Dein Freund Adolf.

en kopparplåt, eine Kupferplatte;	särdeles, besonders;
längd, en, die Länge;	vis, et (5),
hälft, en, die Hälfte;	sätt, et (5),
inpacka (1), einpacken;	antal, et (5), die Anzahl;
innehålla (3), enthalten;	hopp, et,
passa (1), passen; låta (3), lassen;	förhoppning, en (2),
en order, eine Ordre;	sådan, solcher;
förfärdiga (1), verfertigen;	uppskof, v, et, der Aufschub;
färdig, fertig;	tidig, früh;
nödgas (1), müssen, gezwungen sein;	beställa (2), bestellen;
begagna (1), benutzen, gebrauchen;	reparation, en (3), die Ausbesserung;
förlopp, et, der Verlauf;	uppgift, en (3), die Angabe;
väga (2), wiegen;	afgå, abgehen;
återtagande, t, die Zurücknahme;	härifrån, von hier.
omkring, ungefähr;	

Herr C. i G.

Jag ber H. H. snarast sända 200 stycken kopparplåtar, hvarje plåt af omkring 50 Cm. längd. Den ena hälften bör väga Kilo, den andra kan vara ännu litet tyngre; men det skulle vara mig särdeles angenämt, om H. H. kunde låta inpacka plåtarna på det viset, att hvarje låda innehåller 20 stycken till antalet. Haf godheten och sänd äfven en låda med kopparspikar passande till plåtarna, men icke tyngre än Kilo.

I hopp att H. H. har tillfälle att kunna genast utföra mitt uppdrag

tecknar jag

S.

Herr S. i H.

Tackande för H. H:s order på 200 stycken kopparplåtar, som jag emottog i går, tillåter jag mig försäkra H. H., att jag ämnade genast utföra den; men då jag icke har något förråd af plåtar, som äro af en sådan längd som H. H. önskar, måste jag först låta förfärdiga

dem. Därför är naturligtvis ett litet uppskof i sändningen icke att undvika. Jag hoppas emedlertid, att plåtarna blifva färdiga så tidigt, att jag kan försända dem med „Tornton“ som skall gå härifrån senast om fjorton dagar.

Med mycken högaktning
C.

Herrn C. in G.

Ich bedaure Sie benachrichtigen zu müssen, daß mein Freund, für dessen Rechnung ich die 200 Kupferplatten am 3. dieses bestellte, dieselben jetzt nicht mehr gebrauchen kann. Da er die Ausbesserung des Schiffes, für welches er die Platten zu haben wünschte, nicht länger aufschieben konnte, hat er an ein Haus in R. geschrieben, das den Auftrag auch schon ausgeführt hat. Ich hoffe, daß Sie diesen Brief erhalten, ehe die Platten verschifft sind, und verbleibe

Hochachtungsvoll
C.

Herrn S. in H.

Ihr geehrtes Schreiben habe ich erhalten, bedaure aber, daß die Zurücknahme Ihres Auftrags zu spät kommt. Die Kupferplatten, welche nach Verlauf von einigen Tagen fertig waren, sind schon gestern mit dem „Tornton“ nach Ihrem Hafen abgegangen. Da die Platten nach Ihrer Angabe gemacht sind, würde es mir doch nicht möglich gewesen sein, dieselben hier zu verkaufen, da hier Platten von solcher Länge nicht gebraucht werden.

Ergebenst
C.

Lektion XVIII.

Adverbia des Orts:

här, hier;
hit, hierher;
härvid, hierbei;
där borta, dort;
uppe, oben;
bort, weg;
utantill, auswendig;
hemma, zu Hause;
tillbaka, zurück;
förbi, vorbei.

där, dort, da;
dit, dahin;
hvert, wohin;
in, herein;
nere, unten;
inne, drinnen;
ofvanpå, obenauf;
framme, vorn;
till höger, rechts;

härifrån, von hier;
häri, hierin;
hvarest, wo;
ut, heraus;
ned, hinab;
ute, außen;
hem, nach Hause;
bak, hinten;
till vänster, links.

Adverbia der Art und Weise:

huru, wie;	någorlunda, einiger=	annorlunda, anders;
ingalunda, keineswegs;	maßen;	så, so;
lagom, passend, gerade	förgåfves, } vergebens;	endast, bara, blott, nur;
recht, genügend;	fåfångt, }	kanske, } vielleicht;
nej, nein;	alldeles, ganz;	kanhända, }
visserligen, gewiß;	icke, ej, nicht;	ja ¹ , ja (nach einer Frage
tvårtom, im Gegenteil;	till och med, sogar;	ohne Negation);
		jo, ja (nach einer Frage
		mit Negation).

Die Adverbia des Ortes und der Art und Weise stehen nach dem Verbum, z. B. han har gått dit, er ist dorthin gegangen; jedoch können die Adverbia, welche eine Verneinung ausdrücken, auch zwischen Hilfs- und Hauptzeitwort gesetzt werden, z. B. jag har icke skrifvit, ich habe nicht geschrieben.

Das kurze *i* des Stammes wird bei den Verben der dritten Konjugation im Sing. des Imperf. in *a*, im Plur. des Imperf. in *u* verwandelt.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
binda, binden;	band,	bundo,	bundit,	bunden,	<i>N.</i> bundet.
brinna,	brann,	brunno,	brunnit,	brunnen,	brunnet.
brennen;					
brista,	brast,	brusto,	brustit,	brusten,	brustet.
fehlen, bersten;					
drieka,	drack,	drucko,	druckit,	drucken,	drucket.
trinken;					
finna, finden;	fann,	funno,	funnit,	funnen,	funnet.
förnimma,	förna ^m ,	förnummo,	förnummit,	förnummen,	förnummet.
vernehmen;					
ångbåt, en (2), das Dampfschiff;			is, en, das Eis;		
uppehålla (3), aufhalten;			ropa (1), rufen;		
knacka (1), klappa (1), klopfen;			förstuga, n, der Vorplatz, die		
steg, et (5), der Schritt;			Diele;		
öppna (1), öffnen;			förskona (1), verschonen;		
köpman, en, } der Kaufmann;			eldsvåda, n (1), die Feuersbrunst;		
handlande, n, }			tjuf, v, en (2), der Dieb;		
öl, et (5), das Bier;			ett fönster (5), ein Fenster;		
skog, en (2), der Wald;			tobak, en, der Tabak;		
page, n (3), der Page;			ställa (2), stellen, setzen;		
dosa, n (5), die Dose;			förvirrad, verwirrt;		
igen, wieder;			visst, visserligen, gewiß;		
ankomma (3), ankommen;			vända (3), wenden.		

¹ z. B. har du varit hos dem? ja, bist du bei ihnen gewesen? ja; har du icke varit hos dem? jo, bist du nicht bei ihnen gewesen? ja, (ich bin doch bei ihnen gewesen).

upprepa (1), wiederholen;
föredraga (3), vorziehen;
stark, stark;
egare, n (5), der Besitzer;
afgå (2), abgehen;

hvert, wohin;
släcka (2), löschen;
en spruta (1), eine Spritze;
nå väl, nun gut.

När skall ångbåten afgå? Jag tror, att den går härifrån i morgon bittida klockan sex, den har kommit hit mycket sent i går afton, och därför skall den icke länge uppehålla sig här. Isen brast i morse under hans fötter. Det knackade på dörren, jag ropade: stig in, jag är hemma, men förgäfvades, ingen kom; jag förnam tydligt några steg i förstugan, men då jag öppnade dörren, fanns ingen. Var det icke handlandens hus, som brann i går? Jo, det var hans, men endast denna byggnad har brunnit, de andra husen till höger och vänster skonades af eldsvådan. Tycker äfven H. H., att detta öl icke är så godt, som det vi drucko i går afton? Nej, tvärtom, jag tycker, att detta öl är mycket bättre än det, vi drucko i går. Det berättas, att tjuften har blifvit funnen där borta i skogen och blifvit bunden.

Fredrik den store såg en dag genom ett fönster, att en af hans pager tog tobak ur hans dosa, som han hade glömt på bordet. Fredrik störde honom ej, men då pagen hade ställt dosan igen på bordet, steg konungen in och frågade honom: „Hvad tycker du om denna dosa?“ Pagen, alldeles förvirrad, visste icke hvad han skulle svara. Konungen upprepade frågan och pagen sade slutligen, att han tyckte, att den var mycket vacker. „Nå väl“, sade Fredrik, „tag den då, ty den är för liten för oss båda“.

Wie ich vernommen habe, kommen die Reisenden vielleicht morgen hierher. Gewiß wird das Dampfschiff schon abgegangen sein, wenn wir ankommen, und da wir keineswegs eine andere Gelegenheit finden werden um nach Hause zu reisen, müssen wir die Nacht dort in der fremden Stadt bleiben. Sie trinken kein Bier? Ja, gewiß, ich trinke es sehr gern, ich ziehe es sogar dem Weine vor. Wir sahen einen Fremden bei unserm Hause vorbeigehen, und er wußte nicht, wohin er sich wenden sollte. Erst ging er rechts, dann links; bald machte er einige Schritte zurück, bald vor, endlich ging er die Straße hinab. Bitte, schweigen Sie. Sie haben mir die Geschichte schon so oft wiederholt, daß ich sie jetzt wirklich auswendig kann. Haben Sie die große Feuersbrunst gestern gesehen? Ja, ich

glaube drei Gebäude brannten, und wäre das Feuer vielleicht noch stärker geworden, wenn die Spritzen nicht zur rechten Zeit eingetroffen wären.

In der Nacht vom 23. auf den 24. November 1805 war eine große Feuersbrunst in der Stadt B. Ein sehr schönes und großes Gebäude, das Haus eines Kaufmanns, fing an zu brennen, und man wollte die Spritzen dorthin bringen um es zu löschen. Der Kaufmann aber rief laut: „Ich danke Euch, bitte, laßt mein Haus brennen, ich habe Geld und kann es wieder bauen, aber geht nach dem kleinen Hause, welches da rechts brennt, dessen Besitzer ist arm.“

en innehafvare (5), ein Inhaber;
Tyskland, Deutschland;
härigenom, hierdurch;
godhetsfullt, gütigst;
råd, et, der Rat;
vara i behof af, nötig haben;
förhållande, t(4), das Verhältniß;
bereda (2), bereiten;
anhålla (3), }
ansöka (2), } bitten, ersuchen;
dylik, ähnlich;
belåten, tillfreds, zufrieden;

härstädes, hieselbst;
inhämta (1), einholen, sammeln;
tillika, zugleich;
behjälplig, behüßlich;
upplysning, en(2), die Auskunft;
därvarande, dortig;
vara förvissad, versichert sein;
vänskapfull, freundschaftlich;
disponera (1), verfügen;
en läkare (5), ein Arzt;
häraf, hievon;
hvarföre, weshalb.

Innehafvaren häraf C. W., äldste son till min kompanjon herr G. W. härstädes, som reser till Tyskland för att inhämta kännedom i tyska språket, tager jag mig härigenom friheten att på det bästa rekommendera och beder jag H. H. tillika godhetsfullt vara herr C. W. behjälplig med de råd och upplysningar, som han möjligen kan komma i behof utaf, emedan han för första gången besöker Tyskland och är således obekant med därvarande förhållanden. Jag skall vara mycket tacksam för alla tjänster, som H. H. skulle visa honom och är förvissad därom, att den mångåriga vänskapen oss emellan skall bereda honom den vänskapfullaste emottagning.

Anhållande, att H. H. är god disponera öfver mig i dylika fall, tecknar jag med särdeles högaktning N. N.

Erlauben Sie mir Ihnen meinen Freund, Herrn B. R. zu empfehlen, und Sie um eine freundliche Aufnahme für denselben zu bitten. Da er längere Zeit sehr krank gewesen ist, soll er auf Rat der Ärzte wenigstens zwei Jahre in einem wärmeren Lande leben. Mein Freund wünscht daher nach Ihrer Stadt zu reisen und um sich soviel beschäftigten zu können, als sein Zustand erlaubt, einen Platz als Volontär auf

einem Comptoir zu erhalten. Ich bin mit Herrn B. K. sehr bekannt und weiß, daß Kaufmann S. während der neun Jahre, die mein Freund in seinem Hause war, immer vollkommen mit ihm zufrieden gewesen ist. Ich bitte Sie daher, ihm gütigst behülflich zu sein, einen passenden Platz zu erhalten, da ich mehr von Ihrer Hülfe erwarte, als von den Empfehlungsbriefen, welche Kaufmann S. ihm mitgegeben hat. Ihre vieljährige Freundschaft für mich läßt mich hoffen, daß Sie meinem Freunde den nötigen Rat geben und denselben freundlich bei sich aufnehmen werden, weshalb ich so frei bin hinzuzufügen, daß ich bei jeder Gelegenheit Ihnen gern wieder zu Diensten stehe.

Lektion XIX.

Die Präpositionen.

- af, von, aus, z. B. af fruktan, aus Furcht;
 bakom, hinter;
 bortom, jenseit;
 bredvid, neben;
 bland, ibland, unter, zwischen (zwischen mehreren);
 efter, 1) nach, in Hinsicht der Zeit und Reihenfolge,
 z. B. efter slutadt arbete, nach vollbrachter Arbeit; efter
 honom är du rikast, nach ihm bist du der reichste;
 2) nach in der Bedeutung zufolge, gemäß, z. B. efter
 hans önskan, seinem Wunsche gemäß;
 3) nach, wenn es die Absicht ausdrückt etwas zu erhalten,
 z. B. skicka efter läkaren, schicke nach dem Arzt, laß ihn
 holen.
 4) hinter, z. B. stäng dörran efter dig, mache die Thür
 hinter dir zu;
 emellan, mellan, zwischen (unter, zwischen einer be-
 stimmten Anzahl von Personen oder Sachen), z. B. jag sade
 det honom mellan fyra ögon, ich sagte es ihm unter vier
 Augen; emellan wird oft dem regierten Worte nachgestellt,
 z. B. oss emellan, zwischen uns;
 emot, mot, gegen, wider, zuwider;
 midt emot, gegenüber;
 enligt, gemäß;
 framför, vor, bezeichnet:
 1) den Ort, z. B. framför porten, vor dem Thor;
 2) den Vorzug, z. B. framför allt, vor allen Dingen;

från, ifrån, von, bezeichnet:

1) eine Bewegung von einem Ort, z. B. jag kommer från Sverige, ich komme von Schweden;

2) eine Entfernung in Hinsicht der Zeit, z. B. från barn-domen, von Kindheit an.

Zeitwörter der dritten Konjugation, welche ein kurzes *i* im Stamme haben:

Infinitiv.	Imperf.		Sup.	Part. Perf.	
	Sing.	Plur.			
försvinna, verschwinden;	försvann,	försvunno,	försvunnit,	försvunnen,	N.försvunnet.
hinna, erreichen;	hann,	hunno,	hunnit,	hunnen,	hunnet.
rinna, rinnen;	rann,	runno,	runnit,	runnen	runnet.
sitta, sitzen;	satt,	sutto,	suttit.	—	—
slippa, entschlüpfen, davonkommen;	slapp,	sluppo,	sluppit,	sluppen,	sluppet.
spinna, spinnen;	spann,	spunno,	spunnit,	spunnen,	spunnet.

ende, einzig;
 hemlighet, en, das Geheimnis;
 knä, et, das Knie;
 ringa (2), klingeln;
 titta (1) fram, hervorgucken;
 tråda (2), treten;
 en rulle (2), eine Rolle;
 stoppa (1), stecken;
 handla (1), handeln;
 fatta (1), fassen;
 sörja (2), sorgen;
 skomakare, n(5), der Schuhmacher;
 sätt, et (5), } die Art, Weise;
 vis, et (5), }

en tjänare (5), ein Diener;
 anförtro (2), anvertrauen;
 fånga (1), fangen;
 darra (1), zittern;
 sofva (3), schlafen;
 rockficka, n (1), die Rocktasche;
 välsigna (1), segnen;
 en dukat (3), ein Dukaten;
 vakna upp (1), aufwachen;
 skada (1), schaden;
 sko, n (3), der Schuh;
 medlidande, t, das Mitleid;
 ett straff (5), eine Strafe;
 vilja, n, der Wille.

Bland alla mina vänner är du den ende, till hvilken jag har anförtrott denna hemlighet, jag hoppas äfven att den skall blifva oss emellan. Jag gick förut och pigan efter mig, men då jag hann huset, var hon försvunnen. Mot aftonen sutto vi framför dörren och spunno. Vattnet rann mellan två stora stenar. Då jag gick förbi posten, frågade jag efter ett bref och hoppades slippa gå dit en gång till, men förgäfves, der fanns intet. Den fångnes knä darrade, då han fördes till fångset midt emot oss.

Då Fredrik den store en dag ringde, kom ingen. Han gick in i rummet bredvid och fannpagen sitta och sofva på en stol. Konungen såg ett stycke papper titta fram ur pagens rockficka, och då han tog det, fann han, att det var från pagens moder ett bref, i hvilket hon tackade sin son för de penningar, som hon hade fått från honom och bad honom göra allt efter konungens önskan, ty då skulle Gud välsigna honom. Fredrik gick efter en rulle dukater och stoppade den med brefvet in i pagens ficka. Därefter ringde Fredrik för andra gången. Pagen vaknade upp och gick in till konungen för att fråga efter hans önskan. Plötsligen, då han fattade med handen i fickan, drog han fram dukaterna, föll på knä för konungen och sade, att någon elak människa måste hafva stoppat penningar i hans ficka för att skada honom. Konungen skrattade och sade, att han ville sörja för dem båda två och han skulle tänka, att då lyckan kommer, den alltid kommer då vi sofva.

Von wem hast du diese Schuhe gekauft? Ich kaufe meine Schuhe immer vom Schuhmacher B.; ich thue es aus Mitleid, da er ein so armer Mensch ist. Er wollte mir die Nachricht nur unter vier Augen mitteilen, deswegen mußten wir warten bis alle die andern verschwunden waren. Wir hatten noch nicht die Stadt erreicht, als es zu regnen anfang; wir traten in ein Haus, welches wir uns gegenüber liegen sahen, und schickten nach einem Wagen, aber vergebens, es war keiner zu bekommen. Vor allen Dingen mochte meine Mutter gern spinnen, sie saß oft von morgens bis abends und spann und sagte, daß sie sich auf diese Weise von Kindheit an beschäftigt habe. Jenseit der Stadt liegen große Gärten, unter denen der meines Bruders der schönste ist. Er verbarg sich hinter dem Hause, um der Strafe des Lehrers zu entschlüpfen.

Ein Herr wurde über einen Diener, der seinem Willen zuwider handelte, so böß, daß er ihn schlug. Der Diener stellte sich, ohne ein Wort zu sagen, vor den Spiegel seines Herrn und drehte eine seiner Locken, die durch den Schlag heruntergefallen war. „Was“, rief der Herr, „du wagst“ — „Mein Herr“, erwiderte der Diener, „ich thue das, weil es doch wohl nicht nach Eurem Wunsche ist, daß die Leute im Zimmer nebengan sehen, was zwischen uns vorgefallen ist.“ Der Herr lachte und verließ das Zimmer.

ackreditera (1), accrediteren;
 utbetala (1), ausbezahlen;
 ett kvitto, eine Quittung;
 anmärka (2), bemerken;
 gälla (2), gelten;
 efterkomma (3), nachkommen;
 presentera (1), vorstellen;
 bistå (2), beistehen;
 utställa (2), ausstellen;
 afdrag, et (5), der Abzug;

en öfverlemnare (5), ein Überbringer;
 ett exemplar (5), ein Exemplar;
 baksida, n, die Rückseite;
 insändande, t, die Einsendung;
 intyga (1), betyga, kvittera (1),
 bescheinigen, quittieren.
 ett vistande, ein Aufenthalt;
 bifoga (1), beifügen.

Herr A. Schneider i Berlin.

Stockholm den 7 augusti 18..

Härmed hafva vi äran rekommendera och ackreditera hos H. H. öfverlämnaren häraf herr Almgren, som ämnar resa för sitt nöje genom Tyskland till Schweiz. H. H. behagade utbetala till nämnde herre, efter afdrag af H. H:s omkostnader och mot hans kvitto, den summa, som han kunde komma i behof utaf till ett belopp af 3000 kr. (säger tre tusen kr.). Haf godheten att sända oss ett exemplar af hans kvitto och tillika meddela oss på hvilket sätt H. H. skall trassera på oss. Vi be H. H. anmärka på detta kreditbrefs baksida den summa, som H. H. utbetalat till herr Almgren och förblifva under insändandet af hans underskrift

med högaktning
 Nordenfeldt & komp.

Kreditbref öfver 3000 kr. gällande för 6 månader.

Herrar Nordenfeldt & komp. i Stockholm.

Berlin den 12 augusti 18..

Jag tager mig friheten underrätta H. H., att jag emottog H. H:s ärade skrifvelse af den 7 dennes, hvarigenom H. H. meddelade mig, att H. H. har hos mig ackrediterat herr Almgren för en summa stor 3000 kr. Var förvissad därom, att jag skall göra allt möjligt för att efterkomma H. H:s önskan.

H. H:s ödmjukaste tjänare
 A. Schneider.

Från herr A. Schneider härstädes har jag till följe af ett kreditbref från herrar Nordenfeldt & komp. i Stockholm emottagit en summa stor 3000 kr., hvilket härmed kvitteras gällande dubbelt för enkelt.

Berlin den 14 augusti 18..

G. Almgren.

Herren Weber & Comp. in Hamburg.

Carlshamn, 16. September 18..

Überbringer dieses, Herr E. Dulsen, will Ihre Stadt besuchen, um dort Einkäufe zu machen. Da mein Freund keine Verbindungen an Ihrem Orte hat, erlaube ich mir Ihnen denselben vorzustellen und Sie um freundliche Aufnahme für ihn zu bitten, und würden Sie mir einen großen Dienst erweisen, wenn Sie ihm mit Ihrem Räte beistehen wollten. Im Fall Herr Dulsen für die Einkäufe, die er zu machen beabsichtigt, noch Geld gebrauchen sollte, eröffne ich ihm einen Credit von 8000 Rr., welche Summe Sie ihm gegen Tratten auf mich gefälligst auszahlen mögen. Ich empfehle mich Ihnen bestens und verbleibe

Ihr ergebenster Diener
A. Sjöberg.

Herrn Sjöberg, Carlshamn.

Hamburg, 21. September 18..

Ihren Brief vom 16. dieses haben wir erhalten und werden gern alles thun, um Herrn Dulsen seinen Aufenthalt hier so angenehm und nützlich wie möglich zu machen. Die gewünschte Summe haben wir demselben schon ausgezahlt und werden die 8000 Rr. Ihrer Order gemäß in kurzer Sicht auf Sie entnehmen. Indem wir uns erlauben die Quittung beizufügen, zeichnen wir mit

Hochachtung
Weber & Comp.

Daß ich von den Herren Weber & Comp. in Hamburg auf Conto meines durch Herrn Sjöberg in Carlshamn ausgestellten Creditbriefs die Summe von 8000 Rr. erhalten habe, bescheinige hierdurch doppelt für einfach gültig.

Hamburg, 20. September 18..

E. Dulsen.

Lektion XX.

Präpositionen:

för, 1), vor, 3. B. vara rädd för något, vor etwas bange sein;

2) für, 3. B. ord för ord, Wort für Wort;

3) wegen, 3. B. han straffades för stöld, er wurde des Diebstahls wegen bestraft. In der Bedeutung wegen wird

för auch mit skull zusammengesetzt, z. B. för min skull, meinerwegen;

4) zu, im Sinne von zu sehr, z. B. det är för dyrt, das ist zu teuer;

5) setzt man för um den Dativ auszudrücken, z. B. det var svårt för mig, das war mir schwer;

6) in Zusammensetzung mit sedan bedeutet es vor (in Hinsicht auf eine verfllossene Zeit), z. B. för två år sedan, vor zwei Jahren;

7) mit att zusammen vor dem Infinitiv heißt es um zu, z. B. han kom för att roa sig, er kam um sich zu amüsieren;

före, vor, von der Zeit, z. B. före postens afgang, vor Abgang der Post;

i, uti, in 1) in Hinsicht des Orts, z. B. koppen står i skåpet, die Tasse steht im Schrank;

2) in Hinsicht der Zeit. Es zeigt an a) die gegenwärtige Zeit, z. B. det snöar i dag, es schneit heute; b) mit dem Genitiv die verfllossene Zeit, z. B. i fredags hade vi åskväder, vorigen Freitag hatten wir Gewitter; c) die zukünftige Zeit, z. B. i påsk skall min syster konfirmeras, künftige Ostern wird meine Schwester konfirmiert werden. Hingegen heißt: in einigen Tagen om några dagar;

inför, vor, in Gegenwart von, z. B. inför rätten, vor Gericht;

innanför, inom, innerhalb;

intill, bis in, bis zu;

jämte, neben, nebst;

kring, omkring, um, herum;

med, mit;

medelst, förmedelst, mittels, vermittelst.

Zeitwörter der dritten Konjugation, welche ein kurzes *i* im Stamme haben:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>		
spricka, zerpringen;	sprack,	sprucko,	spruckit,	sprucken, N. sprucket.
springa, laufen;	sprang,	sprungo,	sprungit,	sprungen, sprunget.
spritta, auffahren;	spratt,	sprutto,		
sticka, stecken, stechen;	stack,	stucko,	stuckit,	stucken, stucket.
stinga, stechen;	stang,	stungo,	stungit,	stungen, stunget.
tvinga, zwingen;	tvang,	tvungo,	tvungit,	tvungen, tvunget.
vinna, gewinnen;	vann,	vunno,	vunnit,	vunnen, vunnet.

Ann. ligga (liegen) macht eine Ausnahme und hat im Imperf. låg, lågo, Sup. legat.

ersätta (2), ersetzen;
 afsked, et, der Abschied;
 träda (2), treten;
 undersöka (2), untersuchen;
 kärlek, en, die Liebe;
 tappa (1), förlora (1), verlieren;
 mur, en (2), die Mauer;
 upplysning, en (2), die Auskunft;
 en tafla (1), ein Bild;
 uppfylla (2), erfüllen;
 uppvakta (1), aufwarten;
 en mygg, eine Mücke;
 borstig, borstig;
 fort, geschwind, schnell;
 befinna (3), befinden;
 en ugn (2), ein Ofen;
 afresa, n, die Abreise;

stupa (1), fallen, stürzen;
 striden (3), der Streit;
 belöna (1), belohnen;
 spela kort, Karten spielen;
 undan, weg;
 ensam, allein;
 beträffa (1), betreffen;
 galleri, et (3), die Gallerie;
 höflig, höflich;
 förvissad, versichert;
 en tunga (1), eine Zunge;
 kejsarinna, n (1), die Kaiserin;
 en släde, ein Schlitten;
 ett spelbord, ein Spieltisch;
 lika, ebenso;
 jämna (1), } ebenen.
 släta (1), }

I dag har jag sprungit omkring hela staden för att taga afsked af alla mina vänner, ty om några dagar skall jag resa. Om du faller i striden för ditt fädernesland, skall du glad träda inför Guds tron, som skall belöna dig före mången annan för din kärlek till din konung och ditt fädernesland. Då den främmande hörde dessa ord, spratt han till, och ropade: „det är för mycket“. Denne herre spelade kort hela aftonen, men han har icke vunnit någonting; tvärtom han har tappat alla sina penningar inom den första timman. Då jag inträdde i rummet, stack hon undan ett bref jämte ett annat stycke papper, som låg på bordet. Jag tror, att huset skall byggas inom kort, ty muren har spruckit.

Philip den andre, konung af Spanien, var en dag alldeles ensam i Escorial, då en främmande, som icke kände konungen, inträdde och bad honom om upplysning beträffande en tafla, som fanns i galleriet. Konungen uppfyllde hans önskan. Den främmande tackade höfligt och sade: „Min Herre, jag heter Garcias Torello och bor i Corunna. Om Ni en gång kommer till mig, så skulle det fägna mig att se Eder hos mig. Jag skulle då uppvakta Eder med ett godt glas vin.“ „Ni är mycket snäll“, svarade konungen. „Hvad mig beträffar, så heter jag Philip; jag är konung af Spanien och hoppas, att Ni skall komma till Madrid för att besöka mig. Var förvissad därom, att Ni icke skall finna sämre vin hos mig.“

Während seiner Reise nach Schweden beschäftigte er sich damit schwedisch zu lernen; er hätte es früher thun sollen, aber man konnte ihn nicht dazu zwingen, er glaubte immer, daß die Sprache zu schwer für ihn wäre. Das kleine Kind war im Garten herumgelaufen und von Mücken gestochen worden; dieselben stechen vermittelst einer borstigen Zunge. Mit der letzten Post kam die Nachricht, daß das Eis der Wolga zersprungen ist. Wer hat dich gezwungen, Wort für Wort zu wiederholen, was der Mann gesagt hat? Meinetwegen hättest du es nicht zu thun brauchen. In kurzer Zeit hat er viel Geld gewonnen. Als der Knabe seinen Freund vorbeigehen sah, lief er ihm nach und hatte ihn bald erreicht.

Die Kaiserin Elisabeth reiste sehr geschwind. Im Winter legte sie einen Weg von 200 Meilen in 48 Stunden zurück. Ihr Schlitten, in welchem sich ein Ofen, ein Spieltisch und ein Sofa befanden, wurde von 12 Pferden gezogen. Hinter dem Schlitten ritten 12 Diener, welche ebensoviel Pferde mit sich führten, um diejenigen zu ersetzen, welche zuweilen fielen. Vor der Abreise wurde der Weg untersucht und geebnet.

erfordra (1), erfordern;
benägen, geneigt;
beredd, bereit;
företräde, t, der Vorzug;
tilltaga (3), zunehmen;
oförberedd, unvorbereitet;
svar, et, die Erwiderung;
inlåta (3), einlassen;
beställning, en (2), die Bestellung;
förbindlig, verbindlich;

en blanko-kredit, ein Blanco-Credit;
bevilja (1), bewilligen;
förutsätta (2), voraussetzen;
erforderlig, erforderlich;
det förstås, es versteht sich;
politisk, politisch;
anskaffa (1), anschaffen;
en arbetare (3), ein Arbeiter.

För någon tid sedan hade vi äran underrätta H. H., att vi härstädes upprättat ett handelshus. Då de affärer, åt hvilka vi ägna oss, erfordra, att vi för ögonblicket disponera öfver ett litet kapital, önska vi tråda i affärsförbindelse med ett bankirhus, som skulle vara i stånd att öppna oss en blanko-kredit af omkring 18 000 kr. Skulle H. H. vara benägen att bevilja oss denna kredit, behagar H. H. göra sig underrättad om våra förhållanden hos herrar C. & komp. eller hos herr B. härstädes, hvilka herrar skola vara beredda att gifva hvarje önskad upplysning om oss.

Emotseende H. H:s svar samt uppgift af H. H:s villkor, förblifva vi

med sann högaktning N. N.

Jag emottog H. H:s ärade skrifvelse af den ... dennes och tackar förbindligast, att H. H. gifva mig företrädet. Med nöje skall jag träda i förbindelse med H. H. och står alltid till H. H:s tjänst. Enligt H. H:s önskan öppnar jag H. H. en blanko-kredit af 18 000 kr., förutsättande, att H. H. i rättan tid skola anskaffa täckning för H. H:s trattor mot provision af

Jag tecknar

högaktningsfullt N. N.

Da meine Geschäfte seit einigen Wochen bedeutend zunehmen und ich eine große Anzahl von Bestellungen erhalten habe, die in kurzer Zeit ausgeführt werden sollen, bin ich, um die erforderlichen Arbeiter beschäftigen zu können, einer Summe von 15 000 Kr. benötigt. Die vielen Aufträge fanden mich ganz unvorbereitet, da sonst in dieser Jahreszeit nie soviel zu thun ist, und ich erlaube mir daher Sie zu fragen, ob Sie wohl geneigt sein würden, mir einen Blanco-Credit auf genannte Summe zu bewilligen. Es versteht sich, daß ich zu seiner Zeit für Deckung sorgen werde.

Mit Ihnen bestens empfehlend zeichne

hochachtungsvoll N. N.

In Erwiderung Ihres geehrten Schreibens bedaure ich Ihrem Wunsche nicht nachkommen zu können, denn bei den gegenwärtigen politischen Verhältnissen wage ich nicht, mich in Acceptgeschäfte einzulassen. Bei allen andern Geschäften werde ich Ihnen gern mein volles Vertrauen zeigen.

Mit aufrichtiger Hochachtung N. N.

Lektion XXI.

Präpositionen:

nedanför, nedanom, underhalb;

nära, nahe, bei;

om, 1) von (beträffande), z. B. de underrättade mig om denna händelse, sie benachrichtigten mich von diesem Ereigniß;

2) um, z. B. bry dig icke om denna sak, bekümmere dich nicht um diese Sache;

3) an, z. B. jag är kall om fötterna, ich bin kalt an den Füßen;

4) wird om zur Bestimmung der Zeit gebraucht, z. B. om morgonen, des Morgens;

på, 1) auf, 3. B. på måfå, aufs Geratewohl;

2) zu, an, seit, nach, in, 3. B. på bestämd tid, zur bestimmten Zeit; tvifla på något, an etwas zweifeln; gå på spektaklet, ins Theater gehen; på afstånd, in der Entfernung; på flera år, seit mehreren Jahren u. s. w.;

3) wird på statt des Genitivs gebraucht, 3. B. priset på en vara, Preis einer Ware;

till, 1) zu, 3. B. till min stora ledsnad, zu meinem großen Bedauern;

2) nach, 3. B. han reser till Rom, er reist nach Rom;

3) an, 3. B. vända sig till någon, sich an jemand wenden;

4) wird till zur Umschreibung des Genitivs gebraucht, 3. B. hon är moster till denna flicka, sie ist die Tante dieses Mädchens;

5) kommt till in Vereinigung mit dem Genitiv in verschiedenen Redensarten vor, 3. B. jag fick det till skänks, ich bekam es zum Geschenk;

undan, weg von;

under, 1) unter, in Bezug auf Ort oder Rang, 3. B. vi sutto under trädens skugga, wir saßen unter dem Schatten der Bäume; han är långt under honom i lärdom, er ist in Gelehrsamkeit weit unter ihm;

2) während, in Hinsicht der Zeit, 3. B. under mitt vistande, während meines Aufenthalts;

uppför, hinauf;

utför, hinab;

ur, utur, aus;

utan, ohne;

utmed, längs;

utom, außer;

vid, 1) bei, 3. B. vid hans ankomst, bei seiner Ankunft;

2) an, 3. B. vid torget, am Markt;

3) wird vid in verschiedenen Redensarten gebraucht, in denen es durch mit, zu, von, oder den Genitiv übersetzt werden kann, 3. B. vid middagstiden, zur Mittagszeit; jag är ledsen vid arbetet, ich bin der Arbeit überdrüssig;

åt bezeichnet 1) die Richtung nach einem Ort und wird dann durch nach, zu, gegen übersetzt, 3. B. fönstret går åt gatan, das Fenster geht nach der Straße;

2) den Dativ, 3. B. han gaf det åt mig, er gab es mir;

på, auf;

öfver, über.

Bei den Zeitwörtern der 3. Konjugation bleibt das *o* des Stammes unverändert:

<i>Infinitiv.</i>	<i>Imperf.</i>		<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>			
komma, kommen;	kom,	kommo,	kommit,	kommen,	<i>N.</i> kommet.
sofva, schlafen;	sof,	sofvo,	sofvit.	—	—

Das *u* des Stammes wird im Imperf. in *ö* verwandelt:

bjuda, bieten;	bjöd,	bjödo,	bjudit,	bjuden,	bjudet.
gjuta, gießen;	göt,	göto,	gjutit,	gjuten,	gjutet.
hugga, hauen;	högg,	höggo,	huggit,	huggen,	hugget.
ljuda, lauten;	ljöd,	ljödo,	ljudit,	ljuden,	ljudet.
ljuga, lügen;	ljög,	ljögo,	ljugit,	(be)ljugen,	(be)ljuget.

försofva sig (3), zu lange schlafen;
 ordning, en, die Ordnung;
 fågel, n, der Vogel;
 kanon, en, die Kanone;
 sådan, solch;
 villkor, et (5), die Bedingung;
 nämligen, nämlich;
 födelsedag, en, der Geburtstag;
 besvär, et, die Mühe;
 tillika, zugleich;
 därefter, danach;
 en staty, eine Bildsäule;
 bevilja (1), bewilligen;

frukost, en, das Frühstück;
 å, n (2), der Fluß;
 sång, en (3), der Gesang;
 anskaffa (1), anschaffen;
 historia, n, die Geschichte;
 en begäran, eine Bitte;
 boklåda, n(1), der Buchladen;
 en not (3), eine Note;
 öfverlämna (1), überlassen;
 inbjuda (3), einladen;
 underrättelse, n(3), die Nachricht;
 lätt, leicht;
 ett löfte, ein Versprechen.

Då gossen hade försofvit sig och kom för sent till frukost, sade fadren till honom, att han måste vänja sig vid den goda ordningen, att stiga upp i rättan tid. Vägen förde oss utmed ån, därefter uppför berget genom en stor skog, ur hvilken, utom fåglarnes sång, ljud arbetarnes, som höggo träd. Kejsaren af Tyskland har beviljat, att af de kanoner, som i det sista kriget togos från fransmännen, klockor skola gjutas och gifvas åt de kyrkor, som voro för fattiga för att kunna själfva anskaffa sig sådana. Utan att hafva blifvit bedd därom, berättade han hela historien för mig och slutade med de orden: „det är värligen sant, jag ljuger icke“. Min vän bjöd mig följa honom på den resa, som han gör två gånger om året, men med det villkor, att jag skulle resa med honom öfver Hamburg till Berlin; du kan tänka, att jag var utom mig af glädje. Vet Herrn icke hvar herr N. bor? Man har sagt mig nära kyrkan, men jag har sprungit uppför och utför gatan och kan icke finna hans hus.

Min gode vän!

Jag har en begäran till dig, nämligen, att du ville vara god och i någon boklåda uti staden köpa mig något, som jag kunde gifva till skänks åt min syster på hennes födelsedag. Utom böcker, är det noter, som hon tycker mest om, och hoppas jag, att det skall lyckas, utan mycket besvär, att få en bok med vackra berättelser, eller några af de nyaste noter, som äro lätta att spela. Jag betalar gärna några kronor och öfverlämnar åt dig att välja hvad du vill. Nästa vecka skall jag skicka någon till staden för att hämta det, som du under tiden köpt. Tillika inbjuder jag dig att besöka oss, när du har lust och tid; nu om våren är det vackrast på landet.

Din vän Gustaf.

Auf einer Bildsäule des Brutus standen die Worte: „Schläfst Du, Brutus?“ Die Krone wurde dem Scipio von den Einwohnern Spaniens angeboten, aber er wollte sie nicht aus ihren Händen nehmen. Lüge nicht, ich weiß, es ist nicht wahr, was du über die Sache sagst. Obgleich wir seit mehreren Jahren unter demselben Dache leben, kenne ich doch den Mann nicht; er ist niemals zu mir gekommen und ich gehe nicht zu ihm. Auf dieser Seite des Weges waren Arbeiter beschäftigt Steine zu hauen und danach die gehauenen Steine auf die Straße zu legen. Die Dampfschiffe gehen viel langsamer den Fluß hinauf, als hinunter.

Mein lieber Bruder!

Du siehst, daß ich mein Versprechen, Dir möglichst bald zu schreiben, nicht vergessen habe, denn obgleich gestern erst spät in der Nacht angekommen, bin ich doch heute sehr früh aufgestanden, um Dir Nachricht von mir zu geben. Bei meiner Ankunft lagen schon alle zu Bett, nur Tante empfing mich und ich mußte ihr, während ich meinen Thee trank, viel von Hause erzählen. Soviel ich von meinem Fenster aus sehen kann, ist es hier sehr hübsch. Das Haus liegt am Flusse, der Wald ist nahe und in der Entfernung sieht man Berge. Doch jetzt ertönt die Glocke, welche zum Frühstück ruft, daher muß ich für heute Abschied nehmen. Bald wirst Du mehr hören von

Deinem Bruder W.

erfara (3), erfahren;
 en kommis, ein Commis;
 hufvudsakligast, hauptsächlichst;

grundlig, gründlich;
 förena (1), vereinigen;
 mäktig, mächtig;

kunskap, en (3), die Kenntniss;
 korrespondera (1), korrespon-
 bieren;
 förvärfva (1), erwerben;
 bruk, et (5), der Gebrauch;
 ifrågavarande, in Rede stehend;
 ursäkta (1), entschuldigen;
 värd, wert, würdig;
 öfvertaga (3), übernehmen;
 infinna (3), einfinden;

engagera (1), engagieren;
 försäkran, die Versicherung;
 principal, en (3), der Prinzipal;
 anbud, et, das Anerbieten;
 upptagen, besetzt;
 ett ställe, eine Stelle;
 ledig, frei, vakant;
 sjukdom, en (2), die Krankheit;
 kassör, en (3), der Kassierer;
 personlig, persönlich.

Herrar W. & komp.

Genom herr J. härstädes har jag erfarit, att H. H. önska engagera en kommis, som med en grundlig kändedom i de affärer, åt hvilka H. H:s hus hufvudsakligast ägnar sig, förenar kunskap i franska och tyska språken. Då jag på flera år varit sysselsatt i en dylik affär, och som född tysk, är naturligtvis mäktig det tyska språket och har äfven alltid korresponderat på franska, tror jag mig kunna bjuda H. H. mina tjänster med försäkran, att jag skall göra allt möjligt för att förvärfva H. H:s förtroende. Min principal herr C. är gärna beredd att gifva närmare upplysning om mig.

Emotseende H. H:s benägna svar

tecknar jag
 ödmjukast och högaktningfullt
 Oskar Klein.

Herr Oskar Klein!

Till vår stora ledsnad kunna vi icke begagna oss af H. H:s benägna anbud, emedan den ifrågavarande platsen på vårt kontor är redan upptagen.

Med högaktning
 W. & komp.

Herren L. & M.

Ich hoffe Sie werden gütigst entschuldigen, daß ich mir die Freiheit nehme, mich an Sie zu wenden. Da ich nämlich gehört habe, daß die Stelle eines Kassierers in Ihrem Hause vakant ist, erlaube ich mir Ihnen meine Dienste anzubieten, unter der Versicherung, daß ich mein möglichstes thun werde Ihre Zufriedenheit zu erwerben und mich Ihres Vertrauens würdig zu machen. Mein Name kann Ihnen, glaube ich, nicht ganz unbekannt sein, da ich mehrere Jahre Buchhalter in dem Hause S. & Comp. gewesen bin. Nachdem Herr S. sich wegen Krankheit aus dem Geschäft zurückgezogen hat und dasselbe

von einem fremden Kaufmann übernommen worden ist, habe ich meine Stelle verlassen und wünsche sehr in einem Hause beschäftigt zu sein, welches unter den Kaufleuten einen so guten Namen hat, wie das Ihrige. Wegen Auskunft über meine Person und meine Geschäftskenntniß berufe ich mich auf meine Prinzipale, welche gern bereit sein werden, dieselbe zu erteilen.

Ihrer geneigten Antwort entgegensehend

zeichne ergebenst

E. G.

Herrn E. G.

Ihren Brief, in welchem Sie uns Ihre Dienste als Kassierer in unserm Hause anbieten, haben wir empfangen und ersuchen Sie, sich persönlich bei uns einzufinden, da wir keinen jungen Mann an unserm Comptoir engagieren, ohne denselben gesehen zu haben. Bei Ihrer Ankunft werden wir Ihnen das Nähere mittheilen. Es versteht sich, daß wir Ihnen die Reisekosten ersetzen werden.

Hochachtungsvoll

B. & M.

Lektion XXII.

Die Konjunktionen:

I) Subordinierende, welche den Hauptsatz mit dem Nebensatz verbinden:

om, 1) wenn, wird bedingungsweise gebraucht (in dem Falle daß), z. B. om jag får lof, så skall jag göra det, wenn ich es darf, werde ich es thun;

2) ob, z. B. jag vet ej om han reser landvägen eller sjövägen, ich weiß nicht, ob er zu Lande oder zu Wasser reist; så vida, så framt, därest, sofern;

ifall, im Falle;

ehuru, fast, fastän, änskönt, obgleich, ob schon;

oaktadt, obgleich, ungeachtet;

emedan, alldenstund, weil;

efter, eftersom, da;

då, 1) da, weil, z. B. då han icke har kommit till mig, måste jag gå till honom, da (weil) er nicht zu mir gekommen ist, muß ich zu ihm gehen;

2) als, z. B. då han gifte sig, var han trettio år gammal, als er sich verheiratete, war er 30 Jahre alt;

3) wenn, z. B. han är alltid vänlig då jag besöker honom, er ist immer freundlich, wenn ich ihn besuche;

som, 1) statt liksom (wie), z. B. han ser ut som en aktör, er sieht aus wie ein Schauspieler;

2) statt såsom (als), z. B. han har just så mycket som jag, er hat gerade soviel als ich;

3) da, weil, z. B. som barnet var sjuk, måste det stanna hemma, da (weil) das Kind krank war, mußte es zu Hause bleiben;

att, daß;

på det, damit;

på det att, auf daß;

sedan, nachdem;

så snart, sobald;

när, 1) als, z. B. när jag gick honom till mötes, als ich ihm entgegenging;

2) wenn (in Hinsicht der Zeit oder einer Handlung, die sich wiederholt), z. B. när jag har ätit, skall jag promenera, wenn ich gegessen habe, werde ich spazieren gehen; när det blåser, falla trädens torra blad ned på marken, wenn es weht, fallen die trocknen Blätter der Bäume auf den Boden nieder;

medan, under det att, während;

till dess att, tills, bis.

Die subordinierenden Konjunktionen stehen immer zu Anfang des Nebensatzes, z. B. jag vore icke i stånd att gå en så lång väg, om jag icke hvilade ibland, ich wäre nicht imstande einen so weiten Weg zu gehen, wenn ich nicht inzwischen ausruhte.

Zeitwörter der 3. Konjugation, die ein *u* im Stamme haben:

Infinitiv.	Imperf.		Sup.	Part. Perf.	
	Sing.	Plur.			
njuta, genießen;	njöt,	njöto,	njutit,	njuten,	N. njutet.
sjuda, sieden;	sjöd,	sjödo,	sjudit,	sjuden,	sjudet.
sjunga, singen;	sjöng,	sjöngo,	sjungit,	sjungen,	sjunget.
sjunka, sinken;	sjönk,	sjönko,	sjunkit,	sjunken,	sjunket.
skjuta, schießen;	sköt,	sköto,	skjutit,	skjuten,	skjutet.
sluta ¹ , schließen;	slöt,	slöto,	slutit,	sluten,	slutet.
tjuta, heulen;	tjöt,	tjöto,	tjutit.	—	—

¹ sluta (schließen), in der Bedeutung von beendigen, geht regelmäßig nach der ersten Konjugation.

fördel, en (2), der Vorteil;
 en temperatur, eine Temperatur;
 melodisk, melodisch;
 storm, en (2), der Sturm;
 frukta (1), fürchten;
 en musiklärare (5), ein Musik-
 lehrer;
 en pilgrim, ein Pilger;
 en by (2), ein Dorf;
 förvara (1), verwahren;
 ett ombud (5), ein Gesandter;
 spara (1), sparen;
 åsyn, en, der Anblick;
 munter, munter;
 såpa, n, tvåål, en, die Seife;
 fordra (1), fordern;
 svar, et, die Antwort, Erwiderung;
 nödig, nötig;
 en pung, ein Beutel;
 almosen, Almosen;
 bruk, et (5), der Gebrauch;
 förskaffa (1), verschaffen;

svan, en (3), der Schwan;
 egen, eigen;
 gunga (1), schaukeln;
 eftersöka (2), nachsuchen;
 utkläda (2), auskleiden, verkleiden;
 försöka (2), versuchen;
 ett slott (5), ein Schloß;
 hälft, en, die Hälfte;
 lösepenningar, Lösegeld;
 ett tecken (5), ein Zeichen;
 en regnbåge, ein Regenbogen;
 en såpsjudare (5), ein Seifen-
 siedler;
 polismästare, n, der Polizei-
 meister;
 skäl, et (5), der Grund;
 lejon, et (5), der Löwe;
 hospital, et, sjukhus, et (5), das
 Krankenhaus;
 förbjuda (3), verbieten;
 i följe däraf, } in folge dessen.
 i följd af, }

Den slitige hvilar icke, förrän han har slutat sitt arbete. Om jag hade penningar, skulle jag njuta af alla de fördelar, som rikedom förskaffar en. Vatten sjuder, då det har en temperatur of 80 grader. Fordom troddes, at svanen sjöng melodiskt, när den var nära att dö. Ehuru det berättas, att Gustaf Adolf sköts af en af sina egna soldater, kan jag dock aldrig tro det. Stormen tjöt och skeppet gungade, så att alla fruktade, att det skulle sjunka, men det oaktadt låg den främmande på soffan och sof.

Richard Lejonhjerta, konung af England, blef tillfångatagen af Leopold af Österrike, och fastän han eftersöktes af sitt folk, hörde man dock ej hvad som hade blifvit af honom. Blondel, Richards musiklärare, som älskade mycket sin konung, utklädde sig som pilgrim, på det att ingen måtte känna honom och genomreste hela Tyskland för att försöka, om han icke kunde få någon underrättelse om sin herre. Sedan han hade länge rest omkring, kom han till en by, kallad Lützenstein; där fanns ett slott, i hvilket, som han hörde, en hög person var förvarad sedan ett år. Följande dagen gick Blondel omkring slottet och sjöng hälften af en sång, som han ofta hade sjungit med Richard. Så snart konungen, som verkliggen fanns i slottet, hörde den bekanta

sången, sjöng han den andra hälften. Hans trogne musiklärare blef däröfver utom sig af glädje och återvände genast till England med underrättelse, att han hade funnit Richard. I följe därpå sändes ett ombud till Wien för att betala 100 000 pund sterling lösepenningar.

Man muß Geld sparen, wenn man jung ist, damit man ruhen kann, wenn man alt ist. Sofern er fleißig ist, kann er in einigen Stunden die Arbeit beendigen, da er ja sehr schnell schreibt. Es regnete, während die Sonne schien, und wie man sagt, ist das ein Zeichen, daß es noch mehr regnen wird. Wir waren, während es regnete, im Garten und haben dort den Anblick eines sehr schönen Regenbogens genossen. Nachdem endlich der Friede geschlossen wurde und die Soldaten zurückkamen, war Freude im ganzen Lande. Johann, der muntere Seifensieder, sang jeden Morgen, während er seine Seife sott.

Die Bäcker von Lyon wünschten, daß das Brot teurer würde; deshalb gingen sie zu dem Polizeimeister dieser Stadt und forderten, daß er einen höhern Preis bewillige. Nachdem sie ihre Gründe gesagt hatten, gingen sie und ließen einen Beutel mit 200 Louisdor auf dem Tische liegen. Als sie einige Tage gewartet hatten, gingen sie wieder zu dem Polizeimeister und baten ihn um eine Antwort. „Meine Herren“, sagte dieser, „ich glaube nicht, daß es nötig ist die Armen leiden zu lassen, damit Sie einen Vorteil haben. Ich habe Ihr Geld an die Krankenhäuser dieser Stadt verteilt, weil ich nicht glaubte, daß Sie einen andern Gebrauch davon machen wollten. Es scheint mir daher, daß Leute, welche imstande sind solche Almosen zu geben, reich genug sind, und verbiete ich Ihnen das Brot teurer zu verkaufen, als jetzt.“

notera (1), notieren;
 uppfordra (1), auffordern;
 skynda (1), beeilen;
 obegränsad, unbegrenzt;
 lista, n, die Liste;
 beskaffenhet, en (3), die Beschaffenheit;
 upptaga (3), aufnehmen, verzeichnen;
 förmögenhet, en, das Vermögen;
 hänseende, t, die Hinsicht;

en papperslapp (1), ein Stück Papier, Zettel;
 säkerhet, en, die Sicherheit;
 förfoga (1), verfügen;
 skicklig, geschickt;
 öfverhufvud taget, überhaupt;
 förorsaka (1), verursachen;
 nybegynnare, n (5), der Anfänger;
 åtnjuta (3), genießen;
 solid, solid.

Vi skulle vara H. H. mycket tacksamma, om H. H. ville hafva den godheten att meddela oss något närmare om det hus, hvars firma H. H. finner noterad på inne-

liggande pappersslapp. Nämnda hus har uppfordrat oss att träda därmed i förbindelse, men då det kan hända, att vi ibland måste bevilja en kredit af 20 000—30 000 kr., skulle vi icke gärna inlåta oss i sådana affärer utan att vara förvissade därom, att vi kunna göra det med full säkerhet. Genom H. H:s förbindelser med andra hus på samma plats är H. H. kanske i stånd att kunna förskaffa sig någon upplysning därom, huruvida man kan hafva förtroende till det ifrågavarande huset och kan H. H. vara försäkrad, att allt, som H. H. meddelar oss, skall blifva oss emellan.

Det skulle vara oss mycket angenämt, om vi vid dylika tillfällen kunde vara till någon tjänst för H. H.

Med mycken högaktning
H. & B.

Herrar H. & B.

I svar på H. H:s värda skrifvelse skyndar jag mig att meddela H. H., att det hus, om hvars soliditet H. H. önskade upplysning, har ett särdeles godt namn bland köpmännen. Det förfogar öfver ett stort kapital och njuter af en obegränsad kredit, då innehafvarne äro mycket skickliga affärsmän.

Högaktningsfullt
C. R.

Ich nehme mir die Freiheit Sie zu bitten, mir einige Auskunft über die auf beigefügter Liste angegebenen Häuser zu erteilen. Da ich zuweilen in den Fall komme, Wechsel auf dieselben ziehen zu müssen, wünschte ich zu wissen, welches Vertrauen genannte Häuser genießen, ob sie über einiges Kapital verfügen und überhaupt von der Art sind, daß man sich in Geschäfte mit ihnen einlassen kann. Indem ich Sie bitte gütigst entschuldigen zu wollen, daß ich Ihnen diese Mühe verursache, verbleibe ich

mit Hochachtung
N. N.

Antwort.

In Erwiderung Ihres geehrten Schreibens erlaube ich mir Ihnen folgende Auskunft über die auf der Liste von Ihnen verzeichneten Häuser zu geben, in der Hoffnung, daß alles, was ich Ihnen über dieselben sage, unter uns bleibt.

Nr. 1, in jeder Hinsicht zu empfehlen;

Nr. 2, reich und bedeutend;

- Nr. 3, junge Anfänger, mir unbekannt und konnte ich bei meinen Freunden auch nichts Näheres über sie erfahren;
 Nr. 4, unbedeutendes Vermögen und lassen sich gern in Speculationen ein;
 Nr. 5, ein sehr solides Haus, dem man gern einen Credit von 40 000—50 000 Rr. bewilligen kann;
 Nr. 6, genossen früher großes Vertrauen, haben aber viel von ihrem Credit verloren.

Lektion XXIII.

II) Coordinierende Konjunktionen, welche zwischen zwei Hauptsätzen oder zwischen zwei Nebensätzen gleichen Ranges stehen:

och, und;
 ej heller, auch nicht;
 likväl, dennoch, gleichwohl;
 dock, ändå, doch;
 däremot, dagegen;
 således, alltså, also;
 därför, deswegen, daher;
 för den skull, deshalb;
 följaktligen, folglich;
 dessutom, överdies, außerdem;
 eljest, sonst;
 eller, oder;
 antingen — eller, entweder — oder;
 hvarken — eller, weder — noch.

Diese Konjunktionen können zu Anfang oder auch in die Mitte des zu verbindenden Satzes gestellt werden, z. B. smöret var icke färskt, likväl fick jag betala mycket därför oder jag fick likväl betala mycket därför, die Butter war nicht frisch, dennoch mußte ich viel dafür bezahlen.

ock, också, äfven, auch, geben durch ihre Stellung dem Satze eine verschiedene Bedeutung, indem der Nachdruck auf dem nächstfolgenden Worte liegt, z. B. äfven jag har gått dit, auch ich bin dahin gegangen (d. h. andere sind hingegangen und ich auch), hingegen jag har äfven gått dit (ich habe verschiedenes gethan und bin auch dahin gegangen).

Zu Anfang des Satzes stehen:

både — och, sowohl — als auch;
 som ock, såsom ock, wie auch;

men, aber, allein;
 ty, denn;
 dels — dels, teils — teils;
 utan, sondern;

än, als, nach einem Komparativ, z. B. gossen skrifver bättre med en blyertspenna, än med bläck och stålpenna, der Knabe schreibt besser mit einem Bleistift, als mit Tinte und Stahlfeder.

Bei den Zeitwörtern der 3. Konjugation wird das *y* des Stammes im Imperfektum in *ö* verwandelt.

Infinitiv.	Imperf.		Sup.	Part. Perf.	
	Sing.	Plur.			
bryta, brechen;	bröt,	bröto,	brutit,	bruten,	<i>N.</i> brutet.
byta, tauschen;	bytte,	bytte, böto,	bytt,	bytt.	—
drypa, triefen;	dröp,	dröpo,	drupit,	drupen,	drupet.
flyga, fliegen;	flög,	flögo,	flugit,	flugen,	fluget.
flyta, fließen;	flöt,	flöto,	flutit,	fluten,	flutet.
frysa, frieren;	frös,	fröso,	frusit,	frusen,	fruset.
klyfva, spalten;	klöf, klyfde,	klöfvo,	klufvit,	klufven,	klufvet.
knyta, knüpfen;	knöt,	knöto,	knutit,	knuten,	knutet.
krypa, kriechen;	kröp,	kröpo,	krupit,	krupen,	krupet.

afbryta (3), unterbrechen, ab-
 brechen;
 våt, naß;
 gul, gelb;
 fana, *n* (1), die Fahne;
 en orm (2), eine Schlange;
 nalkas (1), sich nähern;
 en bäck (2), ein Bach;
 en ledare (5), ein Führer;
 en handske (2), ein Handschuh;
 luft, en, die Luft;
 en följeslagare (5), ein Begleiter;
 storhet, en (3), die Größe;
 ström, *m*, en (2), der Strom;
 början, en, der Anfang;
 öfversätta (2), übersetzen;
 en kunglig prins (2), ein könig-
 licher Prinz;
 leka (2), spielen;
 kasta (1), werfen;

hår, et, das Haar;
 porträtt, et, das Porträt;
 kläder, Kleider;
 krans, en (2), der Kranz;
 märka (2), merken;
 en jägare (5), ein Jäger;
 förskräckt, erschreckt;
 Norige, Norwegen;
 norsk, nordwegisch;
 ull, en, die Wolle;
 befalla (2), befehlen;
 guld, et, das Gold;
 en ställning (2), eine Stellung;
 buske, en (2), der Busch;
 ett poem, ein Gedicht;
 hals, en, der Hals;
 arbeta (1), arbeiten;
 boll, en, der Ball;
 sträng, scharf, strenge;
 gräs, et, das Gras.

Ingen människa hörde hvad han sade, därför afbröt jag honom, eljest skulle han kanske hafva talat ännu längre. Vi hafva bytt kort, men hvarken mitt porträtt

eller hennes har lyckats. Gossen vågade gå på ån, ty det hade frusit om natten, likväl var isen icke ännu stark, utan brast under hans fötter och han föll i det flytande vattnet. En man, som gick förbi och såg denna händelse, tog gossen i håret och drog honom i land, men äfven han blef alldeles våt, ty gossens kläder dröpo ännu af vattnet. Jag trodde ej heller, att vädret skulle bli vackert i dag, ty fåglarne flögo så lågt i går afton och dessutom var solen så gul, då den gick ned. Vi veta icke hvem som har knutit bandet med kransen till fanan, då soldaterna återvände från kriget, antingen var det fröken M. eller fröken S. En arbetare klöf träd i skogen och märkte ej, att en orm kröp i gräset nära hans fötter. Följaktligen skulle den hafva skadat honom, om icke i rättan tid en jägare hade nalkats, som försökte skjuta ormen. Det lyckades icke, men ormen blef ändå förskräckt och kröp i en liten bäck, som flöt förbi.

En dag, då det var mycket kallt, red konungen af Sverige och Norige, Carl Johan, öfver ett högt berg, och hans ledare, en norsk bonde, såg att konungen frös. Han nalkades därför konungen och sade: „Fader, du fryser. Dina handskar duga ej, tag mina; det är sant, att de äro endast af grof ull, men de äro goda för norsk luft.“ Konungen tog dem och tackade bonden. Några ögonblick därefter befallde han någon af sina följeslagare att gifva denne man ett par dukater. „Min vän“, sade bonden till officeren, som ville gifva honom penningarne, „jag har bortskänkt mina handskar, men jag har icke sålt dem.“

Weder Gold, noch Größe machen uns glücklich, eine hohe Stellung thut es auch nicht, das wahre Glück wohnt im Menschen selbst. Er tauschte seinen Platz mit mir, weil er glaubte dort besser hören zu können, aber auch da blieb er nicht lange, teils fror ihn, teils war es ihm dort zu eng. Der Sturm hat vorige Nacht sowohl der Tanne, als auch den andern Bäumen im Garten geschadet. Heute Morgen waren viele Zweige zerbrochen, der Apfelbaum gespalten, die Blumen triefen noch vom Regen und das Wasser floß in Strömen den Weg hinunter. „Was kriecht dort in dem Busch herum?“ ist der Anfang eines Gedichtes, welches ein deutscher Soldat in dem letzten Kriege gemacht hat und welches in die französische, wie auch in manche andere

fremde Sprache übersezt worden ist. Wenn ich auch noch so reich wäre, würde ich doch meinem Hunde kein so teures Band um den Hals geknüpft haben, wie diese Dame gethan hat.

Friedrich der Große liebte sehr die Kinder und konnten die königlichen Prinzen jeder Zeit zu ihm kommen. Eines Tages, als er in seinem Zimmer arbeitete, spielte der älteste dieser Prinzen Ball bei ihm. Der Ball fiel auf den Tisch des Königs, welcher nichts sagte, sondern ihn nahm und dem Kinde zuwarf. Der Knabe spielte also weiter und der Ball fiel zum zweiten mal auf den Tisch des Königs. Friedrich sagte wieder nichts, sah aber den Prinzen scharf an, als er ihm den Ball wieder zuwarf, so daß dieser deshalb versprach, es solle nicht wieder geschehen. Dennoch fiel der Ball zum dritten mal auf das Papier, auf welchem der König schrieb. Friedrich nahm den Ball und steckte ihn in die Tasche. Der kleine Prinz bittet ihm zu verzeihen und ihm seinen Ball wiederzugeben. Der König antwortet nicht. Er wiederholt seine Bitte, aber man hört doch nicht auf ihn. Endlich des Bittens müde nähert sich der Kleine dem Könige und sagt: „Ich frage Ew. Majestät, ob Sie mir meinen Ball wiedergeben wollen, ja oder nein?“ Der König lachte, zog den Ball aus der Tasche und sagte: „Du bist ein tapferer Knabe, dir werden sie Schlesiens nicht wieder nehmen.“

föranlåta (3), veranlassen;
byggnadsvirke, t, das Bauholz;
föreskrifva (3), vorschreiben;
iakttaga (3), in acht nehmen,
bewahren;
tillbörlig, gehörig;
dagligen, täglich;
för öfrigt, übrigens;

ett försök, ein Versuch,
ofördrojligen, unverzüglich;
godtfinnande, tGutbünten;
åtskillig, verschieden;
skydd, et, der Schutz;
ett rättesnöre, eine Richtschnur;
ett förskott, ein Vorfuß.

H. H:s ärade skrifvelse af den 2 dennes emottog jag i sinom tid och tackar förbindligast för H. H:s mig erbjudna tjänster. Till följe däraf ser jag mig föranlåten att göra ett försök med en laddning byggnadsvirke, som jag sänder H. H. med skeppet Frans, hvilket lämnar hamnen i dag och tillåter jag mig öfversända inneliggande konnossement. Tillika ber jag H. H. ofördrojligen besörja assuransen till ett belopp af 30 000 kr. Beträffande försäljningen af min laddning, skall jag hvarken föreskrifva H. H. tid eller pris, utan öfverlämna allt åt H. H:s godtfinnande, i förhoppning, att H. H. på det bästa iakttaget mitt intresse. Jag har tagit mig friheten trassera

på H. H. 6000 kr., som en del af 20 000 kr., som jag ämnar draga på H. H.

Med mycken högaktning
J. N.

Svar.

Jag har riktigt emottagit konnossementet öfver byggnadsvirket, som H. H. hade godheten konsignera mig, och tackar för H. H:s förtroende. Var förvissad, att jag skall göra allt möjligt för att visa mig värd ett sådant. H. H:s tratta af 6000 kr. presenterades och accepterades, och tillåter jag mig anmärka, att H. H. behagar ännu att draga på mig 14 000 kr. i åtskilliga dater; de skola äfven finna tillbörligt skydd. Skeppet med H. H:s byggnadsvirke väntas dagligen.

Högaktningsfullt
B.

Um einen Versuch mit Ihrem dortigen Markte zu machen, erlaube ich mir die in beigefügter Faktura näher verzeichneten Waren zu übersenden, und ersuche Sie, dieselben so rasch und vorteilhaft als möglich zu verkaufen. Die hier geltenden Preise habe ich als Richtschnur für Sie notirt, ohne Sie im geringsten an dieselben binden zu wollen, sondern überlasse es Ihnen, sie zu dem Preise, der Ihnen gut dünkt, zu verkaufen. Gegen $\frac{2}{3}$ des Faktura-Betrags habe ich heute auf Ihre Freunde R. & S. drei Monate dato entnommen und hoffe, daß die Tratte gehörigen Schutz finde.

Ergebenst
H.

Wir erlauben uns hierdurch Sie von der Ankunft der uns gütigst konsignierten Waren zu benachrichtigen, und hoffen Ihnen baldigst über den Verkauf derselben näheres mitteilen zu können; wenigstens seien Sie versichert, daß wir unser möglichstes thun werden, sie auf die beste Weise zu veräußern. Für Ihre Tratte als Vorschuß auf die Sendung ($\frac{2}{3}$ des Betrags der Faktura) 3 Monate dato auf die Herren R. & S. haben wir Sie debitiert.

Wir verbleiben

mit Hochachtung
R. R.

Lektion XXIV.

Zeitwörter der 3. Konjugation, welche ein *y* im Stamme haben:

Infinitiv.	Imperf.		Sup.	Part. Perf.	
	Sing.	Plur.			
nypa, kniscfen;	nöp,	nöpo,	nypit, nypt,	nypt.	N.
nysa, niesfen;	nös,	nöso,	nysit, nyst.	—	—
ryta, brüllen;	röt,	röto,	rytit.	—	—
skryta, prahlen;	skröt,	skröto,	skrytit.	—	—
smyga, schleichen;	smög,	smögo,	smygt.	—	—
snyta, sich ausschrauben;	snöt,	snöto,	snytit.	—	—
stryka, streichen, plätten;	strök,	ströko,	strukit,	struken,	struket.
tryta, fehlen, mangeln;	tröt,	tröto,	trutit,	(and)truten	—

Das gedehnte *ä* des Stammes wird im Imperf. in *e* verwandelt:

gråta, weinen,	gret,	greto,	gråtit,	(be)gråten,(be)gråtet.
låta, lauten;	löt,	löto,	låtit.	—
låta, lassen;	låt,	låto,	låtit.	—

Das kurze *ä* des Stammes wird im Imperf. in *ö* verwandelt:

hålla, halten;	höll,	höllo,	hållit,	hållen,	hållet.
----------------	-------	--------	---------	---------	---------

Bei den Verben, die ein *ä* im Stamme haben, ist das Imperf. unregelmäßig:

+ bära, tragen;	bar,	buro,	burit,	buren,	buret.
+ dråpa, töten;	drap,	dråpo,	dråpt,	dråpen,	dråpet.
- förgåta, vergessen;	—	—	förgåtit,	förgåten,	förgåtet.
+ skåra, schneiden;	skar,	skuro,	skurit,	skuren,	skuret.
+ smålla, knallen;	småll,	smullo,	smållt,	—	—
+ smålta, schmelzen;	smalt,	smulto,	smålt,	småld,	småldt.
+ stjåla, stehlen;	stal,	stulo,	stulit,	stulen,	stulet.
+ svålta, hungern;	svalt,	svulto,	svultit,	svulten,	svultet.
+ svårja, schwören;	svor,	svuro,	svurit,	svuren,	svuret.
+ våxa, wachsen;	våxte,	våxte,	vuxit,	vuxen,	vuxet.
- åta, essen;	åt,	åto,	åtit,	åten,	åtet.

piska, n, die Peitsche;
brud, en (2), } die Braut;
fåstmö, en (2), }
intåga (1), einziehen;
passera (1), passieren;
en håla, (1), eine Höhle;
kvarhålla (3), zurückhalten, aufhalten;
djur, et (5), das Tier;
en suck (2), ein Seufzer;

nyckel, n (2), der Schlüssel;
hänga (2), hängen;
en klådning (2), ein Kleid;
en elefant (3), ein Elefant;
plundra (1), plündern;
ordentlig, ordentlich;
i stället för, anstatt;
djup, tief;
slut, et (5), das Ende, der Schluß;
trampa (1), treten;

törntag, en (2), der Dorn;
 ett sår (5), eine Wunde;
 ett snabel (5), ein Rüssel;
 kostbarhet, en (3), die Kostbarkeit;
 anmäla (2), anmelden;
 gods, et (5), das Gut;
 nästan, fast, beinahe;
 igenkänna (2), erkennen;
 afskåra (3), abschneiden;
 yr, wild; schwindlig;
 skrämman bort (2), verschrecken;
 lossa ett gevär, ein Gewehr ab-
 feuern;
 en kräfta (1), ein Krebs;
 mjöl, et, das Mehl;
 olja, n, das Del;
 ett plommon (5), eine Pflaume;

knif, v, en (1), das Messer;
 operation, n (3), die Operation;
 rygg, en, der Rücken;
 aflågsna (1), entfernen;
 domare, n (3), der Richter;
 rest, en, der Rest;
 egendom, en (2), das Eigentum;
 bur, en (2), der Käfig;
 förfårlig, schrecklich;
 tjufskytt, en (2), der Wildbieb;
 fiskare, n (5), der Fischer;
 ånka, n (1), die Wittve;
 kårl, et (5), das Gefäß;
 krukka, n (1), die Krufe, der Krug;
 särskilt, besonders;
 bortjaga (1), wegzagen.

Jag hörde, att någon gret och smög närmare för att se hvem det var. Tjufven sade, att han hade stulit, emedan han icke hade åtit på några dagar, och därför skulle han hafva svultit, om han icke hade tagit några penningar för att köpa sig bröd. Då kusken smällde med piskan sprungo gossarne, som hade hängt sig vid vagnen, bort. „Förgåt ej att skrifva“, sade hon vid afskedet; jag lofvade underrätta henne om min ankomst, och höll mitt ord. Då Klopstock såg sin brud för första gången, stod hon och strök en klådning, som hon hade burit dagen förut. Vid krigets början skröto fransmännen, att de skulle intåga i Preussens hufvudstad, men vid krigets slut lät deras språk litet annorlunda.

Mellan Pegu och Arrakan uppehöll sig en elefant, som icke lät en enda resande passera utan att plundra honom. Allt, hvad han stal, bragte han i en håla, där han mycket ordentligt förvarade de stulna sakerna. En köpman från Cochinchina kvarhölls åfven af elefanten, men i stället för att göra honom något ondt, drog djuret endast en djup suck, och visade honom en af sina fötter. Den resande såg, att elefanten hade fått en stor törntag i foten på sig. Genast tog han sin fickknif, skar ett litet sår i elefantens fot och drog ut taggen. Elefanten, som hade hållit foten alldeles stilla under denna operation, strök den resande med sitt snabel och satte honom på sin rygg. Derefter bar han handlanden in i sin håla, visade honom alla sina skatter, lade alla dessa kostbarheter för fötterna på honom och aflågsnade sig.

Den resande anmälde denna händelse hos domaren i Arrikan och erhöll en del af det stulna godset till skänks; resten fingo de, som igenkände sin egendom.

Das Eis hielt (schwed. trug) nicht mehr; es war an der Sonne geschmolzen. Seitdem der Mann die Zweige abgeschnitten hat, ist der Baum gewachsen. Als wir uns dem Käfig näherten, in welchem der Löwe saß, wurde er wild und brüllte schrecklich. Um die Wilddiebe zu verscheuchen, feuerte der Jäger sein Gewehr ab und tötete einen von ihnen. Der Fischer fing einen Krebs, welcher ihn in den Finger kniff. Solange Elias bei der Witwe in Sarepta war, mangelte weder das Mehl im Gefäß, noch das Öl im Krüge.

Doktor Martin Grandin, Dekan an der Sorbonne zu Paris, hatte einige Schachteln schöner Genueser Pflaumen zum Geschenk erhalten, die er in einem besondern Zimmer verwahrte. Eines Tages ließ er den Schlüssel in der Thür stecken (schwed. sitta) und einige Knaben, die bei ihm im Hause wohnten, schlüpfen in das Zimmer und aßen fast die Hälfte der Pflaumen auf. Der Doktor wurde sehr böse und wollte die jungen Leute wegjagen. Aber einer von ihnen warf sich ihm zu Füßen, weinte und sagte: „Herr Doktor, vergessen Sie nicht, daß man dann von Ihnen sagen wird, daß Sie uns nur um einiger Pflaumen willen weggejagt haben.“ Der Doktor wurde wieder ruhig und verzieh den jungen Leuten, aber noch heute sagt man im Französischen: „Es ist nicht um der Pflaumen willen.“

mönster, et, das Muster;
 enfärgad, einfarbig;
 randig, gestreift;
 färg, en (3), die Farbe;
 besittning, en (2), der Besitz
 fördröja (2), verzögern;
 bred, breit;
 ingå (2), eingehen;
 sjöfart, en, die Schifffahrt;
 en planka (1), eine Planke;
 ett öfverslag, } ein Überschlagn;
 en beräkning, }
 ett muskot (5), eine Muskatnuß;
 utvälja (2), auswählen;

meddelande, et (2), die Mitteil-
 lung;
 tyg, et, das Zeug;
 rutig, carriert;
 utförlig, ausführlich;
 begära (2), begehren;
 sannolik, wahrscheinlich;
 råda (2), raten;
 hafre, n, der Hafer;
 förskrifva (3), verschreiben, be-
 ziehen;
 en mandel (2), eine Mandel;
 torka (1), trocknen;
 vanilj, en, die Vanille;
 m. m. (med mera), u. s. w.

I sinom tid hafva vi emottagit H. H:s ärade skrivel-
 velse af den . . . sistlidne månad jämte profkartan, och
 hafva vi bland mönstren utvalt några, af hvilka profven

följa härvid. Hufvudsakligast önska vi: Merinos 30 stycken, men endast enfärgadt tyg, 2 kr. per Meter; 50 stycken Tibets, 1 Mtr. bredt, 1 kr. per Mtr., både enfärgadt och randigt tyg, ty rutigt tyg begagnas icke mycket i år. Af Lustres behagar H. H. endast sända oss, om det lyckas att få dem i de nedannämnda föreskrifna färgerna och icke högre än till 80 öre per Mtr. Vi skulle vara mycket tacksamma, om H. H. vill hafva godheten sända oss med nästa lägenhet en utförlig berättelse om H. H:s marknad, hvarigenom vi skulle se oss föranlåtna att meddela H. H. uppdrag äfven på andra varor.

Med särdeles högaktning
N. N.

Jag är i besittning af H. H:s värda skrifvelse af den ... dennes, hvori H. H. meddelade mig uppdrag på Merinos, Tibets och Lustres. Bland de sistnämnda varorna fanns på vårt lager icke några stycken af de begärda färgerna och måste jag först försöka att förskaffa mig dem, hvarigenom utförandet af H. H:s uppdrag fördröjdes, hvilket jag ber H. H. ursäktat. Vår marknad är för ögonblicket mycket liflig och sannolikt stigande i pris. Moiré, kvalitet efter inneligande prof, Damast $\frac{3}{4}$ bredt från 2 kr. per Mtr. Af andra manufakturvaror följer en priskurant. Det kan hända, att priserna stiga ännu mera, därför skulle jag råda H. H. skicka sina order så snart som möjligt.

Högaktningsfullt
N. N.

Jetzt nach geschlossenem Frieden, hoffe ich, wird der Handel auch wieder lebhafter werden und die Schiffahrt baldigst anfangen. Ich ersuche Sie daher mit dem nächsten hierhergehenden Schiffe 400 Tonnen Butter an mich zu senden, später wünsche ich noch Hafer und Planken von dort zu beziehen, muß aber mit den direkten Aufträgen warten, bis die Bestellungen von England eingegangen sind und ich danach einen Überschlag von meinem Bedarf machen kann. Zugleich erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, daß der hiesige Markt augenblicklich Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen in Kolonialwaren bietet. Von Früchten, z. B. Mandeln, Korinthen, Rosinen, getrockneten Pflaumen, ist neue Zufuhr gekommen. Gewürze, besonders

cassia lignea, Muskatnuß, Pfeffer, Piment, Vanille u. s. w. können unter den notierten Preisen gekauft werden.

In der Hoffnung bald mit Ihren werthen Aufträgen beehrt zu werden, empfehle ich mich Ihnen aufs beste.

Ergebenst N. N.

Mit der gestrigen Post empfangen wir Ihr geehrtes Schreiben vom ... dieses und beeilen uns Ihnen mitzuteilen, daß innerhalb 14 Tagen das erste Schiff von hier fortgeht und wir also mit demselben die 400 Tonnen Butter an Ihre werthe Adresse verladen werden. Für Ihre Mitteilungen hinsichtlich der Kolonialwaren sind wir dankbar, können aber für den Augenblick leider keinen Gebrauch davon machen; sollten wir jedoch später dgl. nötig haben, werden wir uns erlauben uns an Sie zu wenden.

Hochachtungsvoll N. N.

S y n t a x .

Lektion XXV.

Vom Artikel.

1) Der unbestimmte Artikel wird gebraucht in der Bedeutung von ungefähr, z. B. vi voro en tjugu personer, wir waren ungefähr zwanzig Personen.

Derselbe wird ausgelassen vor Substantiven, welche Nation, Gewerbe, Stand bezeichnen und als Prädikat im Satze stehen, z. B. han är tysk, er ist ein Deutscher; han är snickare, er ist ein Tischler, u. s. w.

2) Der bestimmte Artikel wird ausgelassen:

a) nach dem Genitiv, z. B. mjölnarens kvarn, die Mühle des Müllers;

b) bei Titeln, wenn sie vor dem Namen stehen, z. B. doktor Luther, der Doktor Luther; nur die Titel, welche sich auf einen Vokal oder auf mehr als einen Konsonanten endigen, nehmen den Artikel an, z. B. kammarrherren Moltke, der Kammerherr Moltke; presidenten Simson, der Präsident Simson; furste und kejsare verlieren vor dem Namen das e, z. B. kejsar Carl;

c) bei einigen Appellativnamen, vor welchen eine Präposition steht, die im Deutschen gewöhnlich mit dem Artikel zusammengezogen wird, z. B. i gevär, ins Gewehr;

d) bei Jahreszahlen, z. B. år 1890, im Jahre 1890.

Der bestimmte Artikel wird jedoch gebraucht bei Überschriften, z. B. första kapitlet, das erste Kapitel (erstes Kapitel).

befäl, et, der Befehl;	en ögonläkare (5), ein Augenarzt;
angripa (3), angreifen;	rädda (1), retten;
en furste (2), ein Fürst;	en operasångare (5), ein Opernsänger;
mod, et, der Mut;	upplaga, n (1), die Auflage;
förmögenhet, en, das Vermögen;	diktera (1), diktieren;
press, en, die Presse;	en bomb (3), eine Bombe;
en sekreterare (5), ein Sekretär;	explodera (1), explodieren;
genomborra (1), durchbohren;	ett buller, ein Lärm;
golf, v, et (5), der Fußboden;	rad, en (3), die Reife, Reihe;
skakning, en (2), die Erschütterung;	en ryss (2), ein Russe;
utmärkt, ausgezeichnet;	studera (1), studieren;
erfarenhet, en (3), die Erfahrung;	regering, en (2), die Regierung, Herrschaft;
provins, en (3), die Provinz;	smed, en, der Schmied;
uppnå (2), erreichen;	reparera (1), ausbessern;
bejaka (1), bejahren;	en högtidsdag, ein Feiertag;
fortsätta (2), fortsetzen;	ett nödfall (5), ein Notfall;
blåsbelg, en (3), der Blasebalg;	misstaga (3), irren;
ärlig, ehrlich;	öfverskott, et (5), der Ueberschuß;
växla (1), wechseln;	gång, en (2), der Gang;
hvarföre, weßwegen;	spel, et (5), das Spiel.
öfverlåta (3), überlassen;	
fältmarskalk, en, der Feldmarschall;	

Det var en 800 man, som under befäl af fältmarskalken Wrangel angrepo fienden. Professor Gräfe, den berömde ögonläkaren, dog år 1870. Fursten B:s lif räddades genom soldaternas mod. Har du hört, att operasångaren Wachtel var förr kusk i Hamburg? Denne köpman satt hela sin förmögenhet på spel vid denna spekulation. Det är redan femte upplagan, som ligger under pressen.

En dag, då konung Karl XII dikterade för en af sina sekreterare i Stralsund bref till Sverige, föll en bomb på husets tak, genomborrade detsamma och exploderade i rummet bredvid. Hälften af golvet sprang i stycken, men rummet, i hvilket konungen var, led ingen skada. Vid bombens buller och husets skakning föll pennan ur sekreterarens hand. „Hvad står på?“¹ frågade konungen alldeles lugn, „hvarföre skrifver du ej?“ Sekreteraren var icke i stånd att skrifva vidare, utan svarade endast: „Men, Ers Majestät, bomben.“ „Nå väl“, sade konungen, „hvad har bomben att göra med brefvet? Skrif nu följande raden.“

¹ Was giebt's?

Es war dem Kaiser Karl V. nicht möglich, mehrere Uhren so in Gang zu bringen, daß sie alle dieselben Minuten zeigten. Der Sänger R. spielte ausgezeichnet den Don Carlos. Obgleich der König Karl XII. nur ungefähr 8000 Mann bei sich hatte, griff er dennoch die Russen an, welche etwa 80 000 Mann waren. Das große Buch der Erfahrung ist das beste, welches der Mensch studieren kann. Im Jahre 1648 mußte Deutschland den Elsaß Frankreich überlassen, im Jahre 1871 haben die Deutschen ihn wiedergenommen; also ist diese Provinz ungefähr 200 und einige zwanzig Jahre unter der Herrschaft Frankreichs gewesen. Sie werden diese Erzählung erst im zweiten Bande des Buches finden.

Während der Reise des Kaisers Joseph von Osterreich in Italien zerbrach das Eisen an einem der Räder seines Wagens. Er erreichte mit vieler Mühe das nächste Dorf. Als er beim ersten Hause abgestiegen war, sah er einen Mann vor der Thür stehen und fragte ihn, ob er vielleicht ein Schmied sei. Nachdem dieser die Frage bejaht hatte, bat ihn der Kaiser den Schaden auszubessern, weil er sonst verhindert sein würde die Reise fortzusetzen. „Ich würde es gern thun“, antwortete der Schmied, „aber es ist heute Feiertag und sind alle Menschen in der Kirche, so habe ich niemand, der mir den Blasebalg ziehen könnte.“ „Das thut nichts“, sagte der Kaiser, „ich werde im Notfall den Blasebalg selbst ziehen, das wird mich warm machen.“ Also zog der Kaiser den Blasebalg und der Schmied besserte den Schaden aus. „Wieviel habe ich zu bezahlen?“ fragte der Kaiser, als die Arbeit beendet war. „6 Sous“, war die Antwort. Joseph legte ungefähr 6 Dukaten in die Hand des Schmieds und fuhr ab. Der ehrliche Schmied lief dem Kaiser nach: „Mein Herr, Ihr habt Euch geirrt; Ihr habt mir 6 Dukaten gegeben und ich bin nicht imstande sie zu wechseln, selbst wenn ich auch im ganzen Dorfe herumlaufen wollte.“ „Wechsele, wo du willst, der Überschuß ist für das Vergnügen welches ich vom Ziehen des Blasebalgs gehabt habe“, sagte Joseph.

ett begrepp, ein Begriff;
 uppdraga (3), auftragen;
 erkänna (2), erkennen;
 oinskränkt, unbeschränkt;
 nöjd, zufrieden; lagligen, gesetzlich;
 lag, en (2), das Gesetz;
 fullmäktig, vollmächtig;
 inkassera (1), einfassieren;
 befullmäktiga(1), bevollmächtigen;
 företaga (3), vornehmen;

egenhändig, eigenhändig;
 rättighet, en, das Recht, die Güt-
 tigkeit;
 en fullmakt (3), eine Vollmacht;
 å mina vägnar, in meinem Namen;
 förordna (1), verordnen;
 förbinda (1), verbinden;
 ådraga (3), zuziehen;
 protestera (1), protestieren;
 ombesörjande, t, die Beforgung.

Avis

Jag tager mig friheten underrätta H. H., att jag i dag trasserat på H. H.

10 000 kr.	ordre M. & komp.	3 månader dato.
8 000 »	» B. S.	2 » »
5 000 »	» J. H.	3 dagar efter sikt.

Om några dagar skall jag sända täckning i växlar på Hamburg.

Svar.

De oss i H. H:s skrifvelse nämnda trattor presenterades icke ännu, men skola vid ankomsten finna tillbörligt skydd.

I begrepp att företaga en utrikes resa, uppdrager jag härmed åt bokhållaren G. D., hvilkens här nedan noterade handskrift jag såsom egenhändig erkänner, full rättighet genom denna oinskränkta fullmakt, att alla affärer i mitt ställe besörja; förklarande jag mig följaktligen till alla delar nöjd med hvad herr G. D. å mina vägnar lagligen gör och låter. Om genom sjukdom eller annan händelse herr G. D. skulle nödgas åt någon annan öfverlämna detta uppdrag, erkänner jag mig äfven nöjd med hvad det af herr G. D. förordnade ombudet i mitt namn enligt lag företager; hvarjämte jag förbinder mig att ersätta min fullmäktige eller den person, han i sitt ställe förordnar, de omkostnader, som densamma i och för mina affärers ombesörjande ådrager sig. N. N.

Beifolgend erlaube ich mir Ihnen einen Wechsel von 2000 Kr. auf die Herren M. & W. per 15. dieses zu übersenden und bitte die Summe für mich einzufassieren zu wollen.
P.

Ihr geehrtes Schreiben vom ... dieses nebst Wechsel von 2000 Kr. auf die Herren M. & W. per 15. dieses habe ich erhalten, doch ist derselbe nicht eingelöst worden, weshalb ich ihn habe protestieren lassen.
A.

Herrn Kaufmann N. bevollmächtige ich hierdurch, von Herrn C. 200 Kr. einzufassieren, welche ich laut Rechnung vom 12. Mai von ihm zu fordern habe, und darüber zu quittieren.
B.

Lektion XXVI.

3) Der bestimmende Artikel steht zusammen mit dem bestimmten Artikel:

a) um einen Gegenstand besonders hervorzuheben, und entspricht daher in diesem Falle dem Pronomen demonstrativum, z. B. *det barnet är sjukt*, dies (dieses) Kind ist krank;

b) vor dem das Hauptwort näher bestimmenden Adjektiv oder Zahlwort, z. B. *hvad har du i den högra handen?* was hast du in der rechten Hand? *han har hyrt de sju rummen*, er hat die sieben Zimmer gemiethet;

c) vor dem Substantiv, wenn auf dasselbe die Konjunktion *att* (zu, daß) mit einem Verbum folgt, z. B. *jag har den längtan att komma hem*, ich habe die Sehnsucht nach Hause zu kommen.

Der bestimmende Artikel wird ohne Hinzufügung des bestimmten gebraucht:

a) vor anderen Redetheilen, wenn sie als Substantive stehen, z. B. *det rätta*, das Rechte;

b) vor Substantiven, auf welche ein Relativsatz folgt, z. B. *den människa är lycklig, som alltid är nöjd med sin lott*, der Mensch (jeder Mensch) ist glücklich, der immer mit seinem Los zufrieden ist.

Steht der bestimmende Artikel jedoch anstatt des Pronomen demonstrativum, so darf der bestimmte Artikel auch im Relativsatz nicht fehlen, z. B. *den menniskan, som går der, är döf*, der Mensch (dieser Mensch), der dort geht, ist taub.

ett uttryck (5), ein Ausdruck;
 begagna (1), gebrauchen, benutzen;
 rot, en (3), die Wurzel;
 förtorka (1), vertrocknen;
 befallning, en (2), der Befehl;
 upptagen, besetzt;
 framvisa (1), vorzeigen;
 naturlära, n, die Naturlehre;
 viktig, wichtig;
 ådraga (3), zuziehen;
 föreviga (2), verewigen;
 gruslig, schrecklich;
 offentlig, öffentlich;
 en ålder, ein Alter;
 påstå (2), behaupten;
 dom, en (2), das Urtheil;
 döma (2), verurtheilen;
 fångenskap, en, die Gefangenschaft;

bildning, en, die Bildung;
 bark, en, die Rinde;
 fuktighet, en, Feuchtigkeit;
 kommandör, en (3), der Kommandeur;
 konsertsal, en, der Konzertsaal;
 en sängerska (1), eine Sängerin;
 födas, geboren werden;
 åtskillig, verschieden;
 en upptäckt (3), eine Entdeckung;
 minne, t, das Gedächtnis, Andenken;
 en förföljelse (3), eine Verfolgung;
 en afbön (3), eine Abitte;
 röra (2), rühren, bewegen;
 en församling (2), eine Versammlung;
 nåd, en, die Gnade;
 åtnöja (2), begnügen;

lindra (1), mildern;
 dela (1), teilen;
 förvisa (1), verweisen;
 vetenskap, en (3), die Wissenschaft;
 eld, en, das Feuer;
 framställa (2), vorlegen;
 tapperhet, en, die Tapferkeit;
 spets, en (2), die Spitze;
 flygel, n (2), der Flügel;
 uppknäppa (2), aufknöpfen;

aktningsvärd, achtungswürdig,
 afsikt, en (3), die Absicht;
 förväntan, die Erwartung;
 garde, t, die Garde;
 en seger (2), ein Sieg;
 tillbringa (2), zubringen;
 plats, en (3), der Platz;
 här, en (3), das Heer;
 kula, n (1), die Kugel;
 fara, n (1), die Gefahr.

I det brefvet, på hvilket jag icke svarade, funnos uttryck, som en man af bildning icke skulle begagna. De träd, hvars bark är skadad och hvars rötter icke hafva någon fuktighet, förtorka. Kommendören gaf den befallningen, att soldaterna skulle draga sig tillbaka. Den tappre skall aldrig vända ryggen åt fienden, åtminstone endast i nödfall. De tusen fem hundra platser, som finnas i konsertsalen, voro alla upptagna, då den berömda sångerskan sjöng. Det huset, som står på berget, byggdes i fjol af en af mina bekanta.

Galilei var en af de största menniskor, som Italien kan framvisa. Han föddes i Pisa den 15 februari 1564. Det är honom som naturläran, matematiken och astronomen hafva att tacka för åtskilliga viktiga upptäckter; men just de upptäckter hvilka förevigade hans minne, ådrogo honom vid slutet af hans lif de grufiligaste förföljelser, man kan tänka sig. Han kallades till Rom och måste göra offentlig afbön därför, att han påstod, att jorden rörde sig. Därefter blef han vid sjuttio års ålder dömd af en kardinalförsamling till fångenskap för lifstid i inkquisitionens fångelser, i hvilka han redan hade tillbragt flera månader. Men senare hade man den nåden att lindra denna dom och man åtnöjde sig med att förvisa honom till Arcetri nära Florens. Där tillbragte den aktningsvärde gubben sin sista lefnadstid och dog 1642.

Die Wissenschaften, welche die Franzosen am meisten studieren, sind Naturlehre und Mathematik. Das Mädchen ist meine Tochter, antwortete der Mann, als man ihn fragte, ob er es kenne. Ich hatte die Absicht nach Schweden zu reisen, doch der Krieg verhinderte meine Reise. Die hundert Kronen, welche er geschenkt bekommen hat, sollen ihn eben auch nicht reich machen. Es ist schwer immer das Rechte zu treffen. Die jungen Leute, welche nie arbeiteten, fangen jetzt an sehr fleißig zu werden.

Nach der Schlacht bei Torgau, als Friedrich der Große vom Pferde gestiegen war, fand er die Offiziere und Soldaten bei einem großen Feuer in der Erwartung, daß die Sonne aufgehen sollte. Friedrich näherte sich ihnen, lobte ihre Tapferkeit, dankte ihnen für die neuen Siege, die sie gewonnen hatten und antwortete auf alle die Fragen, die sie ihm vorlegten. Ein Soldat fragte unter anderm, wo er während der Schlacht gewesen sei, und warum er nicht wie sonst an der Spitze seiner Garde geritten wäre. Friedrich sagte ihm die Gründe, die ihn gezwungen hätten, an dem linken Flügel des Heeres zu bleiben. Während er noch sprach, knöpfte er seinen Rock auf; eine Kugel, welche seinen Rock durchbohrt hatte, fiel auf die Erde. Ein Soldat nahm die Kugel, welche aus dem Rock gefallen war, auf und rief, als er sie den andern zeigte: „Friedrich, du bist doch unser alter Friß. Du teilst die Gefahren, welche wir zu leiden haben! Wir werden gern für Dich sterben.“

ett utdrag (5), ein Auszug;
 ett saldo, ein Saldo;
 öfverensstämmande, übereinstimmend;
 lyckönskning, en (2), der Glückwunsch;
 afskrift, en (3), die Abschrift;
 genomseende, t, die Durchsicht;
 saldering, en, die Salbierung;
 granska (1), genau durchsuchen;
 en notis (3), eine Notiz;
 ett misstag (5), ein Irrtum;
 innesluta (3), einschließen;
 fortfara (1), fortfahren;

fjolårs, vorjährig;
 jämnföra (2), vergleichen;
 aflägga (2), ablegen, abstatten;
 hjärtlig, herzlich;
 kontokurant, en, der Kontoforrent;
 till godo, zu gute;
 afslutande, t, das Abschließen;
 ränta, n (1), die Zinsen;
 rättande, t, die Berichtigung;
 reducera (1), } reduzieren;
 minska (1), }
 föra, vortragen;
 ingå (2), eingehen, antreten.

Sysselsatt med afslutandet af mina böcker tillåter jag mig härmed sända kontokurant, enligt hvilken jag har till godo 10 000 kr., som H. H. efter granskning behagade föra på ny räkning.

I det jag önskar H. H. ett godt nytt år, förblifver jag
 N. N.

Svar.

H. H:s ärade skrifvelse jämte kontokurant har jag emottagit, men då jag jämnförde den med mina böcker, icke funnit den fullkomligt riktig. H. H. har glömt att godtskrifva mig räntan på sista remissen, som H. H. skall se i bifogade notis. Efter rättandet af detta misstag reduceras saldot, som H. H. har till godo, till 9600 kr.

Mycket tacksam för H. H:s vänliga nyårsönskningar önskar jag tillbaka, att det ingångna året må för H. H. och H. H:s familj blifva så lyckligt och angenämt som möjligt.

Inneslutande mig i H. H:s fortfarande vänskap förblifver jag
N. N.

Hierbei erlaube ich mir Ihnen einen Auszug von Ihrer vorjährigen Rechnung zu schicken, gemäß dem mir noch ein Saldo von 600 Rr. bleibt, welche Summe Sie nach Rechtsbefinden auf neue Rechnung vortragen wollen. N. N.

Antwort.

Mit Ihrem geehrten Schreiben empfing ich einen Auszug meiner vorjährigen Rechnung, welchen ich mit meinen Büchern verglichen und richtig befunden habe. Ich habe also den Saldo von 600 Rr. zu Ihren Gunsten auf neue Rechnung vorgetragen. N. N.

Indem ich meine herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre abstatte, erlaube ich mir beifolgende Abschrift meines Kontoforrents zu übersenden. Bei der Durchsicht derselben werden Sie hoffentlich übereinstimmend mit Ihren Büchern finden, daß Sie noch eine Summe von 7000 Rr. bei mir zu gute haben, zu deren Saldierung ich diesen Betrag in einer Remesse per 12. dieses auf St. Petersburg wie gewohnt an Herrn B. senden werde. Ich hoffe, daß der Handel in diesem Jahre lebhafter wird, als im vorigen und werde ich, sobald die Schiffahrt beginnt, Ihnen einige Kisten mit Waren senden, welche sich hoffentlich leicht verkaufen. N. N.

Lektion XXVII.

Nom Substantiv.

Gebrauch der Casus.

I) Der Genitiv wird im Schwedischen durch Hinzufügung eines s gebildet und steht vor dem regierenden Substantiv, z. B. Gustaf den tredjes regering, die Regierung Gustavs des Dritten.

Des Wohllauts wegen wird der Genitiv auch häufig durch Präpositionen wie hos, till, i, på, af, för, efter umschrieben. Dies findet hauptsächlich statt, wenn das regierte Substantiv

auf *s* oder *x* endigt, z. B. statt en saxs udd, udden af en sax (die Spitze einer Schere), oder wenn zwei Genitive in einem Satze vorkommen, z. B. färgen på böckernas band, die Farbe des Bandes der Bücher.

Abweichend vom Deutschen wird der Genitiv gebraucht:

- 1) wenn vor dem regierten Genitiv eine Grundzahl steht, z. B. en sju års gosse, ein Knabe von sieben Jahren;
- 2) wenn eine vergangene Zeit ausgedrückt werden soll, z. B. i somras, vorigen Sommer;
- 3) bei dem Worte slag (Art), z. B. ett slags bär, eine Art Beeren;
- 4) in einigen Redensarten, in denen die Präposition till dem Hauptwort vorangeht, z. B. gå till bords, zu Tische gehen.

II) Der Dativ steht hinter dem Verbum und vor dem Accusativ, z. B. hon gaf mig en korg med päron, sie gab mir einen Korb mit Birnen. Will man aber den Accusativ voransetzen, so muß der Dativ durch eine Präposition wie åt oder för umschrieben werden, z. B. hon gaf en korg med päron åt mig.

III) Der Accusativ folgt meistens dem Dativ.

Bei einigen Verben steht im Schwedischen ein doppelter Accusativ, während man im Deutschen, statt des zweiten Accusativs den Genitiv, Dativ oder eine Präposition setzt, z. B. jag erinrar mig mitt löfte, ich erinnere mich meines Versprechens.

Ebenso gebraucht man im Schwedischen abweichend vom Deutschen zuweilen nach einem Verbum activum den Accusativ mit dem Infinitiv, z. B. jag tror mig hafva rätt, ich glaube, daß ich recht habe.

en fränvaro, eine Abwesenheit;
natura-skönhet, en (3), die Natur-
schönheit;

lax, en, der Lachs;

härold, en, der Herold;

bruka (1), pflegen;

rysk, russisch;

behålla (3), behalten;

kök, et (5), die Küche;

ovetande, ohne Wissen;

ett pulver, ein Pulver;

akt, en, die Acht;

utropa (1), ausrufen;

uppmärksamhet, en, die Aufmerk-
samkeit;

matsal, en, der Eßsaal;

antaglig, annehmbar;

en affär (3), ein Geschäft;

praktfull, prachtvoll;

kött, et, das Fleisch;

röka (2), rauchen, räuchern;

ett vapen (5), eine Waffe;

en pastej (3), eine Pastete;

adelsman, n, en, der Edelmann;

en rätt (3), ein Gericht;

kryddor, Gewürze;

noga, genau;

servera (1), auftragen, bedienen;

vanligt, vanligen, gewöhnlich;

belåten, zufrieden;

tjänst, en (3), der Dienst;

hviska (1), flüstern;

afstaga (3), abnehmen;

en förevändning (2), ein Vorwand.

förklara (1), erklären;
 värd, en, der Wirt;
 falla modet, den Mut verlieren;
 grundlig, gründlich;
 lukt, en, der Geruch;
 göra till viljes, zu Gefallen thun;
 grekisk, griechisch;
 gå till råds, um Rat fragen;
 fält, en (5), das Feld;
 kämpa (1), kämpfen;
 tallrik, en (2), der Teller;

falla omkull, umfallen;
 plikt, en (3), die Pflicht;
 fiendlig, feindlich;
 en neglika (1), eine Nefse;
 köld, en, die Kälte;
 en ryttare (5), ein Reiter;
 tillsammans, zusammen;
 säd, en, das Getreide, Korn;
 den sednare, der Lehtere;
 besörja (2), besorgen.

Efter tre års frånvaro återvände han i söndags och visste mycket att berätta om det främmande landets naturskönheter och om hufvudstadens praktfulla byggnader. Köttet på en lax tycker jag vara bäst, då det är rökt. Förrän jag går till sängs, dricker jag alltid ett slags rödt vin för att sofva bättre. Huru var det möjligt, att tyskarne kunde öfverlåta Elsass och Lothringen åt fransmännen? Då härolden från Xerxes sade till Leonidas, att han skulle öfverlämna sina vapen, svarade denne Persiens konung: „kom och hämta dem“. Han påstod sig hafva känt min broder, men likväl frågade han efter hans namn.

I sin ungdom brukade Alexander Menzikoff försälja pastejer. En dag kom han med dem också i köket hos en rysk adelsman, hos hvilken Peter den store skulle äta middag, och hörde, att adelsmannen talade om en rätt, som Peter tyckte mycket om, och såg, att han, kocken ovetande, kastade i stället för kryddor ett slags hvitt pulver däri. Menzikoff gaf noga akt på denna rätt för att kunna igenkänna den, då den skulle serveras. Därefter väntade han framför huset på kejsarens ankomst, och så snart han fick se honom, utropade han sina pastejer högre än vanligt och lyckades på det viset fästa Peters uppmärksamhet på sig. Peter kallade honom till sig, talade med honom och var så belåten med hans svar, att han önskade taga honom i sin tjänst. Menzikoff, som var mycket glad däröfver, följde kejsaren in i matsalen och blef stående bakom hans stol. Då rätten, i hvilken det hvita pulfret fanns, serverades, hviskade Menzikoff i örat på Peter, att han icke skulle taga något deraf. Kejsaren steg upp, och under någon antaglig förevändning, lemnade han salen och gick, följd af Menzikoff, i ett rum bredvid, då den sednare förklarade allt

för honom. Därefter satte han sig igen till bords, tog något af den ifrågavarande rätten, som adelsmannen berömde mycket för honom, och bad värden först äta däraf; men denne svarade, att han trodde sig icke kunna äta, hvarken före kejsaren eller af samma tallrik med honom. Tallriken presenterades nu för en hund, som föll omkull, så snart han hade ätit något af rätten och dog några minuter därefter. Adelsmannen blef alldeles förskräckt och fanns död i sin säng dagen därpå.

Als sich der Feind den Thoren der Stadt näherte, glaubten unsere Soldaten besiegt zu sein und verloren den Mut weiter zu kämpfen; aber bald erinnerten sie sich ihrer Pflicht und stritten so tapfer, daß das feindliche Heer zurückgeschlagen wurde. Er sagte, daß er französisch sprechen könnte, aber ich glaube nicht, daß er bei einem Aufenthalt von drei Monaten in Frankreich die Sprache gründlich gelernt hat. Von allen Blumenarten mag ich die Rosen am liebsten; der Geruch einer Rose ist mir angenehmer, als der einer Nelke. Ich werde dir das gern zu Gefallen thun. Vorigen Winter war es so kalt, wie es in vielen Jahren nicht gewesen ist; die ältesten Leute erinnern sich nicht einer solchen Kälte. Alexander der Große hat der griechischen Sprache und der griechischen Bildung eine neue Welt eröffnet.

Zur Zeit der Regierung Heinrichs IV., Königs von Frankreich, ritt einmal ein Bauer von seinem Dorfe nach Paris. Nicht weit von der Stadt begegnete ihm ein Reiter. Es war der König, dessen Begleiter in einiger Entfernung zurückgeblieben waren. Dieser fragte den Bauer: „Woher kommt Ihr, habt Ihr Geschäfte in Paris?“ „Ja“, antwortete der Bauer, „auch möchte ich so gern den König sehen, der seinem Volke so viel Gutes thut. Ich habe schon manchen um Rat gefragt, aber niemand weiß mir zu sagen, wie es mir gelingen kann.“ „Das will ich Euch sagen“, versetzte der König. „Gebt acht auf den, welcher den Hut auf dem Kopfe behält, wenn alle andern ihn abnehmen.“ So ritten sie zusammen nach der Stadt und der König sprach mit dem Bauern über sein Feld, Getreide u. s. w. Als sie nun nach der Stadt kamen, sah der Bauer, wie die Fenster aller Häuser sich öffneten und daß die Menschen auf den Straßen grüßten. Da glaubte er etwas zu merken und sagte: „Entweder seid Ihr der König oder ich bin es, denn wir beide sind die Einzigen, die noch den Hut auf dem Kopfe haben“. Der König lachte und sagte: „Wenn Ihr Eure Geschäfte besorgt habt, kommt zu mir aufs Schloß, wir wollen dann zu Tische gehen und eine gute Suppe essen.“

inställa (2), einstellen;
 intressera (1), interessieren;
 bankrutt, en, der Bankerott;
 fordran, die Forderung;
 en konkurs, ein Konkurs;
 fallit, fallit;
 angelägenhet, en (3), die Angelegenheit;
 bankruttör, en (3), der Bankerotierier;
 stränghet, en, die Strenge;
 ett sammanträffande, ein Zusammen treffen;
 äga rum (2), stattfinden;

önskvärd, wünschenswert;
 förorsaka (1), verursachen;
 förklara sig för insolvent, sich insolvent erklären;
 mått och steg, Maßregel;
 beklagansvärd, bedauerntwert;
 godemän, Güterpfleger;
 fallissement, en, das Fallissement;
 behandla (1), verfahren, behandeln;
 förmoda (1), vermuten;
 bevista (1), beiwohnen;
 ett möte, } eine Versammlung;
 en församling, }
 återtjänst, en, der Gegendienst.

Härmed tillåter jag mig meddela H. H., att huset B. härstädes har inställt sina betalningar, och väntas snart förklara sig för insolvent. Jag hoppas, att H. H. icke är mycket intresserad af denna bankrutt, men jag tycker ändå, att det kunde vara H. H. nyttigt att blifva underrättad därom för att kunna i rättan tid taga sina mått och steg. Min fordran är icke stor, ty huset B. är mig skyldigt endast en liten summa, men andra hus skola lida mycket genom denna beklagansvärda fallissement. Man tror, att denna händelse blef förorsakad dels genom en konkurs af ett stort hus i Hamburg, dels genom en vågad spekulation, som icke lyckades. Så snart jag vet något närmare därom och då bankrutten blir förklarad samt då jag får kännedom om hvilka som skola väljas till godemän m. m. skall jag taga mig friheten skrifva igen till H. H. N. N.

Vor einigen Tagen haben wir die Nachricht empfangen, daß unser Handelsfreund, Herr S., daselbst fallit geworden ist. Da wir bei dem Fallissement mit einer ziemlich bedeutenden Summe interessiert sind, schicken wir Ihnen anbei die darauf bezüglichen Papiere sammt Vollmacht und bitten Sie bei dieser Angelegenheit in unserm Namen handeln zu wollen. Da Sie an dem Orte des Bankerottierers wohnen, können Sie die Lage desselben besser beurteilen. Wir möchten keineswegs mit Strenge gegen unsern Schuldner verfahren, wenn, wie wir vermuten, der Bankerott nicht durch seine Schuld, sondern nur durch ein Zusammentreffen mehrerer unglücklicher Ereignisse verursacht worden ist. Wir bitten Sie daher an unserer Stelle der am 16. dieses daselbst stattfindenden Versammlung beizuwohnen und sind gern bei ähnlichen, gewiß nicht wünschenswerten Gelegenheiten, zum Gegendienst bereit. N. N.

Lektion XXVIII.

Vom Adjektiv.

Die Adjektive und Participia richten sich, mögen sie nun vor oder nach dem Substantiv stehen, in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptwort, welches sie näher bestimmen, z. B. klart vatten, klares Wasser; gafflarne äro spetsiga, die Gabeln sind spitz.

Half (halb) und hel (ganz) nehmen vor Städte- und Ländernamen, auch wenn sie in der unbestimmten Form stehen, ein *a* an, z. B. hela Ryssland, ganz Rußland.

Egen in der Bedeutung von eigen, wenn es einen Besitz ausdrückt, erhält die unbestimmte Form auch nach einem Pronomen possessivum, z. B. min egen kusin, som var med, har sagt det, mein eigener Vetter, welcher dabei war, hat es gesagt; in der Bedeutung von eigentümlich folgt es der gewöhnlichen Regel, z. B. hans egna uttal, seine (besondere) eigentümliche Aussprache.

Steht ein Superlativ als Prädikat, so bleibt er gewöhnlich unverändert, z. B. detta linne är finast, diese Leinwand ist am feinsten. Bei einem Vergleich kann jedoch die bestimmte Form stehen, z. B. af mina systrar är den äldsta den mest omtyckta, von meinen Schwestern ist die älteste die beliebteste.

Adjektive, die im Deutschen den Genitiv regieren, haben im Schwedischen den Accusativ nach sich, z. B. han är mäktig språket, er ist der Sprache mächtig, oder sie nehmen eine Präposition an, wie z. B.:

delaktig i, theilhaftig;	fri från, los;	full af, voll;
glad öfver, froh;	kunnig i, kundig;	ledsen vid, überdrüssig;
mätt på, satt;	skyldig till, schuldig;	trött vid, müde;
van vid, gewohnt;	viss på, gewiß;	

z. B. han är viss på sin sak, er ist seiner Sache gewiß.

Adjektive, die im Deutschen den Dativ regieren, können im Schwedischen mit oder ohne Präposition stehen. Ohne Präposition stehen sie nach, mit einer Präposition vor dem Substantiv oder Pronomen, welches sie regieren, z. B. det är skadligt för barnet, das ist dem Kinde schädlich; aber det är barnet skadligt; hunden är mig lydig, der Hund ist mir gehorsam; aber hunden är lydig mot mig.

knappt, kaum;	entlediga (1), entledigen, ver-
i allmänhet, im allgemeinen;	abschieden;
en osanning, eine Unwahrheit;	fortsätta (1), fortsetzen;
sansning, en, die Besinnung;	oskyldig, unschuldig;

postförvaltare, n, der Postverwalter;
 halta (1), hinken;
 höjd, en, die Höhe;
 blifva varse, gewahr werden;
 brott, et, das Verbrechen;
 dialekt, en (3), der Dialekt;
 ballong, en, der Ballon;
 märkvärdig, merkwürdig, wunderbar;
 hö, et, das Heu;
 misshandling, en (2), die Mißhandlung;
 utställa (2), ausstellen;
 bestämme, n (3), die Bestimmung;
 himmel, en, der Himmel;
 ovederlägglig, unumstößlich;
 besynnerlig, sonderbar;
 hellre, lieber;
 gräns, en, (3), die Grenze;

svimma (1), in Ohnmacht fallen;
 en ansträngning (2), eine Anstrengung;
 hälsa, n, die Gesundheit;
 en tillflykt, eine Zuflucht;
 en list, eine List;
 stall, et (2), der Stall;
 begifva sig ästad, sich auf den Weg begeben;
 neka (1), leugnen;
 fira (1), feiern;
 luftfart, en, die Luftschiffahrt;
 äng, en (2), die Wiese;
 skådespel, et, das Schauspiel;
 tillfoga (1), zufügen;
 förstöra (2), zerstören, vernichten;
 en växel (2), ein Wechsel;
 lag, en (2), das Gesetz;
 förklaring, en (2), die Erklärung;
 nog, genug.

Det var hans egen önskan att resa, men knappt hade han börjat resan, förrän han blef ledsen vid den och återvände hem. Man vet ej, hvilken stad är vackrast, Paris eller London? Men London är säkerligen den största af dem båda två. Jag är så van vid arbete, att jag blir aldrig trött efter att hafva arbetat än så länge. Jag tror, att halfva Stockholm är ute i det vackra vädret. Om du icke är alldeles säker på din sak, så tig hellre, än att du gör dig skyldig till en osanning. Han utmärkte sig genom sitt besynnerliga språk och i allmänhet egna sätt.

Så snart Karl XII hade hunnit gränsen af Turkiet, entledigade han alla sina följeslagare och tog endast During med sig. Då de hade rest hela dagen utan att hvila ett ögonblick, svimmade den unge During, som icke var van vid sådana ansträngningar. Konungen, som icke ville stanna på vägen, frågade During, då denne återfick sansningen, huru mycket penningar han hade med sig. 1000 kr., svarade han. „Hälften är nog för mig“, sade konungen, „gif mig den, du är så trött af resan, att du icke kan följa mig.“ During bad konungen att tänka på sin egen hälsa och hvila litet; efter tre timmars förlopp hoppades han att kunna fortsätta resan, men Karl hörde ej på honom. During tog nu sin tillflykt till en oskyldig list. Han sade till postförvaltaren: „Denne

man är min kusin, vi resa för samma affär; han ser, att jag är sjuk och vill icke vänta på mig, därför ber jag Er gifva honom den sämsta häst, som finnes i Edert stall och lämna mig en god postvagn.“ I följd deraf begaf konungen sig åstad med en haltande häst klockan tio på aftonen. During, efter att hafva sofvit några timmar, reste i en postvagn, dragen af starka hästar. Knappt hade han tillryggalagt några mil förrän han blef varse konungen, som, ledsen vid att sitta på den haltande hästen, gick till fots.

Aus meinem eigenen Buche habe ich nicht soviel gelernt, als aus dem, welches ich mir geliehen habe. Der Dieb leugnete dieses Verbrechen schuldig zu sein. Ganz Deutschland hat den Tag gefeiert, an welchem der Friede mit Frankreich geschlossen wurde. Ich würde sehr froh darüber sein, wenn ich deinen Wunsch erfüllen könnte, aber es ist mir nicht möglich. Jede Provinz in Deutschland hat ihren eigentümlichen Dialekt. Sobald wir auf die Höhe kamen, wurden wir das Schiff gewahr.

Bei der ersten Luftschiffahrt, welche Blanchard in Holland machte, fiel der Ballon auf die Wiese eines Bauern nieder. Dieser, weniger froh über das wunderbare Schauspiel, das er gewahr wurde, als böse über den Schaden, der dadurch seinem Heu zugefügt werden könnte, vernichtete den Ballon. Blanchard selbst gelang es nur dadurch von den Mißhandlungen des Bauern loszukommen, indem er einen Wechsel auf 10 Dukaten ausstellte. Als der Bauer vor Gericht gerufen wurde um den Schaden zu ersetzen, antwortete er: „Sie kennen wohl die Gesetzesbestimmung, daß alles, was aus der Luft oder vom Himmel auf mein eigenes Feld niederfällt, mir gehört. Da Herr Blanchard nun auf meine Wiese gefallen ist, gehört er mir nebst seinem Ballon. Herr Blanchard kann froh darüber sein, daß ich ihm erlaubt habe sich mit 10 Dukaten frei zu kaufen.“ Des Bauern eigentümliche Erklärung der Gesetze schien unumstößlich und Herr Blanchard war derjenige, welcher zuerst darüber lachte.

klass, en (3), die Klasse;
 assuransbolag, et (5), die Affekur-
 ranzgesellschaft;
 anmoda (1), bitten, ersuchen;
 ombesörja (2), besorgen;
 tills vidare, vorläufig;
 kondition, en, der Zustand;

segla (1), segeln;
 stämpel, n (2), der Stempel;
 hastig, schnell;
 en assuradör (3), ein Affekura-
 deur;
 ett ombesörjande, eine Besorgung;
 afsluta (3), abschließen.

Jag ber H. H. ombesörja för mig mot all fara assuran-
ransen af 12 000 kr. på 400 balar kaffe, lastade för min
räkning i skeppet Fredrik, kapten Schröder. Skeppet
skall höra till första klassen och seglar den 15 dennes.
Jag hoppas, att det skall lyckas H. H. att försäkra
varorna till 2—2 $\frac{1}{2}$ procent per centner, men jag skall
icke binda H. H. vid denna premie. För beloppet be-
hagar H. H. debitera mig. N. N.

Svar.

I följe af H. H:s uppdrag har jag ombesörjt mot all
fara assuranzen för 12 000 kr. på 400 balar kaffe, lastade
i skeppet Fredrik, kapten Schröder till 2 $\frac{1}{4}$ procent per
50 kilogr.

Af det nya assuransbolaget öfvertogs 6000 kr.

Af assuransbolaget H. M. 6000 »

Summa 12000 kr.

Provision..... 2 procent,

Courtage och polisstämpel $\frac{1}{2}$ »

för hvilka H. H. är debiterad.

N. N.

Hiermit erlauben wir uns Ihnen folgenden Affekuranz=
Auftrag zu erteilen, welchen wir Sie bitten auf das beste
und so schnell wie möglich auszuführen. Wir ersuchen Sie
nämlich unser Schiff Hansa, Kapt. Malmberg, unter den ge=
wöhnlichen Bedingungen bei soliden Affekuradeuren gegen alle
Gefahr für die Summe von 30 000 Kr. versichern zu wollen.
Das Schiff ist 6 Jahr alt und in gutem Zustande.

Ihrer geneigten Antwort entgegensehend

zeichne N. N.

Ihr geehrtes Schreiben mit Auftrag zur Besorgung der
Affekuranz von 30 000 Kr. auf Ihr Schiff Hansa, Kapitän
Malmberg, habe ich empfangen und Ihre gütigst erteilte Ordre
ausgeführt. Die Herren W. & S. sind als die solidesten
Affekuradeure hier bekannt, und habe ich die Versicherung mit
ihnen vorläufig auf ein Jahr zu der Prämie von ... abgeschlossen.
Wenn das Schiff zu Ende des Jahres noch auf der Reise sein
sollte, so übernehmen die Versicherer das Risiko gegen ...
für jeden Monat.

Versicherungssumme 30 000 Kr.

Policestempel — —

Courtage — —

Provision — —

für welche Summe ich Sie debitiert habe.

N. N.

Lektion XXIX.

Vom Pronomen.

Nach einem relativen Pronomen wird im Schwedischen das persönliche Fürwort nicht wiederholt, z. B. jag, som har sagt det, ich, der ich das gesagt habe.

Ebenso wird im Schwedischen das Pronomen determinativum ausgelassen, welches im Deutschen bei einem, von einem einzigen Substantivum regierten, doppelten Genitiv gebraucht wird, z. B. jag har sett min broders hus, men icke min väns, ich habe das Haus meines Bruders gesehen, aber nicht das meines Freundes.

Auch das Pronomen relativum som kann im Schwedischen zuweilen fehlen, wenn es Objekt ist oder eine Präposition nach sich hat, was in der Umgangssprache wohl vorkommt; doch darf nie eine Präposition vor som stehen, z. B. var det den ringen, du visade mig i går? war dies der Ring, den du mir gestern zeigtest? det är den unge skalden, jag talade om, dies ist der junge Dichter, von dem ich sprach, oder det är den unge skalden, som jag talade om, oder om hvilken jag talade. Ist aber der relative Satz nur ein Zwischensatz, so darf das Pronomen nicht ausgelassen werden, z. B. körsbären, som jag tycker så mycket om, äro röda eller svarta, die Kirschen, welche ich so gern mag, sind rot oder schwarz.

upptäcka (2), entdecken;
 belysa (2), bescheinen;
 fruktbar, fruchtbar;
 falla ut, sich ergießen;
 hata (1), hassen;
 en rättighet, ein Recht;
 en gäck, ein Geck;
 en lektion (3), eine Lektion, Lehre,
 Lehrstunde;
 väsende, t, das Wesen;
 stolt, stolz;
 en mellanakt (3), ein Zwischenakt;
 fördraga (3), vertragen;
 söka (2), suchen;
 en operakikare, ein Operngucker;
 en anmärkning (2), eine Be-
 merkung;
 dam, en (3), die Dame;
 ful, häßlich;
 löjlig, lächerlich;
 missförstå (2), mißverstehen;
 en härförare (5), ein Heerführer;
 Rhen, der Rhein;

en fixstjärna (1), ein Fixstern;
 ett ursprung (5), ein Ursprung,
 eine Quelle;
 Medelhaf, v, et, das Mittelländische
 Meer;
 ett misstag (5), ein Irrtum,
 Fehler;
 en obetänksamhet, eine Unbe-
 sonnenheit;
 förbättra (1), verbessern;
 operahus, et, das Opernhaus;
 kontrastera (1), abstecken;
 uppförande, t, das Betragen;
 otålighet, en, die Ungeduld;
 längd, en, die Länge;
 förkorta (1), verkürzen;
 en åskådare (5), ein Zuschauer;
 tilltala (1), anreden;
 ansikte, t (3), das Gesicht;
 toalett, en (3), die Toilette;
 beteckna (1), bezeichnen;
 nattuggla, n (1), die Nachteule;
 Bodensjö, n, der Bodensee;

en ö (2), eine Insel;
 en stråle (2), ein Strahl;
 skilja (2), trennen, scheiden;
 omgifning, en (2), die Umgebung;
 schackspel, et, das Schachspiel;
 hälsosam, heilsam, gesund;
 förakta (1), verachten;
 hufvudfigur, en (3), die Hauptfigur;
 understödja (2), unterstützen;
 indisk, indisch;
 schackbräd, et (3), das Schachbrett;
 prest, en, der Priester;
 ett korn (5), ein Korn;
 antal, et (5), die Anzahl;
 tvekan, der Zweifel, das Bedenken;
 filosof, en (3), der Philosoph;

Du, som är min vän, har väl rättighet att säga mig mina fel. Det var icke ditt bref, utan din systems, jag hade att besvara. Amerika var det land, Columbus upptäckte. Solen, omkring hvilken jorden vänder sig och hvilkens strålar belysa oss, är en fixstjärna. Nilen, som gör Egypten fruktbar, har sitt ursprung i Abessynien och faller ut i Medelhafvet. Det är icke människan jag hatar, utan hennes tanke och hennes misstag.

En ung gäck, som genom sin obetänksamhet hade redan mången gång ådragit sig en läxa utan att förbättra sig, befann sig en afton i operahuset. Bredvid honom satte sig en äldre herre, hvilkens lugna väsende kontrasterade mycket med den unge mannens stolta uppförande. Det var mellanakterna, den unge gäcken med största otålighet fördrog och hvars längd han sökte förkorta på allt sätt och vis. Så hade han en stor operakikare med hvilken han betraktade åskådarna, öfver hvilka han gjorde sina anmärkningar. „Jag skulle gärna vilja veta“, utropade han slutligen, i det han tilltalade sin granne, „hvem den damen däruppe kan vara, hvars ansikte är lika fult, som hennes toalett är löjlig.“ „Den damen, Ni betecknar, är min hustru“, svarade den tilltalade. „Ni har missförstått mig“, sade den unge gäcken litet förvirrad, „det är icke den där aktningvärda damen, jag talar om, utan den, som sitter bredvid henne. Det var den här unga nattugglan, jag tyckte var så löjlig.“ „Hon är min dotter“, svarade den andre lugnt.

skattmästare, n (5), der Schatzmeister;
 omöjligt, unmöglich;
 pyreneer, na, die Pyrenäen;
 en vy, eine Ansicht, Bild;
 uppfinna (3), erfinden;
 stolthet, en, der Stolz;
 utgöra (2), ausmachen;
 försvara (1), verteidigen;
 en undersåtare (5), ein Unterthan;
 förvånad, erstaunt;
 en uppfinning (2), eine Erfindung;
 en belöning (2), eine Belohnung;
 ruta, n (1), das Feld beim Schachspiel (Fenster-scheibe);
 bifalla (3), beistimmen, bewilligen;
 förvåning, en, das Erstaunen;
 stat, en (3), der Staat;
 ådagalägga (2), an den Tag legen.

Die Heerführer der Franzosen waren wohl nicht so tapfer als die der Deutschen. In dem Bodensee, durch welchen der Rhein fließt, liegt eine Insel mit einem Kloster. Ich, der ich früher nie da gewesen bin, kann unmöglich den rechten Weg wissen. Die Berge, welche Frankreich von Spanien trennen, heißen die Pyrenäen. Die Soldaten, welche älter als 50 Jahre sind, sollen den Abschied bekommen. Es war die (diese) Stadt und ihre Umgebung, von der ich dir ein Bild zeigte.

Das Schachspiel, welches jetzt über ganz Europa verbreitet ist, wurde von einem Brahminen, Namens Sissa oder Nasir erfunden. Es war eine heilsame Lehre, welche derselbe durch dieses seinem Fürsten, der voll Stolz die Menschen verachtete, geben wollte. Denn obgleich es der König ist, der die Hauptfigur im Spiele ausmacht, so kann er doch weder angreifen, noch sich verteidigen, wenn er nicht von seinen Unterthanen unterstützt wird. Der indische Fürst, welcher die Regel des Spieles kennen lernen wollte, ließ den Brahminen zu sich kommen. Da zeigte der Philosoph dem Monarchen, der darüber sehr erstaunt war, wie man auf dem Schachbrette, gleichwie auf dem Schlachtfelde, die Kenntnisse eines Heerführers an den Tag legen könne. „Du, der du diese schöne Erfindung gemacht hast“, sagte der König zum Priester, „wähle dir eine Belohnung.“ Nasir bat, man möchte ihm soviel Getreidekörner geben, als die Anzahl der Felder des Schachbrettes ausmachen würde, wenn man auf das erste Feld ein Korn legte und die Zahl der Körner auf jedem Felde bis zum letzten verdoppelte. Der König, welcher glaubte, daß dies ein billiges Verlangen sei, gewährte dasselbe ohne Bedenken; aber wie groß war sein Erstaunen, als der Schachmeister ihm mittheilte, das Versprechen, welches er gegeben habe, könne er nicht erfüllen, denn er hätte in seinen Staaten nicht soviel Getreide, wie der Brahmine zur Belohnung verlangte.

gunstig, günstig;
 destinera (1), bestimmen;
 haveri, et, die Havarie;
 magasinera (1), speichern;
 bedöma (2), beurtheilen;
 öfverfalla (3), überfallen;
 stranda (1), stranden;
 besättning, en(2), die Mannschaft;
 kust, en (3), die Küste;
 strandning, en(2), die Strandung;
 utan värde, wertlos;
 total förlust, totaler Schade;

resultat, et, das Resultat, der Erfolg;
 inlöpa, einlaufen;
 inlupit, eingelaufen;
 en andel (2), ein Anteil;
 en svår storm, ein heftiger Sturm;
 berga (1), bergen;
 en räddningsbåt (2), ein Rettungsboot;
 stationera (1), stationieren;
 genomblött, durchnäßt;
 flyta (3), fließen, spülen;

lyckligtvis, glöcklicherweise;
besigtningmän, Besichtigter;

förhållningsorder, Instruktion;
tidning, en (2), die Zeitung.

Härmed hafva vi nöjet meddela H. H., att skeppet Sofia efter en fjorton dagars resa lyckligt anlände i vår hamn. Laddningen var i god kondition och såldes så snart den var lossad. I dag hafva vi icke tid, men skola tillåta oss med nästa post meddela H. H. närmare om denna spekulations gunstiga resultat. N. N.

Vi tillåta oss meddela H. H., att skeppet Emma, kapten Heins, från St. destineradt till L. har inlupit i vår hamn under haveri. Laddningen lossades och magasinerades, emedan skeppet behöfde reparation; men det synes, att skeppet icke har blifvit mycket skadadt så att det inom några dagar skall vara i stånd att segla härifrån. Sjelfva laddningen har icke lidit mycket, så vidt besigtningmännen kunde bedöma det. Af skeppspapperen har jag sett, att H. H. har andel i lasten och därför skyndar jag mig underrätta H. H. så snart som möjligt om denna händelse. Skulle H. H. emedlertid önska att sälja lasten här på platsen, kanske på auktion, så ber jag om H. H:s benägna order. N. N.

Laut Nachrichten von . . . ist das Schiff . . . von . . . nach . . . bestimmt von einem heftigen Sturm überfallen worden und nicht weit von . . . gestrandet. Es thut uns sehr leid, Ihnen diese Mitteilung machen zu müssen, um so mehr, da von der Ladung bisjezt noch nichts hat geborgen werden können. Die Besatzung ist glöcklicherweise vermittelst eines Rettungsbootes, welches erst seit kurzem an jener Küste stationiert ist, gerettet. Sollten, nachdem Sie Ihre Asseradeure von dieser Strandung in Kenntnis gesetzt haben, unsere Dienste noch erforderlich sein, so bitten wir uns davon zu benachrichtigen. Wir fürchten, falls die Ladung auch geborgen werden kann, wird dieselbe doch so durchnäzt sein, daß sie fast wertlos ist. N. N.

Antwort.

Zu meinem großen Bedauern habe ich die Nachricht von der Strandung des . . . empfangen und fand in der gestrigen Zeitung schon genauere Angaben darüber. Einige Tonnen Butter sollen ans Land gespült sein; ob es sonst geglückt ist noch etwas von der Ladung zu retten, weiß ich nicht. Ich habe sofort meine Asseradeure von diesem Ereignis benachrichtigt und werde wohl einen totalen Schaden von ihnen einzufordern

haben. Bis jetzt habe ich noch keine Instruktion von ihnen erhalten; sollten Sie inzwischen etwas näheres über den Zustand des Schiffes selbst u. s. w. erfahren, so bitte ich Sie mir dasselbe mitzuteilen. N. N.

Lektion XXX.

Vom Verbum.

Gebrauch des Numerus und der Person.

In der Anrede steht, wenn auch die zweite Person Pluralis gebraucht wird, doch das Verbum im Singular (wenn nur eine Person gemeint ist), z. B. har Ni varit där? sind Sie da gewesen? hingegen hafven Ni varit där? seid Ihr da gewesen?

In der Umgangssprache setzt man überhaupt oft, wenn auch das Subjekt im Plural steht, doch das Verbum in den Singular, z. B. vi gick dit (wir gingen dorthin), statt vi gingo dit.

Wenn ein Satz mit „det“ anfängt, steht immer das Verbum im Singular, z. B. hvem är det? wer ist das? det är vi, das sind wir; aber vi äro det.

Verba, die im Deutschen unpersönlich, im Schwedischen persönlich sind:

jag anar, es ahnt mir;	jag drömmar, es träumt mir;
jag fryser, es friert mich;	jag fasar, } es graut mir;
jag saknar, es gebricht mir;	jag ryser, }
jag tycker, es scheint mir;	jag undrar, es wundert mich;
jag ångrar, es reut mich;	jag åstundar, es verlangt mich.

Vom Gebrauch der Tempora.

Das Präsens wird oft, wie im Deutschen, statt des Imperfektums und Futurums gesetzt um eine Erzählung anschaulicher zu machen, z. B. han säger det, jag svarar (er sagt es, ich antworte), statt er sagte es, ich antwortete; oder i morgon reser jag (morgen reise ich), statt werde ich reisen.

Im Schwedischen wird bei der Erzählung das Imperfektum gesetzt, wo wir im Deutschen vielfach das Perfektum gebrauchen, z. B. i dag fick jag ett bref, heute habe ich einen Brief bekommen.

Bei zusammengesetzten Zeiten wird häufig das Hülfswort „haben“ ausgelassen, wenn der Satz mit einer Konjunktion oder einem Pronomen relativum anfängt, z. B. om han sagt det, skulle jag hafva kommit, wenn er es gesagt hätte, wäre ich gekommen.

uppföra (2), aufführen;
 falsk, falsch;
 numera, jekt;
 haf, v, et, das Meer;
 ritningskonst, en, die Zeichenkunst;
 frånvarande, abwesend;
 ändamål, ett, der Zweck;
 utkasta (1), entwerfen;
 en bild (3), ein Bild;
 brottas (1), sich balgen;
 måla, (1), malen;
 kind, en (3), die Backe, die Wange;
 utplåna (1), auslöschen, auswischen;
 bestörtning, en (2), die Bestürzung;
 oförsigtighet, en (3), die Unvorsichtigkeit;
 höja (2), erheben;
 skicklig, geschickt;
 vrede, n, der Zorn;
 förebild, en, das Vorbild;
 bekänna (2), bekennen;
 hysa (2), hegen;
 en röfvare (5), ein Räuber;
 sväfva (1), schweben;
 klo, n (3), die Kralle;
 ett slag (5), ein Schlag;
 ett skri, ein Geschrei;
 vild, wilb;
 såra (1), verwunden;

böja (2), beugen;
 vittna (1), zeugen;
 en Kartagenare (5), ein Kartagenar;
 ett framsteg (5), ein Fortschritt;
 mästare, n, der Meister;
 lärjungar, { Schüler;
 elever, }
 fullborda (1), } vollenden;
 fullända (1), }
 gnabbas (1), sich necken;
 olyckligtvis, unglücklichweise;
 en arm (2), ein Arm;
 haka, n, das Kinn;
 olycklig, unglücklich;
 allmän, allgemein;
 olycka, n, das Unglück;
 en röst (2), eine Stimme;
 enstämig, einstimmig;
 bemöda (1), bemühen;
 taga i ögonsikte, in Augenschein nehmen;
 bekräfta (1), bestätigen;
 talang, en (3), das Talent;
 genomvandra (1), durchwandern;
 en tass (2), eine Tasse;
 modigt, mutig;
 göra min, Mine machen;
 ett ställe (4), eine Stelle.

Reser Ni redan i dag? Jag vet ännu icke, om jag reser i dag eller i morgon, men då jag har varit här så länge, är det väl tid, att jag tänker på min resa. Det var 16 grader kallt i morse, därför kan du icke undra, att du fryser. Huru många soldater var det, som måste gå med i kriget? I går var jag på spektaklet och såg Maria Stuart, som uppfördes alldeles utmärkt bra. I fångelset ångrade Maria Stuarts sekreterare att hafva vittnat falskt om henne. Kartagenare hade mer erfarenhet på hafvet, än på landet, „men jag tycker“, säger en fransysk författare, „att denna fördel icke var så stor då för tiden, som den skulle vara numera“.

Van Dyck hade redan gjort stora framsteg i ritningskonsten, då han bad om den äran att blifva upptagen i Rubens skola, hvilket ock beviljades honom. Det berättas, att om mästaren var frånvarande, gaf en af hans tjänare lof till hans lärjungar att inträda i hans rum. Det var deras ändamål att studera i hans taflor hans sätt att

utkasta och fullborda en bild. En dag, då några af hans elever arbetade tillsammans, gnabbades de med hvarandra och slutligen brottades. Olyckligtvis hände det, att en af dem föll på en tafla, på hvilken Rubens hade börjat måla en madonna, af hvilken några partier redan voro fulländade. En arm, kinden och hakan utplånades genom det olyckliga fallet. Bestörtningen i skolan var allmän, hvar och en fruktade att blifva jagad ur skolan och Rubens kunde icke så lätt ersättas af någon annan; men så mycket de också ångrade sin oförsigtighet, hade olyckan händt och kunde icke ändras. Då höjer sig plötsligen en röst och säger: „Jag tycker, att den skickligaste bland oss skulle försöka att reparera skadan.“ Alla välja enstämmigt Van Dyck. Ju mera han fruktar mästartens vrede, ju mera bemödar han sig uppnå hans förebild. Följande dag träder Rubens in i sitt rum, följd af sina elever. Han betraktar arbetet, som han tyckte sig hafva fullbordat dagen förut, och då hans ögo hvilar på de af Van Dyck reparerade partierna, säger han: „Det är icke det sämsta, jag har gjort.“ Då han emedlertid tager dem närmare i ögonsigte, märker han, att arbetet är gjordt af en främmande hand. Eleverna bekänna hela händelsen och Rubens gläder sig åt att se den goda tanken bekräftad, som han alltid hyst om Van Dycks talang.

Wenn Sie das früher gesagt hätten, würden wir nicht dahin gegangen sein. Es sind ungefähr 30 000 Menschen, welche in dieser Stadt leben. Englische und deutsche Bücher giebt es hier nicht, nur französische und schwedische. Es gebricht mir an allem, was mir das Leben angenehm machen kann, und dann wundert es Sie noch, daß ich hier nicht sein mag? Der Samariter hatte Mitleiden mit dem von den Räubern verwundeten Menschen, und es freute ihn eine Gelegenheit zu haben, Gutes zu thun. „Es verlangt mich noch einmal die Reise zu machen“, sagte er zu mir, „um die Stelle zu sehen, wo ich früher so oft glücklich gewesen bin.“

Humboldt erzählt in seiner Reise in Amerika folgendes: „Zwei Indianerkinder, ein Knabe und ein Mädchen von 8—9 Jahren, saßen im Grase in der Nähe des Dorfes Atures in einer Sawanna, welche wir oft durchwandert hatten. Es war ungefähr 2 Uhr nachmittags. Da kommt ein Jaguar aus dem Walde heraus und nähert sich den Kindern. Bald springt er um sie herum, bald verbirgt er sich in dem hohen Grase oder

schleicht mit gebeugtem Rücken einher. Den Kindern graut nicht vor dem wilden Tiere; es ahnt der Knabe nicht die Gefahr, in der er schwebt; es scheint, daß er sie nicht eher merkt, als in dem Augenblick, wo der Jaguar ihm mit einer seiner Tazen einen Schlag auf den Kopf giebt. Der Jaguar wiederholt die Schläge, die immer stärker werden und verwundet das Kind mit seinen Krallen. Da nimmt das kleine Mädchen einen abgebrochenen Zweig und schlägt mutig auf das Tier, welches sich zurückzieht. Bei dem Geschrei des Kindes kommen einige Männer herbei und sehen wie der Jaguar wegläuft ohne Miene zu machen sich zu verteidigen.“

alls icke, ganz und gar nicht;
 anföra (2), anführen, führen;
 felaktig, fehlerhaft, mangelhaft;
 inpackning, en, die Verpackung;
 oangenäm, unangenehm;
 lossning, en, das Löschten;
 lida (3), erleiden;
 beräkna (1), anschlagen;

ett klagomål, eine Klage;
 aflämna (1), } abliefern;
 aflesverera (1), }
 bero (1), beruhen, abhängen, liegen;
 helst, zumal da;
 oförsigtig, unvorsichtig;
 missljud, et, der Mißton;
 begära (2), antragen.

Det gör oss mycket ondt, att vi måste beklaga oss öfver H. H:s sista sändning. Vi hade önskat få prima kvalitet och nu är varan af så dålig beskaffenhet, att vi alls icke kunna begagna den. Vi måste därför se, om vi kunna förskaffa oss denna artikel ur andra hand och ställa den af H. H. sända varan till H. H:s disposition. Skulle H. H. önska, att vi behålla varan, så be vi om en nedsättning af priset, annars var god och tag den tillbaka.

N. N.

Svar.

Det är till min stora ledsnad, jag hör, att H. H. icke är nöjd med den H. H. sända varan, och kan jag aldrig förstå, att H. H. icke skulle hafva fått prima kvalitet. Ett annat hus, som fick af samma kvalitet, anförde icke något klagomål. Emedlertid tycker jag, att det är det bästa att sälja varan på H. H:s plats och ber jag H. H. vara god och lämna den till H. B. & komp. därstädes, som skola ersätta H. H. alla omkostnader.

N. N.

Mit Ihrem Werten vom . . . dieses haben wir Frachtbrief und Faktura über die uns gesandten Waren erhalten. Es thut uns leid hinzuzufügen zu müssen, daß die Ballen uns zum Teil sehr beschädigt abgeliefert worden sind, was wol an der mangelhaften Verpackung gelegen haben mag. Wir sehen

uns daher gezwungen auf eine Herabsetzung des Preises anzutragen, zumal da wir entweder gar nicht oder nur zu sehr niedrigem Preis den beschädigten Teil der Ladung verkaufen können.

N. N.

Antwort.

In Ihrem heute erhaltenen geehrten Schreiben wurde ich sehr unangenehm überrascht durch die in demselben geführte Klage über mangelhafte Verpackung unserer Sendung. Dieselbe ist in guter Beschaffenheit an Bord geliefert und muß vielleicht beim Löschen unvorsichtig damit verfahren sein. Da ich jedoch gern alle Mißtöne unter uns vermeiden möchte, so bitte ich Sie mir mitzuteilen, wie hoch Sie den erlittenen Verlust anschlagen, und bin ich gern bereit denselben mit Ihnen zu teilen.

N. N.

Lektion XXXI.

Vom Gebrauch der Modi.

Der Konjunktiv wird im Schwedischen nicht so häufig gebraucht wie im Deutschen. So steht nach den Verben des Zweifels und des Glaubens, der Vermutung, Hoffnung und Furcht meistens der Indikativ, z. B. jag trodde, att han stod i högt anseende, ich glaubte, daß er in hohem Ansehen stände. Wird das att ausgelassen, so steht zuweilen der Konjunktiv, z. B. han förmodade, de ginge ut, er vermutete, daß sie ausgingen; ebenso steht derselbe nach den Konjunktionen på det und på det att, damit, z. B. jag säger det, på det att du må veta det, ich sage es, damit du es weißt.

Ferner wird der Konjunktiv gesetzt:

1) in Sätzen, die einen Wunsch enthalten, z. B. jag önskar, att du icke må komma så sent, ich wünsche, daß du nicht so spät kommen mögest; gifve Gud! das gebe Gott!

2) in Sätzen, die eine Bedingung enthalten, z. B. om han vore här, skulle han icke tillåta det, wenn er hier wäre, würde er es nicht erlauben.

Der Infinitiv hat meistens att (zu) vor sich, z. B. tycker du om att bo på landet? magst du gern auf dem Lande wohnen?

Doch wird att ausgelassen:

1) nach den Verben må, mögen, måste, müssen (als Präsens und Imperfektum gebraucht drückt måste ein Gezwungenwerden

aus, z. B. jag måste gå dit, ich muß dahin gehen), böra, müssen (böra bezeichnet eine Pflicht, eine Notwendigkeit, z. B. vänner bör vara trogen, der Freund muß treu sein), skola, lära, sollen (lära drückt eine Vermutung aus, z. B. han lär vara sjuk, er soll krank sein; es wird gesagt, daß er krank ist), vilja, wollen, kunna, können, låta, lassen, få, töras, dürfen, se, sehen, höra, hören;

2) wenn auf ein transitives Verbum der Infinitiv mit dem Pronomen reflexivum folgt; z. B. han påstod sig hafva varit där statt han påstod, att han hade varit där, er behauptete dagewesen zu sein;

3) nach einem passiven Verbum, z. B. han troddes komma statt man trodde, att han skulle komma, man glaubte, daß er kommen würde;

4) att kann ausgelassen werden nach den Verben: bedja, bitten, begära, begehren, tackas, behaga, belieben, behöfva, gebrauchen, bruka, pläga, pflegen, börja, anfangen, hoppas, hoffen, lofva, versprechen, låtsa, sich stellen, tillåta, erlauben, tro, glauben, tyckas, synas, scheinen, tänka, denken, våga, wagen, ämna, ärna, beabsichtigen, z. B. jag bad henne komma, ich bat sie zu kommen.

Der Infinitiv kann im Schwedischen nicht wie im Deutschen auf einen vorhergehenden Infinitiv folgen, wenn derselbe von einem Verbum im Perfektum oder Plusquamperfektum regiert wird, sondern statt dessen muß die vergangene Zeit gesetzt werden, z. B. han har icke velat komma, er hat nicht kommen wollen.

Um einen Zustand zu bezeichnen steht im Schwedischen das Part. Präs. nach komma und blifva, z. B. han blef stående, er blieb stehen; han kom ridande ut, er kam geritten.

en slaf (2), ein Sklave;
gå vilse, irre gehen, sich verirren;
opera, n, die Oper;
vinst, en, der Gewinn;
utbryta (3), ausbrechen;
en häfdatecknare (5), ein Geschichtsschreiber;
landsväg, en (3), die Chaussee;
bekväm, bequem;
modosam, mühsam;
armekår, en, das Armeecorps;
bero (2), abhängen, beruhen;
livfakt, en, die Leibwache;
skydda (1), schützen;
ensvängning (2), eine Schwenkung;

genomtränga (2), durchbringen;
ett regemente (3), ein Regiment;
vika (3), weichen;
lopp, et, der Lauf; häftig, heftig;
insvepa (2), einhüllen;
ordna (1), ordnen;
gynsam, günstig;
stämma (2), stimmen;
publicera (1), veröffentlichen;
pusta (1), schnauben;
en minister (2), ein Minister;
underhandla (2), unterhandeln;
en spricka (1), ein Riß;
störta omkull, einstürzen;
ett omdöme, ein Urteil;

tanke, n (2), die Meinung, das Urteil;
 skrämna (2), in Schrecken setzen;
 ett århundrade, ein Jahrhundert;
 förlåtelse, n (3), die Verzeihung;
 musik, en, die Musik;
 ett uppror, ein Aufruhr;
 hertig, en, der Herzog;
 en dvärg (2), ein Zwerg;
 åka (2), fahren;
 en täckvagn (2), ein geschlossener Wagen;
 omgifva (3), umgeben;
 bibehålla (3), beibehalten;
 en bataljon (3), ein Bataillon;
 framträda (2), vortreten, vorrücken;
 skymning, en, die Dämmerung;
 ett kavalleri, eine Kavallerie;
 ett infanteri, eine Infanterie;

ett skott (5), ein Schuß;
 marskalk, en, der Marschall;
 döfva (1), betäuben;
 mörk, dunkel, dunkel;
 mörker, et, die Finsternis;
 återtag, et (5), der Rückzug;
 plan, en (3), der Plan;
 val, et (5), die Wahl;
 en fältherre (2), ein Feldherr;
 spansk, spanisch;
 värdera (1), schätzen;
 kansler, en, der Kanzler;
 kammartak, et, die Zimmerbede;
 hota (1), drohen;
 en arkitekt (3), ein Architekt;
 fatta ett beslut, einen Beschluß fassen;
 vara (1), dauern;
 en krigare (5), ein Krieger.

Milo nekade icke, att en af hans slafvar hade dräpt Clodius, men han påstod, att befallningen därtill icke hade blifvit gifven af honom. Jag önskar, att du må bedja honom om förlåtelse. Det vore möjligt, att vi toge en falsk väg och ginge vilse. Jag försäkrar Eder, att musiken i den nya operan, som Ni har hört berömmas så mycket, duger icke. Ett uppror, som utbröt i hans här, tvang hertig Moritz att uppehålla sig en dag och förhindrade honom från att tillfångataga Karl V. Några gamla häfdatecknare säga sig hafva sett en nation af dvärgar. Professor Gräfe påstods hafva varit den skickligaste ögonläkaren i vårt århundrade. Då vi gingo på landsvägen kom han åkande i en bekväm täckvagn.

På aftonen af den 16 Juni, efter ett mödosamt dagsarbete stannade Blücher, omgifven af sin generalstab, bakom byn Ligny. Ehuru han icke hoppades blifva understödd af den fjerde armekåren, försökte han ändå att bibehålla sin ställning på höjden nära kvarnen af Byssy. Napoleon såg, att vinsten af slagtingen berodde endast på en sista ansträngning och lät derföre åtta bataljoner af sin livvakt, grenadiererna till häst och två kyrassiererdivisioner framträda. Skyddadt af skymningen och genom några snabba svängningar lyckades detta kavalleri att genomtränga mellan Ligny och Saint-Armand, falla i ryggen på det preussiska infanteriet och förmå det att vika. Då ställde marskalken Blücher sig i spetsen af ett regemente dragoner för att slå till-

baka fienderna; men ett gevärsskott genomborrade hans häst, som, utan att blifva uppehållen i sitt lopp, bar den gamle krigaren midt i den fientliga hären, där den föll omkull och dog. Döfvad af det häftiga fallet, blef Blücher liggande under sin häst, under det att Napoleons kyrassierer jagade förbi honom. I denna högsta fara steg hans adjutant, den enda människa som var hos honom, ned af hästen och ämnade dela hans öde; men den dunkla natten insvepte marskalken i sitt mörker, och eftersom de franska kyrassiererna, som hade jagat förbi utan att igenkänna honom, hade blifvit tillbakaslagna af preussarne, upptogs Blücher af de sina. Han lyftades upp på en dragonhäst och ordnade därefter återtåget.

Wenn ich glauben könnte, daß du deinen Fehler aufrichtig bereuest, würde ich dir verzeihen. Wissen Sie, ob diese Herren sich gesehen und über unsere Angelegenheit gesprochen haben? Ich habe sie eine halbe Stunde miteinander gehen sehen und habe sie einige Worte aussprechen hören, aus denen ich vermute, daß sie unsern Plänen nicht günstig gestimmt sind. Ich wünschte, daß du endlich deine Wahl träfest. Wären sie nicht so reich, könnten sie nicht jedes Jahr eine so große Reise machen. Es wird vom Kaiser gesagt, daß er sehr freundlich gegen seine Soldaten sein soll. Nachdem er seine Gesetze veröffentlicht hatte, glaubte Solon sich für einige Zeit entfernen zu müssen und reiste nach Ägypten und Indien. Die Franzosen hätten andere Feldherren zu Anführern ihrer Heere wählen sollen, dann würden sie glücklicher im Kriege gewesen sein. Ist das nicht der General K., welcher dort auf dem schnaubenden Pferde geritten kommt? Man glaubt, daß er sich nur so stellt, als ob er nicht gut hören könnte.

Ein spanischer Gesandter fragte Heinrich IV. von Frankreich, welchen seiner Minister er am höchsten schätzte, damit er mit ihm unterhandeln könnte. Der König ließ sogleich seinen Kanzler, den Präsidenten Jeannin und Herrn von Villeroi holen und sagte zu dem Gesandten, daß er ihm Gelegenheit geben wolle sie selbst kennen zu lernen. Der Kanzler kommt. Der König zeigt ihm einige Risse in seiner Zimmerdecke und sagt: „Herr Kanzler, dieses Gebäude droht einzustürzen, ich beabsichtige so schnell, wie möglich auszuziehen und mich nach Fontainebleau oder St. Germain zu begeben.“ „Sire“, antwortete der Kanzler, „Ihr könnt nichts Besseres thun. Dieses Gebäude wird umfallen und Ew. Majestät kann nicht ohne Gefahr darin wohnen.“ Darauf kommt Herr Villeroi, und da der König auch seine

Meinung über das Gebäude hören will, antwortet er: „Wir dünkt, erst nachdem man die Architekten hat kommen und sie nach ihrem Urtheil fragen lassen, kann man einen Beschluß fassen.“ Endlich kommt der Präsident Jeannin. Er betrachtet die Risse und sagt: „Ich sehe nichts, was Euch in Schrecken setzen könnte; dieses Gebäude ist sehr gut und ich glaube behaupten zu können, daß es ebenso lange dauern wird, wie Ev. Majestät.“ Nachdem sich die drei Herren zurückgezogen hatten, sagte der König zum Gesandten: „Jetzt kennt Ihr meine drei Minister. Der Kanzler sagt mir, was ich hören will, Herr von Villaroy pflegt nie etwas zu sagen, der Präsident Jeannin sagt mir, was er denkt, und er denkt immer gut.“

täcka (2), bedecken;
 utestående, ausstehend;
 en orsak (3), eine Ursache;
 ogärna, ungern;
 belöpa, belaufen;
 uppfyllande, t, die Erfüllung;
 tom, leer;
 göra till fyllest, genügen;
 laglig, gerichtlich;
 återstå (2), übrigbleiben;
 öfverseende, t, die Rücksicht;

en fordring (2), eine Forderung;
 tillfredsställa (2), zufriedenstellen;
 säckar, Säcke;
 remitterande, t, die Übersendung;
 uppehålla (3), hinhalten;
 ett anspråk (5), ein Anspruch;
 afstå (2), abstehe von;
 en åtgärd, ein Verfahren, Maßregel;
 en utväg (2), ein Ausweg.

Det gör mig mycket ondt att nödgas påminna H. H., att H. H:s om några dagar förfallna accept icke ännu är täckt. Jag är tyvärr icke i stånd att kunna vänta längre och anhåller därför, att H. H. må snarast sända mig remissen.

N. N.

Svar.

Jag ber H. H. godhetsfullt hafva öfverseende ännu blott en kort tid, då det för ögonblicket är så svårt att få in utestående fordringar och är det den orsaken, hvarföre H. H. ännu icke fått den önskade remissen. Jag hoppas likväl snart kunna sända den, och i alla fall kan H. H. vara försäkrad, att jag skall göra allt möjligt för att tillfredsställa H. H.

N. N.

Vi nämna ogärna, att H. H. icke ännu har betalat de 50 säckar kaffe, vi sände redan i december månad. H. H:s debet belöper sig således på . . . och skulle H. H. förbinda oss mycket genom remitterandet af denna summa.

N. N.

Ogleich Sie mir wiederholte male versprochen haben Remissen zu schicken, habe ich bisjetzt noch keine erhalten und

sehe mich deswegen leider gezwungen, Sie an die Erfüllung Ihres Versprechens zu erinnern. Ich bitte Sie daher mich nicht länger mit leeren Worten hinzuhalten, sondern binnen 14 Tagen meine Forderung zu befriedigen, da ich sonst leicht in den Stand gesetzt werden könnte, strenge Maßregeln zu ergreifen.
N. N.

Antwort.

Ihr Schreiben vom ... habe ich erhalten und werde ich allen Ansprüchen genügen, wenn Sie mir nur etwas Zeit lassen, meine ausstehenden Forderungen einzutreiben. Ich hoffe Sie werden vom gerichtlichen Verfahren abstecken, wenn ich Ihnen aufrichtig sage, daß, falls Sie mir nicht länger Zeit lassen als 14 Tage, mir kein anderer Ausweg übrigbleibt, als mich bankerott zu erklären.
N. N.

Lektion XXXII.

Von der Wortfolge.

Die Stellung der Wörter folgt im Schwedischen gewöhnlich der regelmäßigen Konstruktion des Satzes, also: Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Bestimmung, z. B. jag har köpt en korg med ägg, ich habe einen Korb mit Eiern gekauft.

Das Subjekt steht jedoch nach dem Verbum:

1) in Fragesätzen, z. B. kan du icke skynda dig? kannst du dich nicht beeilen?

2) in einem Hauptsatz, dem ein Nebensatz vorangeht, z. B. ehuru hans hus är nästan så stort som ett palats, är han dock icke nöjd därmed, obgleich sein Haus beinahe so groß ist, als ein Palast, ist er doch nicht damit zufrieden;

3) wenn eine adverbiale Bestimmung vorhergeht, z. B. till min födelsedag fick jag ett litet ur till skänks, zu meinem Geburtstag bekam ich eine kleine Uhr zum Geschenk;

4) wenn die Konjunktion om (wenn) im Bedingungssatz ausgelassen ist, z. B. hade jag haft en aning därom, wenn ich eine Ahnung davon gehabt hätte;

5) in eingeschobenen Sätzen wie „sagte er“, „fragte ich“ u. s. w., z. B. „jag skall aldrig öfverskrida denna tröskel“, svarade han, „ich werde diese Schwelle nie überschreiten“, antwortete er.

somna (1), einschlafen;

nå (2), erreichen;

europensk, europäisch;

medelpunkt, en, der Mittelpunkt;

blifva lös, ausbrechen;

en socken (2), ein Kirchspiel;

en låga (1), eine Flamme;

peka (1), zeigen;

en stege, eine Leiter;
 adoptera (1), annehmen;
 underkasta (1), unterwerfen;
 en bokstaf (3), ein Buchstabe;
 sjömak, en, die Seemacht;
 talrik, zahlreich;
 duka under, unterliegen;
 betäcka (2), bedecken;
 sed, en (3), die Sitte;
 ett exempel (2), ein Beispiel;
 bilda (1), bilden;
 förständig, verständig;
 hof, v, et, der Hof;
 en senator (3), ein Senator;
 en idé (3), eine Idee;
 skänka (2), schenken, spenden;
 mening, en (2), die Meinung,
 Ansicht;
 begrunda (1), begründen;
 veck, et, der Kniff, die Falte;
 återtaga (3), zurücknehmen;
 bortlägga (2), ablegen;
 vaka (1), wachen;
 jernväg, en (2), die Eisenbahn;
 handel, n, der Handel;
 plym, en, der Federbusch;
 biskop, en (2), der Bischof;
 en nytta, ein Nutzen;

förtvifla (1), verzweifeln;
 en våning (2), ein Stockwerk;
 Stage;
 en duk (2), ein Tuch;
 tacksägelse, n(3), die Danksagung;
 Phoenicierna, die Phönizier;
 österländsk, orientaltich;
 ett krigsskepp, ein Kriegsschiff;
 råka (1), geraten, treffen;
 de allierade makterna, die Ver-
 bündeten;
 en mördare (5), ein Mörder;
 barbarisk, barbarisch;
 förhoppning, en, } die Hoffnung;
 hopp, et, }
 vana, n (1), die Gewohnheit;
 utsöka (2), aussuchen;
 skarpsinnighet, en, der Scharf-
 sinn;
 godkänna (2), billigen;
 bifall, et, der Beifall;
 göra narr, spotten;
 uppfordra (1), auffordern;
 sammanvika (3), zusammenfallen;
 uppfostran, die Erziehung;
 död, en, der Tod;
 resultat, et, das Resultat, der
 Erfolg.

Då general Ziethen en gång somnade under mid-
 dagen, sade konungen: „Låt honom sofvä, han har vakat
 länge nog för oss.“ Ni skall icke nå det genom löften,
 ty i dag lofvar Ni allt och i morgon har Ni glömt det.
 Har Cæsars död varit en lycka eller en olycka för Rom?
 När det finnes järnvägar i hela Europa, skall Tyskland
 blifva den europeiska handels medelpunkt. Alexander
 sade till Diogenes: „Vore jag icke Alexander, så skulle
 jag önska vara Diogenes.“ „Mina barn“, sade Henrik IV
 en gång till sina soldater, „skulle Ni förlora Eder fana,
 så se på min hvita plym, Ni skolen alltid finna den på
 vägen till heder och ära.“

Då elden hade blifvit lös i A., skyndade biskopen
 af denna socken dit för att se, om han kunde vara till
 någon nytta. Han frågade, om alla invånarne i det
 hus, som stod i låga, voro räddade. „Ack“, utropade
 en fru nästan förtviflad, „man har räddat mig, men jag
 kunde icke taga med mig mitt barn, som är i det rummet“,
 och därmed pekade hon på tredje våningen, som var

redan fattad af elden. Genast befallde biskopen, att man skulle sätta en stege mot det betecknade fönstret och bjöd 2000 rdr åt den, som kunde rädda det stackars barnet. Ingen hade mod dertill. Då insvepte sig biskopen, som brann af otålighet, i en våt duk, sprang uppför stegen, genomträngde lågorna och kom snart tillbaka med barnet på armen. Föräldrarne ville kasta sig för fötterna på honom, men han förhindrade dem därifrån och sade: „Mina vänner, jag har vunnit 2000 rdr och jag tycker, att det är rätt att barnet, som jag räddade och därigenom blef adopterad af mig, skulle få dem.“ Under uttalandet af dessa ord, lade han penningarne på barnets hufvud och sprang bort för att undvika föräldrarnes tacksägelse.

Alexander war mächtig, aber Augustus war es noch mehr, denn das größte Reich, welches das Altertum gesehen hat, war ihm unterworfen. Haben die Phönizier die Buchstaben erfunden, oder haben sie dieselben von einem andern orientalischen Volke erhalten? Zur Zeit der Königin Elisabeth war die englische Seemacht weit geringer, als die Spaniens; jetzt sind die englischen Kriegsschiffe die größten und zahlreichsten, welche es auf der Erde giebt. Bei der ersten Nachricht von der Niederlage des Varus geriet Augustus in einen so großen Zorn, daß niemand wagte sich ihm zu nähern. Hätte Napoleon auch bei Leipzig gesiegt, so würde er doch endlich der Macht der Verbündeten erlegen sein. „Auch du, mein Sohn Brutus!“ rief Cäsar aus, bedeckte sein Gesicht und überließ sich den Mördern.

Peter der Große wollte die barbarischen Sitten seines Volkes ändern, und da ihm, um diesen Zweck zu erreichen, das Beispiel ebenso nützlich schien, wie das Gesetz, befahl er einer gewissen Anzahl von russischen Edelleuten in Europa herumzureisen, in der Hoffnung, daß sie von dieser Reise so kundig und gebildet zurückkommen würden, um ihre schlechten Gewohnheiten abzulegen. Er erwartete um so sicherer einen guten Erfolg, da er die verständigsten und klügsten Männer zu dieser Reise ausgesucht hatte. Alle Herren am Hofe lobten diesen Plan und bewunderten den Scharfsinn des Kaisers, nur ein einziger Senator schwieg. Peter fragte diesen, ob er seinen Plan nicht billige. „Nein“, antwortete er, „dieser wird keinen günstigen Erfolg haben, die Reisenden werden so wiederkommen, wie sie fortgereist sind, sie sind zu alt.“ Der Kaiser, der von seiner Idee und dem Beifall, den ihm seine Umgebung gespendet,

erfyllt, spottete över die Ansicht des Senators und forderte ihn auf, dieselbe näher zu begründen. Der Senator nahm ein Stück Papier, faltete es zusammen, strich den Kniff nieder, zeigte es dem Kaiser und sagte: „Ihr seid ein großer Kaiser, Ihr könnt alles, was Ihr wollt, aber versucht diesen Kniff auszulöschen und wir wollen sehen, ob es Euch gelingen wird.“ Peter schwieg, nahm seinen Befehl zurück und beschäftigte sich mit der Erziehung der Jugend, ehe er sie auf Reisen schickte.

kurs, en, der Kurs;
 väderlek, en, die Witterung;
 en regnskur, ein Regenschauer;
 tillföra (2), zubringen, zuführen;
 bränvin, et, der Brantwein;
 finsk, finnisch;
 påskynda (1), beschleunigen;
 korn, et, die Gerste;
 fast, fest;
 tillgång, en, der Vorrat;
 matt, matt, schwach;
 varumarknad, en, der Waren-
 markt;
 simmande, } schwimmend;
 flytande, }
 till fördel, zu Gunsten;
 notering, en, die Notierung;

oförändrad, unverändert;
 solklar, sonnenhell;
 sjöledes, zur See;
 en kanna (1), eine Kanne;
 anledning, en, der Anlaß, die
 Veranlassung;
 bärgningstid, en, die Erntezeit;
 ganska, sehr;
 brist, en, der Mangel;
 omfattning, en, der Umfang;
 tendens, en, die Tendenz;
 beständig, beständig;
 begärlig, begehrt;
 hålla uppe, behaupten;
 förse (2), versehen;
 amerikansk, amerikänisch.

Handelsberättelse.

Växelaffärerna. I dag voro kurserna oförändrade eller snarare något lägre och affärerna tycktes vara mindre lifliga.

Väderleken är oförändrad med varma solklara dagar, men nästan alltid någon regnskur om eftermiddagen eller på aftonen.

Tillförsel. Sedan vår förra berättelse tillfördes sjöledes bland annat omkring 16 000 kannor bränvin, 1300 tunnor råg. Från Finland 500 tunnor finsk och 160 tunnor svensk tjära, 150 säckar tyskt hvetemjöl.

Spannmålsmarknaden. Under ringa tillförsel med anledning af den nu strängt påskyndade bärgningstiden hålla sig priserna i hvete, råg och korn ganska fast, men omsättningarna nådde af brist på tillgång ingen större omfattning. Hafre är matt.

Bränvin. I allmänhet fastare blef i dag något högre noteradt och meningen är för en stigande tendens.

Varumarknaden i öfrigt är stilla och oförändrad.

Weizen fest, beständiger Umsatz; Gerste und Hafer 6 Pf. teurer. Alles andere unverändert.

Kaffee fester.

Zucker steigt im Preise; einige schwimmende Ladungen zu Marktpreisen verkauft.

Gewürz. Schwarzer Pfeffer begehrt.

Cochenille behauptet frühere Preise.

Thee flau und haben sich die Preise zu Gunsten der Käufer gewendet.

Früchte. Eine neue Zufuhr von Rosinen wird erwartet. Mit getrockneten Pflaumen ist unser Markt versehen. Mandeln werden zu früheren Notierungen gefragt. Für Nüsse starke Nachfrage.

Reis lebhaft begehrt, Umsätze bedeutend.

Vorige Woche war der Baumwollenmarkt ruhig, doch ist er jetzt lebhafter geworden. Amerikanische Baumwolle wurde zumeist begehrt. Auf Wolle wurde wenig geboten.

I. Das Verbum.

A. Hülfswerben (hjälperb).

Infinitiv.

Präs. hafva, haben.

Fut. skola hafva, haben werden.

Perf. hafva haft, gehabt haben.

Präs. vara, sein.

Fut. skola vara, sein werden.

Perf. hafva varit, gewesen sein.

Präs. blifva, werden.

Fut. skola blifva, werden werden.

Perf. hafva blifvit, geworden sein.

Participium.

Präs. hafvande, habend.

Perf. haft, gehabt.

Präs. varande, seiend.

Perf. varit, gewesen.

Präs. blifvande, werdend.

Perf. blifven *n.* blifvet, geworden.

Sup. blifvit, geworden.

Indicativ.

Präs.

jag har, ich habe;

du har
han har
vi hafva
J hafven
de hafva.

Präs.

jag är, ich bin;

du är
han är
vi äro
J ären
de äro.

Präs.

jag blifver od. jag blir,
ich werde;

du blir
han blir
vi blifva
J blifven
de blifva.

Imperfect.

jag hade, ic̄ hatte;
 du hade
 han hade
 vi hade
 J hadn
 de hade.

Imperfect.

jag var, ic̄ var;
 du var
 han var
 vi voro
 J voren
 de voro.

Imperfect.

jag blef, ic̄ murde;
 du blef
 han blef
 vi blefvo
 J blefven
 de blefvo.

Perfect.

jag har haft, ic̄ hābe
 gēhābt;
 du har haft
 han har haft
 vi hafva haft
 J hafven haft
 de hafva haft.

Perfect.

jag har varit, ic̄ bin
 gewēsen;
 du har varit
 han har varit
 vi hafva varit
 J hafven varit
 de hafva varit

Perfect.

jag har blifvit, ic̄ bin
 gewērden;
 du har blifvit
 han har blifvit
 vi hafva blifvit
 J hafven blifvit
 de hafva blifvit.

Plusquamperf.

jag hade haft, ic̄ hatte
 gēhābt;
 du hade haft
 han hade haft
 vi hade haft
 J hadn haft
 de hade haft.

Plusquamperf.

jag hade varit, ic̄ var
 gewēsen;
 du hade varit
 han hade varit
 vi hade varit
 J hadn varit
 de hade varit.

Plusquamperf.

jag hade blifvit, ic̄ var
 gewērden;
 du hade blifvit
 han hade blifvit
 vi hade blifvit
 J hadn blifvit
 de hade blifvit.

Futur.

jag skall hafva, ic̄
 werde hāben;
 du skall hafva
 han skall hafva
 vi skola hafva
 J skolen hafva
 de skola hafva.

Futur.

jag skall vara, ic̄ werde
 seīn;
 du skall vara
 han skall vara
 vi skola vara
 J skolen vara
 de skola vara

Futur.

jag skall blifva, ic̄
 werde werdēn;
 du skall blifva
 han skall blifva
 vi skola blifva
 J skolen blifva
 de skola blifva.

Futur. exact.

jag skall hafva haft,
 ic̄ werde gēhābt
 hāben;
 du skall hafva haft
 han skall hafva haft
 vi skola hafva haft
 J skolen hafva haft
 de skola hafva haft.

Futur. exact.

jag skall hafva varit,
 ic̄ werde gewēsen
 seīn;
 du skall hafva varit
 han skall hafva varit
 vi skola hafva varit
 J skolen hafva varit
 de skola hafva varit.

Futur. exact.

jag skall hafva blifvit,
 ic̄ werde gewērden
 seīn;
 du skall hafva blifvit
 han skall hafva blifvit
 vi skola hafva blifvit
 J skolen hafva blifvit
 de skola hafva blifvit.

*Conjunctiv.**Präs.*

jag hafveod. må hafva,
 ic̄ hābe oder möge
 hāben;
 du må hafva
 han må hafva

Präs.

jag vare od. må vara,
 ic̄ seī oder möge
 seīn;
 du må vara
 han må vara

Präs.

jag blifve od. må blifva,
 ic̄ werde oder möge
 werdēn;
 du må blifva
 han må blifva

vi må hafva
J mån hafva
de må hafva.

Imperfect.

jag hade ober skulle
hafva, ic̄ hätte od.
würde haben;
du skulle hafva
han skulle hafva
vi skulle hafva
J skullen hafva
de skulle hafva.

Perfect.

jag må hafva haft,
ic̄ möge gehabt
haben;
du må hafva haft
han må hafva haft
vi må hafva haft
J mån hafva haft
de må hafva haft.

Plusquamperf.

jag skulle hafva haft,
ic̄ würde gehabt
haben;
du skulle hafva haft
han skulle hafva haft
vi skulle hafva haft
J skullen hafva haft
de skulle hafva haft.

haf, habe;
hafvom od. låtom oss
hafva, låst uns ha=
ben;
hafven, habet.

vi må vara
J mån vara
de må vara.

Imperfect.

jag vore od. skulle vara,
ic̄ wäre oder würde
sein;
du skulle vara
han skulle vara
vi skulle vara
J skullen vara
de skulle vara.

Perfect.

jag må hafva varit,
ic̄ möge gewesen
sein;
du må hafva varit
han må hafva varit
vi må hafva varit
J mån hafva varit
de må hafva varit.

Plusquamperf.

jag skulle hafva varit,
ic̄ würde gewesen
sein;
du skulle hafva varit
han skulle hafva varit
vi skulle hafva varit
J skullen hafva varit
de skulle hafva varit.

Imperativ.

var, sei;
varom ober låtom oss
vara, låst uns sein;
varen, seid.

vi må blifva
J mån blifva
de må blifva.

Imperfect.

jag blefve ober skulle
blifva, ic̄ würde od.
würde werden;
du skulle blifva
han skulle blifva
vi skulle blifva
J skullen blifva
de skulle blifva.

Perfect.

jag må hafva blifvit,
ic̄ möge geworden
sein;
du må hafva blifvit
han må hafva blifvit
vi må hafva blifvit
J mån hafva blifvit
de må hafva blifvit.

Plusquamperf.

jag skulle hafva blifvit,
ic̄ würde geworden
sein;
du skulle hafva blifvit
han skulle hafva blifvit
vi skulle hafva blifvit
J skullen hafva blifvit
de skulle hafva blifvit.

blif, werde;
blifvom od. låtom oss
blifva, låst uns wer=
den;
blifven, werdet.

B. Regelmäßige Conjugationen.

I.

II a.

II b.

Infinitiv.

Präs. kalla, rufen.
Fut. skola kalla, rufen
 werden.
Perf. hafva kallat, ge-
 rufen haben.

Präs. bygga, bauen.
Fut. skola bygga,
 bauen werden.
Perf. hafva byggt, ge-
 baut haben.

Präs. läsa, lesen.
Fut. skola läsa, lesen
 werden.
Perf. hafva läst, ge-
 lesen haben.

Participium.

Präs. kallande, rufend.
Perf. kallad, gerufen.
Sup. kallat, gerufen.

Präs. byggande, bauend.
Perf. bygd, gebaut.
Sup. bygt, gebaut.

Präs. läsande, lesend.
Perf. läst, gelesen.
Sup. läst, gelesen.

*Indicativ.**Präs.*

jag kallar, ich rufe;
 du kallar
 han hallar
 vi kalla
 J kallen
 de kalla.

Präs.

jag bygger, ich baue;
 du bygger
 han bygger
 vi bygga
 J byggen
 de bygga.

Präs.

jag läser, ich lese;
 du läser
 han läser
 vi läsa
 J läsen
 de läsa.

Imperfect.

jag kallade, ich rief;
 du kallade
 han kallade
 vi kallade
 J kalladen
 de kallade.

Imperfect.

jag bygde, ich baute;
 du bygde
 han bygde
 vi bygde
 J bygden
 de bygde.

Imperfect.

jag läste, ich las;
 du läste
 han läste
 vi läste
 J lästen
 de läste.

Perfect.

jag har kallat, ich habe
 gerufen;
 du har kallat
 han har kallat
 vi hafva kallat
 J hafven kallat
 de hafva kallat.

Perfect.

jag har bygt, ich habe
 gebaut;
 du har bygt
 han har bygt
 vi hafva bygt
 J hafven bygt
 de hafva bygt.

Perfect.

jag har läst, ich habe
 gelesen;
 du har läst
 han har läst
 vi hafva läst
 J hafven läst
 de hafva läst.

Plusquamperf.

jag hade kallat, ich
 hatte gerufen;
 du hade kallat
 han hade kallat
 vi hade kallat
 J haden kallat
 de hade kallat.

Plusquamperf.

jag hade bygt, ich
 hatte gebaut;
 du hade bygt
 han hade bygt
 vi hade bygt
 J haden bygt
 de hade bygt.

Plusquamperf.

jag hade läst, ich hatte
 gelesen;
 du hade läst
 han hade läst
 vi hade läst
 J haden läst
 de hade läst.

(Regelbundna konjugationer.)

IIc.

III.

*Infinitiv.**Präs.* tro, glauben.*Präs.* taga, nehmen.*Fut.* skola tro, glauben werden.*Fut.* skola taga, nehmen werden.*Perf.* hafva trott, geglaubt haben.*Perf.* hafva tagit, genommen haben.*Participium.**Präs.* troende, glaubend.*Präs.* tagande, nehmend.*Perf.* trodd, geglaubt.*Perf.* tagen, genommen.*Sup.* trott, geglaubt.*Sup.* tagit, genommen.*Indicativ.**Präsens.*

jag tror, ich glaube;
 du tror
 han tror
 vi tro
 J tron
 de tro.

Präsens.

jag tager, ich nehme;
 du tager
 han tager
 vi taga
 J tagen
 de taga.

Imperfect.

jag trodde, ich glaubte;
 du trodde
 han trodde
 vi trodde
 J trodden
 de trodde.

Imperfect.

jag tog, ich nahm;
 du tog
 han tog
 vi togo
 J togen
 de togo.

Perfect.

jag har trott, ich habe geglaubt.

du har trott
 han har trott
 vi hafva trott
 J hafven trott
 de hafva trott.

Perfect.

jag har tagit, ich habe genommen;

du har tagit
 han har tagit
 vi hafva tagit
 J hafven tagit
 de hafva tagit.

Plusquamperfect.

jag hade trott, ich hatte geglaubt;

du hade trott
 han hade trott
 vi hade trott
 J hadn trott
 de hade trott.

Plusquamperfect.

jag hade tagit, ich hatte genom-

men;
 du hade tagit
 han hade tagit
 vi hade tagit
 J hadn tagit
 de hade tagit.

Futur.

jag skall kalla, ic̄ werde
rufen;
du skall kalla
han skall kalla
vi skola kalla
J skolen kalla
de skola kalla.

Futur.

jag skall bygga, ic̄
werde bauen;
du skall bygga
han skall bygga
vi skola bygga
J skolen bygga
de skola bygga.

Futur.

jag skall läsa, ic̄ werde
lesen;
du skall läsa
han skall läsa
vi skola läsa
J skolen läsa
de skola läsa.

Futur. exact.

jag skall hafva kallat,
ic̄ werde gerufen
haben;
du skall hafva kallat
han skall hafva kallat
vi skola hafva kallat
J skolen hafva kallat
de skola hafva kallat.

Futur. exact.

jag skall hafva bygt,
ic̄ werde gebaut ha-
ben;
du skall hafva bygt
han skall hafva bygt
vi skola hafva bygt
J skolen hafva bygt
de skola hafva bygt.

Futur. exact.

jag skall hafva läst,
ic̄ werde gelesen ha-
ben;
du skall hafva läst
han skall hafva läst
vi skola hafva läst
J skolen hafva läst
de skola hafva läst.

*Conjunctiv.**Präs.*

jag kalle od. må kalla,
ic̄ rufe ober möge
rufen;
du må kalla
han må kalla
vi må kalla
J mån kalla
de må kalla.

Präs.

jag bygge od. må bygga,
ic̄ baue ober möge
bauen;
du må bygga
han må bygga
vi må bygga
J mån bygga
de må bygga.

Präs.

jag läse ober må läsa,
ic̄ lese ober möge
lesen;
du må läsa
han må läsa
vi må läsa
J mån läsa
de må läsa.

Imperfect.

jag kallade od. skulle
kalla, ic̄ riefe ober
würde rufen;
du skulle kalla
han skulle kalla
vi skulle kalla
J skullen kalla
de skulle kalla.

Imperfect.

jag bygde od. skulle
bygga, ic̄ bauete od.
würde bauen;
du skulle bygga
han skulle bygga
vi skulle bygga
J skullen bygga
de skulle bygga.

Imperfect.

jag lästa od. skulle läsa,
ic̄ läfe ober würde
lesen;
du skulle läsa
han skulle läsa
vi skulle läsa
J skullen läsa
de skulle läsa.

Perfect.

jag må hafva kallat,
ic̄ möge gerufen
haben;
du må hafva kallat
han må hafva kallat
vi må hafva kallat
J mån hafva kallat
de må hafva kallat.

Perfect.

jag må hafva bygt,
ic̄ möge gebaut ha-
ben;
du må hafva bygt
han må hafva bygt
vi må hafva bygt
J mån hafva bygt
de må hafva bygt.

Perfect.

jag må hafva läst, ic̄
möge gelesen haben;
du må hafva läst
han må hafva läst
vi må hafva läst
J mån hafva läst
de må hafva läst.

Futurum.

jag skall tro, icke werde glauben;

du skall tro
han skall tro
vi skola tro
J skolen tro
de skola tro.

Futurum.

jag skall taga, icke werde nehmen;

du skall taga
han skall taga
vi skola taga
J skolen taga
de skola taga.

Futur. exact.

jag skall hafva trott, icke werde geglaubt haben;

du skall hafva trott
han skall hafva trott
vi skola hafva trott
J skolen hafva trott
de skola hafva trott.

Futur. exact.

jag skall hafva tagit, icke werde genommen haben;

du skall hafva tagit
han skall hafva tagit
vi skola hafva tagit
J skolen hafva tagit
de skola hafva tagit.

*Conjunctiv.**Präsens.*

jag tro od. må tro, icke gläube od. möge glauben;

du må tro
han må tro
vi må tro
J mån tro
de må tro.

Präsens.

jag tage od. må taga, icke nehme oder möge nehmen;

du må taga
han må taga
vi må taga
J mån taga
de må taga.

Imperfect.

jag trodde oder skulle tro, icke gläubte oder würde glauben;

du skulle tro
han skulle tro
vi skulle tro
J skullen tro
de skulle tro.

Imperfect.

jag toge od. skulle taga, icke nähme oder würde nehmen;

de skulle taga
han skulle taga
vi skulle taga
J skullen taga
de skulle taga.

Perfect.

jag må hafva trott, icke möge geglaubt haben;

du må hafva trott
han må hafva trott
vi må hafva trott
J mån hafva trott
de må hafva trott.

Perfect.

jag må hafva tagit, icke möge genommen haben;

du må hafva tagit
han må hafva tagit
vi må hafva tagit
J mån hafva tagit
de må hafva tagit.

Plusquam.

jag skulle hafva kallat,
 ich würbe gerufen
 haben;
 du skulle hafva kallat
 han skulle hafva kallat
 vi skulle hafva kallat
 J skullen hafva kallat
 de skulle hafva kallat.

kalle, rufe;
 kallom od. låtom oss
 kalla, laßt uns rufen;
 kallen, rufet.

Plusquam.

jag skulle hafva bygt,
 ich würbe gebaut ha=
 ben;
 du skulle hafva bygt
 han skulle hafva bygt
 vi skulle hafva bygt
 J skullen hafva bygt
 de skulle hafva bygt.

bygg, baue;
 byggom od. låtom oss
 bygga, laßt uns bauen;
 byggen, bauet.

Plusquam.

jag skulle hafva läst,
 ich würbe gelesen ha=
 ben;
 du skulle hafva läst
 han skulle hafva läst
 vi skulle hafva läst
 J skullen hafva läst
 de skulle hafva läst.

läs, lies;
 läsom oder låtom oss,
 läsa, laßt uns lesen;
 läsen, leset.

*Imperativ.***Passivum.****I.****IIa.****IIb.***Infinitiv.*

Präs. kallas, gerufen
 werden.

Fut. skola kallas, wer=
 den gerufen werden.

Perf. hafva kallats od.
 blifvit kallad, ge=
 rufen worden sein.

Perf. kallad, gerufen.
Sup. kallats, gerufen
 worden.

Präs.

jag kallas oder blir
 kallad, ich werde
 gerufen;
 du kallas
 han kallas
 vi kallas
 J kallens
 de kallas.

Imperfect.

jag kallades oder blef
 kallad, ich wurde
 gerufen;
 du kallades
 han kallades
 vi kallades
 J kalladens
 de kallades.

Präs. berömmas, ge=
 löbt werden.

Fut. skola berömmas,
 werden gelöbt wer=
 den.

Perf. hafva berömts
 od. blifvit berömd,
 gelöbt worden sein.

Participium.

Perf. berömd, gelöbt.
Sup. berömts, gelöbt
 worden.

*Indicativ.**Präs.*

jag berömmes od. blir
 berömd, ich werde ge=
 löbt;
 du berömmes
 han berömmes
 vi berömmas
 J berömmens
 de berömmas.

Imperfect.

jag berömdes od. blef
 berömd, ich wurde
 gelöbt;
 du berömdes
 han berömdes
 vi berömdes
 J berömdens
 de berömdes.

Präs. sökas, gesucht
 werden.

Fut. skola sökas, wer=
 den gesucht werden.

Perf. hafva sökts oder
 blifvit sökt, gesucht
 worden sein.

Perf. sökt, gesucht.
Sup. sökts, gesucht
 worden.

Präs.

jag sökes od. blir sökt,
 ich werde gesucht;
 du sökes
 han sökes
 vi sökas
 J sökens
 de sökas.

Imperfect.

jag söktes oder blef
 sökt, ich wurde ge=
 sucht;
 du söktes
 han söktes
 vi söktes
 J sökstens
 de söktes.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva trott, icke würde geglaubt haben;

du skulle hafva trott
han skulle hafva trott
vi skulle hafva trott
J skullen hafva trott
de skulle hafva trott.

tro, gläube;
lätom oss tro, laßt uns glauben;
tron, gläubet.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva tagit, icke würde genommen haben;

du skulle hafva tagit
han skulle hafva tagit
vi skulle hafva tagit
J skullen hafva tagit
de skulle hafva tagit.

Imperativ.

tag, nimm;
tagom oder lätom oss taga, laßt uns nehmen;
tagen, nehmet.

(Passivum.)

IIc.

Infinitiv.

Präs. tros, geglaubt werden.

Fut. skola tros, werden geglaubt werden.

Perf. hafva trootts, oder blifvit trodd, geglaubt worden sein.

III.

Präs. tagas, genommen werden.

Fut. skola tagas, werden genommen werden.

Perf. hafva tagits, oder blifvit tagen, genommen worden sein.

Participium.

Perf. trodd, geglaubt.
Sup. trootts, geglaubt worden.

Perf. tagen, genommen.
Sup. tagits, genommen worden.

*Indicativ.**Präsens.*

jag tros ob. blir trodd, mir wird geglaubt;

du tros
han tros
vi tros
J trons
de tros.

Präsens.

jag tages, icke werde genommen, mir wird genommen;

du tages
han tages
vi tagas
J tagens
de tagas.

Imperfect.

jag troddes, oder blef trodd, mir wurde geglaubt;

du troddes
han troddes
vi troddes
J troddens
de troddes.

Imperfect.

jag togs, oder blef tagen, icke wurde genommen, mir wurde genommen;

du togs
han togs
vi togos
J togens
de togos.

Perfect.

jag har kallats oder
blifvit kallad, ic̄ bin
gerufen worden;
du har blifvit kallad
han har blifvit kallad
vi hafva blifvit kallade
J hafven blifvit kallade
de hafva blifvit kallade.

Perfect.

jag har berömts oder
blifvit berömd, ic̄ bin
gelöbt worden;
du har blifvit berömd
han har blifvit berömd
vi hafva blifvit berömda
J hafven blifvit berömda
de hafva blifvit be-
römda.

Perfect.

jag har sökts od. blifvit
sökta, ic̄ bin gesücht
worden;
du har blifvit sökta
han har blifvit sökta
vi hafva blifvit sökta
J hafven blifvit sökta
de hafva blifvit sökta.

Plusquamp.

jag hade kallats oder
blifvit kallad, ic̄
war gerufen worden;
du hade blifvit kallad
han hade blifvit kallad
vi hade blifvit kallade
J hadn blifvit kallade
de hade blifvit kallade.

Plusquamp.

jag hade berömts oder
blifvit berömd, ic̄
war gelöbt worden;
du hade blifvit berömd
han hade blifvit berömd
vi hade blifvit berömda
J hadn blifvit berömda
de hade blifvit berömda.

Plusquamp.

jag hade sökts oder
blifvit sökta, ic̄ war
gesücht worden;
du hade blifvit sökta
han hade blifvit sökta
vi hade blifvit sökta
J hadn blifvit sökta
de hade blifvit sökta.

Futur.

jag skall kallas oder
blifva kallad, ic̄
werde gerufen werden;
du skall kallas
han skall kallas
vi skola kallas
J skolen kallas
de skola kallas.

Futur.

jag skall berömmas od.
blifva berömd, ic̄
werde gelöbt werden;
du skall berömmas
han skall berömmas
vi skola berömmas
J skolen berömmas
de skola berömmas.

Futur.

jag skall sökas oder
blifva sökta, ic̄ werde
gesücht werden;
du skall sökas
han skall sökas
vi skola sökas
J skolen sökas
de skola sökas.

Futur. exact.

jag skall hafva kallats
oder blifvid kallad,
ic̄ werde gerufen
worden sein;
du skall hafva blifvit
kallad
han skall hafva blifvit
kallad
vi skola hafva blifvit
kallade
J skolen hafva blifvit
kallade
de skola hafva blifvit
kallade.

Futur. exact.

jag skall hafva berömts
oder blifvit berömd,
ic̄ werde gelöbt wor-
den sein;
du skall hafva blifvit
berömd
han skall hafva blifvit
berömd
vi skola hafva blifvit
berömda
J skolen hafva blifvit
berömda
de skola hafva blifvit
berömda.

Futur. exact.

jag skall hafva sökts
oder blifvit sökta, ic̄
werde gesücht worden
sein;
du skall hafva blifvit
sökta
han skall hafva blifvit
sökta
vi skola hafva blifvit
sökta
J skolen hafva blifvit
sökta
de skola hafva blifvit
sökta.

Perfect.

jag har trots ober blifvit trodd,
mir ist geglaubt worden;

du har blifvit trodd
han har blifvit trodd
vi hafva blifvit trodda
J hafven blifvit trodda
de hafva blifvit trodda.

Perfect.

jag har tagits ober blifvit tagen,
ich bin genommen worden, mir
ist genommen worden;

du har blifvit tagen
han har blifvit tagen
vi hafva blifvit tagna
J hafven blifvit tagna
de hafva blifvit tagna.

Plusquamperfect.

jag hade trots ober blifvit trodd,
mir war geglaubt worden;

du hade blifvit trodd
han hade blifvit trodd
vi hade blifvit trodda
J hadn blifvit trodda
de hade blifvit trodda.

Plusquamperfect.

jag hade tagits ober blifvit tagen,
ich war (mir war) genommen
worden;

du hade blifvit tagen
han hade blifvit tagen
vi hade blifvit tagna
J hadn blifvit tagna
de hade blifvit tagna.

Futurum.

jag skall tros ober blifva trodd,
mir wird geglaubt werden;

du skall tros
han skall tros
vi skola tros
J skolen tros
de skola tros.

Futurum.

jag skall tagas ober blifva tagen,
ich werde genommen werden;

du skall tagas
han skall tagas
vi skola tagas
J skolen tagas
de skola tagas.

Futur. exact.

jag skall hafva trots ober blifvit
trodd, mir wird geglaubt worden
sein;

du skall hafva blifvit trodd
han skall hafva blifvit trodd
vi skola hafva blifvit trodda
J skolen hafva blifvit trodda
de skola hafva blifvit trodda.

Futur. exact.

jag skall hafva tagits ober blifvit
tagen, ich werde genommen wor-
den sein;

du skall hafva blifvit tagen
han skall hafva blifvit tagen
vi skola hafva blifvit tagna
J skolen hafva blifvit tagna
de skola hafva blifvit tagna.

Conjunctiv.

Präs.

jag kalles od. må kallas,
 ich werde gerufen od.
 möge gerufen werden;

du må kallas
 han må kallas
 vi må kallas
 J mån kallas
 de må kallas.

Imperfect.

jag kallades od. skulle
 kallas, ich würde ge-
 rufen;
 du skulle kallas
 han skulle kallas
 vi skulle kallas
 J skullen kallas
 de skulle kallas.

Perfect.

jag må hafva kallats
 od. blifvit kallad, ich
 sei gerufen worden;
 du må hafva blifvit
 kallad
 han må hafva blifvit
 kallad
 vi må hafva blifvit
 kallade
 J mån hafva blifvit
 kallade
 de må hafva blifvit
 kallade.

Plusquamp.

jag skulle hafva kallats
 od. blifvit kallad, ich
 wäre gerufen worden;
 du skulle hafva blifvit
 kallad
 han skulle hafva blifvit
 kallad
 vi skulle hafva blifvit
 kallade
 J skullen hafva blifvit
 kallade
 de skulle hafva blifvit
 kallade.

Präs.

jag berömmes od. må
 berömmas, ich werde
 gelobt od. möge ge-
 lobt werden;

du må berömmas
 han må berömmas
 vi må berömmas
 J mån berömmas
 de må berömmas.

Imperfect.

jag berömdes od. skulle
 berömmas, ich würde
 gelobt;
 du skulle berömmas
 han skulle berömmas
 vi skulle berömmas
 J skullen berömmas
 de skulle berömmas.

Perfect.

jag må hafva berömts
 oder blifvit berömd,
 ich sei gelobt worden;
 du må hafva blifvit
 berömd
 han må hafva blifvit
 berömd
 vi må hafva blifvit
 berömda
 J mån hafva blifvit
 berömda
 de må hafva blifvit
 berömda.

Plusquamp.

jag skulle hafva be-
 römts od. blifvit be-
 römd, ich wäre ge-
 lobt worden;
 du skulle hafva blifvit
 berömd
 han skulle hafva blifvit
 berömd
 vi skulle hafva blifvit
 berömda
 J skullen hafva blifvit
 berömda
 de skulle hafva blifvit
 berömda.

Präs.

jag sökes od. må sökas,
 ich werde gesucht od.
 möge gesucht werden;

du må sökas
 han må sökas
 vi må sökas
 J mån sökas
 de må sökas.

Imperfect.

jag söktes oder skulle
 sökas, ich würde ge-
 sucht;
 du skulle sökas
 han skulle sökas
 vi skulle sökas
 J skullen sökas
 de skulle sökas.

Perfect.

jag må hafva sökt od.
 blifvit sökt, ich sei
 gesucht worden;
 du må hafva blifvit
 sökt
 han må hafva blifvit
 sökt
 vi må hafva blifvit
 sökta
 J mån hafva blifvit
 sökta
 de må hafva blifvit
 sökta.

Plusquamp.

jag skulle hafva sökts
 oder blifvit sökt, ich
 wäre gesucht worden;
 du skulle hafva blifvit
 sökt
 han skulle hafva blifvit
 sökt
 vi skulle hafva blifvit
 sökta
 J skullen hafva blifvit
 sökta
 de skulle hafva blifvit
 sökta.

*Conjunctiv.**Präsens.*

jag tros ober mⁱ tros, mir wird
geglaubt ober möge geglaubt
werden;
du må tros
han må tros
vi må tros
J mån tros
de må tros.

Präsens

jag tages ob. må tagas, ich werde
genommen ober möge genommen
werden;
du må tagas
han må tagas
vi må tagas
J mån tagas
de må tagas.

Imperfect.

jag troddes ober skulle tros, mir
würde geglaubt;
du skulle tros
han skulle tros
vi skulle tros
J skulle tros
de skulle tros.

Imperfect.

jag toges ober skulle tagas, ich
würde genommen;
du skulle tagas
han skulle tagas
vi skulle tagas
J skullen tagas
de skulle tagas.

Perfect.

jag må hafva trootts ober blifvit
trodd, mir sei geglaubt worden;
du må hafva blifvit trodd
han må hafva blifvit trodd
vi må hafva blifvit trodda
J mån hafva blifvit trodda
de må hafva blifvit trodda.

Perfect.

jag må hafva tagits ober blifvit
tagen, ich sei genommen worden;
du må hafva blifvit tagen
han må hafva blifvit tagen
vi må hafva blifvit tagna
J mån hafva blifvit tagna
de må hafva blifvit tagna.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva trootts ob. blifvit
trodd, mir wäre geglaubt wor=
den;
du skulle hafva blifvit trodd
han skulle hafva blifvit trodd
vi skulle hafva blifvit trodda
J skullen hafva blifvit trodda
de skulle hafva blifvit trodda.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva tagits ob. blifvit
tagen, ich wäre genommen wor=
den;
du skulle hafva blifvit tagen
han skulle hafva blifvit tagen
vi skulle hafva blifvit tagna
J skullen hafva blifvit tagna
de skulle hafva blifvit tagna.

Imperativ.

kallas, werde gerufen;	beröms, werde gelobt;	söks, werde gesucht;
kalloms, laßt uns ge- rufen werden;	berömmoms, laßt uns gelobt werden;	sökoms, laßt uns ge- sucht werden;
kallens, werdet gerufen.	berömmens, werdet ge- lobt.	sökens, werdet gesucht.

C. Deponens.**I.***Präs.* hoppas, hoffen.*Fut.* skola hoppas,
hoffen werden.*Perf.* hafva hoppats,
gehofft haben.**IIa.***Infinitiv.**Präs.* blygas, sich schä-
men.*Fut.* skola blygas, sich
schämen werden.*Perf.* hafva blygts, sich
geschämt haben.**IIb.***Präs.* täckas, belieben.*Fut.* skola täckas, be-
lieben werden.*Perf.* hafva täckts, be-
liebt haben.*Participium.**Präs.* hoppandes, hof-
fend.*Sup.* hoppats, gehofft.*Präs.* blygandes, sich
schämend.*Sup.* blygts, geschämt.*Präs.* täckandes, belie-
bend.*Sup.* täckts, beliebt.*Indicativ.**Präs.*

jag hoppas, ich hoffe;

du hoppas
han hoppas
vi hoppas
J hoppens
de hoppas.*Präs.*jag blyges, ich schäme
mich;du blyges
han blyges
vi blygas
J blygens
de blygas.*Präs.*

jag täckes, ich liebe;

du täckes
han täckes
vi täckas
J täckens
de täckas.*Imperfect.*

jag hoppades, ich hoffte;

du hoppades
han hoppades
vi hoppades
J hoppadens
de hoppades.*Imperfect.*jag blygdes, ich schämte
mich;du blygdes
han blygdes
vi blygdes
J blygdens
de blygdes.*Imperfect.*

jag täcktes, ich liebte;

du täcktes
han täcktes
vi täcktes
J täcktens
de täcktes.*Perfect.*jag har hoppats, ich
habe gehofft;du har hoppats
han har hoppats
vi hafva hoppats
J hafven hoppats
de hafva hoppats.*Perfect.*jag har blygts, ich habe
mich geschämt;du har blygts
han har blygts
vi hafva blygts
J hafven blygts
de hafva blygts.*Perfect.*jag har täckts, ich habe
beliebt;du har täckts
han har täckts
vi hafva täckts
J hafven täckts
de hafva täckts.

Imperativ.

tros, werde geglaubt;	tags, werde genommen;
låt om oss tros, es werde uns ge-	tagoms, låst uns genommen wer-
glaubt;	den;
trons, werdet geglaubt.	tagens, werdet genommen.

(D e p o n e n s.)**IIc.****III.***Infinitiv.*

<i>Präs.</i> brås, nåcharten.	<i>Präs.</i> trifvas, gebeißen.
<i>Fut.</i> skola brås, nåcharten werden.	<i>Fut.</i> skola trifvas, gebeißen wer-
	den.
<i>Perf.</i> hafva bråtts, nåchartet	<i>Perf.</i> hafva trifvits, gebießen sein.
sein.	

Participium.

<i>Präs.</i> bråendes, nåchartend.	<i>Präs.</i> trifvandes, gebeißenend.
<i>Sup.</i> bråtts, nåchartet.	<i>Sup.</i> trifvits, gebießen.

Indicativ.

<i>Præsens.</i>	<i>Præsens.</i>
jag brås, icå arte nåç;	jag trifves, icå gebeiße;
du brås	du trifves
han brås	han trifves
vi brås	vi trifvas
J bråns	J trifvens
de brås.	de trifvas

<i>Imperfect.</i>	<i>Imperfect.</i>
jag bråddes, icå artete nåç;	jag trifdes, icå gebieße;
du bråddes	du trifdes
han bråddes	han trifdes
vi bråddes	vi trifdes
J bråddens	J trifdens
de bråddes.	de trifdes.

<i>Perfect.</i>	<i>Perfect.</i>
jag har bråtts, icå bin nåçge-	jag har trifvits, icå bin gebießen;
artet;	
du har bråtts	du har trifvits
han har bråtts	han har trifvits
vi hafva bråtts	vi hafva trifvits
J hafven bråtts	J hafven trifvits
de hafva bråtts.	de hafva trifvits.

Plusquam.

jag hade hoppats, icke
hätte gehofft;
du hade hoppats
han hade hoppats
vi hade hoppats
J hadn hoppats
de hade hoppats.

Plusquam.

jag hade blygts, icke
hätte mig geschämt;
du hade blygts
han hade blygts
vi hade blygts
J hadn blygts
de hade blygts.

Plusquam.

jag hade täckts, icke
hätte beliebt;
du hade täckts
han hade täckts
vi hade täckts
J hadn täckts
de hade täckts.

Futur.

jag skall hoppas, icke
werde hoffen;
du skall hoppas
han skall hoppas
vi skola hoppas
J skolen hoppas
de skola hoppas.

Futur.

jag skall blygas, icke
werde mich schämen;
du skall blygas
han skall blygas
vi skola blygas
J skolen blygas
de skola blygas.

Futur.

jag skall täckas, icke
werde belieben;
du skall täckas
han skall täckas
vi skola täckas
J skolen täckas
de skola täckas.

Fut. exact.

jag skall hafva hoppats, icke
werde gehofft haben;
du skall hafva hoppats
han skall hafva hoppats
vi skola hafva hoppats
J skolen hafva hoppats
de skola hafva hoppats.

Fut. exact.

jag skall hafva blygts, icke
werde mich geschämt haben;
du skall hafva blygts
han skall hafva blygts
vi skola hafva blygts
J skolen hafva blygts
de skola hafva blygts.

Fut. exact.

jag skall hafva täckts, icke
werde beliebt haben;
du skall hafva täckts
han skall hafva täckts
vi skola hafva täckts
J skolen hafva täckts
de skola hafva täckts.

*Conjunctiv.**Präs.*

jag må hoppas, icke
hoffe od. möge hoffen;

du må hoppas
han må hoppas
vi må hoppas
J mån hoppas
de må hoppas.

Präs.

jag blyges od. må blygas, icke
schäme mich od. möge mich schämen;

du må blygas
han må blygas
vi må blygas
J mån blygas
de må blygas.

Präs.

jag täckes ober må
täckas, icke beliebe od.
möge belieben;

du må täckas
han må täckas
vi må täckas
J mån täckas
de må täckas.

Imperfect.

jag hoppades od. skulle
hoppas, icke hoffte od.
würde hoffen;

du skulle hoppas
han skulle hoppas
vi skulle hoppas
J skullen hoppas
de skulle hoppas.

Imperfect.

jag blygdes od. skulle
blygas, icke schämte
mich od. würde mich
schämen;

du skulle blygas
han skulle blygas
vi skulle blygas
J skullen blygas
de skulle blygas.

Imperfect.

jag täcktes ober skulle
täckas, icke beliebte
od. würde belieben;

du skulle täckas
han skulle täckas
vi skulle täckas
J skullen täckas
de skulle täckas.

Plusquamperfect.

jag hade bråtts, ic̄ war nach=
geartet;
du hade bråtts
han hade bråtts
vi hade bråtts
J hadn bråtts
de hade bråtts.

Futurum.

jag skall brås, ic̄ werde nach=
arten;
du skall hrås
han skall brås
vi skola brås
J skolen brås
de skola brås.

Futur. exact.

jag skall hafva bråtts, ic̄ werde
nachgeartet sein;

du skall hafva bråtts
han skall hafva bråtts
vi skola hafva bråtts
J skolen hafva bråtts
de skola hafva bråtts.

Plusquamperfect.

jag hade trifvits, ic̄ war ge=
beihen;
du hade trifvits
han hade trifvits
vi hade trifvits
J hadn trifvits
de hade trifvits.

Futurum.

jag skall trifvas, ic̄ werde ge=
beihen;
du skall trifvas
han skall trifvas
vi skola trifvas
J skolen trifvas
de skola trifvas.

Futur. exact.

jag skall hafva trifvits, ic̄ werde
gebeihen sein;

du skall hafva trifvits
han skall hafva trifvits
vi skola hafva trifvits
J skolen hafva trifvits
de skola hafva trifvits.

*Conjunctiv.**Präsens.*

jag brås ober må brås, ic̄ arte
nach ober möge nacharten;

du må brås
han må brås
vi må brås
J mån brås
de må brås.

Imperfect.

jag bråddes ober skulle brås, ic̄
artete nach ober würde nach=
arten;

du skulle brås
han skulle brås
vi skulle brås
J skullen brås
de skulle brås.

Präsens.

jag trifves ober må trifvas, ic̄
gebeihe ober möge gebeihen;

du må trifvas
han må trifvas
vi må trifvas
J mån trifvas
de må trifvas.

Imperfect.

jag trifdes ober skulle trifvas, ic̄
gebeihe ober würde gebeihen;

du skulle trifvas
han skulle trifvas
vi skulle trifvas
J skullen trifvas
de skulle trifvas.

Perfect.

jag må hafva hoppats,
ich möge gehofft ha=
ben;

du må hafva hoppats
han må hafva hoppats
vi må hafva hoppats
J mån hafva hoppats
de må hafva hoppats.

Perfect.

jag må hafva blygts,
ich möge mich ge=
schämt haben;

du må hafva blygts
han må hafva blygts
vi må hafva blygts
J mån hafva blygts
de må hafva blygts.

Perfect.

jag må hafva täckts,
ich möge beliebt ha=
ben;

du må hafva täckts
han må hafva täckts
vi må hafva täckts
J mån hafva täckts
de må hafva täckts.

Plusquamp.

jag skulle hafva hop=
pats, ich würbe ge=
hofft haben;

du skulle hafva hoppats
han skulle hafva hop=
pats

vi skulle hafva hoppats
J skullen hafva hoppats
de skulle hafva hoppats.

Plusquamp.

jag skulle hafva blygts,
ich würbe mich ge=
schämt haben;

du skulle hafva blygts
han skulle hafva blygts

vi skulle hafva blygts
J skullen hafva blygts
de skulle hafva blygts.

Plusquamp.

jag skulle hafva täckts,
ich würbe beliebt ha=
ben;

du skulle hafva täckts
han skulle hafva täckts

vi skulle hafva täckts
J skullen hafva täckts
de skulle hafva täckts.

Imperativ.

hoppas, hoffe;
hoppoms od. låtom oss
hoppas, laßt uns
hoffen;
hoppens, hoffet.

blygs, schäme dich;
blygoms od. låtom oss
blygas, laßt uns
schämen;
blygens, schämnet euch.

täcks, beliebe;
täckoms od. låtom oss
täckas, laßt uns be=
lieben;
täckens, beliebet.

Perfect.

jag må hafva bråtts, ic̄ möge
nachgeartet sein;

du må hafva bråtts
han må hafva bråtts
vi må hafva bråtts
J mån hafva bråtts
de må hafva bråtts.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva bråtts, ic̄ würbe
nachgeartet sein;

du skulle hafva bråtts
han skulle hafva bråtts

vi skulle hafva bråtts
J skullen hafva bråtts
de skulle hafva bråtts.

Perfect.

jag må hafva trifvits, ic̄ möge ge=
diehen sein;

du må hafva trifvits
han må hafva trifvits
vi må hafva trifvits
J mån hafva trifvits
de må hafva trifvits.

Plusquamperfect.

jag skulle hafva trifvits, ic̄ wür
gediehen sein;

du skulle hafva trifvits
han skulle hafva trifvits

vi skulle hafva trifvits
J skullen hafva trifvits
de skulle hafva trifvits.

Imperativ.

brås, arte nach;
låt om oss brås, laßt uns nach=
arten;

bråns, artet nach.

trifs, gebeihe;
trifvoms ob. låtom os trifvas, laßt
uns gebeihen;

trifvens, gebeihet.

D. Bemerkungen über die Verben.

Zu den Hilfsverben kann man außer *hafva* (haben), *vara* (sein) und *blifva* (werden), auch *må* (mögen) und *skola* (werden, sollen) rechnen; *må* ist nur im Präsens und Imperfektum gebräuchlich. Im Präsens *må* und im Imperfektum *mätte* ist dieselbe Form für alle Personen anwendbar und wird zur Bildung des Präsens und Perfektums im Konjunktiv gebraucht. *Skola* hat als selbständiges Verb ein Sup. (*skolat*). Das Präs. (*skall*, Plur. *skola*) wird zur Bildung des Futurums und Futur. exact., das Imperfektum (*skulle*) zur Bildung des Imperf. und Plusquamperf. im Konjunktiv gebraucht.

Es giebt im Schwedischen 3 Konjugationen der Verba, welche durch das Supinum unterschieden werden:

I. *at*, II. (a, b) *t*, (c) *tt*, III. *it*.

Der Infinitiv Präsens endigt bei den Aktiva immer auf einen Vokal, meistens *a*.

Das Part. Präs. wird bei den Verben, die im Infinitiv auf *a* endigen, durch Hinzufügung von *nde* an den Infinitiv gebildet; bei denen, die auf einen andern Vokal endigen, wird *ende* angehängt.

Das Part. Perf., welches nur mit *vara* (sein) und *blifva* (werden) zusammengesetzt wird, ist:

I. *n*. IIa) *n*. b) *c*) *n*. III. *n*.
ad, *adt*, *d*, *dt*, *t*, *dd*, *dt*, *en*, *et*.

Das Supinum wird nur in Verbindung mit *haben* (*hafva*) gebraucht.

Im Singular sind bei allen Zeiten die drei Personen gleich; im Plural erhält die zweite Person stets ein *en*. Der Indikativ endigt im Präs. Sing. immer auf *r*:

I. IIa) b) c) III.
ar, *er*, *er*, *r*, *er*;

im Plural ist die erste und dritte Person dem Infinitiv gleich.

Die Endungen des Imperfektums sind für alle Personen mit Ausnahme der zweiten Person Plur. gleich.

I. IIa) b) c) III.
ade, *de*, *te*, *dde*; unregelmäßig und der Sing. hat meist eine andere Form, wie der Plural.

Die zusammengesetzten Zeiten werden durch *hafva* (haben) gebildet, doch können einige Verba außerdem auch mit *vara* (sein) konjugiert werden.

Der Konjunktiv wird bei den Verben auf *a* gebildet, indem im Präsens das *a* des Infinitivs in *e* verwandelt wird. In der ersten und zweiten Konjugation ist das Imperf. dem des Indikativs gleich. In der dritten wird es aus dem Plur. des Imperf. im Indikativ gebildet durch Veränderung des Schlußvokals in *e*.

Der Imperativ ist in der ersten Konjugation (2. Person Sing.) und bei den Verben, die sich auf einen andern Vokal endigen, dem Infinitiv gleich; in der zweiten und dritten fällt das *a* fort. Der Plur. wird aus dem Plur. des Präs. Indikativs gebildet, indem bei der ersten Person das *a* in *o* verwandelt und *m* hinzugefügt wird (*om*); doch wendet man auch die Umschreibung mit *lätom oss* (laßt uns) an.

Nach der ersten Konjugation gehen die Verba auf: *era, iga, la, na, ra, ska, sa, ta*.

Nach der zweiten Konjugation gehen: a) die Verba, deren Stamm sich auf einen weichen Konsonanten endigt, und die daher im Infinitiv Endungen haben wie *da, gga, ja, fva, lla, mma, mna, ra*;

b) die Verba, deren Stamm sich auf einen scharfen Konsonant *k, p, t, s*, endigt;

c) die Verba, die sich auf einen andern Vokal als *a* endigen.

Nach der dritten Konjugation gehen Verba verschiedener Endungen, die aber auf *a* im Infinitiv schließen.

Das Passivum wird gebildet durch das Hilfszeitwort *blifva* (werden) mit dem Part. Perf. oder durch Hinzufügung eines *s* an das Aktivum; im Präs. Sing. wird das *r* in *s* verwandelt.

Außer den Verben Aktiva und Passiva giebt es im Schwedischen noch Deponentia, welche wie die passiven Verba (mit Hinzufügung von *s*) konjugiert werden, wenn sie auch ihrer Bedeutung nach Aktiva sind; doch können dieselben nie mit den Hilfsverben *vara* (sein) und *blifva* (werden) verbunden werden.

Unregelmäßige Verba. (Oregelbundna verber.)

Erste Conjugation.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Indic. Präs.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Sing.</i>	
heta, heißen;	heter,	heta,	hette (het),	hetat.
kunna, können;	kan,	kunna,	kunde	kunnat.
lefva, leben;	lefver,	lefva,	lefde,	lefvat.
veta, wissen;	vet,	veta,	visste,	vetat.
vilja, wollen;	vill,	vilja,	ville,	velat.
fästa, befestigen;	fäster,	fästa,	fästade,	fästadt.
lyfta, erheben;	lyfter,	lyfta,	lyftade,	lyftadt.

Zweite Conjugation. (a, b.)

bringa, bringen;	bringer,	bringa,	bragte,	bragt,	bragdt.
böra, müffen;	bör,	böra,	borde,	—	—
dölja, verbergen;	döljer,	dölja,	dolde,	doldt,	N. doldt.
glädja, freuen;	glädjer,	glädja,	gladde,	gladt,	gladt.
göra, machen;	gör,	göra,	gjorde,	gjort,	gjordt.
lägga, legen;	lägger,	lägga,	lade,	lagt,	lagdt.
smörja, salben;	smörjer,	smörja,	smorde,	smort,	smordt.
spörja, fragen;	spörjer,	spörja,	sporde,	sport,	spordt.
säga, sagen;	—	—	sade,	sagt,	—
sälja, verkaufen;	säljer,	sälja,	sälde,	säldt,	säldt.
sätta, setzen;	sätter,	sätta,	satte,	satt,	satt.
välja, wählen;	väljer,	välja,	valde,	valdt,	valdt.
vänja, gewöhnen;	vänjer,	vänja,	vande,	vant,	vandt.

Zweite Conjugation. (c.)

dö, sterben;	dör,	dö,	dog,	dött,	dödt.
			dogo,	dött,	dödt.

få, erhalten, dürfen;	få,	fick,	fingo,	—	—
gå, gehen;	gå,	gick,	gingo,	gängen,	gånget.
le, laufen;	le,	log,	logo,	—	—
se, sehen;	se,	såg,	sågo,	sedd,	sedt.
slå, schlagen;	slå,	slog,	slogo,	slagen,	slaget.
stå, stehen;	stå,	stod,	stodo,	—	—

Depoentia.

dväljas, sich aufhalten;	dväljas,	dvaldes,	dvalts.	—	—
slåss, sich schlagen;	slåss,	slogs	slagits.	—	—
tåras, dürfen;	tåras,	tordes,	torts.	—	—

Alphabetisches Verzeichniss von den Verben der dritten Konjugation.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
bedja, bitten;	beder (ber),	bedja,	bad,	bådo,	bedt,	N. bedt.
binda, binden;	binder,	binda,	band,	bundo,	bundit,	bundet.
bita, beißen;	biter,	bita,	bet,	bet,	bitit,	bitet.
bjuda, bieten;	bjuder,	bjuda,	bjöd,	bjödo,	bjudit,	bjudet.
blifva, bleiben;	blifver,	blifva,	blef,	blefvo,	blifvit,	blifvet.
brinna, brennen;	brinner,	brinna,	brann,	brunno,	brunnit,	brunnet.
brista, brechen;	brister,	brista,	brast,	brusto,	brustit,	brustet.
byta, tauschen;	byter,	byta,	bröt,	bröto,	brutit,	brutet.
bära, tragen;	bar,	bara,	bytte,	bytte, böto,	bytt,	—
draga, ziehen;	drager,	draga,	bar,	buro,	burit,	buret.
dricka, trinken;	dricke,	dricka,	drog,	drogo,	dragit,	draget.
drifva, treiben;	drifver,	drifva,	drack,	drucko,	druckit,	drucket.
drypa, tiefen;	dryper,	drypa,	dref,	drefvo,	drifvit,	drifvet.
			dröp,	dröpo,	drypit,	drypet.

<i>Infinitiv.</i>	<i>Ind. Präs.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
dräpa, töten;	<i>Sing.</i> dräper,	<i>Sing.</i> drap,	dräpit,	dräpen,
falla, faßen;	faller,	föll,	fallit,	fallen,
fara, fahren;	far,	for,	farit,	faren,
finna, finden;	finner,	fann,	funnit,	funnen,
flyga, fliegen;	flyger,	flög,	flugit,	flugen,
flyta, fließen;	flyter,	flöt,	flutit,	fluten,
frysa, frieren;	fryser,	frös,	frusit,	frusen,
förgäta, vergeßen;	förgäter,	förgat,	förgätit,	förgäten,
förnemma, vernehmen;	förnimmer,	förnäm,	förnummit,	förnnummen,
försvinna, verschwinden;	försvinner,	försvann,	försvunnit,	försvunnen,
gala, träßen;	gal,	gol,	galit.	—
gifva (ge), geben;	gifver (ger),	gaf,	gifvit,	gifven,
gjuta, gießen;	gjuter,	göt,	gjutit,	gjuten,
glida, gleiten;	glider,	gled,	glidit,	gliden,
gnida, reiben;	gnider,	gned,	gnidit,	gniden,
gripa, greifen;	griper,	grep,	gripit,	gripen,
gräta, weinen;	gräter,	gret (grät),	grätit,	(be)gräten,
hinna, erreichen;	hinner,	hann,	hunnit,	hunnen,
hugga, hauen;	hugger,	högg,	huggit,	huggen,
hålla, halten;	håller,	höll,	hållit,	hållen,
klifva, klettern;	klifver,	klaf,	klifvit,	klifven,
klyfva, spalten;	klyfver,	klöf (klyfde),	klufvit,	klufven,
knipa, kneifen;	kniper,	knep,	knipit,	knipen,
knyta, knüpfen;	knyter,	knöt,	knutit,	knuten,
komma, kommen;	kommer,	kom,	kommit,	kommen,
krypa, kriechen;	kryper,	kröp,	krupit,	krupen,
lida, leiden;	lider,	led,	lidit,	liden,
ligga, liegen;	ligger,	låg,	legat.	—

Ljuda, (lauten);	ljödo,	ljudit.	—	—
Ljuga, (lügen);	ljögo,	ljugit,	(de)ljugen,	(be)ljugget.
Läta, (lauten);	let, (läto)	lätit.	—	—
Läta, (lassen);	läto,	lätit,	(till)läten,	(till)lätet.
niga, (sch verneigen);	neg,	nigit.	—	—
njuta, (genießen);	njöto,	njutit,	njuten,	njutet.
nypa, (niefen);	nöp,	nypit,	nypit,	—
nysa, (niefen);	nös,	nysit,	nysit,	—
rida, (reiten);	red,	ridit,	riden,	ridet.
rinna, (rinnen);	rann,	runnit,	runnen,	runnet.
ryta, (brüllen);	röt,	rytit.	—	—
sitta, (sitzen);	satt,	suttit.	—	—
sjuda, (sieben);	sjöd,	sjudit,	sjuden,	sjudet.
sjunga, (singen);	sjöng,	sjungit,	sjungen,	sjunget.
sjunka, (sinken);	sjönk,	sjunkit,	sjunken,	sjunket.
skina, (schmeißen);	sken,	skinit.	—	—
skjuta, (schießen);	sköto,	skjutit,	skjuten,	skjutet.
skrida, (schreiten);	skredo,	skridit,	(fram)skriden,	(fram)skridet.
skrifva, (schreiben);	skrefvo,	skrifvit,	skrifven,	skrifvet.
skrika, (schreien);	skrek,	skrikit,	(ut)skriken,	(ut)skriket.
skryta, (schreien);	skröt,	skrutit.	—	—
skära, (schneiden);	skar,	skurit,	skuren,	skuret.
slippa, (entföhlpfen);	slapp,	sluppit,	(und)sluppen,	(und)sluppet.
slita, (reißen);	slet,	slütit,	sliten,	slitet.
sluta, (schließen);	slöt,	slutit,	sluten,	slutet.
smyga, (schleichen);	smögo,	smugit.	—	—
smälla, (schmalen);	smäll,	smält.	—	—
smälta, (schmelzen);	smalt,	smält,	smält.	smält.
snyta, (schneuzen);	snöt,	snytit.	—	—
sofva, (schlafen);	sof,	sofvit.	—	—

<i>Infinitiv.</i>	<i>Ind. Präs.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Sup.</i>	<i>Part. Perf.</i>
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>		
spinna, spinnen;	spinna,	spunno,	spunnit,	spunnen,
spricka, bersten;	spricka,	sprucko,	spruckit,	sprucken,
springa, laufen;	springa,	sprungo,	sprungit,	sprungen,
spritta, aufahren;	spritta,	spruttio,	spruttit.	—
sticka, fieden, fieden;	sticka,	stucko,	stuckit,	stucket.
stiga, steigen;	stiga,	stego,	stigit,	stiget.
stinga, fieden;	stinga,	stungo,	stungit,	stunget.
stjåla, stjålen;	stjåla,	stulo,	stulit,	stulet.
strida, streiten;	strida,	stredo,	stridit,	(be)striden,
stryka, streichen, plåtten;	stryka,	ströko,	strukit,	struket.
svika, betrügen;	svika,	sveko,	svikit,	sviket.
svåltå, hungern;	svåltå,	svulto,	svultit,	svultet.
svårja, schwören;	svårja,	svuro,	svurit,	svuret.
taga, nehmen;	taga,	togo,	tagit,	taget.
tiga, schweigen;	tiga,	tego,	tigit, tegat	(för)tigen, tegadtiget, tegadt,
tjuta, beulen;	tjuta,	tjoto,	tjutit.	—
tryta, fesslen;	tryta,	tröto,	trutit,	(and)truten, (and)trutet.
tvingsa, dvingen;	tvingsa,	tvungo,	tvungit,	tvungen,
vika, weichen;	vika,	veko,	vikit,	viken,
vinna, gewinnen;	vinna,	vunno,	vunnit,	vunnet.
vrida, drehen;	vrida,	vredo,	vridit,	vridet.
våxa, wachsen;	våxa,	våxte,	vuxit,	vuxet.
åta, essen;	åta,	åto,	ätit,	åtet.

II. Der Artikel.

1) Der unbestimmte Artikel

Singular.			Plural.		
Masc.	Fem.	Neutr.	Masc.	Fem.	Neutr.
<i>en,</i>	<i>en,</i>	<i>ett</i>	—	—	—

steht vor dem Substantiv;

2) der bestimmte Artikel

en(n), en(n), et(t); ne(na), na(ne), na(ne), en
 Gen. *ens(ns), ens(ns), ets(ts); nes(nas), nas(nes), nas(nes), ens*
 wird an das Hauptwort gehängt. Im Singular stehen *en* und *et* nur hinter denjenigen Substantiven, die sich auf einen Konsonanten oder *i* endigen, die übrigen erhalten nur *n* oder *t*;

3) der bestimmende Artikel

den, den, det; de, de, de
 wird vor das Hauptwort gesetzt.

Nur der bestimmte Artikel erhält im Genitiv ein *s*; sonst gibt es keine Deklination der Artikel.

III. Das Substantiv.

A. Geschlecht.

Der Bedeutung nach sind:

Masculina 1) die Benennungen männlicher Wesen, z. B. herren, der Herr; *en* skräddare, ein Schneider;

2) die Namen der Tage, Monate, Jahreszeiten, Flüsse und Winde, z. B. *tisdagen*, der Dienstag; *våren*, der Frühling; *januari*, Mälaren, Göthaelfven, orkanen.

Feminina 1) die Benennungen weiblicher Wesen, z. B. *dottern*, die Tochter; *en* sömmerska, eine Näherin;

2) die Benennungen der Wissenschaften, Künste und Bäume, z. B. *botaniken*, die Botanik; *en gran*, eine Tanne; *en konst*, eine Kunst.

Ausnahmen sind die Namen der Bäume, welche mit *trääd* (Baum) zusammengesetzt und Neutra sind, z. B. *äppleträdet*, der Apfelbaum.

Neutra 1) die Namen der Länder, Landschaften, Städte und Örter, z. B. *Sverige* (Schweden), *Stockholm* u. s. w.;

2) alle übrigen Redeteile, wenn sie als Substantive gebraucht werden, z. B. *ett ja*, ein Ja; *ett nej*, ein Nein.

Der Endung nach sind:

Masculina Substantive auf *are*, z. B. lärare, Lehrer.

Feminina 1) Substantive auf *a*, z. B. människa, Mensch;

Ausnahmen sind: hjärta, Herz; öga, Auge; öra, Ohr, welche Neutra sind.

2) Substantive auf *else, het, nad, ion*, z. B. bedröfvelse, Betrübnis; klokhet, Klugheit; lydnad, Gehorsam; nation, Nation;

Ausnahmen sind: fängelse, häktelse, Gefängniß; spökelse, Gespenst; täckelse, Decke, welche Neutra, — und lefnad, Leben; saknad, Vermiffen; månad, Monat, welche Masculina sind.

3) Substantive auf *skap*, wenn sie weder Kollektiva noch Titel sind, z. B. vänskap, Freundschaft;

4) die aus dem Lateinischen stammenden Wörter auf *i*, z. B. poesi, Poesie.

Neutra 1) Substantive auf *skap*, wenn sie Collectiva sind oder einen Stand oder Titel bezeichnen, z. B. sällskap, Gesellschaft; herrskap, Herrschaft;

2) Substantive auf *on*, z. B. smultron, Erdbeere;

Ausnahmen sind: morgon, Morgen; afton, Abend, welche Masculina sind.

3) Substantive auf *i*, z. B. ett boktryckeri, eine Buchdruckerei;

4) die als Substantive gebrauchten Participia Präsens, z. B. talandet, das Sprechen.

Ausnahmen sind die Participia, welche eine Person bezeichnen, z. B. en resande, ein Reisender.

Substantive mit doppeltem Geschlecht.

bålen, die Bowle;
dammen, der Damm;
grunden, der Grund;
locken, die Locke;
nöten, die Nuß;
prisen, die Preise;

bålet, der Scheiterhaufen;
damnet, der Staub;
grundet, die Untiefe;
locket, der Deckel;
nötet, das Rindvieh;
priset, der Preis.

B. Deklination.

Im Schwedischen giebt es 5 Deklinationen für das Substantiv

1. 2. 3. 4. 5.

Plur. *or, ar, er, n*, Plural dem Singular gleich.

1. *or*, nach derselben gehen alle weiblichen Substantive auf *a*, die das *a* in *or* verwandeln, z. B. krona (Krone), kronor. Ausnahmen sind, weil Neutra, dricka (Trinken),

hjerta, öga und öra, welche nach der 4. Deklination gehen. Mit dem Artikel (*na*) hat das Substantiv der 1. Deklination die Endung *orna*, z. B. *kronorna*, die Kronen.

2. *ar*, nach derselben gehen viele männliche Substantive auf *e*, die abgeleiteten auf *ing*, *om* und *omme*, und einige Substantive von verschiedenen Endungen, z. B. *yingling* (Jüngling), *yinglingar*.

Mehrsilbige Substantive, welche auf einen Vokal (mit Ausnahme von *a*) oder auf *l*, *n*, *r* endigen, stoßen in tonlosen Silben den Vokal im Plural aus, z. B. *gubbe* (Greis), *gubbar*; *spiegel* (Spiegel), *speglar*. Ausgenommen sind: *rännil* (Kinne), *rännilar*; *fjäril* (Schmetterling), *fjärilar*.

Einen Umlaut erhalten *moder* (*mödrar*); *dotter* (*dött-rar*). Mit dem Artikel (*na*, *ne*) ist die Endung des Substantivs in der 2. Deklination *arne* oder *arna*, z. B. *yinglingarne*, die Jünglinge.

3. *er*, nach derselben gehen alle Feminina auf *else*, *het*, *nad*, *skap*; Masculina auf *är*, und Neutra auf *i*, z. B. *nyhet* (Neuigkeit), *nyheter*; *konstnär* (Künstler), *konstnärer*; *bageri* (Bäckerei), *bagerier*.

Substantive, die sich auf einen andern Vokal als *i* endigen, erhalten nur *r*, z. B. *fiende* (Feind), *fiender*.

Einige Substantive nehmen den Umlaut an, z. B. *natt* (Nacht), *nätter*. Mit dem Artikel (*na*) ist die Endung des Substantivs in der 3. Deklination *erna*, z. B. *nyheterna*, die Neuigkeiten.

4. *n*, nach derselben gehen alle Neutra, die sich auf einen Vokal endigen, z. B. *öde* (Schicksal), *öden*.

Der Plural von *öga* ist *ögon*, von *öra* *öron*, und mit dem Artikel *ögonen*, *öronen*; sonst ist die Endung des Substantivs in der 4. Deklination mit dem Artikel *na*, z. B. *ödena*, die Schicksale.

5. —, nach derselben gehen alle Masculina auf *are* und alle Neutra, die auf einen Konsonanten endigen, z. B. *bagare* (Bäcker), *bagare*; *bord* (Tisch), *bord*. Für die Neutra ist die Endung in der 5. Deklination mit dem Artikel (*en*) *en*, z. B. *borden*, die Tische, und für die Masculina *ne*; doch fällt bei denselben das *e* vor dem Artikel fort, z. B. *bagarne*, die Bäcker.

IV. Das Adjektiv.

Es giebt für das Adjektiv im Schwedischen zwei Formen: eine unbestimmte und eine bestimmte. In der unbestimmten Form bleibt das Adjektiv im Singular vor männlichen und weiblichen Substantiven unverändert und erhält nur vor einem sächlichen Hauptwort ein *t*, z. B. *en vänlig man*, ein freundlicher Mann; *en snäll gumma*, eine nette alte Frau; *ett högt torn*, ein hoher Turm. Im Plural nimmt das Adjektiv immer *a* an, z. B. *tappra soldater*, tapfere Soldaten; *slitiga händer*, fleißige Hände; *stora rum*, große Stuben.

Adjektive, die auf ein tonloses *al*, *el*, *en*, *er* endigen, stoßen im Plural der unbestimmten und im Singular und Plural der bestimmten Form das *a* und *e* aus.

In der unbestimmten Form wird das Adjektiv gebraucht:

1) wenn vor dem Adjektiv kein Artikel steht, z. B. *vackert väder*, schönes Wetter;

2) nach dem unbestimmten Artikel und den unbestimmten Zahlwörtern, sowie nach *hvilken* und *hvilket*, z. B. *en fattig bonde*, ein armer Bauer; *hvarje oväntad glädje*, jede unerwartete Freude; *hvilket sött socker*, welcher süße Zucker;

3) wenn es nach dem Substantiv als Prädikat steht, z. B. *ungdomen är glad*, die Jugend ist froh; *hästarne blefvo trötta*, die Pferde wurden müde.

In der bestimmten Form erhält das Adjektiv im Singular und Plural bei Feminina und Neutra *a*, bei Masculina *a* oder *e*, z. B. *den tunga stenen*, der schwere Stein; *den ädla frun*, die edle Frau; *det röda vinet*, der rote Wein.

Die bestimmte Form wird für das Adjektiv gebraucht, wenn das Substantiv mit dem bestimmten oder dem bestimmenden Artikel, dem Pronomen possessivum oder demonstrativum verbunden ist, z. B. *tyska språket*, die deutsche Sprache; *de trånga gatorna*, die engen Gassen; *vår gamla mormor*, unsere alte Großmutter; *denna mogna frukt*, diese reife Frucht.

liten, Neutr. *litet*, klein (wenig), hat in der bestimmten Form Singular *lilla* und im Plural für beide Formen *små*.

Unverändert in beiden Formen bleiben die Adjektive auf ein tonloses *a*, *e*, *s*, z. B. *ringa*, gering; *främmande*, fremd; *stackars*, arm (bedauernswert), z. B. *den ringa inkomsten*, die geringe Einnahme.

Wird das Adjektiv als Hauptwort gebraucht, so bekommt es nur den bestimmenden Artikel und im Genitiv *s*, z. B. *den*

lyckligas nöje, das Vergnügen des Glücklichen. Die mehrsilbigen Adjektive und Participia (die sich auf *ad* endigen) haben im Plural der unbestimmten und im Singular und Plural der bestimmten Form immer *e*, z. B. ärade vän, geerhter Freund.

Bei der Anrede hat das Adjektiv, auch wenn es ohne ein vorhergehendes Bestimmungswort steht, immer die bestimmte Form, z. B. nådige Gud, gnädiger Gott!

Steigerung.

Die Steigerung des Adjektivs wird gebildet, indem man für den Komparativ *are* und für den Superlativ *ast* an den Positiv hängt, z. B. kort (kurz), kortare, kortast. An die Adjektive, die sich auf *a* endigen, wird nur *re* und *st* gehängt, z. B. stilla (still), stillare, stillast.

Adjektive auf ein tonloses *al*, *el*, *en*, *er* stoßen vor dem Komparativ und Superlativ das *a* und *e* aus, z. B. trogen, (treu), trognare, trognast.

Der Superlativ erhält in der bestimmten Form ein *e*, z. B. den snabbaste hästen, das schnellste Pferd; bei den unregelmäßig gesteigerten Adjektiven, die im Superlativ nur *st* anhängen und deren Stamm auf einen Konsonanten schließt, ein *a*, z. B. den högsta graden, der höchste Grad.

Anmerkung. In unmittelbarer Verbindung mit dem Substantiv wird der Superlativ immer nach der bestimmten Form gebeugt, z. B. nästa vecka, nächste Woche.

Mehrsilbige Adjektive und Participia werden gesteigert durch Vorsetzung von *mera* und *mest*, z. B. krigisk (kriegerisch), mera krigisk, mest krigisk; lysande (leuchtend), mera lysande, mest lysande.

Unregelmäßige Steigerung.

<i>Positiv.</i>	<i>Comparativ.</i>	<i>Superlativ.</i>
hög, hoch;	högre,	högst.
låg, niedrig;	lägre,	lägst.
lång, lang;	långre,	långst.
stor, groß;	större,	störst.
trång, eng;	trångre,	trångst.
tung, schwer;	tyngre,	tyngst.
ung, jung;	yngre,	yngst.
dålig, schlecht;	sämre,	sämst.
elak, ond, böse;	vårre,	vårst.
gammal, alt;	äldre,	äldst.
god, bra, gut;	bättre,	bäst.
liten, klein;	mindre,	minst.
mycken, viel;	mera,	mest.
mången, mancher;	flera, mehrere;	(de) flesta, (die) meisten.

<i>Positiv.</i>	<i>Comparativ.</i>	<i>Superlativ.</i>
nära, nahe; få, wenige;	närmare, färre.	närmast. —
Einige Adverbia und Präpositionen werden durch Steigerung in Adjektive verwandelt, z. B.		
efter, nach; fjerran, fern; fram, vorn; förr, vormalß; inne, innen; mellan, zwischen; ned, nieder; sedan, nachher; under, unten; ute, außen; öfver, über;	— fjermare, främre, weiter vor; förrre, früher; inre, — nedre, senare, später; andre, yttre, öfre, obere;	efterst, hinterst. fjermast. främst, am vorbersten. först, erst. innerst. medlerst, mittelst. nederst. senast, sist, spätest, leßt. underst. ytterst. öfverst, oberst.

V. Das Zahlwort. (Räkneordet.)

A. Grundzahlen. (Grundtal.)

1 ett (en), 2 två, 3 tre, 4 fyra, 5 fem, 6 sex, 7 sju, 8 åtta, 9 nio, 10 tio, 11 elfva, 12 tolf, 13 tretton, 14 fjorton, 15 femton, 16 sexton, 17 sjutton, 18 aderton, 19 nitton, 20 tjugu, 21 tjugu ett, 22 tjugu två u. s. w.; 30 trettio, 40 fyrtio, 50 femtio, 60 sextio, 70 sjuttio, 80 åttio, 90 nittio, 100 hundra, 200 två hundra &c.; 1000 tusen, 1 000 000 en million, 1891 aderton hundra nittio ett.

Eine Eins, en etta; eine Zwei, en tvåa; eine Zehn, en tia, u. s. w.; båda, bägge, beide; båda två, alle beide. In manchen Redensarten gebraucht man auch tu oder tvenne statt två, z. B. två gånger oder tvenne gånger, zwei mal.

Man (Mann) bildet, wenn eine Grundzahl vorhergeht, keinen Plural, z. B. 1000 man, 1000 Mann.

B. Ordnungszahlen. (Ordningstal.)

Den första, der erste; den andra, der zweite; den tredje, der dritte; den fjerde, der vierte; den femte, der fünfte; den sjette, der sechste; den sjunde, der siebente; den åttonde, der achte; den nionde, der neunte; den tionde, der zehnte; den elfte, der elfte; den tolfte, der zwölfte; den trettonde, der dreizehnte.

Von trettende an werden die Ordnungszahlen durch Hinzufügung von *nde* oder *de* an die Grundzahlen gebildet, z. B. trettionde, dreißigste; hundrade, hundertste u. s. w. Bei zusammengesetzten Ordnungszahlen erhält die letzte Zahl die Ordnungsendung, z. B. den tjugutredje, der drei und zwanzigste.

C. Teilungszahlen. (Bråktal.)

Die Teilungszahlen werden durch Anhängung von *del* (Teil) an die Ordnungszahlen gebildet, z. B. en tredjedel, ein Drittel. Wenn sie allein stehen, nehmen sie im Plural *ar* an; mit dem Substantiv verbunden stehen sie im Genitiv Singular, z. B. tre fjerdedels år, $\frac{3}{4}$ Jahre, aber tre fjerdedelar af året. En half, ein Halb, eine Halbe; ett halft, ein Halbes. Bei den mit half zusammengesetzten Zahlen wird half vor das Zahlwort gesetzt, z. B. half annan, anderthalf.

D. Verhältnißzahlen. (Proportionstal.)

Enkel, einfach; dubbel, doppelt. Die übrigen werden durch Anhängung von dubbel oder faldig an die Grundzahlen gebildet, z. B. tredubbel oder trefaldig, dreifach; en gång, ein mal; två gånger, zwei mal u. s. w.

E. Unbestimmte Zahlwörter. (Indefinita räkneord.)

Alla, alle; flera, mehrere; få, wenige; många, viele; mycken, viel; somliga, einige; hvarje, jeder; ingen, keiner; intet, kein; inga, keine; ett dussin, ein Duzend; ett par, ein Paar.

VI. Das Pronomen.

A. Die persönlichen Fürwörter.

(De personliga pronominerna.)

<i>Nominativ.</i>	<i>Genitiv.</i>	<i>Dativ.</i>	<i>Accusativ.</i>
jag, ich;	—	mig, mir;	mig, mich;
du, du;	—	dig, dir;	dig, dich;
han, er;	hans, sein;	honom, ihm;	honom, ihn;
hon, sie;	hennes, ihr;	henne, ihr;	henne, sie;
det, es;	dess, sein;	det, ihm;	det, es;
vi, wir;	—	oss, uns;	oss, uns;
J, Ihr; Ni (Sie);	—	Eder, Er, Euch (Ihnen);	Eder, Er, Euch (Sie);
de, sie.	deras, ihr, ihre.	dem, ihnen.	dem, sie.

Für die männlichen und weiblichen Substantive, die keine Person bezeichnen, setzt man im Schwedischen im Singular die persönlichen Fürwörter:

den, er, sie;
 dess, sein, ihr;
 den, ihm, ihn, ihr, sie.

Anm. In der Anrede gebraucht man im Schwedischen meistens statt des Pronomen Ni (Sie) und Eder (Ihnen) den Titel der angesprochenen Person, z. B. skall Fröken gå på balen? werden Sie auf den Ball gehen? Har Herr Professorn läst boken? Herr Professor, haben Sie das Buch gelesen?

Själk, selbst, Neutr. själft, Plur. själfva, z. B. jag själk, ich selbst.

B. Die zueignenden Fürwörter.

(De possessiva pronomina.)

min, mitt, mina, mein, meine;	vår, vårt, våra, unser, unsere;
din, ditt, dina, dein, deine;	Eder, Er, Edert, Edra, Euer, Eure.
sin, sitt, sina, sein, seine; ihr, ihre;	

Wenn sich das Pronomen possessivum der dritten Person auf das Subjekt des Satzes bezieht, so wird es durch sin, sitt, sina, ausgedrückt; in allen andern Fällen übersetzt man es durch hans, hennes, dess und deras, z. B. han gaf honom sin bok, er gab ihm sein Buch, d. h. das Buch, welches dem Geber gehört. Han gaf honom hans bok, er gab ihm sein Buch, d. h. das Buch, welches dem Empfänger oder irgendeinem andern, aber nicht dem Geber gehört.

Wenn die possessiven Fürwörter allein stehen, werden sie mit dem bestimmenden Artikel verbunden, z. B. de mina, die meinigen.

C. Die anzeigenden Fürwörter.

(De demonstrativa pronomina.)

Singular.

Plural.

denne, dieser; denna, diese; detta, dieses;	desse, dessa, diese;
den, der; die; det, das;	
Gen. dens, ¹ dess;	
densamme, derselbe; densamma, dieselbe;	desamma, dieselben.
detsamma, dasselbe;	

Dieser und jener wird auch durch den här, den där mit dem bestimmten Artikel ausgedrückt, z. B. den här gossen, dieser Knabe; den där gossen, jener Knabe; Neutr. det här und dett där; Plur. de här, und de där.

¹ Nur von Personen gebräuchlich.

D. Die beziehenden Fürwörter.

(De relativa pronominerna.)

*Singular.**Plural.*

hvilken, welcher, welche;	hvilket, welches;	hvilka, welche.
<i>Gen.</i> hvilkens,	hvilkets,	hvilkas.

Ann. Statt des Genitiv gebraucht man auch häufig hvars, z. B. detta land, hvars skönhet man prisar, dieses Land, dessen Schönheit man rühmt, statt detta land, hvilket skönhet man prisar. — Statt hvilken, hvilket und hvilka setzt man auch häufig som, welches aber nie mit einer Präposition verbunden sein darf, z. B. min vän, som var här, har rest, mein Freund, welcher hier war, ist gereist; aber vännen, om hvilken jag talade, har rest, der Freund, von welchem ich sprach, ist gereist. — Für hvilket wird auch zuweilen hvad gebraucht und namentlich in Verbindung mit som, z. B. hvad som, das, was.

E. Das zurückbeziehende Fürwort.

(Det reflexiva pronominet.)

Das reflexive Fürwort sig (sich) ist von dem reciproken hvarandra (einander) zu unterscheiden, z. B. de berömma sig, sie loben sich, d. h. jeder sich selbst; de berömma hvarandra, sie loben sich, d. h. jeder den andern.

F. Die fragenden Fürwörter.

(De interrogativa pronominerna.)

*Singular.**Plural.*

hvilken, welcher, welche?	hvilket, welches?	hvilka, welche?
<i>Gen.</i> hvilkens?	hvilkets?	hvilkas?

hvem, wer, wem, wen? Genitiv hvems, hvars, wessen
 hvad, was? hvad för en, was für einer?

hvilkendera, hvilketdera, welcher, welches von diesen?

G. Die unbestimmten Fürwörter.

(De indefinita pronominerna.)

*Singular.**Plural.*

man, man;			
någon, {	jemand,	något, {	etwas,
ingen, {	irgendein;	ingen, {	irgendein;
<i>Gen.</i> någons	—	—	några, somliga, einige.
ingen, {	feiner,	intet	—
<i>Gen.</i> ingens,	niemand;	ingenting, {	fein,
		intets,	nichts;
			inga, feine.
			ingas.

Ann. Für ingen, intet und inga setzt man auch häufig icke någon, icke något und icke några, doch nie, wenn dieses Pronomen als Substantiv oder allein stehend gebraucht wird.

hvarje, hvar, jeder; hvar, jedes;

Num. hvarje wird nur mit dem Substantiv gebraucht.

hvar och en, jedermann, ein jeder.

en annan, ein anderer; ett annat, ein anderes; andra, andere.

Num. In der bestimmten Form heißt dieses Pronomen den andra, det andra, de andra.

VII. Das Adverb.

Aus den meisten Adjektiven lassen sich im Schwedischen Adverbia bilden, indem man an das Adjektiv *t* oder *en* anhängt, z. B. klok, klug, klokt; väkrlig, wirklich, väkrligen. Die Adverbia werden ebenso wie die Adjektive kompariert, z. B. troget, treu, trognare, trognast.

a) Adverbia der Zeit:

när, wenn, als;	då, dann, als;	nu, jetzt;
fordom, ehemals;	framdeles, künftig;	förut, vorher;
innan, ehe, bevor;	redan, schon;	länge, lange;
sedan, nachher;	hittills, bisher;	nyss, soeben;
än, ännu, noch;	nyligen, neulich;	straxt, genast, gleich;
snart, bald;	alltid, immer;	aldrig, nie;
ofta oft;	sällan, selten;	ibland, stundom, zu-
då och då, dann und	bittida, früh;	weilen;
wann;	annars, eljest, sonst;	sent, spät;
innan kort, binnen	ärligen, jährlich;	emedlertid, inzwischen.
Kurzem;		

Folgende Ausdrücke (eigentlich Präpositionen mit Nomina) werden auch als Adverbia gebraucht:

i dag, heute;	i går, gestern;	i förgår, vorgestern;
i morgon, morgen;	i morse, i morgons,	i öfvermorgon, über-
i afton, i kväll, heute-	heute Morgen;	morgen;
Abend;	i eftermiddag, heute	i aftons, gestern Abend;
i förmiddag, heute -	Nachmittag;	i år, dieses Jahr;
Vormittag;	i tid, zur Zeit;	i fjol, im vorigen Jahr;
om året, des Jahres;-	i otid, zur Unzeit;	i rättan tid, zur rechten
i veckan, wöchentlich;-		Zeit.

Die Adverbia der Zeit stehen gewöhnlich zwischen Hilfs- und Hauptverbum, doch können sie auch des Nachdrucks wegen hinter das letztere gesetzt werden, z. B. jag har redan gjort det, ich habe es schon gethan; jag har gjort det redan, ich habe es schon gethan.

b) Adverbia des Orts:

här, hier;	där, dort, da;	härifrån, von hier;
hit, hierher;	dit, dahin;	häri, hierin;
härvid, hierbei;	hvert, wohin;	hvarest, wo;
där borta, dort;	in, herein;	ut, heraus;
uppe, oben;	nere, unten;	ned, hinab;
bort, weg;	inne, drinnen;	ute, außen;
utantill, auswendig;	ofvanpå, obenauf;	förbi, vorbei;
hem, nach Hause;	framme, vorn;	bak, hinten;
hemma, zu Hause;	till höger, rechts;	till vänster, links.
tillbaka, zurück;		

c) Adverbia der Art und Weise:

huru, wie;	någorlunda, einiger-	annorlunda, anders;
ingalunda, keineswegs;	maßen;	så, so;
lagom, passend, gerade	förgäfves, } vergebens;	kanske, } vielleicht;
recht, genügend;	fåfångt, }	kanhända, }
nej, nein;	alldeles, ganz;	ja ¹ , ja (nach einer Frage
visserligen, gewiß;	icke, ej, nicht;	ohne Negation);
tvärtom, im Gegenteil;	till och med, sogar;	jo, ja (nach einer Frage
	endast, bara, blott, nur;	mit Negation).

Die Adverbia des Orts und der Art und Weise stehen nach dem Verbum, z. B. han har gått dit, er ist dorthin gegangen; jedoch können die Adverbia, welche eine Verneinung ausdrücken, auch zwischen Hülfswort und Hauptzeitwort gesetzt werden, z. B. jag har icke skrifvit, ich habe nicht geschrieben.

VIII. Die Präpositionen.

af, von, aus, z. B. af fruktan, aus Furcht.

bakom, hinter.

bortom, jenseit.

bredvid, neben.

bland, ibland, unter, zwischen (zwischen mehreren).

efter, 1) nach, in Hinsicht der Zeit und Reihenfolge, z. B. efter slutadt, arbete, nach vollbrachter Arbeit; efter honom är du rikast, nach ihm bist du der reichste;

2) nach in der Bedeutung von zufolge, gemäß, z. B. efter hans önskan, seinem Wunsche gemäß;

3) nach, wenn es die Absicht ausdrückt etwas zu erhalten, z. B. skicka efter läkaren, schicke nach dem Arzt, laß ihn holen.

¹ z. B. har du varit hos dem? ja, bist du bei ihnen gewesen? ja; har du icke varit hos dem? jo, bist du nicht bei ihnen gewesen? ja, (ich bin doch bei ihnen gewesen).

4) *hinter*, 3. B. *stäng dörren efter dig, mache die Thür hinter dir zu.*

emellan, mellan, zwischen (unter, zwischen einer bestimmten Anzahl von Personen oder Sachen), 3. B. *jag sade det honom mellan fyra ögon, ich sagte es ihm unter vier Augen; emellan wird oft dem regierten Worte nachgestellt, 3. B. oss emellan, zwischen uns.*

emot, mot, gegen, wider, zuwider.

midt emot, gegenüber.

enligt, gemäß.

framför, vor, bezeichnet:

1) *den Ort, 3. B. framför porten, vor dem Thor;*

2) *den Vorzug, 3. B. framför allt, vor allen Dingen;*

från, ifrån, von, bezeichnet:

1) *eine Bewegung von einem Ort, 3. B. jag kommer från Sverige, ich komme von Schweden;*

2) *eine Entfernung in Hinsicht der Zeit, 3. B. från barn-
domen, von Kindheit an.*

för 1), *vor, 3. B. vara rädd för något, vor etwas bange sein;*

2) *für, 3. B. ord för ord, Wort für Wort;*

3) *wegen, 3. B. han straffades för stöld, er wurde des Diebstahls wegen bestraft. In der Bedeutung wegen wird för auch mit skull zusammengesetzt, 3. B. för min skull, meinethwegen;*

4) *zu im Sinne von zu sehr, 3. B. det är för dyrt, das ist zu teuer;*

5) *setzt man för um den Dativ auszudrücken, 3. B. det var svårt för mig, das war mir schwer;*

6) *in Zusammensetzung mit sedan bedeutet es vor in Bezug auf eine verfllossene Zeit, 3. B. för två år sedan, vor zwei Jahren;*

7) *mit att zusammen vor dem Infinitiv heißt es um zu, 3. B. han kom för att roa sig, er kam um sich zu amüsieren; före, vor, von der Zeit, 3. B. före postens åfgång, vor Abgang der Post.*

i, uti, in 1) *in Bezug auf den Ort, 3. B. koppen står i skåpet, die Tasse steht im Schrank;*

2) *in Hinsicht der Zeit, 3. B. i dag, heute.*

inför, vor, in Gegenwart von, 3. B. inför rätten, vor Gericht.

innanför, inom, innerhalb.

intill, bis in, bis zu.

- jämte, neben, nebst;
 kring, omkring, um, herum;
 med, mit;
 medelst, förmedelst, vermittelst;
 nedanföör, nedanom, unterhalb;
 nära, nahe, bei;
 om, 1) von (betreffend), z. B. underrätta om, benachrichtigen von;
 2) um, z. B. bry sig om, sich bekümmern um;
 3) an, z. B. kall om fötterna, kalt an den Füßen;
 4) wird om zur Bestimmung der Zeit gebraucht, z. B. om morgonen, des Morgens;
 på 1) auf, z. B. på måfå, aufs Geratewohl;
 2) zu, an, seit, nach, in;
 3) wird på statt des Genitivs gebraucht, z. B. priset på en vara, Preis einer Ware;
 till 1) zu, an, nach;
 2) bezeichnet till den Genitiv, z. B. moster till denna flicka, Tante dieses Mädchens;
 under, unter, während;
 uppför, hinauf;
 utför, hinab;
 ur, utur, aus;
 utan, ohne;
 utmed, längs;
 utom, außer;
 vid, 1) bei, an, mit, zu, von,
 2) kann es durch den Genitiv übersetzt werden, z. B. ledsen vid arbetet, der Arbeit überdrüssig;
 åt 1) nach, zu, gegen;
 2) bezeichnet es den Dativ, z. B. han gaf det åt mig, er gab es mir;
 å, auf;
 öfver, über.

Die Konjunktionen:

a) Subordinierende:

om, wenn, ob;
 ifall, im Falle;
 oaktadt, obgleich, ungeachtet;
 efter, eftersom, da;
 som, wie, als, da, weil;

såvida, såframt, därest, sofern;
 ehuru, fast, fastän, änskönt, obgleich, obschon;
 emedan, alldenstund, weil;
 då, da, weil, als, wenn;

på det, damit;
 sedan, nachdem;
 när, als, wenn;
 till dess att, tills, bis;

att, daß;
 på det att, auf daß;
 så snart, sobald;
 medan, under det att, während.

b) Coordinierende:

och, und;
 likväl, dennoch, gleichwohl;
 däremot, dagegen;
 därför, deswegen, daher;
 foljaktligen, folglich;
 eljest, sonst;
 ock, också, äfven, auch;
 som ock, såsom ock, wie auch;
 hvarken — eller, weder — noch;
 ty, denn;
 utan, soudern;
 ej heller, auch nicht;

dock, ändå, doch;
 således, alltså, also;
 fördenskull, deshalb;
 dessutom, överdies, außerdem;
 eller, oder;
 både — ock, sowohl — als auch;
 antingen — eller, entweder —
 oder;
 men, aber, allein;
 dels — dels, teils — teils;
 än, als.

§ y n t a x .

I. Der Artikel.

1) Der unbestimmte Artikel wird gebraucht in der Bedeutung von ungefähr, z. B. vi voro en tjugu personer, wir waren ungefähr zwanzig Personen.

Derfelbe wird ausgelassen vor Substantiven, welche Nation, Gewerbe, Stand bezeichnen und als Prädikat im Satze stehen, z. B. han är tysk, er ist ein Deutscher; han är snickare, er ist ein Tischler, u. s. w.

2) Der bestimmte Artikel wird ausgelassen:

a) nach dem Genitiv, z. B. mjölnarens kvarn, die Mühle des Müllers;

b) bei Titeln, wenn sie vor dem Namen stehen, z. B. doktor Luther, der Doktor Luther; nur die Titel, welche sich auf einen Vokal oder auf mehr als einen Konsonanten endigen, nehmen den Artikel an, z. B. kammarherren Moltke, der Kammerherr Moltke; präsidenter Simson, der Präsident Simson; furste und kejsare verlieren vor dem Namen das e, z. B. kejsar Carl;

c) bei einigen Appellativnamen, vor welchen eine Präposition steht, die im Deutschen gewöhnlich mit dem Artikel zusammengezogen wird, z. B. i gevär, ins Gewehr;

d) bei Jahreszahlen, z. B. år 1881, im Jahre 1881.

Der bestimmte Artikel wird jedoch gebraucht bei Überschriften, z. B. första kapitlet, das erste Kapitel (erstes Kapitel).

3) Der bestimmende Artikel steht zusammen mit dem bestimmten Artikel:

a) um einen Gegenstand besonders hervorzuheben, und entspricht daher in diesem Falle dem Pronomen demonstrativum, z. B. *det barnet är sjukt*, das (dieses) Kind ist krank;

b) vor dem das Hauptwort näher bestimmenden Adjektiv oder Zahlwort, z. B. *hvad har du i den höggra handen?* was hast du in der rechten Hand? *han har hyrt de sju rummen*, er hat die sieben Zimmer gemiethet;

c) vor dem Substantiv, wenn auf dasselbe die Konjunktion *att* (zu, daß) mit einem Verbum folgt, z. B. *jag har den längtan att komma hem*, ich habe die Sehnsucht nach Hause zu kommen.

Der bestimmende Artikel wird ohne Hinzufügung des bestimmten gebraucht:

a) vor anderen Redetheilen, wenn sie als Substantive stehen, z. B. *det rätta*, das Rechte;

b) vor Substantiven, auf welche ein Relativsatz folgt, z. B. *den människa är lycklig, som alltid är nöjd med sin lott*, der Mensch (jeder Mensch) ist glücklich, der immer mit seinem Los zufrieden ist.

Steht der bestimmende Artikel jedoch anstatt des Pronomen demonstrativum, so darf der bestimmte Artikel auch im Relativsatz nicht fehlen, z. B. *den människan, som går där, är döv*, der Mensch (dieser Mensch), der dort geht, ist taub.

II. Das Substantiv.

Gebrauch der Casus.

1) Der Genitiv wird im Schwedischen durch Hinzufügung eines *s* gebildet und steht vor dem regierenden Substantiv, z. B. *Gustaf den tredjes regering*, die Regierung Gustavs des Dritten.

Des Wohllauts wegen wird der Genitiv auch häufig durch Präpositionen wie *hos*, *till*, *i*, *på*, *af*, *för*, *efter* umschrieben. Dies findet hauptsächlich statt, wenn das regierte Substantiv auf *s* oder *x* endigt, z. B. *statt en saxs udd*, *udden af en sax* (die Spitze einer Schere), oder wenn zwei Genitive in einem Satze vorkommen, z. B. *färgen på böckernas band*, die Farbe des Bandes der Bücher.

Abweichend vom Deutschen wird der Genitiv gebraucht:

- a) wenn vor dem regierten Genitiv eine Grundzahl steht,
 z. B. *en sju års gosse*, ein Knabe von sieben Jahren;
 b) wenn eine vergangene Zeit ausgedrückt werden soll,
 z. B. *i somras*, vorigen Sommer;
 c) bei dem Worte *slag* (Art), z. B. *ett slags bär*, eine Art Beeren;

d) in einigen Redensarten, in denen die Präposition *till* dem Hauptwort vorangeht, z. B. *gå till bords*, zu Tische gehen.

2) Der Dativ steht hinter dem Verbum und vor dem Accusativ, z. B. *hon gaf mig en korg med päron*, sie gab mir einen Korb mit Birnen. Will man aber den Accusativ voransetzen, so muß der Dativ durch eine Präposition wie *åt* oder *för* umschrieben werden, z. B. *hon gaf en korg med päron åt mig*.

3) Der Accusativ folgt meistens dem Dativ.

Bei einigen Verben steht im Schwedischen ein doppelter Accusativ, während man im Deutschen, statt des zweiten Accusativs den Genitiv, Dativ oder eine Präposition setzt, z. B. *jag erinrar mig mitt löfte*, ich erinnere mich meines Versprechens.

Ebenso gebraucht man im Schwedischen abweichend vom Deutschen zuweilen nach einem Verbum activum den Accusativ mit dem Infinitiv, z. B. *jag tror mig hafva rätt*, ich glaube, daß ich recht habe.

III. Das Adjektiv.

Die Adjektive und Participia richten sich, mögen sie nun vor oder nach dem Substantiv stehen, in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptwort, welches sie näher bestimmen, z. B. *klart vatten*, klares Wasser; *gafflarne äro spetsiga*, die Gabeln sind spitz.

Half (halb) und *hel* (ganz) nehmen vor Städte- und Ländernamen, auch wenn sie in der unbestimmten Form stehen, ein *a* an, z. B. *hela Ryssland*, ganz Rußland.

Egen in der Bedeutung von *eigen*, wenn es einen Besitz ausdrückt, erhält die unbestimmte Form auch nach einem Pronomen possessivum, z. B. *min egen kusin*, *som var med*, *har sagt det*, mein eigener Vetter, welcher dabei war, hat es gesagt. In der Bedeutung von *eigentlich* folgt es der gewöhnlichen Regel, z. B. *hans egna uttal*, seine eigentümliche (besondere) Aussprache.

Steht ein Superlativ als Prädikat, so bleibt er gewöhnlich unverändert, z. B. detta linne är finast, diese Leinwand ist am feinsten. Bei einem Vergleich kann jedoch die bestimmte Form stehen, z. B. af mina systrar är den äldsta den mest omtyckta, von meinen Schwestern ist die älteste die beliebteste.

Adjektive, die im Deutschen den Genitiv regieren, haben im Schwedischen den Accusativ nach sich, z. B. han är mäktig språket, er ist der Sprache mächtig, oder sie nehmen eine Präposition an, wie z. B.:

delaktig i, theilhaftig;	fri från, los;	full af, voll;
glad öfver, froh;	kunnig i, kundig;	ledsen vid, überdrüssig;
mätt på, satt;	skyldig till, schuldig;	trött vid, müde;
van vid, gewohnt;	viss på, gewiß;	

z. B. han är viss på sin sak, er ist seiner Sache gewiß.

Adjektive, die im Deutschen den Dativ regieren, können im Schwedischen mit oder ohne Präposition stehen. Ohne Präposition stehen sie nach, mit einer Präposition vor dem Substantiv oder Pronomen, welches sie regieren, z. B. det är skadligt för barnet, das ist dem Kinde schädlich; aber det är barnet skadligt; hunden är mig lydig, der Hund ist mir gehorsam; aber hunden är lydig mot mig.

IV. Das Pronomen.

Nach einem relativen Pronomen wird im Schwedischen das persönliche Fürwort nicht wiederholt, z. B. jag, som har sagt det, ich, der ich das gesagt habe.

Ebenso wird im Schwedischen das Pronomen determinativum ausgelassen, welches im Deutschen bei einem, von einem einzigen Substantivum regierten, doppelten Genitiv gebraucht wird, z. B. jag har sett min broders hus, men icke min väns, ich habe das Haus meines Bruders gesehen, aber nicht das meines Freundes.

Auch das Pronomen relativum som kann im Schwedischen zuweilen fehlen, wenn es Objekt ist oder eine Präposition nach sich hat, was in der Umgangssprache wohl vorkommt; doch darf nie eine Präposition vor som stehen, z. B. var det den ringen, du visade mig i går? war dies der Ring, den du mir gestern zeigtest? det är den unge skalden, jag talade om, dies ist der junge Dichter, von dem ich sprach, oder det är den unge skalden, som jag talade om, oder om hvilken jag talade. Ist aber der relative Satz nur ein Zwischensatz,

so darf das Pronomen nicht ausgelassen werden, z. B. körsbären, som jag tycker om så mycket, äro röda eller svarta, die Kirshen, welche ich so gern mag, sind rot oder schwarz.

V. Das Verbum.

A. Gebrauch des Numerus und der Person.

In der Anrede steht, wenn auch die zweite Person Plural gebraucht wird, doch das Verbum im Singular (wenn nur eine Person gemeint ist), z. B. har Ni varit der? sind Sie da gewesen? hingegen hafven Ni varit der? seid Ihr da gewesen?

In der Umgangssprache setzt man überhaupt oft, wenn auch das Subjekt im Plural steht, doch das Verbum in den Singular, z. B. vi gick dit (wir gingen dorthin), statt vi gingo.

Wenn ein Satz mit „det“ anfängt, steht immer das Verbum im Singular, z. B. hvem är det? wer ist das? det är vi, das sind wir; aber vi äro det.

Verba, die im Deutschen unpersönlich, im Schwedischen persönlich sind:

jag anar, es ahnt mir;	jag drömmar, es träumt mir;
jag fryser, es friert mich;	jag fasar, { es graut mir;
jag saknar, es gebriecht mir;	jag ryser, {
jag tycker, es scheint mir;	jag undrar, es wundert mich;
jag ängrar, es reut mich;	jag ästundar, es verlangt mich.

B. Gebrauch der Tempora.

Das Präsens wird oft, wie im Deutschen, statt des Imperfektums und Futurums gesetzt, um eine Erzählung anschaulicher zu machen, z. B. han säger det, jag svarar (er sagt es, ich antworte), statt: er sagte es, ich antwortete; oder i morgon reser jag (morgen reise ich), statt: werde ich reisen.

Im Schwedischen wird bei der Erzählung das Imperfektum gesetzt, wo wir im Deutschen vielfach das Perfektum gebrauchen, z. B. i dag fick jag ett bref, heute habe ich einen Brief bekommen.

Bei zusammengesetzten Zeiten wird häufig das Hilfszeitwort „haben“ ausgelassen, wenn der Satz mit einer Konjunktion oder einem Pronomen relativum anfängt, z. B. om han sagt det, skulle jag hafva kommit, wenn er es gesagt hätte, wäre ich gekommen.

C. Gebrauch der Modi.

a) Der Konjunktiv wird im Schwedischen nicht so häufig gebraucht als im Deutschen. So steht nach den Verben des Zweifels und des Glaubens, der Vermutung, Hoffnung und Furcht meistens der Indikativ, z. B. jag trodde, att han stod i högt anseende, ich glaubte, daß er in hohem Ansehen stände. Wird das att ausgelassen, so steht zuweilen der Konjunktiv, z. B. han förmodade, de ginge ut, er vermutete, daß sie ausgingen; ebenso steht derselbe nach den Konjunktionen på det und på det att, damit, z. B. jag säger det, på det att du må veta det, ich sage es, damit du es weißt.

Ferner wird der Konjunktiv gesetzt:

1) in Sätzen, die einen Wunsch enthalten, z. B. jag önskar, att du icke må komma så sent, ich wünsche, daß du nicht so spät kommen mögest; gifve Gud! das gebe Gott!

2) in Sätzen, die eine Bedingung enthalten, z. B. om han vore här, skulle han icke tillåta det, wenn er hier wäre, würde er es nicht erlauben.

b) Der Infinitiv hat meistens att (zu) vor sich, z. B. tycker du om att bo på landet? magst du gern auf dem Lande wohnen?

Doch wird att ausgelassen:

1) nach den Verben må, mögen, måste, müssen (als Präsens und Imperfektum gebraucht drückt måste ein Gezwungenwerden aus, z. B. jag måste gå dit, ich muß dahin gehen), böra, müssen (böra bezeichnet eine Pflicht, eine Notwendigkeit, z. B. vännen bör vara trogen, der Freund muß treu sein), skola, lära, sollen (lära drückt eine Vermutung aus, z. B. han lär vara sjuk, er soll krank sein; es wird gesagt, daß er krank ist), vilja, wollen, kunna, können, låta, lassen, få, töras, dürfen, se, sehen, höra, hören;

2) wenn auf ein transitives Verbum der Infinitiv mit dem Pronomen reflexivum folgt, z. B. han påstod sig hafva varit där statt han påstod, att han hade varit där, er behauptete dagewesen zu sein;

3) nach einem passiven Verbum, z. B. han troddes komma statt man trodde, att han skulle komma, man glaubte, daß er kommen würde;

4) att kann ausgelassen werden nach den Verben: bedja, bitten, begära, begehren, tackas, behaga, belieben, behöfva, gebrauchen, bruka, plåga, pflegen, börja, anfangen, hoppas, hoffen, lofva, versprechen, låtsa, sich stellen, tillåta, erlauben,

tro, glauben, tyckas, synas, scheinen, tänka, denken, våga, wagen, ämna, ärna, beabsichtigen, z. B. jag bad henne komma, ich bat sie zu kommen.

Der Infinitiv kann im Schwedischen nicht wie im Deutschen auf einen vorhergehenden Infinitiv folgen, wenn derselbe von einem Verbum im Perfektum oder Plusquamperfektum regiert wird, sondern statt dessen muß die vergangene Zeit gesetzt werden, z. B. han har icke velat komma, er hat nicht kommen wollen.

Um einen Zustand zu bezeichnen steht im Schwedischen das Part. Präs. nach komma und blifva, z. B. han blef stående, han kom ridande.

Die Wortfolge.

Die Stellung der Wörter folgt im Schwedischen gewöhnlich der regelmäßigen Konstruktion des Satzes, also: Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Bestimmung, z. B. jag har köpt en korg med ägg, ich habe einen Korb mit Eiern gekauft.

Das Subjekt steht jedoch nach dem Verbum:

1) in Fragesätzen, z. B. kan du icke skynda dig? kannst du dich nicht beeilen?

2) in einem Hauptsatz, dem ein Nebensatz vorangeht, z. B. ehuru hans hus är nästan så stort som ett palats, är han dock icke nöjd dermed, obgleich sein Haus beinahe so groß ist, wie ein Palast, ist er doch nicht damit zufrieden;

3) wenn eine adverbiale Bestimmung vorhergeht, z. B. till min födelsedag fick jag ett litet ur till skänks, zu meinem Geburtstag bekam ich eine kleine Uhr zum Geschenk;

4) wenn die Konjunktion om (wenn) im Bedingungsätze ausgelassen ist, z. B. hade jag haft en aning därom, wenn ich eine Ahnung davon gehabt hätte;

5) in eingeschobenen Sätzen wie „sagte er“, „fragte ich“ u. s. w., z. B. „jag skall aldrig öfverskrida denna tröskel“, svarade han, „ich werde diese Schwelle nie überschreiten“, antwortete er.

Läsestycken.

1. Eldsvådan.

I en by utbröt eldsvåda under det att de fleste byamännen voro ute på arbete ett stycke därifrån. Vid underrättelsen om olyckan skyndade alla hem för att rädda sin egendom. Bland dem var en fattig bonde, som endast ägde en liten stuga. Då man sade honom, att denna fattat eld, men att han ännu torde kunna släcka lågorna eller åtminstone berga sitt husgeråd, frågade han, huru det stod till med hans närmaste grannes hus. När man svarade, att äfven detta stod i brand, sade han: „Då måste jag skynda att rädda min granne, ty han är sjuk och kan ej hjälpa sig själf. Han räknar säkert på mig.“ Genast hastade han förbi sin egen bostad till den olycklige grannens. Elden hade redan hunnit fram till det rum, där den sjuke låg, och det brinnande taket hotade att falla ned öfver honom. Utan att låta sig afskräckas däraf, trängde bonden in genom rök och lågor, tog den sjuke i sina armar och bar honom lyckligt till ett säkert ställe.

Några förmögna män i den närbelägna staden, rörda af denna ädelmodiga handling, gjorde ett sammanskott åt den fattige bonden, hvarigenom han fick full ersättning för hus och bohag, som vid eldsvådan gick förloradt.

2. Det tacksamma lejonet.

I fordna tider, då Romarne herskade öfver norra Afrika, hade landshöfdingen därstädes en slaf, som hette Androkles. Denne hade gjort sig skyldig till ett fel, för hvilket hans herre skulle hafva låtit döda honom, därest han icke funnit tillfälle att undkomma. Androkles, som icke trodde sig säker inom det romerska området,

flydde till Numidiens öknar. Då han där vandrade, helt medtagen af hetta och hunger, varseblef han en håla vid foten af ett berg. Han gick in i hålan och fann en sittplats, som erbjöd honom en efterlängtd hvila. Men han hade icke länge fått njuta däraf, då till hans stora öfverraskning ett lejon kom in i hålan. Blek och darande väntade Androkles hvarje ögonblick, att djuret skulle rifva honom i stycken. Men i stället för att skada honom, lade lejonet sin tass på hans knä och började med ett klagande läte att slicka hans hand. Sedan Androkles hemtat sig från sin förskräkelse, märkte han, att lejonets tass var svullen och att orsaken dertill var en stor törntagg, som hade trängt djupt in i densamma. Han drog straxt ut taggen, och lejonets smärta upphörde.

Nu visade lejonet på ett märkvärdigt sätt, huru tacksamt det var för denna hjälp. Det lemnade hålan, men återvände snart med en hjortkalf, som det hade dödat och nu nedlade för sin välgörares fötter. Derpå skyndade det åter ut efter nytt villebråd. Androkles stekte köttet i solhettan och lifnärde sig därmed, tills lejonet ånyo tillförde honom föda. På detta sätt lefde han en tid bortåt i denna hemska ödlighet. Lejonet sörjde med ospard möda för hans uppehälle. Slutligen tröttnade han dock vid ett lif, som utestängde honom från all beröring med menniskor, och han beslöt att återvända till sin herre och öfverlemna sig åt rättvisan, om han ock skulle få lida det svåraste straff.

Bland sina förnämsta folknöjen räknade de gamle romarne att se fångar eller slafvar på en instängd stor plan strida med hungriga vilda djur. Landshöfdingarne i det norra Afrika tillfredsställde ofta denna hemska skådelystnad hos romerska folket och öfversände för det ändamålet de största lejon, som kunde erhållas från Afrikas öknar. Just som Androkles återkom, befallde hans herre honom att åtfölja en dylik sändning af lejon, som han då föranstaltat, och att vid ankomsten till Rom strida mot ett af vilddjuren.

Landshöfdingens befallning gick i verkställighet. Androkles stod ensam på skådebanan, ett föremål för otaliga menniskors nyfikna blickar, och väntade hvarje stund, att hans motståndare skulle intrusa ur den öppnade håla, där han hölls inestängd och länge lemnats utan

föda, på det han måtte så mycket häftigare störta öfver den olycklige slafven. Vid gifvet tecken framrusade ett lejon af ovanlig storlek; dess ögon blixtrade, dess rytande kom skådeplatsen att darra, och med raseri störtade det fram mot Androkles. Men hastigt stadnar det, betraktar uppmärksamt sin motståndare, lägger sig så ned på marken, kryper till hans fötter och tjuter af glädje och ömhet. Androkles igenkände snart i lejonet sin gamle vän från Numidien och förnyade bekantskapen med icke mindre glädje. Deras ömsesidiga fägnad öfver att återse hvarandra förvånade åskådarne högeligen, och när de hörde Androkles berätta orsaken till detta ovanliga vänskapsförhållande emellan honom och lejonet, begärde de att han skulle frigifvas och lejonet öfverlemnas åt honom såsom hans tillhörighet. Detta skedde. Androkles återgäldade nu i Rom lejonet samma kärlek och tillgifvenhet, som han åtnjutit af detsamma i Numidiens klipphåla. Lejonet skildes icke mera från Androkles, utan följde honom på Roms gator så troget, som en hund följer sin herre, och hvarhelst de framgingo, sade det förvånade folket: „Där är lejonet, som härbergerat mannen, och där är mannen, som läkt lejonet.“

3. Spindeln.

Konung Alfred i England störtades från sin tron af norrmän och danskar, hvilka för omkring nio hundra år sedan anföllo och eröfrade detta land. Alfred måste fly, ensam och öfvergifven af alla. För att dölja sig, antog han tjänst som dräng hos en fattig herde. I dennes koja uti skogen bodde, utom konung Alfred, en spindel i sin mörka vrå. Alfred hade föga utsigt till räddning, ty fienderna segrade öfverallt. Hela landet suckade under deras tyranni. Den dolda konungens mod började sjunka; allt hade varit förloradt om han uppgifvit hoppet. I denna nedslagna sinnesstämning kom Alfred en dag att betrakta sin vän spindeln. Nätet hade blifvit skadadt, men spindeln spann det åter helt. Knappt var detta gjordt, förrän väfven ånyo sönderslets af en stark humla; men spindeln tröttnade icke att bygga på sitt nät och slutligen segrade hans ihärdighet. „Jag vill göra som spindeln“, sade

Alfred gladt och reste sitt hufvud. Han fattade hoppet, att äfven hans ihärdighet skulle segra öfver våldet. Så gick det också. Folket reste sig mot det främmande förtrycket; den vänsälle Alfred ställde sig i spetsen för sitt folk, och nu segrade han, nu blef han åter konung; och i häfderna har han fått namnet den store.

4. Den oegennyttige vägvisaren.

Under ett krig utskickades en gång en ryttmästare med några ryttare för att skaffa foder. Efter lång färd i en öde trakt träffade de omsider på ett obetydligt hus, bebodt af en gammal landtman. „Visa mig någon äng, min gubbe“, sade ryttmästaren, „där mitt folk kan hämta foder.“ Den gamle mannen gick då förut och visade dem vägen. Efter en stund kommo de till en inhägnad, där ymnigt gräs växte. „Se här ha' vi hvad vi söka“, sade ryttmästaren. „Vänta litet“, genmälde gubben och gick vidare. De utskickade följde honom och kommo slutligen till en annan äng, som likväl såg sämre ut än den förra. Då ryttarne här hade afmejat gräset, lagt det på sin lastvagn och skulle begifva sig tillbaka, sade ryttmästaren: „Du har låtit oss onödigtvis fara så lång väg, min gubbe! Den första ängen var bättre, än denna.“ „Kan väl vara sant“, svarade den gamle, „men den var icke min.“

5. Konungen och ryttaren.

Karl den tolfte färdades helst till häst och red vanligen så fort, att sällan någon af hans officerare mäktade följa med. Tillika var då hans plägsed att aldrig hvila på vägen och aldrig förtära annat, än någon gång ett stycke bröd. Deraf hände under resor oftast, att han snart befann sig helt allena.

På en dylik färd ifrån norska gränsen till Skåne störtade hans häst. Han lösgjorde från hästen sadel, pistoler och kappsäck, lade dem på sina axlar och vandrade vägen framåt. Omsider fick han se ett hus med stall, där en vacker häst stod bunden. På denne lade han sadeln och det öfriga och satte sig upp för att rida

igen. Men i detsamma kom hästens egare, en ung ryttare, utspringande ur stugan och ropade: „Hvem har gifvit dig lof att taga min häst?“ Konungen svarade saktmodigt: „Jag behöfver honom“. „Akta dig“, skrek ryttaren, drog värjan och rusade emot konungen. Denne hoppade af, drog också värjan och de började fäkta. I detta ögonblick anlände flere af konungens följeslagare, som ej blefvo litet häpne öfver ett sådant skådespel, ehuru Karl såg ganska lugn ut och blott afvärjde stötterne. Den mest häpne blef naturligtvis ryttaren själf, när han fick höra, mot hvem han dragit värjan. Men konungen klappade honom på axeln med de orden: „Min gosse, du är en hurtig karl; du fäktar bra och förtjänar ett kompani.“

6. Sagan om Ljungby horn och pipa.

Vid Ljungby gård i socknen af samma namn i Villands härad och Kristianstads län, ligga ett stycke från gården och nära landsvägen tvenne stora stenar. Den större, som kallas Maglestenen, håller 10 Mtr i längd, 8 i bredd och 6 i höjd, och den andre, Toppelstenen, är något mindre. Då kristendomen först började införas i trakten, och dess bekännare uppbyggde Åhus kyrka, väckte detta hedningarnes förtrytelse. Bland dem funnos två jättekvinnor, boende i Jemshögs socken och torpet Timshult, hvilka beslöto krossa den förhatliga byggnaden. De fattade därför de ofvannämnde stora stenarne, lade dem i bandet, som sammanhöll deras lockar, och slungade dem mot kyrkan. Deras kraft svek dem likväl, ty den var för svag mot den högre kraft, som skyddade den heliga boningen. Stenarne nedföllu på marken, och kyrkan reste sig obehindradt, och den rena lärans ljus spriddes derifrån öfver nejden. För dess sken flyktade hedendomen med sina troll och andar och gömde sig under Maglestenen, hvilken der-efter blef deras boning. Stundom, isynnerhet julaftnarne, syntes denna sten likasom upplyftad, hvilande på pelare, och därifrån hördes musik och ett glädt sorl af trollen, som derunder firade sina högtider. År 1490 var en fru Ulftand, änka efter Nils Gyllenstjärna, egarinna af Ljungby. Julaftonen berättade man henne, huru ett

dylikt muntert støj hördes från Maglestenen. Hon uppkallade då sina väpnare, yttrade sin önskan att få veta hvad som där tilldrog sig, och lofvade den, som därom kunde skaffa henne någon upplysning, en ny dräkt och rustning jemte den bästa häst, som fanns på hennes stall. Äfventyret var vådligt, men en af väpnarne förklarade sig likväl färdig att bestå det. Han satte sig därför till häst och red till stenen. Under vägen mötte han en af borgens tärnor, hvars åsyn icke litet öfverraskade honom, emedan hon för någon tid sedan försvunnit, utan att man kunnat utforska orsaken. Hon sade honom, att hon, ledd af sin nyfikenhet, äfven nalkats stället och blifvit tillfångatagen af trollen, som ännu kvarhöllo henne, och att samma öde skulle träffa väpnaren, om han ej undveke det, därigenom att han icke blåste i pipan, som räcktes honom och ej drucke ur hornet, som bjödes honom, utan, sedan han fått dessa saker i sina händer, genast rida hem därmed, icke längs vägen, utan öfver åker och äng. Väpnaren red nu vidare, och framkommen till stenen, såg han den upplyft, hvilande på pelare, en mängd ljus brinnande därunder och en stor hop af trollen dansande, hoppande och drickande rundt omkring. Nu nalkades honom tvenne troll, bärande i handen det ena ett horn och det andra en pipa. De bådo honom ur hornet dricka bergkonungens skål och därefter blåsa i pipans båda ändar, såsom han såg dem göra. Mannen, som erinrade sig flickans råd, aktade sig likväl noga för att följa deras listiga förslag; han låtsade dricka, men kastade i stället hornets innehåll öfver sin axel på jorden, fattade därefter äfven pipan och red i sporrsträck öfver marken tillbaka till borgen, hvars vindbrygga genast uppdrogs. Trollen infunno sig strax därefter, men något senare, emedan de måste följa den banade vägen. Vid borgen uppehöllos de af grafvarna och vindbryggan, som de ej förmådde öfverstiga. Här stannade de, ropande, att de voro skickade af sin konung att återbegära hornet och pipan med löfte, att om de lemnades dem tillbaka, skulle de i utbyte gifva skänker, som för alltid skulle betrygga Ljungbys och dess ägares lycka och trefnad, den ulftandska ätten skulle blifva den mäktigaste och anseddaste i Danmark och fortleva igenom århundraden. Då borgfrun likväl icke samtyckte till deras begäran, hotade de, att hennes släkt ej skulle

räcka längre, än till nionde led, derunder hemsökas af hvarjehanda olyckor, och själfva Ljungby tre gånger blifva lågornas rof, samt att de svåraste missöden skulle förestå isynnerhet dem båda, om hornet och pipan flyttades därifrån. Deras hotelser verkade emellertid lika litet som deras löften; borgfrun bjöd dem återvända till den afgrund derifrån de kommo, och trollen aflägsnade sig slutligen, sorgna och modfälda. Efter deras bortgång fick man först tid att afhöra berättelsen om väpnarens äfventyr. Denne afled tredje dagen därefter, och hästen, på hvars rygg några droppar af hornets innehåll fallit, hade den både hår och hud bortfrätat och störtade följande dagen. Den underbara historien om hornet och pipan är likväl icke slut med den ursprungliga sagan därom, som vi här anfört. Samma enfaldiga tro, som gaf den sin uppkomst, har äfven sedermera fäst sig dervid och fortsatt fabeln i enahanda syftning. Man bör ej förundra sig öfver, att de sällsamma trollskatterna blefvo föremål för nyfikenheten. Hvar och en, som färdades förbi Ljungby, besökte stället för att se dem, och mäktigare personer läto hämta dem till sig. Bland dessa var äfven fältmarskalken Gustaf Horn, som år 1645 under kriget mellan Sverige och Danmark befallde dem föras till sitt högkvarter, där han ville taga dem i ögonsigte, hvarvid han likväl lofvade att snart skicka dem tillbaka. Andra och viktigare omsorger kommo honom likväl att förgäta detta löfte, till dess han därom påmindes genom ett sällsamt buller i sin kammare, hvilket störde hans sömn. Då han förgäfves forskade efter orsaken därtill, sade man honom, att den måste sökas i hornets och pipans underbara egenskaper. Han skickade dem nu tillbaka till Ljungby, och hans hvila stördes ej mera.

Hornet, som har en ganska vacker form, är af en metall, hvars beståndsdelar ej kunnat utrönas; men siraterna äro af messing. Pipan är af hästben, och de toner, som dess båda ändar gifva, likna gökens. Hornet och pipan finnas ännu kvar i Ljungby, där hvar och en kan taga dem i ögonsigte.

Anders Lindberg.

7. Om Islands upptäckt.

Gardar Svafarsson, en svensk man, som hade gods på Seland, företog omkring år 861 en färd till Söderöarna vester om Skottland för att utfordra sin hustru fädernearf. Då han seglade genom Petlandsfjord mellan Skottland och Orknöarna uppväxte en häftig storm, som dref honom vester ut i Atlantiska hafvet. Han kom till ett obekant land, befor kusterna däraf och fann, att det var en ö. Gardar lade in på nordsidan af ön i en fjord, som han kallade Skialfandi, uppförde några hus, blef där kvar öfver vintern och gaf stället namn af Husavik. Om våren vände han åter till fasta landet, kom till Norge och berömde mycket den uppfunna ön såsom ett vackert, godt och med skog beväxt land. Efter honom kallade man det Gaddarsholm. Några år därefter skedde, att Naddoddr, en stor viking, på en färd från Faröarna till Norge äfvenledes blef af stormen kastad långt ut i hafvet och träffade på samma obekanta land, som af Gardar blifvit upptäckt. Han och hans följeslagare gingo upp på ett högt berg, att därifrån utkunskapa om de kunde se rök eller något annat tecken, att landet var bebodt; men de sågo intet sådant, endast höga fjällar, hvilkas toppar voro betäckta med snö, hvarföre Naddoddr, då han om hösten vände tillbaka och mycken snö då äfven föll, gaf landet namn af Snöland. Det tal, som gick om det stora obekanta landet ut i hafvet, uppväckte lust hos en stor beryktad viking, Floke Vigerdeson, att uppsöka detsamma, och taga en närmare kännedom deraf. Till den ändan, sedan han först anställt ett stort offer åt Gudarne, lade han ut från Rogaland i Norge och medtog tre korpar. Han seglade först till Shettlandsöarna, sedan besökte han sina vänner på Faröarna, och därifrån begaf han sig på sin upptäcktsfärd. Efter lång segling ut i öppna hafvet lösläppte han den ena korpen. Denne tog vägen tillbaka till Farö. Efter en ännu längre segling släpptes den andra lös. Han flög upp i luften, men kom åter tillbaka till skeppet, emedan han icke blef varse något land. Den tredje korpen äntligen flög fram öfver stammen. Floke följde den kosa korpen tog, fick kort därefter kännning af land och anlände till den obekanta kusten. Han fann en så fiskrik fjord, att han och hans

följeslagare för det rika fiskets skull icke fingo någon tid öfrig till höbergning, hvarföre all deras medhafda boskap utdog om vintern. Äfven våren var mycket kall. Floke vände därför tillbaka, kom åter till Norge och fick efter sina korpar namn af Korpa-Floke. Han lastade landet mycket. Herjolf åter, en af hans följeslagare, berättade både ondt och godt därom, men en tredje af stallbröderna, Thorulf, prisade så högt det nyfunna landet, att han sade, att smör där dröp af hvarje strå, därför han äfven fick namn af Smör-Thorulf. Såsom man på öns norra sida funnit mycken drifis, gaf Floke landet namn af Island, hvilket namn det äfven sedan intill våra dagar bibehållit.

Efter Strinholm.

8. Sysslingarne eller en frukost på Medelhafvet.

En höstdag år 1860 höllo tvenne ekipager vid hamnen i Marseille just där de stora ångbåtar ligga samt i alla riktningar plöja Medelhafvet. Ur det första stego en herre och en dam, bägge unga, med tre små barn. Det var synbarligen «*une famille très-distinguée*», och de som åkte i andra vagnen tycktes tillhöra uppvaktningen. Det var D.D. K.K. H.H. hertigen och hertiginnan af Östergötland, som med sina barn skulle resa till Nizza, för att där tillbringa vintermånaderna.

Klockan var sex på aftonen, den timman då, enligt annons, ångbåten skulle afgå; men ingen rök ur ångskorstenen röjde, att man ännu eldat på, och vid sidan af ångbåten låg en koldragare, som lastade in kol på den förra. Den som är van vid våra ordentliga ångbåts-turer förvånas öfver oordningar söderut, och man kan därför ej undra på, att de nyss anlända passagerarne syntes missnöjda.

„När afgår fartyget?“ frågade en af prinsens upp-
vaktnings kaptenen.

„När vi fått kolförrådet ombord“, svarade denne
tvärt.

„Och när sker det?“

„Det vet jag icke.“

„Det dröjer kanske en hel timma?“

„Det kan dröja två.“

„Två? Omöjligt!“

„Ni kan hafva rätt, det ser omöjligt ut“, medgaf kaptenen; „slippa vi med tre eller fyra i dag, är det mer, än jag vågar hoppas.“

„Men det var annonseradt klockan sex“, anmärkte den uppvaktande förargad.

Kaptenen smålog medlidsamt och vände ryggen till.

„Men det är höga personer ombord“, anmärkte den uppvaktande.

Kaptenen smålog, men bevärdigade honom ej med något svar. Ombord är skepparen ensam konung, om också alla Europas suveräner vore tillstädes.

Till någon ursäkt för ångbåtskonungen i fråga må nämnas, att den båt, han förde, mera var afsedd för gods än för folk, och gods är en tålig och tystlåten passagerare. Emellertid hade H. K. H. hertiginnan med sina små funnit sin hytt efter ett besvärligt klättrande öfver tunnor och balar. Men hertigen föredrog att vistas på däck, afvaktande med lätt begriplig otålighet stunden för afresan, hvilken länge lät vänta på sig. Klockan var 11, när ångbåten stötte från land. Natten var kolmörk, men hafsvinden vänlig och mild. Trots mörkret trodde sig prinsen igenkänna några af de ögrupper, mellan hvilka ångbåten gled fram, och han betraktade dem med den djupa rörelse, ett poetiskt sinne erfar, när det återfinner ställen, som det i yngre dagar skådat. Prinsen hade nämligen en gång som yngling, och då i egenskap af löjtnant på ett svenskt örlogsfartyg, gjort en resa öfver Medelhafvet.

Men sjön suger och Medelhafvet icke minst. Fram emot morgonen kände sig prinsen hungrig. Men ingen restauration fanns ombord. Fartyg, som endast göra nattresor, äro beräknade för sofvande, icke för ätande. Prinsen gaf sig i samspråk med kaptenen, men huruvida han då afkastade anonymiteten är ej bekant. „Vill Ni och Ert sällskap hålla till godo med hvad jag har att bjuda på“, sade kaptenen, „så är Ni hjertligen välkommen. Min frukost väntar redan.“

Prinsen tackade förbindligt och inträdde med sin kavaljer i kaptенens hytt, där en frukost serverades, som visst icke var att förakta. Men det dröjde icke länge förrän en fjerde person visade sig i samma hytt. Det var en lång ung man, sotig och flottig från hjessa

till fot, men som icke desto mindre helt obesväradt tog plats bland de andra vid bordet och deltog med frisk appetit i frukosten.

„För att vara rysk amiral, talar Ni en ypperlig franska“, yttrade kaptenen till prinsen.

„Hvem har sagt Er, att jag är rysk amiral?“ frågade prinsen; „jag har den äran vara svensk amiral och är fullkomligt belåten dermed. Men att jag talar franska är mindre underligt, när jag i min släkt haft icke mindre än två franska marskalkar.“

„Två franska marskalkar“, upprepade kaptenen med en viss andakt, „och hvilka äro de?“

„Eugène och Bernadotte!“ svarade prinsen.

„Bernadotte!“ upprepade ånyo kaptenen och gjorde stora ögon, dem han oupphörligen flyttade mellan prinsen och maskinisten, hvilken sednare också fick stora ögon.

„Om Ni är en Bernadotte“, återtog kaptenen, „så kan jag här på stället presentera för Er en nära släkting, monsieur De la Graise, maskinist på min båt och sonson af en syster till marskalk Bernadotte.“

De bägge sysslingarnes ögon möttes. Det kan ligga mycket i ett sådant der ömsesidigt betraktande. Huru olika ödets lotter! Från samma vrå kommer man, den ene till en furstekrona, den andre till en ångpanna. Det kan osa lika hett från bägge och bägge kunna hafva sitt stora ansvar för sig; men i förhållande till fursten, blir väl ändå maskinisten en underordnad person, han må befinna sig öfver eller under däck.

Prinsen räckte likväl vänligt den sotige och flottige fränden sin hand, och som denne var en bildad ung man, uppstod snart emellan dem ett lifligt och underhållande samtal, som för det mesta rörde sig kring familjegrenarne så i norr som söder. Alla med namnet Bernadotte tillhöra dock ej samma ätt. Namnet Bernadotte i södra Frankrike är lika vanligt, som namnen Bergström och Strömberg hos oss. Huruvida vid tillfället några ömsesidiga släktbesök utlofvades, känner jag dock icke. Men frukosten om skeppsbord är aldrig långvarig. Den unge maskinisten aflägsnade sig snart och halade sig åter ned i maskinrummet. Prinsen fortfor att promenera på däck, betraktande den af eldgnistor paljetterade stenkolsröken, som hvirflade ur skorstenen. Han syntes tankfull. Kanske tänkte han

på sin frände, som djupt därefter stektes för det gemensamma bästa.

Måhända tänkte han också på huru den, som af ödet är bestämd att förestå det stora maskineri, som kallas staten och hvaraf än fleras väl och lif bero, jämväl ofta nog får stekas vid sakta eld och mera än en gång torka sin panna.

August Blanche.

9. Karl von Linné.

Linné föddes i Stenbrohult, en socken i Småland, just i vackraste våren, emellan löfspricknings- och blomstermånaderna, såsom han själf yttrar sig med den naiva glädje, som han alltid njöt af naturen. Hans far, som var komminister, älskade blomstren och ägde om dem en kännedom, såsom en landprest utan bibliotek och botaniska hjälpredor kunde förskaffa sig. Han hade anlagt en trädgård vid sitt boställe, och i densamma uppföddes den späda sonen. I gossens barnsliga sinne fästade sig förnämligast fadrens uppgifter om blomstren, och hans minne öfvade sig först på blommornas namn.

I skolan utvecklade han ringa håg och anlag för den tiden förnämsta studier, latinets och de teologiska vetenskaperna. Lektorerna vid Wexiö gymnasium ville till och med öfvertala hans far att sätta gossen, såsom oduglig i studier, i skraddarlära. Men fysices lektorn, doktor Rothman, afstyrkte det och tog gossen till sig samt gaf honom särskild undervisning i fysiken, en vetenskap som öfverensstämde med lärjungens håg och lynne, och hvilken han därför lätt och ifrigt fattade. Redan nu hade han samlat sig ett herbarium.

Han affärdades från gymnasium till Lunds akademi med ett föga hoppgivande betyg. I strid med behofven, utan andra tillgångar, än driften af den anda, som drog honom framåt på forskningens fält, dit hans själ beständigt långtat, utvecklade han sig dock till medvetande af sin egen förmåga. I den lärde Stobæi hus begagnade han, först i hemlighet, sedan med professors tillåtelse, hans bibliotek, och förvärfvade sålunda kunskap om botanikens och i allmänhet naturforskningens dåvarande ståndpunkt.

Han hade nu utsigt att blifva läkare. Men vid ett besök i hembygden gjorde hans fordne lärare Rothman honom uppmärksam på Upsalas vetenskapliga företråde, där den berömda Rudbeck lärde botaniken. Med ett obetydligt understöd af sin fader begaf han sig dit. Snart befann han sig där i stort behof, då händelsevis doktor Olof Celsius träffade honom i botaniska trädgården, blef uppmärksam på hans nit och kunskaper, samt tog honom i sitt hus och understödde honom.

Redan som student erhöll Linné uppdrag att hålla föreläsningar i botaniken, i stället för den älderstigne Rudbeck. Hans idéer begynte väcka uppmärksamhet, och med något offentligt understöd fick han tillfälle att göra en botanisk resa till Lappland. Han gjorde därefter en resa till Dalarne. Den utmärkte läkaren, doktor Rosén, såg med afundsamt öga Linnés snille och förmåga, och motarbetade honom, så att utsigterna stängdes för honom vid akademien. Men på Dalresan togo Linnés omständigheter en ny vändning. I Falun lärde han känna en rik stadsläkare, doktor Johan Moræus. Linné blef förlofvad med hans äldsta dotter och erhöi af honom ett understöd af hundra dukater. Med detta reste han till Holland, där han i de holländske lärde fann gynnare och vänner, som icke blott värderade hans snille och kunskaper, utan äfven hans person, och på alla upptänkliga sätt sökte att kvarhålla honom i detta land.

Men sedan han här utgifvit sina förnämsta arbeten och uppträdt såsom världens största botaniker med sitt systema naturæ, återvände han, trogen sin kärlek, till fäderneslandet. I början voro hans utsigter i Stockholm föga lofvande, men snart lyckades han såsom läkare vinna kunder, och blef af riksrådet Karl Gustaf Tessin framdragen till ständernas uppmärksamhet. Hans stora namn begynte från främmande länder kasta sin glans till fäderneslandet.

Sedan han stadgat sitt förtroende som läkare i Stockholm, gifte han sig. Den botaniska lärostolen i Upsala var det mål dit han längtade, och oaktadt sina motståndaras intriger, vann han det inom kort. Och nu begynte ett nytt tidehvarf äfven för Upsala akademi. Från aflägsna länder samlades främlingar kring den lärostol, där den liflige, ljushårige, fint bildade naturforskaren med en glädttig uppsyn och skarpa, spelande

blickar föreläste sin vetenskap. Från alla världens delar skickades också till honom naturens alster, och allt märkvärdigt, som upptäcktes i naturens riken på hans tid, sändes till honom för att erhålla namn och rum i hans system. Han hyllades som botanikens furste, icke blott af de lärde, utan äfven af sin tids regenter. Själf njöt han med ädel värdighet sin ära och lycka. Han kände sitt värde, men förenade med denna känsla en okonstlad ödmjukhet, härledd ur en djupt religiös grund. Hans högsta glädje var den, „att Gud låtit honom skåda in uti sin hemliga rådkammare“.

Linné var född den 23 maj 1708 och dog den 10 januari 1778.

(Efter Mellin.)

10. Gas och gaslysning.

Den första underrättelse vi hafva om gaslysning härrör, enligt engelsk uppgift från en prest i England, hvilken år 1739 sysselsatte sig med kemiska försök. Han hade utsatt för elden ett parti stenkol i ett tätt tillslutet, med hals försedt kärle och fann nu, att därifrån framgick först en vätska, sedan en svart olja. Derefter bildade sig ångor, som ej kunde förtätas, d. v. s. bringas i flytande form, utan hade så stor spänstighet, att de till och med kunde spränga kärlet. Därvid befanns ock, att dessa ångor eller rättare dessa gaser voro brännbara. Vid ett följande försök anbragte upptäckaren ett finare rör vid kärlet, och den ur detsamma framströmmande gasen brann med stadig låga och kunde, när han blifvit släckt, åter antändas. Också kunde gasen, om han upphämtades i blåsor, förvaras lång tid utan att förlora sin brännbarhet.

Därmed var i själfva verket gaslysningen uppfunnen; men det dröjde länge, innan därpå gjordes ett nyttigt bruk. Först år 1792 kom en man vid namn Murdock på den tanken att använda gaslysningen för nyttiga ändamål. I flere år arbetade han på uppfinningen af medel för gasers frambringande och renande. Efter tio års förlopp såg man järnverken i Soko belysta med gas. Följande åren infördes gaslysningen i ett skådespelshus i London och sedan i en af de största spinnfabrikerna i Manchester. Efter ytterligare tjuugu år hade belysningen

medelst gas så utbredt sig, att gasrören beräknades tillsammans hafva en längd af tjugu fem svenska mil. Allt mer och mer har man därefter både i och utom Europa tillegnat sig detta förträffliga lysningssätt och nu är gaslysningen införd ej blott i alla större städer, utan ock i en mängd mindre. Af svenska städer var Göteborg den första, som skaffade sig gaslysning. Gaslysningens fördelar framför andra, vanliga lysningssätt äro allmänt bekanta. En af de viktigaste är dess billiga pris, hvilket tillika är fastare, än de ofta vexlande prisen på vax, talg och olja. Men gasljuset är ej blott billigare, utan ock bekvämare än annan belysning. I många fabriker skulle det utan gaslysning ej kunna arbetas om aftarne; nu går detta förträffligt vid den jämna, starka belysningen genom rör, som kunna ledas öfverallt, der en låga behöfves. I förstone betalade man den förbrukade gasen efter timma; nu mera sker beräkningen efter kubikfot, hvilket är bekvämare.

Gasen är ej farlig, då den försigtigt och rätt behandlas. Men hans verkningar äro fruktansvärda, då han fritt utströmmar i större myckenhet och råkar att antändas. Stora olyckor kunna inträffa, om i våningar, där gasledning finnes, kranen öppnas, så att gasen strömmar ut. Inträder man då i rummet med ett brinnande ljus, kan en explosion inträffa, som spränger väggarna och dödar de innevarande. Lyckligtvis gifver sig gasens utströmmande tillkänna genom en stark och obehaglig lukt, och man har blott att genast tillsluta kranen samt öppna dörrar och fönster för att aflägsna faran.

Gaslysningen är en af vår tids största uppfinningar. För att rätt uppskatta dess höga värde, har man blott att jämföra den med de gamla lysningssätten, särskildt hvad angår gator, torg, större församlingsrum o. s. v. Under det att i fordna tider det var både obehagligt och farligt att i nattens mörker vandra genom de stora städernas gator och gränder, erbjuda nu långa rader af gaslågor en vänlig och vacker anblick.

C. A. V. Holmgren.

11. Chimborazo.

I slutet af augusti landade jag i Guyaquil, denna stad lika märkvärdig för sin hetta och hängmattor, som den myckna tid damerna tillbringa i de senare. Efter tre veckors uppehåll härstädes afgick jag till landets hufvudstad Quito, en resa af omkring tio dagar. Den går först i en kanot uppåt floden Daule, som är märkvärdig, om icke för annat, åtminstone för kaymaner, af hvilka det finnes så många på vissa af deras älsklingsställen, att jag understundom hyste samma farhåga, som den holländske skutskepparen, då han första gången ankom till London, och efter passerandet af Gravesend såg fartygen tilltaga i sådan mängd, att han slutligen utropade till lotsen: „Låt oss vända om, det blir snart icke rum därtill!“ Dessa otäcka bestar voro likväl icke så farliga för vår båt, som de många farkosterna kunde blifvit för den holländska smacken, ty de dykade under kanoten, bestämdt den enda möjliga kurs att styra för att undvika ombordläggning. Sedan vi utan saknad lämnat både kanot, flod och kaymaner, börjades en helt annan resa. Chimborazo med sin hvitskinande snötopp hade redan synts i Guyaquil, och det var nu icke allenast helt nära, utan vägen gick öfver själfva dess fot. Tredje dagsresan bragte oss midt för denna bergsjätte, och jag kan aldrig glömma det intryck, dess närmare bekantskap förorsakade. Olik nästan alla andra snöberg ligger Chimborazo alldeles isolerad på en vidsträckt slätt; man kan komma det så nära man behagar; inga mindre föremål hindra dess åskådande, och det är samma skilnad emellan detta bergs betraktande och så många andras, som emellan att se en utmärkt stor man omgifven af en folkmassa, och att se honom under en enskild audiens ansikte mot ansikte.

Chimborazo — huru mycket ligger det icke i detta blotta namn! Huru ofta hafva icke mina ögon uppsökt detta magiska ord så nära den märkvärdigaste linien på jordgloben, och huru ofta har jag icke ända sedan pojåkåren riktat fingret på denna punkt af världskartan, med den innerliga föresatsen att en gång rikta ögonen på det högsta berg på jorden; och med hvad tillfredsställelse skrifver jag nu icke, att jag sett Chimborazo. Då jag började min kurs i geografin hade Chimborazo

ingen medtäflare. (Hvad bryr jag mig om Edra ny-modiga Himalaya och peruanska berg, eller huru många famnar dessa förargliga uppkomlingar äro högre än det gamla, ädla Chimborazo.) Man kände hvarken Dvahaligiri eller Zorato och hvad de allt heta; och på min gamla skolatlas — på samma gång den käraste och den största af alla skolböckerna — funnos inga berg, hvarken i Thibet eller Bolivia, så höga, som den gamla snöjätten under ekvatorn. Jag vågar också påstå, att, om de nämnda bergen äro något högre, de hvarken öfverträffa eller ens kunna jämföras med Chimborazo i afseende på belägenhet och skönhet. Tänk dig blott ett snöberg under själfva ekvatorn, en half svensk mil högt, stående som en regulier kon eller bättre pyramid på en grön slätt, i allt det sublimes majestät, som en härligt klar atmosfär emellan tropikerna kunde gifva den. Den vanliga snöbeklädnaden hade under nattens snöstorm blifvit utbytt mot en alldeles ny, icke allenast större än den vanliga — ty den räckte nu ned på halfva berget, — utan äfven glänsande i den omgifvande atmosferens azur i all den bländande hvithet, nyfallen snö kunde gifva. Det var, som om bergskungen påtagit en ny mantel, för att öka högtidligheten af min första audiens. Endast då och då rullade några lätta skyar uppför slutningen af berget, dröjde några ögonblick på toppen — liksom mottagande vidare ordres — och därefter spridde sig åt olika håll i den blå rymden. Det föreföll mig, som om jag suttit midt för Æoli tron eller rättare högkvarter — jag kan icke begripa huru grekerna kunde förlägga vindgudens residens i en håla — dit beställsamma adjutanter uppgalopperade från olika håll, och efter aflagd rapport utskickades igen med nya ordres. Ack, tänkte jag, den som vore en Æoli adjutant, eller åtminstone fingo sitta bakpå ryggen af deras hvitgrå skymlar, och sålunda rida upp på det himmelshöga berget, samt därifrån skåda den underliggande jorden. Som detta nu icke kunde tillåtas, så besteg jag i stället min bruna mulåsna, och inlunkade helt förnuftigt till Riomba, där „corregidoren“ gaf mig ett bättre kvarter, än hans nord-ost-syd-vestliga majestät kunnat bjuda på i sin bivuak på Chimborazo, äfven med all nådig välbevågenhet för den nyligen utnämnda stabsofficeraren.

Efter C. A. Gosselman. (Bref från en sjöman.)

12. Slaget vid Narva.

1.

Karl den tolfte tog vid femton års ålder riket i arf efter sin fader. En lång följd af fredliga år och en kraftfull styrelse hade då bragt Sverige till en välmåga, som det under hela århundradet förut hade saknat, och utsigterna för framtiden voro lofvande.

Men det spordes snart, att den unge konungen tänkte mera på lekar och nöjen, än på allvarliga värf. Dock voro lekarne sådana, som tydde på något ovanligt. Det var hans lust att på en yster häst flyga fram öfver de farligaste stigar; och förgäfves sökte då hans faders gamle tjänare varna honom. Jakten var ock ett af den unge kung Karls hufvudnöjen; men det djur, som isynnerhet jagades af honom, var björnen, och de vapen, som då användes, voro icke skjutvapen, utan högafflar och påkar.

Då Sveriges grannar hörde, att på den svenska tronen satt en yngling, som endast roade sig, trodde de rätta tidpunkten var inne att utföra de fientliga planer, som de länge närt. I Ryssland härskade då en kraftfull furste, Zar Peter, som gjort till sin uppgift att höja sitt rike till en stormakt i Europa. Till den ändan ville han beröfva Sverige dess besittningar vid Östersjön, och i den åtgärden liksom i hvarje annat Sveriges försvagande voro Danmarks och Polens konungar af hjärtat villige att deltaga. Så började de tre makterna nästan på en gång och utan skymt af rättvisa ett anfall mot Sverige.

Just när konung Karl som bäst var sysselsatt med sina nöjen vid Kungsör, kom underrättelse om Danmarks och Polens fredsbrott. Detta slog honom med harm och förvåning. „Det förundrar mig“, sade han, „att mina grannar vilja hafva krig. Må så vara! Gud hjälper oss väl; vi hafva en rättfärdig sak. Jag vill först afgöra saken med den ene; sedan få vi nog tala med den andre.“

Nu var det slut med nöjena. Som en blixst stod Karl med sin krigshär på Seland och föreskref danske konungen en förödmjukande fred, och då han strax därefter fick underrättelse om Zar Peters förräderi gick det löst emot Ryssland.

Vid landstigningen på Seland hade Karl, säges det, hört i luften ett underligt hvinande ljud. „Hvad är det?“ sporde han. „Kulorna, Eders Majestät“, svarade en gammal krigare. „Nå väl“, sade Karl, „detta skall hädanefter blifva min musik.“ Och så blef det ock, ty från den stunden var hans lif en oafbruten kedja af strider under mer än aderton år.

2.

Zar Peter hade, trots upprepade försäkringar om vänskap, gjort ett hastigt och förrädiskt anfall. Med en ringa här seglade då konung Karl öfver till Östersjölandskapen. Det gälde att nu först undsätta Narva, som af Zaren belägrades.

I november månad ryckte Karl med sina fåtaliga trupper från Pernau, där han landstigit, till Narvas undsättning. Det var ett förfärligt tåg, som pröfvade både mod och krafter, ty i vinterköld och snöyra måste hären genomtåga ett alldeles öde och förhärjadt land, där han på sex dagars tid knappt fann ett spår af menniskor och där han led brist på allt. Och när han äntligen stod nära vid målet, såg han framför sig den ryska härens sextio åtta tusen krigare.

Vid underrättelsen om svenska härens ankomst lämnade dock Zar Peter befälet öfver de ryska trupperna åt hertigen af Croi, och begaf sig själf på vägen inåt sitt eget rike. Karl däremot uppställde själf sin här och beslöt att angripa fienden till och med inom hans egna förskansningar. Det var ej tid att längre dröja, ty nöden hotade den svenska hären.

Ryska förskansningarna sträckte sig kring Narva i en lång halfkrets, med flyglarne stödda mot Narvaflodens strand. Svenska hären var för svag att angripa mer än ett par närbelägna punkter. Dessa utsågos nära midten af ryska linien. Ett par raketer skulle vara tecknet, klockslaget tu-tiden, och orden „med Gudshjelp“ lösen.

3.

Nu flögo de två raketerne i luften, och under fältropet: „Med Guds hjälp!“ drog den lilla svenska hären framåt. Konungen i sin enkla blåa rock befann sig ytterst på vänstra flygeln, och honom följde närmast hans drabanter, en utvald trupp om ett hundra femtio

man, som anfördes af Arvid Horn. Något till höger om konungen gick Magnus Stenbock med dalkärlarne och så hela den öfriga hären.

I detsamma svenskarne ryckte fram, uppstod en häftig blåst, som dref framför sig ett tjockt, men enstaka moln med ett så tätt snöglopp, att ryssarne, som hade detsamma midt i ögonen, icke kunde se trettio till fyrtio steg framför sig. Några svenska generaler ville uppskjuta anfallet till ovädret gått förbi. „Nej“, sade konungen, „vi hafva mera gagn än skada därpå.“

Ryssarne, som trott, att Karl dragit sig tillbaka, och som sedermera förblindades af det starka snögloppet, anade också ingenting, förr än svenskarne voro på blott femtio stegs afstånd från vallarne. Då försvann äfven till allas förundran snömolnet med ens, och vid det åter frambrytande solskenet störtade svenskarne mot förskansningen. Grafvarna fylldes af medförda risknippor, och vallarne bestegos. Ryska linien bröts och kastades åt sidorna. Detta var gjordt inom en fjerdedels timma, och genom den tillvägabragta öppningen sprängde svenska rytteriet fram att understödja fotfolket.

I början sökte väl ryssarne försvara sig; men bestörtningen öfver svenskarnes underbart hastiga anfall och deras utomordentliga mod spred sig allt mer, och snart sprungo de som skrämda får om hvarandra. Många sökte på sidan om svenskarne fly undan till skogs. Men då mötte dem Karl sjelf i spetsen för drabanter och dragoner och jagade dem tillbaka in i trängseln.

I vild oordning störtade nu ryssarnes högra flygel ned emot bron öfver Narva. Den brast, och tre tusen ryssar, säges det, funno sin graf i böljorna. Största delen måste således stadna vid stranden mellan floden och svenskarne. Ryska gardesregementena, som voro mer öfvade och krigsvana, hejdade för en stund det svenska anfallet, och generalerna gjorde allt för att ordna den öfriga massan. Men då började med ens ropas, att olyckan komme från de förrädiska tyskarne och från andra utländningar, som Zaren dragit öfver sina landsmän, och i förtviflan började ryssarne nedhugga allt hvad tyskt var, utan att akta något befäl. Hertigens af Croi eget lif hotades. Då beslöto han och tvenne af hans generaler samt några andra utländningar

att som fångar lemna sig i svenskarnes hand hellre än vara utsatta för ryssarnes raseri. Med adjutanter och betjäning sprängde de öfver till svenska sidan och stötte der på Magnus Stenbock, åt hvilken de gäfvo sig till fånga.

Nu inträffade emellertid den häftigaste striden i detta slag. De vid stranden instängde ryssarne uppförde i hast af trossvagnar och hvad de fingo fatt en förskansning, och härifrån började de ihärdigt försvara sig. Svenskarne hade till största delen bortskjutit de tjugu fyra skott, hvarje soldat medfört, och uppsökte nu nya ur döda fienders patronkök. Ett stort antal ryssar stupade, och likväl ville de återstående ännu icke gifva sig.

För att fiendernas vänstra flygel ej skulle komma den högra till hjälp lät Karl eröfra ett stort ryskt batteri, som låg på en höjd midt emellan båda flyglarne, hvarigenom han afskar dem från hvarandra. Då förlorade ryssarnes högra flygel modet och skickade ett par officerare att begära förskoning.

4.

Nu inbröt mörkret och blef så tjockt, att striden ej längre kunde fortsättas, utan konungen lät gifva tecken till hennes upphörande. En hvar sökte nu hvila, bäst han kunde, men ingen fick aflägsna sig. Karl gick med ännu genomvåta kläder till en vakteld, som gardes-soldaterna uppgjort, och lade sig der på en kappa, som man utbreddt öfver marken. Med hufvudet i knäet på en bland bussarne, tog han en kort och behöflig hvila.

Snart kommo tvenne af ryssarnes anförare för att underhandla. De anmäldes för Karl, der denne låg vid vaktelden. Öfverenskommelsen uppgjordes snart. Ryssarne, utan kännedom af verkliga förhållandet, tyckte sig ej nog fort kunna komma undan; svenskarne med kännedom af samma förhållande, tyckte sig ej snart nog kunna blifva af med dem. Man uppgjorde, att generalerna och öfverbefälet skulle stadna som krigsfångar. Kanoner, fanor, standar m. m. borde ock kvarlemnas, men alla trupperna genast öfver den snart upplagade bron tåga hem igen med bibehållna vapen.

Svenskarne hastade att laga bron i ordning, och redan klockan fyra följande morgon, långt innan dags-

ljuset hunnit visa verkliga belägenheten, tågade fiendens högra flygel öfver bron, och hvar och en skyndade till sitt hem igen.

Ryssarnes venstra flygel hade stridit med större framgång. Men under natten kom bud, att högra flygeln dagtingat, hvarigenom den befälhafvande generalen på vänstra flygeln fann sig tvungen att göra detsamma.

Underhandlingen härom öppnades genast. Öfverbefälet skulle blifva krigsfångar; men den öfriga skaran finge aftåga; dock skulle alla lämna sina vapen.

Det var ett märkvärdigt skådespel att följande förmiddag se tio eller tolf tusen man, bland hvilka många voro väl väpnade, sträcka gevär för knappt sex tusen svenskar, bland hvilka många voro uttröttade och sjuka efter den föregående svåra medfarten. „Bland mina sex hundra Dalkarlar“, skrifver Magnus Stenbock, „hade ingen ett enda skott kvar.“ Men han bad dem likväl se modiga ut. Svenskarne uppställes i en lång rad på ett led för att taga sig någorlunda ut. Med blottade hufvud vandrade i en lång sträcka ryssarne förbi svenskarne och nedlade inför konung Karl sina fanor och vapen. Det varade länge, innan alla hunnit förbi; men så stor var skrämseln hos ryssarne, att vid bron trängdes många hundra i vattnet och drunknade.

Så slöt Karls första fälttåg mot ryssarne. Efter denna första seger fattade Karl för dem ett djupt förakt och ansåg dem föga farliga. Därför lemnade han dem ock snart och tågade att straffa den polske konungen, som infallit i Lifland.

13. Karl den tolfte.

Kung Karl, den unge hjälte,
 Han stod i rök och dam.
 Han drog sitt svärd från bälte
 Och bröt i striden fram.
 „Hur svenska stålet biter,
 Kom, låt oss pröfva på.
 Ur vägen Moskoviter!
 Friskt mod, J gossar blå!“

Och en mot tio ställdes
 Af retad Vasason.
 Der flydde hvad ej fälldes:
 Det var hans lärospån.
 Tre konungar tillhopa
 Ej skrefvo pilten bud,
 Lugn stod han mot Europa
 En skägglös dundergod.

Der slog så stort ett hjärta
 Uti hans svenska barm,
 I glädje som i smärta
 Blott för det rätta varm.
 I med- och motgång lika
 Sin lyckas öfverman,
 Han kunde icke vika,
 Blott falla kunde han.

Se! Nattens stjärnor blossa
 På grafven länge se'n;
 Och hundraårig mossas
 Betäcker hjältens ben.
 Det härliga på jorden —
 Förgänglig är dess lott:
 Hans minne uti nordens
 Är snart en saga blott.

Dock — än till sagan lyssnar
 Det gamla sagoland,
 Och dvergalåten tystnar
 Mot resen efter hand.
 Än bor i nordens lundar
 Den höge anden kvar:
 Han är ej död, han blundar;
 Hans blund ett sekel var.

Böj, Svea, knä vid griften!
 Din störste son göms der.
 Läs nötta minneskriften!
 Din hjeltädikt hon är.
 Med blottadt hufvud stiger
 Historien dit och lär,
 Och svenska äran viger
 Sin segerfana der.

14. Sång till fäderneslandet.

Hell dig, du höga Nord!
 Hell dig, vår fosterjord!
 Kraft och mod, lif och blod
 Vi offra för din ära.

Hell dig, du fria strand!
 Hell dig, du hjältars land!
 Enighet, trofasthet
 Är dina söners lära.

Hell Er, J gamla berg,
 Jättar med järn till märg!
 Fjäll och haf, aldrig slaf
 I Manhem skola bära.

15. Svenska språket.

Ärans och hjältarnes språk! Hur ädelt och manligt du
 rör dig!
 Ren är som malmens din klang, säker som solens din
 gång.
 Vistas på höjderna du, där åskan och stormarne tala;
 Dalarnes lägre behag äro ej gjorda för dig.
 Spegla ditt anlet i sjön, och friskt från de manliga dragen
 Tvätta det främmande smink; kanske det snart är för sent.

Es. Tegnér.

16. Kungshatt.

En konung i Sverige han flyr icke gärna,
 Står stilla i spetsen som himmelens stjärna
 Och lyser och strider för hela sin här;
 Ty håller ock Sverige sin konung kär.

Men är han allen' i förvillande skogen,
 Och svärdet är brustet och hästen är trogen,
 Och fienden efter i hamn och i häl,
 Då rider han undan. Deri gör han väl.

Den mordiska hopen med glimmande spetsar
 Re'n drager sitt notvarp i tätaste kretsar
 Och ropar: „Rid undan till hafsuddens kant!
 Vi taga dig väl uppå klippans brant.“

På klippan är kungen, och hafvet inunder,
 Och bakom är döden och trummornas dunder.
 Han hör, hur hon nalkas den brusande jakt;
 Guldsporren han frestar med väldig makt.

Men gångaren reser sig — djupet förskräcker —
 Så rak som en karl, och sitt betsel han bräcker.
 Han stryker tillbaka: den modige kung
 Nedfäller sin hatt uppå blommande ljung.

Allt högre det trummar, och sköldarne klinga;
 Men konungen klappar på rykande bringa
 Sin fåle och säger: „Förråder du mig?
 Det gjorde du aldrig i storm och i krig.“

Och hästen förnimmer den vänliga handen,
 Ser tvärt öfver viken den grönskande stranden,
 Hör dånet bakom sig. Han störtar sig då
 Så modig och snöhvīt i böljorna blå.

O ve! det är konungens yttersta timma —
 Nej konungen lefver och hästen kan simma;
 Han simmar så väl och så stolt som en svan,
 Och vågorna leka med fladdrande man.

De kungliga fiskare, alla de hundra,
 Stå skamliga kvar uppå berget och undra,
 De tänkte så säkert få konungen fatt,
 Men fingo ej mera, än konungens hatt.

På klippan syns hatten i viken sig spegla,
 Och alla ännu, som på Mälaren segla,
 De helsa Kungshatt; och det säges med rätt,
 Att Svearnes konung ej gripes så lätt.

K. A. Nicander.

17. Till en fågel.

Säg mig, du lilla fågel,
 Där mellan almens blad,
 Hur kan du ständigt sjunga,
 Och ständigt vara glad?
 Jag hör din röst hvar morgon,
 Jag hör den hvarje kväll,
 Men lika ren är stämman
 Och tonen lika säll.

Ditt förråd är så ringa,
 Din boning är så trång,
 Dock ser du mot din hydda,
 Och sjunger hvarje gång.
 Du samlar inga skördar,
 Och inga kan du så,
 Du vet ej morgondagen,
 Och är så nöjd ändå.

Hur ges det icke mången,
 Som gods och håfvor fått,
 Som land och riken äger,
 Och bor i gyllne slott;
 Men hälsar dock med suckar
 Och tårbegjuten blick
 Den sol, hvars uppgångs timma
 Nu nyss din lofsång fick.

Hur skulle icke mänskan
 Din ringa lott försmå,
 Och hon, den otacksamma,
 Är mindre nöjd ändå.
 Ditt späda hjärta krossa,
 Det stode henne fritt;
 Dock prisar du ditt öde,
 Och hon förbannar sitt.

Hvi blickar hon mot höjden
 Så knotande, så kallt?
 Hvad ägde hon att fordra
 Då Skaparen gaf allt?

Då jordens glädje ligger
 För hennes fötter ner;
 Hvi ser hon stolt på slafven
 Och suckar efter mer.

Nej sjung du lilla fågel,
 Om njutning hvarje gång,
 Och aldrig skall jag blanda
 En klagan med din sång.
 Kom, bygg ditt bo hvar sommar
 Invid mitt tjäll ännu,
 Och lär mig kväll och morgon
 Att vara snäll som du.

J. L. Runeberg.

18. Visa om solen, månen och planeterna.

Just på timmar tjugufyra
 Runda jorden svänger kring.
 Kring vår sol, den sköna, dyra
 På ett år hon gör sin ring.
 Lilla månens lopp, det trånga
 På en månad kring oss far,
 Men planeterna, de många,
 Ila rundt kring solen klar.

När som solen börjar dagen
 Man i öster henne ser;
 Men är kvällens timma slagen
 Sjunker hon i väster ner.
 Der som middagssolen lyser
 Man det varma söder har;
 Men i norr — hu! hvad man fryser
 Mer ju mer mot norr man far.

Januari börjar året,
 Februari kommer näst;
 Mars, April ha' knopp i håret,
 Maj och Juni blomma mest.
 Juli, Augusti och September
 Sköna, ljutliga framgå,
 Men Oktober och November
 Och December äro grå.

B. E—g.

19. Sjömannen.

Ut på dina slätter,
 Haf, du djupa,
 Vill jag hän och sätter
 Ut från land, —
 Vill jag, där de branta
 Vågor stupa,
 Söka obekanta
 Öars strand.

Det blef sig så likt och så kvalmigt att vara
 där längre på näset
 Och leka med lammen och sola sig bara
 och slumra i gräset,
 Och väckas af sorlande bäckar, och svalkas
 af smekande vindar,
 Och binda buketter af rosor och skalkas
 i skuggan af lindar.

Lyft är nu mitt ankar
 frisk är hågen;
 Öfver skär och bankar
 seglen fly.

Lustigt är att gunga
 fram på vågen
 Höra stormen sjunga
 svallet gny.

J. O. Wallin.

20. Värmlandssång.

Mellan Letstigans elf och Norges gräns
 Och badadt af Vänerns bölja
 Det ligger ett landskap, hvars anblick käns
 Af skogar och berg, som det hölja.
 Med eld det röjdes i forna dar,
 Eld har det på härd och i hjärta kvar:
 Och därför det Värmeland kallas.

Här järnet bröt bygd och bryter den än
 På höjd och i dalar djupa.
 I skogen går Trätäljas yxa igen,
 Och furer i strömmarne stupa.
 Bland forsars dån, vid hamrarnes takt,
 I lågande masugn, i grufvornas schakt,
 Där växa mest Värmelands skördar.

Och arbetet stiger allt högre opp
 Från Vänerens strand emot norden;
 Det pustar utefter strömmarnes lopp
 Det tämjer den stenbundna jorden.
 Framför det störta de urgamla träd,
 Bakom det uppstiger den grönskande säd,
 Fast njugg än mot odlarens möda.

E. G. Gejer.

21. Julen i kojan.

Tätt vid den ensliga skogssjön vik
 På fattigdom och på fromhet rik
 Står låg en koja, och på dess håll
 En brasa sprakar i julekväll.
 På halmen leka de kära små
 Och modersögon se huldt derpå;
 Dit skåda visst ock Guds englar.

Ty aftonvarden är slutad nyss
 Med fadersbön och med moderskyss,
 Och grånad farfar med stämman blid
 Ur bibeln läser om julens frid:
 Hur Jesusbarnet i denna natt
 Vardt födt, hur änglarne sjöngo gladt
 Och Bethlehems stjärna lyste.

Z. Topelius.

22. Tre gyllne regler.

Flitig var! och du skall vinna
 Hälsa, munterhet och bröd;
 Vägen till din hydda finna
 Då ej ledsnad eller död.

Men låt ordning taga vara
 På hvad fliten samlat har;
 Var betänkt en skärf att spara
 För din sena ålders dar!

Och var from! Det är det sista,
 Första utaf alla bud;
 Ty om världen all vi mista,
 Hafva vi dock allt i Gud.

Fredrika Bremer.

23. Gåta.

Der bygges en bro öfver sjön utan stränder,
 Hon bygger sig själf utaf pärlor och gull.
 Fj reses hon långsamt af människohänder;
 Ett ögonblick murar dess halfbåge full.

Ej mast fälles ner för att segla derunder,
 Och ingen tar tull där den bro synes stå.
 Fast människokraft ej kan rubba dess grunder,
 Ett barn är för tungt till att vandra därpå.

Han födes med strömmen, och plötsligt försvinner
 Så snart som dess urna har uttömt sin skatt. —
 Så sägen mig då, hvar den bryggan man finner,
 Och nämnen mig mästarn, som hvalfvet har satt!

Es. Tegnér.

24. Ordspråk.

Alla barn i början.

Gömdt, men ej glömdt.

Människan spår, Gud rår.

Lagom är bäst.

Af skadan blir man vis.

Långsamt, men säkert.

En karl står vid sina ord, en käring vid sina påsar.

Det är icke guld allt, som glimmar.

Kaka söker maka.

Som man är klädd, så blir man hädd.

När barnet får sin vilje fram, så gråter det icke.

Det som gömmes i snö, kommer upp i tö.

Med orätt fås, med sorg förgås.

Så många hufvuden, så många tycken.

När man talar om spöket, är det icke långt borta.

Våga vinna, våga tappa.

Der intet öga ser, der intet öga gråter.

Der intet är att taga, har kejsaren förlorat sin rätt.

Många bäckar små, göra en stor å.

Ändan kröner verket.

Är slutet godt, så är allting godt.

Wörterbuch.

I. Schwedisch = deutscher Teil.

A.

- af, von, an, nach.
afbida, abwarten, erwarten.
afgå (2), abgehen, antreffen.
afgöra (2), abmachen.
afliden, entschlafen, gestorben.
aflägga, ablegen.
aflägsna (1), sich entfernen.
aflämna, abliefern.
afresa (2), abreisen.
afseende, t, Hinsicht.
afsegla (1), absegeln.
afsjunga, absingen.
afsked, et, Abschied.
afskrift, en (Pl. er), Abschrift.
afskudda (1), abschütteln.
afskära, abschneiden.
afslag, et, abschlägige Antwort,
Weigerung.
afslå (3), abschlagen.
afsända, absenden.
afton, en, Pl. ar, Abend.
i afton, heute Abend.
aftonvard, en, Abendmahlzeit.
afundsjuk, eifersüchtig.
afyttra, veräußern.
afvaktan, Abwartung.
akta (1), in acht nehmen.
aktning, en, Achtung.
aldrig, nie.
alldeles, ganz.
allenast, allein.
allmoge, n, Bauernstand.
allmän, allgemein.
allmänhet, en, Allgemeinheit.
allmäktig, allmächtig.
alltör, zu, gar zu.
alltid, immer.
allvar, et, Ernst.
allvarlig, allvarsam, ernst, ernstlich.
almanacka, n, Kalender.
ana (1), ahnen.
anbefalla, empfehlen.
anbud, et, Anerbieten.
and, en, Pl. ändar, Ente.
andas (1), atmen.
ande, n, Pl. ar, Geist.
andra, zweite.
anförtro (2), anvertrauen.
angenäm, angenehm.
angripa (3), angreifen.
anhålla (3), bitten, ersuchen.
ankomma (3), anlangen, ankommen.
anledning, en, Pl. ar, Grund, Ur-
sache.
anlet, et, Gesicht.
anlända (2), ankommen.
anmäla (2), anmelden.
anmärkning, en, Pl. ar, Anmerkung.
annan, andere, verschieden.
annars, sonst.
annorlunda, anders.
annorstädes, anderswo.
anordna (1), verordnen.
anse (2), ansehen.
ansikte, t, Pl., Angesicht.
anslå (2), Eindruck machen.
anspråklös, anspruchslos, einfach.
anstå (2), anstehen.
ansvar, et, Verantwortung.
antingen, entweder.
anträde (2), antreten.
antyda (2), andeuten.
antända (2), anzünden.
använda (2), anwenden.

arbета (1), arbeiten.
 arf, et, Erbe.
 arfvinge, n, Pl. ar, Erbe.
 ark, et, Bogen Papier.
 ask, en, Pl. ar, Schachtel.

B.

backe, n, Pl. ar, Hügel.
 bada (1), baden.
 baka (1), backen.
 bakom, hinter, jenfeit.
 bal, en, Pl. ar, Ball, Tanzfest.
 band, et, Band, Fessel, Ballen.
 banna (1), schelten, fluchen.
 bar, bloß, nackt.
 bark, en, Rinde.
 barmhertig, barmherzig.
 barn, et, Kind.
 barndom, en, Kindheit.
 barnslig, kindlich.
 be, abgefürzt für bedja, bitten.
 bebo (2), bewohnen.
 bedja (3), bitten.
 bedraga (3), betrügen.
 bedröfva (1), betrüben.
 bedröfvelig, traurig.
 befalla (2), befehlen.
 befallning, en, Pl. ar, Befehl.
 befinna (3), befinden.
 befria (1), befreien, erlöfen.
 begagna (1), benutzen, gebrauchen.
 begifva sig (3), sich begeben.
 begrafning, en, Pl. ar, Zeichen-
 begängnis.
 begrafva (3), begraben.
 begråta (3), beweinen.
 begynna (2), anfangen.
 begåra (2), begehren, verlangen.
 behaga (1), gefallen, belieben.
 behaglig, angenehm.
 behjålplig, behülfslich.
 behof, et, Pl., Bedürfnis.
 behöfva (2), bedürfen, brauchen.
 bekymra (1), bekümmern.
 bekånna (2), bekennen.
 belåten, zufrieden.
 belöna (1), belohnen.
 belysa, beleuchten.
 bemåktiga sig (1), sich bemåchtigen.
 bemårkelse, n, Pl. r, Bedeutung.

bemöda (1), bemühen.
 bemöta (2), behandeln.
 ben, et, Pl., Bein.
 benågen, geneigt.
 bereda (2), bereiten.
 berg, et, Berg.
 bergjåtte, Bergrieſe.
 beryktad, berüchtigt.
 beråtta (1), erzählen, berichten.
 beröfva (1), berauben.
 berömma (2), loben.
 bese (2), beſehen.
 besegla (1), beſiegeln.
 besegra (1), beſiegen.
 beskaffenhet, en, Beſchaffenheit.
 beskriſva (3), beſchreiben.
 beskydda (1), beſchützen.
 besluta (1), beſchließen.
 bestraffa (1), beſtrafen.
 bestå (2), beſtehen.
 beståmd, beſtimmt.
 bestållsam, geſchåftig.
 bestörtning, en, Beſtürzung.
 besvara (1), beantworten.
 besvika (3), betrügen.
 besåttning, en, Pl. ar, Beſatzung.
 besök, et, Beſuch.
 besöka (2), beſuchen.
 betaga (3), einnehmen.
 betala (2), bezahlen.
 betjånt, en, Pl. er, Bedienter.
 beting, et, Bedingung.
 betrakta (1), betrachten.
 betraktelse, n, Pl. r, Betrachtung.
 betrygga (1), ſichern.
 betyda (2), bedeuten.
 betydelse, n, Pl. r, Bedeutung.
 betydnet, en, Wichtigkeit.
 betydlig, bedeutend.
 betyg, et, Zeugnis.
 betyga (1), beſcheinen.
 betåcka (2), bedecken.
 betåckning, en, Bedeckung.
 beundra (1), bewundern.
 beundra, Bewunderung.
 bevaka (1), wahrnehmen.
 bevisa (1), beweisen.
 bevittna (1), bezeugen.
 bi, et, Pl. er, Biene.
 bibehålla (3), beibehalten.
 bifalla, beſtimmen.
 bilda (1), bilden.

- bildning, en, Bildung.
 billig, billig.
 binda (3), binden.
 bistånd, et, Beistand.
 bita (3), beißen.
 bittida, frühzeitig.
 bjuda (3), einladen, bieten.
 bjälke, n, Pl. ar, Balken.
 björk, en, Pl. ar, Birke.
 björn, en, Pl. ar, Bär.
 bland, unter, zwischen.
 blanda (1), mischen.
 blek, blaß.
 blekna (1), erbleichen.
 blifva (3), werden, bleiben.
 blixtra (1), blitzen.
 blod, et, Blut.
 blomma, n, Pl. or, Blume, Blüte.
 blomma (1), blühen.
 blomster, et, Blume.
 blott, nur.
 bly, et, Blei.
 blygas (2), sich schämen.
 blyertspenna, n, Pl. or, Beistift.
 blå, blau.
 blåsa (2), blasen.
 blåsbelg, en, Pl. ar, Blasebalg.
 blända (1), blenden.
 bläck, et, Tinte.
 bo (2), wohnen.
 bod, en, Pl. ar, Laden.
 bok, en, Pl. böcker, Buch.
 bokhållare, n, Buchhalter.
 bokstaf, en, Pl. stäver, Buchstabe.
 boktryckare, n, Buchdrucker.
 bolag, et, Handelsverein.
 boll, en, Pl. ar, Ball.
 bomull, en, Baumwolle.
 bonde, n, Pl. bönder, Bauer.
 boning, en, Pl. ar, Wohnung.
 bord, et, Tisch.
 borgenär, en, Pl. er, Gläubiger.
 bort, fort.
 bortgifva (3), weggeben.
 bortgå (2), weggehen.
 bortgång, en, Weggehen, Abreise.
 bortåt, zu; en tid bortåt, eine Zeitlang.
 bortom, jenseits.
 bortsänka (2), verschenken, schenken.
 boskap, et, Vieh.
 bostad, en, Pl. er, Wohnung.
 botten, en, Pl. ar, Grund.
- bra, gut.
 brant, steil.
 bred, breit.
 bredvid, nebenbei, neben.
 bref, et, Brief.
 bringa (2), bringen.
 brinna (3), brennen.
 brist, en, Pl. er, Mangel.
 brista (3), bersten, fehlen.
 broder, en, Pl. bröder, Bruder.
 brott, et, Verbrechen.
 brottas (1), sich halgen.
 brud, en, Pl. ar, Braut.
 brudgum, en, Pl. ar, Bräutigam.
 bruka (1), gebrauchen, pflegen.
 brun, braun.
 bryta (3), brechen.
 bråktal, et, Teilungszahl.
 brås, nacharten.
 bränna (2), brennen.
 brännvin, et, Branntwein.
 bröd, et, Brot.
 bröllop, et, Hochzeit.
 bröst, et, Brust.
 buga, sig (1), sich neigen.
 buller, et, Geräusch, Lärm.
 buske, n, Pl. ar, Strauch, Busch.
 butelj, en, Pl. er, Flasche.
 by, n, Pl. ar, Dorf.
 bygd, en, Pl. er, angebautes Land.
 bygga (2), bauen.
 byggnad, en, Pl. er, Gebäude.
 byggning, en, Pl. ar, Gebäude.
 byggnadsvirke, t, Bauholz.
 byta (2), tauschen.
 båda, beide.
 både och, sowohl als.
 bål, et, Scheiterhaufen.
 bål, en, Pl. ar, Bowle.
 båt, en, Pl. ar, Boot.
 bäck, en, Pl. ar, Bach.
 bäfva (1), beben, zittern.
 bägge, beide.
 bälte, t, Pl. n, Gürtel.
 bänk, en, Pl. ar, Bank.
 bära (3), tragen.
 bärga (1), bergen.
 bärgningstid, en, Erntezeit.
 böja (2), liegen.
 bölja, n, Pl. or, Welle.
 bön, en, Pl. er, Bitte, Gebet.
 bönfalla, flehen.

böra (2), müssen.
 börja (1), anfangen.
 början, Anfang.

D.

dag, eu, Pl. ar, Tag.
 dagligen, täglich.
 dam, en, Pl. ar, Damm.
 dam, et, Staub.
 då, bann.
 dansa (1), tanzen.
 darra (1), zittern.
 darrande, t, Zittern.
 de, sie, die.
 del, en, Pl. ar, Teil.
 dela (1), teilen.
 dels, teils.
 deltaga (3), Teil nehmen.
 deltagande, t, Teilnahme.
 deras, ihr, ihre.
 dess, sein, ihr.
 dessa, diese.
 dessutom, außerdem, überdies.
 det, das, es.
 detsamma, dasselbe.
 dig, dir, dich.
 din, dein, deine.
 dit, dahin.
 ditt, dein.
 disk, en, Pl. ar, Tisentisch.
 disposition, en, Pl. er, Verfügung.
 djup, tief.
 djup, et, Tiefe.
 djur, et, Tier.
 dock, doch.
 domare, n, Richter.
 dosa, n, Pl. or, Dose.
 dotter, en, Pl. döttrar, Tochter.
 drag, et, Zug.
 draga (3), ziehen.
 dricka (3), trinken.
 drifva (3), treiben.
 drift, en, Trieb.
 droppa, n, Pl. r, Tropfen.
 drottning, en, Pl. ar, Königin.
 drunkna (1), ertrinken.
 drufva, n, Pl. or, Traube.
 drypa (3), triesen.
 dräkt, en, Tracht.
 dräng, en, Pl. ar, Hausknecht, Knecht.

dröja (2), zögern.
 drömma (2), träumen.
 dufva, n, Pl. or, Taube.
 duga (2) taugen.
 duka under (1), unterliegen.
 dundra (1), donnern.
 dunder, et, Donner, Getöse.
 dväljas (1), verweilen.
 dvärg, en, Pl. ar, Zwerg.
 dygd, en, Pl. er, Tugend.
 dyka (2), tauchen.
 dyr, teuer.
 då, da, als.
 dålig, schlecht.
 dån, et, Getöse.
 dåvarande, damalig.
 där, daselbst, dort, da.
 däraf, daher, davon.
 därest, darnach.
 däremellan, dazwischen.
 däremot, dagegen.
 därest, sofern.
 därför, daher, deswegen.
 därifrån, von da.
 därmed, damit.
 därnedan, darunter.
 därom, darum.
 därpå, darauf.
 därstädes, daselbst.
 därtill, dazu.
 därunder, darunter.
 däruppe, da oben.
 därvid, dabei.
 däröfver, darüber.
 dö (2), sterben.
 död, en, Tod.
 dödlig, sterblich.
 döf, taub.
 döfva (1), betäuben.
 dölja (2), verbergen.
 döma (2), verurteilen.
 dörr, en, Pl. ar, Thür.

E.

Eder, Euch, Ihnen.
 efter, nach, hinter, da.
 efterfråga, n, Pl. or, Nachfrage.
 efterkomma (3), nachkommen.
 efterlängtd, ersehnt.
 eftermiddag, en, Pl. ar, Nachmittag.

eftersom, da.
 eftersöka, nachsuchen.
 egen, eigen, eigentümlich.
 egendom, en, Pl. ar, Eigentum,
 Landgut.
 egenskap, en, Pl. er, Eigenschaft.
 ehuru, obgleich.
 ej, nicht.
 elak, böse.
 eld, en, Pl. ar, Feuer.
 eldsvåda, n, Pl. or, Feuersbrunst.
 elda (1), heizen.
 elev, en, Pl. er, Schüler.
 elf, en Fluß.
 elfva, elf.
 eljest, sonst.
 elände, et, Pl. n, Elend.
 emedan, weil.
 emedlertid, inzwischen.
 emellan, zwischen.
 emot, gegen, wider.
 emottaga (3), empfangen.
 emottagande, et, Empfang.
 emottagning, en, Empfang, Auf=
 nahme.
 emotse (2), entgegensehen.
 endast, bloß, nur.
 ende, einzig.
 enfaldig, einfältig.
 enighet, en, Einigkeit.
 enkel, einfach.
 enligt, gemäß.
 ens, einmal.
 icke ens, nicht einmal.
 ensam, einsam, allein.
 enskilt, einzeln.
 enslig, einsam.
 einstaka, abgefondert.
 enstämmig, einstämmig.
 enlediga (1), entledigen.
 erfara (3), erfahren.
 erfarenhet, en, Erfahrung.
 erfordra (1), erfordern.
 erforderlig, erforderlich.
 erhålla (3), erhalten.
 erinra (1), erinnern.
 erinran, Erinnerung.
 erkänna (2), erkennen.
 erlægga (2), erlegen.
 ersätta (2), ersetzen.
 ersättning, en, Pl. ar, Ersatz, Ent=
 schädigung.

eröfra (1), erobern.
 europeisk, europäisch.
 exempel, et, Beispiel.
 exportera (1), ausführen.
 exporthandel, en, Pl. ar, Ausfuhr=
 handel.

F.

fader, en, Pl. er, Vater.
 falla (3), fallen.
 familj, en, Pl. er, Familie.
 famn, en, Pl. ar, Umarmung.
 Klasten.
 fana, n, Pl. or, Fahne.
 fara (3), fahren.
 fara, sjövägen, zu Wasser fahren.
 fara, n, Pl. or, Gefahr.
 farbror, en, Onkel.
 farfar, en, Großvater väterlicher
 fartyg, et, Schiff. [Seite.
 fast, } obgleich.
 fastän, }
 fat, et, Faß.
 fatta (1), fassen.
 fattig, arm.
 fattigdom, en, Armut.
 fel, et, Fehler.
 fela (1), fehlen.
 fem, fünf.
 ficka, n, Pl. or, Tasche.
 fiende, n, Pl. er, Feinde.
 fientlig, feindlich.
 fjord, en, Bucht.
 fjäll, en, Pl. ar, Felsen.
 fjärran, fern.
 fjolårs, vorjährig.
 fjorton, vierzehn.
 finna (3), finden.
 fira (1), feiern.
 fisk, en, Pl. ar, Fisch.
 fiskare, n, Fischer.
 fjäril, en, Pl. ar, Schmetterling.
 fladdra (1), flattern.
 flera, mehrere.
 flicka, n, Pl. or, Mädchen.
 flit, en, Fleiß.
 flitig, fleißig.
 flod, en, Pl. er, Fluß.
 fly (2), fliehen.
 flyga (3), fliegen.
 flygel, en, Pl. ar, Flügel.

- flykt, en, Flucht.
 flyktning, en, Pl. ar, Flüchtling.
 flyta (3), fließen.
 flytta (1), ziehen.
 foder, et, Futter.
 folk, et, Volk.
 folknöje, t, Volksvergnügen.
 fordom, ehemals.
 fordra (1), fordern.
 fordran, Forderung.
 forntid, en, Altertum.
 fors, en, Pl. ar, Strömung, Wasser=
 fall.
 forskning, en, Pl. ar, Forschung.
 fort, schnell.
 fortfara (3), fortfahren.
 fortleva (1), fortleben.
 fortsätta (2), fortsetzen.
 fot, en, Pl. er, Fuß.
 fram, weiter hin.
 frambryta (3), heranstürzen.
 framdeles, künstig.
 framför, vor.
 framgå (2), dahergehen.
 framgång, en, Pl. er, Fortschritt.
 framkomma, hervorkommen.
 framrusa, hervorstürzen.
 framsteg, et, Fortschritt.
 framställa (2), darstellen.
 framströmma, hervorströmen.
 framstörta, hervorstürzen.
 framtid, en, Zukunft.
 framtråda, hervortreten.
 framåt, vorwärts.
 Frankrike, Frankreich.
 frausk, fransysk, französisch.
 fredag, Freitag.
 fred, en, Pl. er, Friede.
 fredlig, friedlich.
 fredsbrott, et, Friedensbruch.
 fresta (1), versuchen, probiren.
 fri, frei.
 frigifva, befreien.
 frihet, en, Pl. er, Freiheit.
 from, fromm.
 fromhet, en, Frömmigkeit.
 fru, en, Pl. ar, Frau.
 frukt, en, Pl. er, Frucht.
 frukta (1), fürchten.
 fruktan, Furcht.
 frukost, en, Frühstück.
 fruktansvärd, fürchtbar.
 frysa (3), frieren.
 fråga, n, Pl. or, Frage.
 fråga (1), fragen.
 från, von, aus.
 främmande, fremd.
 frände, n, Pl. er, Verwandte.
 fröjd, en, Freude.
 fröken, en, Fräulein.
 fukta (1), feuchten.
 fuktighet, en, Feuchtigkeit.
 ful, hässlich.
 full, voll.
 fullborda (1), vollenden.
 fullmakt, en, Pl. er, Vollmacht.
 fullmäktig, vollmächtig.
 fullända (1), vollenden.
 fur, en, Fichte.
 furste, n, Pl. r, Fürst.
 fylla (2), füllen.
 fyllest, genügend.
 fyra, vier.
 fyrtio, vierzig.
 fyrkantig, viereckigen.
 få (2), erhalten, bekommen.
 få, wenige.
 fåfång, eitel.
 fåfångt, vergebens.
 fågel, en, Pl. ar, Vogel.
 fåle, n, Pl. ar, Füllen.
 fånga (1), fangen.
 en fånge, Pl. ar, Gefangener.
 fångenskap, en, Pl. er, Gefangen=
 fåtalig, gering. [schaft.
 får, et, Schaf.
 fäderne, väterlich.
 fädernesland, et, Vaterland.
 fågna sig (1), sich freuen.
 fågnad, en, Freude.
 fåkta (1), fechten.
 fålla (2), fällen.
 fålla modet, den Mut verlieren.
 fålt, et, Feld.
 fåltherre, n, Pl. ar, Feldherr.
 fåltmarskalk, en, Pl. ar, Feld=
 marschall.
 fåltrop, et, Feldgeschei.
 fångelse, t, Gefängnis.
 fård, en, Fahrt.
 fårg, en, Pl. er, Farbe.
 fårsk, frisch.
 fåsta (1), befestigen.
 fåstman, en, Bräutigam.

- fästmö, n, Pl. er, Braut.
 fästning, en, Pl. ar, Festung.
 föda, n, Futter, Nahrung.
 född, geboren.
 födelse, n, Geburt.
 föga, wenig.
 följa (2), folgen.
 följd, en, Pl. er, Folge, Erfolg.
 fönster, et, Fenster.
 för; für, vor.
 för att, um zu.
 för sedan, von.
 för skull, wegen.
 föra (2), führen.
 förakt, et, Verachtung.
 förakta (1), verachten.
 föranlåta (3), veranlassen.
 förbanna (1), verfluchen.
 förbi, vorbei.
 förbinda (3), verbinden.
 förbindelse, n, Pl. r, Verpflichtung.
 förbjuda (2), verbieten.
 förblifva (3), verbleiben.
 förblinda, blenden.
 förbruka (1), verbrauchen.
 förbättra, verbessern.
 fördel, en, Pl. ar, Vorteil.
 til fördel, zu Gunsten.
 fördelaktig, vorteilhaft.
 fördraga (3), ertragen.
 fördröja (2), verzögern.
 före, vor.
 förebild, en, Vorbild.
 föredraga (3), vorziehen.
 företräde, t, Vorzug.
 föregå (2), vorangehen.
 föremål, et, Gegenstand.
 förena (1), vereinigen.
 föreslå (2), vorschlagen.
 företaga (3), vornehmen.
 föreviga (1), vereinigen.
 förevändning, en, Pl. ar, Vorwand.
 författare, n, Verfasser.
 förfoga (1), verfügen.
 förfärdiga (1), fertigstellen.
 förfärlig, fürchterlich.
 förföljelse, n, Verfolgung.
 föregå (2), vorgehen.
 föregående, vorhergehend.
 förgäfves, vergebens.
 förgäta (3), vergessen.
 förhatlig, verhasst.
 förhoppning, en, Pl. ar, Hoffnung.
 förhållande, t, Verhalten.
 förhärja, verheeren.
 förklara (1), erklären.
 förkorta (1), verkürzen.
 förliden, vergangen.
 förlopp, et, Verlauf.
 förlora (1), verlieren.
 förlofva (1), verloben.
 förlåta (3), verzeihen.
 förlåtelse, n, Verzeihung.
 förlägen (3), verlegen.
 förmoda (1), vermuten.
 förmedelst, vermittelst.
 förmå (2), vermögen.
 förmåga, n, Vermögen.
 förneka (1), verläugnen.
 förnimma (3), vernehtnen.
 förnäm, vornehm.
 förnämligast, vorzüglich.
 förnojd, zufrieden.
 förre, vorher.
 förre, vorige.
 förråd, en, Vorrat.
 förråda, verraten.
 förrän, eher als.
 förrädisk, verräterisch.
 förorsaka (1), verursachen.
 församling, en, Versammlung.
 förse (2), versehen.
 förskaffa (1), verschaffen.
 förskona (1), verschonen.
 förskott, et, Vorschuß.
 förskrifva (2), verschreiben.
 förskräcka (2), erschrecken.
 förskräcklig, erschrecklich.
 förslag, et, Vorschlag.
 försmå (2), verschmähen.
 försmäkta (1), verschmachten.
 försofva (3), verschlafen.
 förstad, en, Vorstadt.
 först, zuerst.
 förstone, i förstone, anfangs.
 förstöring, en, Pl. ar, Zerstörung.
 försträcka, ausdehnen.
 förstuga, n, Hansflur, Diele.
 förstå (2), verstehen.
 försvara (1), verteidigen.
 försvinna, verschwinden.
 försäkra (1), versichern.
 försäkring, en, Pl. ar, Versicherung.
 försälja (2), verkaufen.

försäljning, en, Pl. ar, Verkauf.
 försända (2), versenden.
 försätta (2), versetzen.
 förtiga (3), schweigen.
 förtjäna (1), verdienen.
 förtorka, anstrocknen.
 förtroende, t, Vertrauen.
 förtrycka (2), unterdrücken.
 förträfflighet, en, Vortrefflichkeit.
 förtvifla (1), verzweifeln.
 förtviflan, Verzweiflung.
 förtära (2), verzehren.
 förtäta, verdichten.
 förundra (1), verwundern.
 förut, voraus.
 förutsättning, en, Pl. ar, Voraus-
 setzung.
 förvara (1), verwahren.
 förvirring, en, Verwirrung.
 förvisa (2), verweisen.
 förvissa (1), gewiß machen.
 förvåna (1), erstauen.
 förvänta (1), erwarten.
 förvärfva (1), erwerben.
 föräldrar, Pl., Eltern. [gung.
 förödmjukelse, n, Pl. r, Demütig-

G.

gaffel, en, Pl. ar, Gabel.
 gagn, et, Nutzen.
 gala (2) krän.
 galen, verrückt, wahnsinnig.
 gammal, alt.
 ganska, sehr, genau.
 gasledning, Gasleitung.
 gasljus, et, Gaslicht.
 gaslysning, en, Gasbeleuchtung.
 gaslåga, n, Pl. or, Gasflamme.
 gasrör, et, Gasröhre.
 gata, n, Pl. or, Straße.
 gemensam, gemeinsam.
 genast, sofort.
 genmäla (1), erwidern.
 genom, durch.
 genomblöta (2), durchnässen.
 genomborra (1) durchbrechen.
 genomseende, t, Durchsicht.
 genomtränga (2), durchdringen.
 genomtåga (1), durchziehen.
 genomvandra (1), durchwandern.
 genomvåt, durchnässt.

gevär, et, Gewehr.
 gifmild, freigebig.
 gifta (2), heiraten.
 gifva (3), geben.
 gifvas, ge, } es giebt.
 det gifves, }
 det ges, }
 girig, geizig.
 gjuta (3), gießen.
 glad, froh.
 glida (3), gleiten.
 glimma (1), glimmen.
 glädja, sig (2), sich freuen.
 glädtig, fröhlich.
 glänsa (1), glänzen.
 glömma (2), vergessen.
 gnabbas (1), sich necken.
 gnida (3), reiben.
 gnista, n, Pl. or, Funke.
 gny, et, Geräusch.
 gny, rauschen, tosen.
 god, gut.
 godemän, Güterpfleger.
 godkänna (1), billigen.
 godhetsfullt, gütig.
 golf, en, Meerbusen.
 gosse, n, Pl. ar, Knabe.
 gran, en, Pl. ar, Tanne.
 granne, n, Pl. ar, Nachbar.
 granska (1), genau untersuchen,
 kritisieren.
 grekisk, griechisch.
 gren, en, Pl. ar, Zweig, Ast.
 grift, en, Pl. ar, Grube.
 grof, grob.
 grosshandlare, n, Großhändler.
 grufilig, gräulich.
 grufva, n, Pl. or, Grube.
 grund, en, Pl. er, Untiefe.
 grund, et, Pl. er, Grund.
 grundtal, et, Grundzahl.
 grundlig, gründlich.
 grupp, en, Pl. er, Gruppe.
 grå, grau.
 gråna (1), ergrauen.
 gråta (3), weinen.
 gränd, en, Gasse.
 gräns, en, Pl. er, Grenze.
 gräs, et, Gras.
 grönska (1), grünen.
 gubbe, n, Pl. ar, Greis.
 gud, en, Pl. ar, Gott.

gul, gelb.
 gumma, n, Pl. or, alte Frau.
 gunga (1), schaukeln.
 gyllen, golden.
 gå (2), gehen.
 gå ut, ausgehen.
 gång, en, Pl. er, Gang.
 gångbar, gangbar.
 gång, en, Pl. er, Mal.
 gängare, n, Zelter, Noß.
 går, i går, gestern.
 gård, en, Pl. ar, Hof.
 gås, en, Gans.
 gåta, n, Pl. or, Rätsel.
 gälla (2), gelten.
 gäldenär, en, Pl. er, Schuldner.
 gärna, gern.
 gök, en, Pl. ar, Kuckuk.
 gömma (2), verbergen.
 göra (2), machen, thun.

H.

haf, et, Meer.
 hafre, n, Hafer.
 hafva, haben.
 haka, n, Pl. or, Kinn.
 half, halb.
 half-annan, anderthalb.
 halfkrets, en, Halbkreis.
 halm, en, Stroh.
 halta (1), hinken.
 hammare, n, Pl. ar, Hammer.
 hamn, en, Pl. ar, Hafen.
 han, er.
 hand, en, Pl. händer, Hand.
 handel, en, Handel.
 handels-affärer, Handelsgeschäfte.
 handels-expedit, en, Handelsagent.
 handelshus, et, Handelshaus.
 handla (1), kaufen.
 handlande, n, Pl. r, Kaufmann.
 handske, n, Pl. ar, Handschuh.
 hans, sein, seine.
 hare, n, Pl. ar, Hase.
 harm, en, Verdruß.
 hast, en, Eile.
 hasta (1), eilen.
 hastig, schnell.
 hata (1), hassen.
 hatt, en, Pl. ar, Hut.

hedendom, en, Heidentum.
 heder, en, Ehre, Ruhm.
 hedning, en, Pl. ar, Heide.
 hedra (1), ehren.
 hejda (1), hemmen.
 hel, ganz, voll.
 helig, heilig.
 heller, auch nicht.
 hellre, lieber.
 helst, am liebsten.
 helst, besonders.
 helvete, t, Hölle.
 hembygd, en, Heimat.
 hemlighet, en, Pl. er, Geheimnis.
 hemlig, heimlich.
 hemma, zu Hause.
 hemsöka, heimsuchen.
 henne, sie, ihr.
 herde, n, Hirte.
 herre, n, Pl. ar, Herr.
 herrskap, et, Herrschaft.
 hertig, en, Herzog.
 hertiginna, n, Herzogin.
 het, heiß.
 heta (1), heißen.
 hett, heiß, brennend.
 hetta, n, Hitze.
 himmel, en, Pl. ar, Himmel.
 himmelshögt, himmelhoch.
 hinna (3), erreichen.
 hit, hierher.
 hittills, bisher.
 hjort, en, Pl. ar, Hirsch.
 hjul, et, Rad.
 hjälp, en, Hilfe.
 hjälpreda, n, Hilfsquelle.
 hjälpa (2), helfen.
 hjälte, n, Pl. ar, Held.
 hjärta, t, Herz.
 hjärtlig, herzlich.
 hjässa, n, Gehirn.
 hon, sie.
 honom, ihn, ihm.
 hop, en, Haufe.
 hoppa (1), hüpfen.
 hoppas (1), hoffen.
 hos, bei, neben.
 hosföljande, beifolgend.
 hospital, et, Pl. er, Krankenhaus.
 hota (1), drohen.
 hotelse, n, Pl. er, Drohung.
 hud, en, Pl. ar, Haut.

hufvud, et, Haupt.
 hufvudsaklig, hauptfächlich.
 hugga (3), hauen.
 huld, hold.
 humla, n, Hummel.
 hund, en, Pl. ar, Hund.
 hundra, hundert.
 huru, wie.
 hus, et, Haus.
 husgeråd, et, Hausgerät.
 hustru, n, Hausfrau.
 hvad, was.
 hvalf, et, Gewölbe.
 hvar, wo.
 hvarandra, einander.
 hvarest, wo.
 hvarföre, warum.
 hvari, worin.
 hvarifrån, woher.
 hvarje, jeder.
 hvarjehanda, allerhand.
 hvarken, weder.
 hvars, dessen.
 hvart, wohin.
 hvarvid, wobei.
 hvaröfver, worüber.
 hvete, t, Weizen.
 hvila, n, Ruhe.
 hvila (1), ruhen.
 hvilken, welcher.
 hvina (1), pfeifen.
 hvirfla (1), wirbeln.
 hviska (1), flüftern.
 hvissla (1), pfeifen.
 hvit, weiß.
 hvithet, en, Weiße.
 hydda, n, Pl. or, Hütte.
 hyra (2), mieten.
 hysa (2), hausen.
 häfvor, Hab und Gut.
 häg, en, Neigung.
 håla, n, Pl. or, Höhle.
 håll, et, Halt, Seite, Richtung.
 hålla (3), halten.
 hålla till godo, fürlieb nehmen.
 hålla upp, aufhalten.
 hår, et, Haar.
 häda, schmähren.
 hädanefter, künftig.
 häfd, en, Geschichte.
 häfdatecknare, n, Geschichtsschreiber.
 häl, en, Pl. ar, Hacke, Ferse.

hälft, en, Hälfte.
 håll, en, Steinplatte.
 hälsa, n, Gesundheit.
 hälsa (1) grüßen.
 hälsosam, gesund.
 hämta (1), holen.
 hända (2), geschehen.
 händelse, n, Pl. r, Ereignis.
 hänga (2), hängen.
 hängmatta, n, Pl. or, Hängematte.
 häpen, bestürzt.
 här, en, Pl. ar, Heer.
 här, hier.
 härad, et, Pl. er, Gerichtsbezirk.
 härbergera (1), beherbergen.
 hård, en, Pl. ar, Herd.
 häri, hierin.
 härigenom, hierdurch.
 härleda (2), herleiten.
 härlig, herrlich.
 härmed, hiermit.
 härröra (2), herrühren.
 härska (1), herrschen.
 härstädes, hier selbst.
 härvid, hierbei.
 häst, en, Pl. ar, Pferd.
 hö, et, Heu.
 höbärgning, en, Heuernte.
 högaffel, en, Pl. ar, Heugabel.
 höfding, en, Pl. ar, Hauptling.
 höflig, höflich.
 hög, en, Pl. ar, Hausen.
 hög, hoch.
 högeligen, höchlich.
 höger, rechts.
 högtid, en, Pl. er, Fest.
 högtidlighet, en, Feierlichkeit.
 högtidsdag, en, Pl. ar, Feiertag.
 höja (2), erheben.
 höjd, en, Pl. er, Höhe.
 hölja (2), bedecken.
 höra (2), hören, gehorchen.
 höst, en, Herbst.

I.

i, ihr.
 i, in.
 i afton, } heute Abend.
 i kväll, }
 i aftons, gestern Abend.
 i dag, heute.

i fall, im Falle.
 i fjol, voriges Jahr.
 i går, gestern.
 i morgon, morgen.
 i öfvermorgon, übermorgen.
 i otid, zur Unzeit.
 i tid, bei Zeiten.
 i rättan tid, zur rechten Zeit.
 i stånd, im stande.
 i stället för, anstatt.
 i veckan, wöchentlich.
 iakttaga (3), wahrnehmen.
 icke, nicht.
 ibland, unterdessen, zuweilen.
 ifrågavarande, fraglich.
 ifrån, von, vorher.
 igen, wieder.
 ihågkomma (3), erinnern.
 importera (1), einführen.
 inbjuda (2), einladen.
 indrifva (3), eintreiben.
 infinna (3), einfinden.
 inför, vor.
 införa (2), einführen.
 inga, keine.
 ingen, kein.
 inhämta (1), einholen.
 inkassera (1), einbassieren.
 inkomst, en, Einnahme.
 inköp, et, Einkauf.
 inköpa (2), einkaufen.
 inlastning, en, Einladung (in ein
 innan, innerhalb. [Schiff).
 innan kort, in kurzem.
 inne, darinnen.
 innehafvare, n, Besitzer.
 innehålla (3), enthalten.
 inneliggande, einliegend.
 innesluta (1), einschließen.
 invånare, n, Einwohner.
 inpacka (1), einpacken.
 inställa (2), hereinstellen.
 insända (2), einsenden.
 intaga (3), einnehmen.
 intet, nichts.
 intill, bis.
 intressera (1), interessieren.
 inträffa (1), eintreffen.
 intyga (3), bezeugen.
 intåga (1), einziehen.
 inunder, unter.
 is, en, Eis.

J.

ja, ja.
 jag, ich.
 jaga (1), jagen.
 jagt, en, Jagd.
 jord, en, Erde.
 jordglob, en, Erdkugel.
 ju — ju, je, desto.
 jul, en, Weihnachten.
 juldag, en, Pl. ar, Weihnachtstag.
 just, gerade.
 jägare, n, Jäger.
 jämföra (2), vergleichen.
 jämna (1), ebenen.
 jämt, gleich.
 jämte, neben.
 järn, et, Eisen.
 järnvägen, Pl. ar, Eisenbahn.
 jätte, n, Riese.

K.

kaka, n, Pl. or, Kuchen.
 kalk, en, Kalk.
 kalkon, en, Truthahn.
 kall, kalt.
 kalla (1), nennen, rufen.
 kammare, n, Kammer, Pl. kamrar.
 kammartak, et, Zimmerdecke.
 kandissocker, et, Kandiszucker.
 kannan, n, Kanne.
 kanhända, vielleicht.
 kanske, vielleicht.
 kansler, en, Kanzler.
 kapten, en, Kapitän.
 kappa, n, Pl. or, Mantel.
 kappsäck, en, Pl. ar, Mantelsack.
 kasta (1), werfen.
 katt, en, Katze.
 kajman, en, Pl. er, Kaiman, All-
 kedja, n, Pl. or, Kette. [gator.
 kejsare, n, Kaiser.
 kejsarinna, n, Kaiserin.
 kind, en, Pl. er, Wange.
 klagomål, et, Klagen.
 klappa (1), klopfen.
 klifva (3), klettern, steigen.
 klippa (1), schneiden.
 klippåla, n, Felsenhöhle.
 klok, klug.

- klocka, n, Pl. or, Uhr, Glocke.
 klockare, n, Küster.
 kloster, et, Kloster.
 klyfva (3), spalten.
 klädning, en, Kleidung.
 knacka (1), klopfen.
 knapp, kaum.
 knif, en, Pl. ar, Messer.
 knipa (3), kneifen.
 knyta (3), knüpfen.
 knä, et, Pl. n, Knie.
 ko, n, Pl. r, Kuh.
 kol, et, Kohle.
 kolmörkt, kohlschwarz.
 komma (3), kommen.
 komminister, en, Geistlicher.
 konsignera (1), konsignieren.
 konst, en, Pl. er, Kunst.
 konstnär, en, Pl. er, Künstler.
 kontant, bar.
 konto, en, Conto.
 kontokurant, en, Contocorrent.
 kontor, et, Comptoir.
 kontrastera (1), abstechen.
 konung, en, Pl. ar, König.
 kopp, en, Pl. ar, Tasse.
 koppar, en, Kupfer.
 kopparplåt, en, Pl. ar, Kupferplatte.
 korg, en, Pl. ar, Korb.
 korinter, Korinthen.
 korn, et, Korn, Gerste.
 korp, en, Pl. ar, Kabe.
 korrespondens, en, Pl. er, Corre=
 spondenz, Briefwechsel.
 korrespondera (1), correspondieren.
 kort, et, Karte (Spielfarte, Visiten=
 farte, Photographie).
 kort, kurz.
 kosa, n, Weg, Richtung.
 kossack, en, Kosak.
 kosta (1), kosten.
 kostbarhet, en, Pl. er, Kostbarkeit.
 kraft, en, Pl. er, Kraft, Stärke.
 kraftfull, kraftvoll, kräftig.
 kran, en, Pl. ar, Kran.
 krans, en, Pl. ar, Kranz.
 kredit, en, Credit.
 kreditera (1), creditieren, gut=
 schreiben.
 krets, en, Pl. ar, Kreis.
 krig, et, Pl., Krieg.
 krigare, n, Pl., Krieger.
- krigisk, kriegerisch.
 krigsfånge, n, Pl. ar, Kriegs=
 gefangener.
 krigsskepp, et, Kriegsschiff.
 kring, um, herum.
 kristen, en, Christ; före kristi fö=
 delse, vor Christi Geburt.
 kristendom, en, Christentum.
 krona, n, Pl. or, Krone.
 kropp, en, Pl. ar, Körper.
 krossa (1), zerschmettern.
 kruka, n, Pl. or, Krufe.
 krydda, n, Pl. or, Gewürz.
 krypa (3), kriechen.
 kräfta, n, Pl. or, Krebs.
 kula, n, Pl. or, Kugel.
 kund, en, Pl. er, Kunde.
 kunglig, königlich.
 kunna (1), können.
 kunskap, en, Pl. er, Wissenschaft.
 kusk, en, Kutscher.
 kust, en, Pl. er, Küste.
 kvalitet, en, Pl. er, Qualität.
 kvalmig, schwül.
 kvantitet, en, Pl. er, Quantität.
 kvar, bleibend.
 kvarhålla (2), zurückhalten.
 kvarlämna (1), zurücklassen.
 kvarn, en, Pl. ar, Mühle.
 kvart, en, Viertel.
 kvast, en, Besen.
 kvinna, n, Pl. or, Frau.
 kvist, en, Zweig.
 kväll, en, Pl. ar, Abend.
 kyrka, n, Pl. or, Kirche.
 källa, n, Pl. or, Quelle.
 kämpa (1), kämpfen.
 känna (2), fühlen, kennen.
 kändedom, en, Kenntnis.
 känsla, n, Pl. or, Gefühl.
 köpp, en, Pl. or, Stock.
 kär, lieb.
 kär, et, Gefäß.
 kärlek, en, Liebe.
 kök, et, Küche.
 köld, en, Kälte.
 köp, et, Kauf.
 köpare, n, Käufer.
 köplust, en, Kauflust.
 köra (2), fahren.
 körsbär, et, Kirsche.
 kött, et, Fleisch.

L.

- laddning, en, Pl. ar, Ladung.
 lag, en, Pl. ar, Gesetz.
 laga (1), ausbessern, flicken.
 lager, et (5), Lager.
 laglig, gesetzlich.
 lagligen, gesetzlich.
 lagom, passend, gerade, recht.
 lam, et, Lamm.
 land, et, Land.
 landa (1), landen.
 landskap, et, Landschaft.
 landsman, en, Landsmann.
 landstiga, ans Land steigen, landen.
 landstigning, en, Landung.
 landsväg, en, Landstraße.
 landväg, en, der Weg zu Lande;
 resa landvägen, zu Lande reisen.
 landtman, en, Landmann.
 landtprest, en, Landprediger.
 latinsk, lateinisch.
 last, en, Pl. er, Last.
 lasta (1), verladen.
 lasta (1), tadeln.
 lastvagn, en, Lastwagen.
 lax, en, Lachs.
 led, en, Pl. er, Glied, Gelenk.
 leda (2), leiten, führen.
 ledare, n, Führer.
 ledig, frei, vakant.
 ledsen, überdrüssig, langweilig.
 ledsnad, en, Langeweise, Bedauern.
 lefnad, en, Leben.
 lefva (2), leben.
 lejon, et, Löwe.
 lek, en, Pl. ar, Spiel.
 leka (2), spielen.
 lektion, en, Pl. er, Lektion, Lehre,
 Vehrsstunde.
 lektor, en, Pl. er, Lektor.
 lida (3), leiden, erleiden.
 lif, et, Leben.
 liflig, lebhaft.
 lifnära (2), ernähren.
 lifvakt, en, Leibwache.
 ligga (3), liegen.
 lika, ebenso.
 lika, gleich.
 likna (1), gleichen.
 liksom, wie.
 likväl, dennoch, gleichwohl.
- limitum, et, Limitum.
 lind, en, Pl. ar, Linde.
 lindra (1), mildern.
 linie, n, Linie.
 linne, t, Leinwand.
 list, en, List.
 lista, n, Pl. or, Riste.
 listig, listig.
 liten, n, litet, klein, wenig.
 ljud, et, Laut, Ton.
 ljuda (3), lauten.
 ljufelig, lieblich, angenehm.
 ljuga (3), lügen.
 ljung, en, Heide.
 ljus, et, Licht.
 lock, en, Pl. ar, Locke.
 lock, et, Deckel.
 lof, et, Erlaubnis; få lof, Erlaub-
 nis bekommen.
 lofsång, en, Lobgesang.
 lofva (1), versprechen.
 lopp, et, Lauf.
 lossa (1), abfeuern.
 lossa (1), löschen.
 lossning, en, Löschen.
 lots, en, Pl. ar, Lotse.
 lott, en, Pl. er, Los.
 luft, en, Luft.
 luftfart, en, Luftschiffahrt.
 lugn, ruhig.
 lukt, en, Geruch.
 lund, en, Pl. ar, Hain.
 lungsot, en, Schwindsucht.
 lunka (1), langsam reisen.
 lust, en, Pl. ar, Lust.
 lustig, lustig.
 lycka, n, Glück.
 lyckas (1), glücken, gelingen.
 lycklig, glücklich.
 lyckligtvis, glücklicherweise.
 lyckönskning, en, Pl. ar, Glück-
 lydig, gehorsam. [wunsch.
 lydnad, en, Gehorsam.
 lyfta (1), heben.
 lynne, t, Laune, Sinn.
 lysa (2), leuchten.
 lysande, glänzend.
 lysningssätt, et, Beleuchtungsart.
 lyssna (1), horchen, lauschen.
 läda, n, Pl. or, Riste.
 läg, niedrig.
 låga, n, Pl. or, Flamme.

låga (1), flammen.
 lån, et, Anleihe.
 låna (1), leihen.
 lång, lang.
 långsam, langsam.
 långvarig, langwierig.
 låta (3), lauten.
 låta (3), lassen.
 läka (2), heilen.
 läkare, n, Arzt.
 lägenhet, en, Pl. er, Gelegenheit.
 lägga (2), legen.
 lämna (1), verlassen, mitgeben.
 län, et, Statthaltertschaft.
 länge, lange.
 längd, en, Pl. er, Länge.
 längta (1), sehnen.
 längtan, Sehnsucht.
 lära, n, Pl. or, Lehre.
 lära (2), lernen, lehren.
 lärare, n, Lehrer.
 lärd, gelehrt.
 lärdom, en, Gelehrsamkeit.
 lärjunge, n, Pl. ar, Schüler.
 lärning, en, Pl. ar, Lehrling.
 lärospån, et, Lehrprobe.
 lärostol, en, Lehrstuhl.
 läsa (2), lesen.
 läte, t, Stimme.
 lätt, leicht.
 löfsprickning, en, Ausschlagen des
 Laubes.
 löfte, t, Versprechen.
 löjlig, lächerlich.
 löjtnant, en, Pl. er, Lieutenant.
 lördag, en, Pl. ar, Sonnabend.
 lös, los; bryta lös, ausbrechen.
 lösen, Lösung, Parole.
 löspenningar, Kleingeld.
 lösgöra (3), losmachen.
 lösslappa, loslassen.

M.

magasin, et, Pl. er, Speicher.
 magasinera (1), speichern.
 maka, n, Gatte.
 make, n, Pl. ar, Gegenstück.
 malm, en, Pl. er, Erz.
 man, en, Pl. er, Mann.
 manlig, männlich.

mark, en, Pl. er, Boden, Erde.
 marknad, en, Pl. er, Markt.
 marknadsberättelse, n, Pl. r,
 Marktbericht.
 masugn, en, Schmelzofen.
 matsal, en, Speiseaal.
 matsked, en, Pl. ar, Eßlöffel.
 med, mit.
 medan, während.
 meddela (1), mittheilen, erteilen.
 meddelande, t, Pl. n, Mittheilung.
 medelstn, mittelfein.
 medelst, vermittelst.
 medföra (2), mitführen.
 medgifva (3), mitgeben.
 medgång, en, Wohlergehen.
 medhafva, mithaben.
 medlidande, t, Mitleiden.
 medlidsam, mitleidig.
 medtaga (3), mitnehmen.
 medtagen, angegriffen.
 medtäflare, n, Nebenbuhler.
 medvetande, t, Wissen, Bewußtsein.
 mellan, zwischen.
 mellanakt, en, Pl. er, Zwischenakt.
 men, aber, allein.
 mening, en, Pl. ar, Meinung.
 mera (mer), mehr.
 mest, am meisten.
 midt, en, Mitte.
 midt, mitten, inmitten.
 midt för, gerade vor.
 mig, mir, mich.
 mil, en, Pl. ar, Meile.
 min, mein, meine.
 minne, t, Gedächtnis.
 minska (1), vermindern.
 minuthandlare, n, Krämer, Klein=
 händler.
 missljud, et, Mißton.
 mista (2), vermissen.
 misstag, et, Irrtum.
 missförstå (2), mißverstehen.
 missöde, t, Mißgeschick.
 mitt, mein.
 mjöl, et, Mehl.
 mjölk, en, Milch.
 mjölnare, n, Müller.
 moder, en, Pl. ar, Mutter.
 mogen, reif.
 mormor, en, Pl. ar, Großmutter.
 mossa, n, Pl. or, Moos.

- moster, en, Pl. ar, Tante, der Mutter
 mot, gegen, wider. [Schwester.
 motarbete (1), entgegen arbeiten.
 motgång, en, Widerwärtigkeit, Miß=
 motståndare, n, Gegner. [geschick.
 mottaga (3), empfangen.
 mulåsna, n, Pl. or, Maulsesel.
 muskott, en, Muskatnuß.
 mur, en, Pl. ar, Mauer.
 mura (1), mauern.
 mycket, viel, sehr.
 myckenhet, en, Menge.
 mygg, en, Mücke.
 må (2), mögen.
 måfå, på måfå, aufs Geratewohl.
 måhända, vielleicht.
 mål, et, Ziel.
 måla (1), malen.
 måne, n, Pl. ar, Mond.
 många, viele; mången, mancher.
 mångårig, vieljährig.
 måste, müssen.
 mått och steg, Maßregel.
 mäta (1), vermögen.
 mäktig, mächtig.
 märg, en, Mark.
 mätt (på), satt.
 möda, n, Mühe.
 mödosam, mühsam.
 möjligt, möglich.
 mörk, dunkel.
 mörker, et, Finsternis.
 möta (2), begegnen.
 möte, t, Pl. n, Begegnung, Ver=
 sammlung; gå till mötes, ent=
 gegengehen.
- N.**
- naiv, natürlich.
 nalkas (1), sich nähern.
 namn, et, Name.
 natt, en, Pl. er, Nacht.
 nattuggla, n, Pl. or, Nachteule.
 naturforskare, n, Naturforscher.
 naturligtvis, natürlich.
 ned, nieder, hinab.
 nedanför, unterhalb.
 nedanom, unterhalb.
 nedanstående, untenstehend.
 nederlag, et, Niederlage.
- nedfalla (3), niederfallen.
 nedfälla (2), fallen lassen.
 nedhugga (3), niederhauen.
 nedslagen, niedergeschlagen.
 neglika, n, Pl. or, Nelke.
 neka (6), leugnen.
 nej, nein.
 nejd, en, Pl. er, Gegend.
 nere, unten.
 Ni, Sie.
 nio, neun.
 nionde, neunte.
 nittio, neunzig.
 nit, et, Eifer.
 njugg, filzig, farg.
 njuta (3), genießen.
 njutning, en, Pl. ar, Genuß.
 nog, genug.
 noga, genau.
 nord, en, Norden.
 Norge, Norwegen.
 norr, nördlich.
 norsk, norwegisch.
 not, en, Pl. er, Note.
 notera (1), notieren.
 notering, en, Pl. er, Notierung.
 notis, en, Pl. ar, Notiz.
 notvarp, et, Netzzug.
 nu, jetzt, nun.
 ny, neu.
 nybegginnare, n, Anfänger.
 nyfallen, frisch gefallen.
 nyfiken, neugierig.
 nyfikenhet, en, Neugierde.
 nyhet, en, Pl. er, Neuigkeit, Nach=
 richt.
- nyligen, neulich.
- nymodig, modern.
 nytta, n, Nutzen.
 nyttig, nützlich.
 nysa (3), niesen.
 nyss, soeben.
 nå (2), erreichen.
 nåd, en, Gnade.
 nådig, gnädig.
 någorlunda, einigermaßen.
 något, etwas.
 några, einige.
 nå väl, nun gut.
 nämligen, nämlich.
 nämna (1), nennen.
 när, wann, als.
 nära, nahe, bei.

närbelägen, nahegelegen.
 närhet, en, Nähe.
 närma sig (1), sich nähern.
 närvarande, gegenwärtig.
 näs, et, Landzunge.
 näst, nächst.
 nästan, beinahe, fast.
 nät, et, Netz.
 nöd, en, Not.
 nödfall, et, Notfall.
 nödgas (1), gezwungen werden.
 nödig, nötig.
 nöjd, zufrieden.
 nöje, t, Vergnügen.
 nöt, et, Rindvieh.
 nöt, en, Pl. er, Fuß.

O.

oafbruten, ununterbrochen.
 oaktadt, obgleich.
 oangenäm, unangenehm.
 obegränsad, unbegrenzt.
 obehaglig, unbehaglich.
 obehindrad, unbehindert.
 obekant, unbekannt.
 obestämmd, unbestimmt.
 obesvärad, unbeschwert.
 obetydlig, unbedeutend.
 obetänksamhet, en, Pl. er, Unbe-
 sonnenheit.
 och, und.
 ock, auch.
 också, auch.
 oduglig, untauglich.
 odlare, n, Anbauer.
 oegennyttig, uneigennützig.
 offentlig, öffentlich.
 offer, et, Opfer.
 offra (1), opfern.
 ofta, oft.
 oförberedd, unvorbereitet.
 ofördröjligen, unverzüglich.
 oförsigtig, unvorsichtig.
 oförsigtighet, en, Pl. er, Unvor-
 sichtigkeit.
 oförändrad, unverändert.
 ofvannämnd, obengenannt.
 ofvanpå, obenauf.
 ogärna, ungern.
 oinskränkt, unbeschränkt.

olja, n, Öl.
 olik, verschieden, ungleich.
 olycka, n, Unglück.
 olycklig, unglücklich.
 olyckligtvis, unglücklicherweise.
 om, wenn, ob, um.
 om bord, am Bord.
 ombesörja, besorgen.
 ombesörjande, t, Besorgung.
 ombud, et, Gesandter.
 omdöme, t, Urteil.
 omfattning, en, Umfang.
 omgifning, en, Pl. ar, Umgebung.
 omgifva (3), umgeben.
 omkostnad, en, Pl. er, Unkosten.
 omkring, ungefähr.
 omkull, um; falla omkull, umfallen.
 område, t, Gebiet.
 omsider, endlich.
 omsorg, en, Sorge.
 omstående, vorstehend.
 omsätta (2), umsetzen.
 omsättning, en, Pl. ar, Umsatz.
 omständighet, en, Umstand.
 om året, des Jahres.
 omöjligt, unmöglich.
 ond, böse.
 onsdag, en, Mittwoch.
 onödigt, unnötig.
 oordning, en, Unordnung.
 operahus, et, Opernhaus.
 operakikare, n, Operngüder.
 operasångare, n, Opernsänger.
 opp, auf.
 ord, et, Wort.
 order, en, Befehl, Ordre.
 ordentlig, ordentlich.
 ordna (1), ordnen.
 ordning, en, Pl. ar, Ordnung.
 ordningstal, et, Ordnungszahl.
 ordspråk, et, Sprichwort.
 oregelbunden, unregelmäßig.
 orkan, en, Orkan.
 orm, en, Pl. ar, Schlange.
 orsak, en, Pl. er, Ursache.
 ort, en, Pl. er, Ort.
 orätt, unrecht.
 osa, dampfen.
 osanning, en, Unwahrheit.
 oskyldig, unschuldig.
 ospard, ungepart.
 oss, uns.

os t, en, Käse.
 ost, Ofen.
 otaksam, undankbar.
 otalig, unzählig.
 otålighet, en, Ungeduld.
 otäck, garstig.
 oupphörigen, unaufhörlich.
 ovanlig, ungewöhnlich.
 ovetande, ohne Wissen.
 oväder, et, Unwetter.
 oväderlägglig, unumstößlich.
 oväntad, unerwartet.
 oxhufvud, et, Orhöft.

P.

page, n, Pl. er, Page.
 palats, en, Pl. er, Palast.
 panna, n, Pl. or, Stirn.
 papper, et, Papier.
 papperslapp, en, Stück Papier.
 par, et, Paar.
 partie, t, Pl. er, Partie.
 passa (1), passen.
 patron, en, Gönner, Patron.
 peka (1), zeigen (mit dem Finger).
 pelare, n, Pfeiler.
 penna, n, Pl. or, Feder.
 penningar, Pl., Geld.
 peppar, en, Pfeffer.
 person, en, Pl. er, Person.
 personlig, persönlich.
 peruansk, peruanisch.
 piga, n, Pl. or, Dienstmädchen.
 pilgrim, en, Pilger.
 pilt, en, Pl. ar, Knabe.
 pingst, en, Pfingsten.
 pipa, n, Pl. or, Pfeife.
 piska, n, Pl. or, Peitsche.
 pistol, en, Pistole.
 plan, en, Plan.
 plan, et, Ebene, Fläche.
 planet, en, Planet.
 planka, n, Pl. or, Plank.
 planta, n, Pl. or, Pflanze.
 plats, en, Pl. er, Platz.
 plikt, en, Pl. er, Pflicht.
 plocka (1), pflücken.
 plog, en, Pflug.
 plommon, et, Pflaume.
 plundra (1), plündern.
 plåga (1), plagen.

plågsed, en, Pl. er, Gewohnheit,
 plöja (1), pflügen. [Sitte.
 poem, et, Pl. er, Gedicht.
 poetisk, poetisch.
 pojke, n, Pl. ar, Knabe.
 polismästare, Polizeimeister.
 polsk, polnisch.
 port, en, Pl. ar, Thür, Thor.
 porträtt, et, Bildnis.
 post, en, Pl. er, Post.
 potatis, Kartoffeln.
 prebende, t, Pfründe.
 presentera (1), vorstellen, präsen=
 press, en, Presse. [tieren.
 prest, en, Pl. er, Geistlicher.
 prins, en, Pl. ar, Prinz.
 pris, et, Pl. er, Preis.
 pris, en, Priße.
 priskurant, en, Preiskurant.
 prisnedsättning, en, Preiserab=
 setzung.
 prisstegring, en, Preiserhöhung.
 prof, et, Probe.
 profkarta, n, Pl. or, Probefarte.
 promenera (1), spazieren gehen.
 protestera (1), protestieren.
 provins, en, Pl. er, Provinz.
 prydnad, en, Pl. er, Schmuck.
 pröfva (1), prüfen.
 psalm, en, Pl. er, Psalm.
 publicera (1), veröffentlichen.
 pung, en, Pl. ar, Beutel.
 pusta (1), feuchen, schnaufen.
 på, auf; på det, damit.
 på dett att, auf daß.
 påk, en, Pl. ar, Knittel.
 påminna (2), erinnern.
 påse, n, Beutel.
 påsk, en, Ostern.
 påskynda (1), beeilen.
 påstå (3), behaupten.
 påtaga (3), anziehen (Kleider).

R.

rad, en, Pl. er, Zeile.
 rak, gerade, aufrecht.
 randig, gestreift.
 raseri, et, Wut.
 redan, schon.
 reflexion, en, Pl. er, Betrachtung.
 regelbunden, regelmäßig.

regering, en, Pl. ar, Regierung.
 regna (1), regnen.
 regnbåge, n, Pl. ar, Regenbogen.
 regnskur, en, Regenschauer.
 remiss, en, Pl. er, Übersendung.
 remitterande, t, Berichtigung.
 ren, klar, rein.
 rena (1), reinigen.
 resa (2), reisen.
 resa, n, Pl. or, Reise.
 resande, n, Pl. er, Reisender.
 reseombud, et, Reisender.
 rese, n, Kiefe.
 reta (1), reizen.
 rida (3), reiten.
 ridå, n, Vorhang.
 rifva (3), reiben, reissen.
 rik, reich.
 rike, t, Pl. n, Reich.
 rikedom, en, Pl. ar, Reichthum.
 riksråd, et, Reichsrat.
 rikta (1), richten.
 riktning, en, Pl. ar, Richtung.
 ringa (2), läuten, klingeln.
 rinna (3), rinnen.
 risgryn, et, Reis.
 risk, en, Gefahr, Risiko.
 rita (1), zeichnen.
 ritande, t, Zeichnen.
 ritning, en, Zeichnung.
 ritningkonst, en, Zeichenkunst.
 roa (1), amüsieren.
 rockficka, n, Pl. or, Rocktasche.
 rof, et, Raub.
 rolig, ruhig, lustig.
 roll, en, Pl. er, Rolle.
 rom, en, Rum.
 ropa (1), rufen.
 ros, en, Pl. or, Rose.
 rot, en, Pl. er, Wurzel.
 rubba (1), verrücken.
 rulla (1), rollen.
 rum, et, Zimmer.
 rund, rund.
 rusa (1), stürzen.
 ruta, n, Pl. or, Fensterscheibe.
 rutig, kariert.
 rycka (1), rücken.
 rygg, en, Rücken.
 ryka (2), dampfen.
 rymd, en, Raum.
 ryslig, schauerlich.

rysa (2), schauern.
 ryta (3), brüllen.
 ryttare, n, Reiter.
 ryttmästare, n, Rittmeister.
 rå, roh.
 råd, en, et, Rat; gå till råds, jemand
 um Rat fragen.
 rådsammare, n, Ratsversammlung.
 råda (2), raten.
 rådjur, et, Reh.
 råg, en, Roggen.
 råka (1), treffen.
 räcka (2), reichen.
 rädd, furchtsam, bange.
 rädda (1), retten.
 räddning, en, Pl. ar, Rettung.
 råf, en, Pl. ar, Fuchs.
 räkna (1), rechnen, zählen.
 rännil, en, Pl. ar, Rinne.
 ränta, n, Pl. or, Zins.
 rätt, richtig.
 rätt, en, Gericht.
 rättesnöre, t, Richtschnur.
 rättighet, en, Pl. er, Berechtigung.
 röd, roth.
 röfware, n, Räuber.
 röja (2), verraten.
 rök, en, Rauch.
 röka (2), rauchen.
 rör, et, Rohr.
 rörelse, n, Pl. r, Bewegung.
 röst, en, Pl. er, Stimme.

S.

saga, n, Pl. or, Sage.
 sak, en, Pl. er, Sache.
 sakna (1), vermissen.
 saknad, en, Pl. er, Verlust.
 sakta, leise, langsam.
 saktmodig, sanftmütig.
 salig, selig.
 salighet, en, Pl. er, Seligkeit.
 salt, et, Salz.
 sammanhålla, zusammenhalten.
 samt, und.
 samtal, et, } Gespräch.
 samspråk, et, }
 samtycka (2), einwilligen.
 samvete, t, Gewissen.
 sann, wahr.
 sanning, en, Pl. ar, Wahrheit.

sansa sig (1), sich besinnen.
 schackspel, et, Schachspiel.
 se (2), sehen.
 sed, en, Pl. er, Sitte.
 sedan, nachher, seit.
 sedermera, nachher.
 sednare, später.
 seger, en, Sieg.
 segra (1), siegen.
 segla (1), segeln.
 segling, en, Segel.
 sekel, et, Jahrhundert.
 sent, spät.
 servera (1), bedienen.
 sex, sechs.
 sextio, sechzig.
 sexton, sechzehn.
 sida, n, Pl. or, Seite.
 sig, sich.
 sikt, en, Sicht.
 silfver, et, Silber.
 silke, t, Seide.
 sill, en, Hering.
 sin, sitt, sein, seine.
 sinne, t, Pl. n, Sinn, Gemüt.
 sist, leßt, zuletzt.
 sistliden, vergangen.
 sitta (3), sitzen.
 sju, sieben.
 sjuk, krank.
 sjukdom, en, Pl. ar, Krankheit.
 sjukhus, et, Krankenhaus.
 sjunga (3), singen.
 sjunka (3), sinken.
 sjuttio, siebenzig.
 sjutton, siebenzehn.
 själ, en, Pl. ar, Seele.
 själf, selbst.
 sjö, en, Pl. ar, See.
 sjöväg, en, Seeweg.
 skada (1), beschädigen, schaden.
 skada, n, Pl. or, Schaden.
 skaffa (1), schaffen.
 skald, en, Dichter.
 skalkas, scherzen.
 skamlig, schimpflich.
 skapa (1), schaffen.
 skapare, n, Schöpfer.
 skara, n, Pl. or, Schar.
 skarp, scharf.
 skatt, en, Pl. er, Schatz.
 skatta (1), schätzen.

ske (2), geschehen, sich ereignen.
 sked, en, Pl. ar, Löffel.
 sken, et, Schein.
 skepp, et, Schiff.
 skeppare, n, Schiffer.
 skicka (1), schicken, senden.
 skilja (2), scheiden, trennen.
 skilnad, en, Unterschied.
 skina (3), scheinen.
 skinn, et, Haut.
 skjorta, n, Pl. or, Hemd.
 skuta (3), schießen.
 skjutvapen, Schießwaffen.
 sko, n, Pl. r, Schuh.
 skog, en, Pl. ar, Wald.
 skola, n, Pl. or, Schule.
 skomakare, n, Schuhmacher.
 skorpa, n, Pl. or, Zwieback.
 skorsten, en, Pl. ar, Schornstein.
 skottår, et, Schaltjahr.
 skratt, en, Pl. er, Gelächter.
 skratta (1), lachen.
 skrida (3), schreiten.
 skrift, en, Pl. er, Schrift.
 skrifva (3), schreiben.
 skrifvelse, n, Pl. r, Schreiben.
 skrik, et, Schrei.
 skrika (3), schreien.
 skryta (3), prahlen.
 skräck, en, Schreck.
 skräddare, n, Schneider.
 skrämma (2), erschrecken.
 skrämma bort, verschrecken.
 skugga, n, Pl. or, Schatten.
 skuld, en, Pl. er, Schuld.
 skull, wegen; für den skull, deshalb.
 skuldenär, en, Pl. er, Schuldner.
 skuta, n, Pl. or, Schute, Fahrzeug.
 sky, n, Pl. ar, helle Wolke.
 skydd, et, Schutz.
 skydda (1), schützen.
 skyldig, schuldig.
 skymmel, en, Schimmel.
 skymning, en, Dämmerung.
 skymt, en, Schimmer.
 skynda (1), eilen.
 skyndsam, eilig.
 skådespel, et, Schauspiel.
 skådeplats, en, Schauplatz.
 skål, en, Pl. ar, Schale; dricka
 någons skål, jemandes Gesund-
 heit trinken.

- skåp, et, Schrank.
 skägg, et, Bart.
 skäggig, bärtig.
 skägglos, bartlos.
 skämta (1), scherzen.
 skär, et, Klippe.
 skära (3), schneiden.
 sköld, en, Pl. ar, Schild.
 skön, schön.
 skönhet, en, Pl. er, Schönheit.
 skörd, en, Pl. ar, Ernte.
 skörda (1), ernten.
 slag, et, Schlag, Schlacht, Art.
 slagning, en, Pl. ar, Schlacht.
 slippa (3), entschlipfen.
 slita (3), reißen.
 slumra (1), schlummern.
 slut, et, Schluß, Ende.
 sluta (3) (1), schließen, beendigen.
 slutligen, endlich, zuletzt.
 slå (3), schlagen.
 släcka (2), löschen.
 släde, n, Schlitten.
 släkt, en, Pl. er, Geschlecht.
 släkting, en, Pl. ar, Verwandte.
 släta, ebenen.
 slätt, en, Pl. er, Ebene.
 slöja, n, Pl. or, Schleier.
 smack, en, Fähr, Fischerboot.
 smak, en, Geschmack.
 smaka (1), schmecken.
 smeka (2), liebkoßen.
 smyga (3), schleichen.
 små, kleine.
 småle (2), lächeln.
 småningom, allmählich, nach und
 smålla (2), knallen. [nach.
 smälta (3), schmelzen.
 smärt, schlank.
 smärta, n, Pl. or, Schmerz.
 smör, et, Butter.
 smörja (2), schmieren.
 snabb, schnell.
 snabel, et, Rüssel.
 snar, geschwind.
 snart, bald.
 snickare, n, Tischler.
 snille, t, Wit, Geist.
 snufva, n, Schnupfen.
 snytas, schneuzen.
 snår, et, Dickicht, Gebüsch.
 snäll, geschwind, hurtig, nett.
- snö, n, Schnee.
 snöa (1), schneien.
 snölopp, et, Schneegestöber.
 socken, en, Pl. ar, Kirchspiel.
 socker, et, Zucker.
 sofva (3), schlafen.
 sol, en, Pl. ar, Sonne.
 som, welcher, welche, welches.
 som, wie, als.
 somliga, einige.
 sommar, en, Sommer.
 somna (1), einschlafen.
 son, en, Pl. er, Sohn.
 sonson, en, Enkel.
 sopa (1), kehren, fegen.
 soppa, n, Pl. or, Suppe.
 sorg, en, Betrübnis, Kummer.
 sorl, et, Geräusch.
 sorla (1), rauschen, murmeln.
 sotig, ruffig.
 spanmål, et, Getreide, Korn.
 spanmålsbod, en, Kornspeicher.
 spansk, spanisch.
 spara (1), sparen.
 spela (1), spielen.
 spelbord, et, Spieltisch.
 spektakel, et, Schauspiel.
 spets, en, Pl. ar, Spitze.
 spetsig, spitzig.
 spik, en, Pl. ar, Nagel.
 spindel, en, Pl. ar, Spinne.
 spinna (3), spinnen.
 spis, en, Pl. ar, Nahrung, Speise.
 spisa (1), speisen.
 spraka (1), knistern.
 spricka (3), bersten, zerspringen.
 spricka, n, Pl. or, Riß.
 sprida (3), verbreiten.
 springa (3), laufen.
 spritta (3), auffahren.
 spruta (1), spritzen.
 spruta, n, Pl. or, Spritze.
 språk, et, Sprache.
 spå (2), wahr sagen.
 spår, et, Spur.
 spä, zart, jung.
 spänstighet, en, Elasticität.
 spö, et, Ruthe.
 spöke, t, Gespenst.
 spörja (2), fragen.
 stackars, arm, bedauernswert.
 stad, en, Pl. er, Stadt.

- stallbroder, en, Kamerad.
 stanna (1), bleiben.
 stationshus, et, Bahnhof.
 steg, en, Schritt.
 stege, n, Pl. ar, Leiter.
 steka (2), braten.
 sten, en, Pl. ar, Stein.
 stenbunden, steinig.
 sticka (3), stechen, stecken.
 stig, en, Pl. ar, Steg, Fußsteig.
 stiga (3), steigen.
 stiga in, eintreten.
 stiga upp, aufsteigen.
 stilla, still, ruhig.
 stinga (3), stechen.
 stjåla (3), stehlen.
 stjärna, n, Pl. or, Stern.
 stoj, et, Geräusch.
 stol, en, Pl. ar, Stuhl.
 stoppa (1), stopfen, stecken.
 stor, groß.
 storhet, en, } Größe.
 storlek, en, }
 storm, en, Pl. ar, Sturm.
 straff, et, Strafe.
 straffa (1), strafen.
 strand, en, Strand.
 strax, sogleich.
 strid, en, Pl. er, Streit.
 strida (3), kämpfen, streiten.
 stryk, et, Schläge.
 stryka (2), streicheln, plätten.
 stråla (1), strahlen.
 stråle, n, Pl. ar, Strahl.
 stråcka (2), strecken.
 stråcka, n, Strecke.
 strång, scharf, strenge.
 strånghet, en, Strenge.
 ströming, en, Strömling.
 strömma (1), strömen, fließen.
 stuga, n, Pl. or, Stube, Hütte.
 stund, en, Augenblick.
 stundom, zuweilen.
 stupa (1), stürzen, fallen.
 stycke, t, Pl. n, Stück.
 stygg, häßlich.
 styrka (2), stärken.
 stå (2), stehen.
 stål, et, Stahl.
 stålpenna, n, Pl. or, Stahlfeder.
 stråcka (2), strecken.
 stådse, beständig.
- stålla (2), stellen, setzen.
 ställning, en, Pl. ar, Stellung, Lage.
 stämma, n, Pl. or, Stimme.
 stämma (1), stimmen.
 stänga (2), zuschließen, zumachen.
 stöd, et, Stütze.
 stödja (2), stützen.
 stöfvel, en, Pl. ar, Stiefel.
 stöld, en, Pl. ar, Diebstahl.
 störta (1), stürzen.
 störta omkull, umstürzen.
 stöta (2), stoßen.
 suck, en, Pl. ar, Seufzer.
 sucka (1), seufzen.
 suga, hungrig machen.
 svag, schwach.
 svaghet, en, Schwäche.
 sval, kühl.
 svalka, n, Kühle.
 svall, et, Brausen.
 svar, et, Antwort.
 svara (1), antworten.
 svart, schwarz.
 svensk, schwedisch, Schwede.
 svepa (2), einhüllen.
 Sverige, Schweden.
 svika (3), betrügen.
 svimma (1), in Ohnmacht fallen.
 svullen, geschwollen.
 svår, schwer.
 svåfva (1), schweben.
 svälja (2), verschlucken.
 svälta (3), hungern.
 svängning, en, Pl. ar, Schwenkung.
 svärd, et, Schwert.
 svärja (3), schwören.
 sy (2), nähen.
 sydlig, südlich.
 syftning, en, Zweck, Ziel.
 syn, en, Gesicht, Erscheinung.
 synas (2), erscheinen, scheinen, vor-
 kommen.
 synbarlig, sichtbar, deutlich.
 synnerhet, en, Sonderheit; i synner-
 het, besonders.
 synnerlig, vorzüglich.
 syskon, Geschwister.
 syskonsätta (2), beschäftigen.
 syslingar, Cousins im zweiten Grad.
 syster, en, Pl. ar, Schwester.
 så, so; så framt, sofern.
 sådan, solcher.

således, also, folglich.
 sålunda, auf die Weise, so.
 sång, en, Pl. er, Gesang.
 sångerska, n, Pl. or, Sängerin.
 såpa, n, Seife.
 såpsjudare, n, Seifensieder.
 sår, et, Wunde.
 såra (1), verwunden.
 såsom, als wie.
 så vida, sofern.
 såd, en, Getreide, Korn.
 säga (2), sagen, erzählen.
 säker, sicher.
 säkerhet, en, Sicherheit.
 säkerligen, gewiß.
 sälja (2), verkaufen.
 säljare, n, Verkäufer.
 sällan, selten.
 sällskap, et, Pl. er, Gesellschaft.
 sällsam, wunderbarlich.
 sämre, schlechter.
 sända (2), senden, schicken.
 sång, en, Pl. ar, Bett.
 sänka (2), senken.
 särdeles, }
 särskilt, } besonders.
 sätt, et, Art, Weise.
 sätta (2), setzen, stellen.
 söder, Süden.
 söka (2), suchen.
 sömma (1), nähen.
 sömmerska, n, Pl. or, Näherin.
 sömn, en, Schlaf.
 söndag, Sonntag.
 sönder, entzwei.
 sönderslita (3), entzweireißen.
 söt, süß.

T.

tack, en, Dank.
 tacka (1), danken.
 tacksam, dankbar.
 tacksamhet, en, Dankbarkeit.
 tacksägelse, n, Pl. r, Dankfagung.
 tafla, n, Pl. or, Gemälde, Zifferblatt.
 taga (3), nehmen.
 tak, et, Dach.
 tala (1), reden, sprechen.
 talang, en, Talent.
 talrik, zahlreich.
 tallrik, en, Pl. ar, Teller.

tand, en, Pl. er, Zahn.
 tanke, n, Pl. ar, Gedanke.
 tankfull, gedankenvoll.
 tappa (1), verlieren.
 tapper, tapfer.
 tapperhet, en, Tapferkeit.
 tass, en, Pl. ar, Tasse.
 tecken, et, Zeichen.
 teckna (1), zeichnen.
 teckning, en, Pl. ar, Zeichnung.
 thé, et, Thee.
 tid, en, Pl. er, Zeit.
 tidig, frühzeitig.
 tidning, en, Pl. ar, Zeitung, Nach-
 tiga (3), schweigen. [richt].
 tigga (1), betteln.
 tiggare, n, Bettler.
 till, nach, bis, zu.
 till des att, bis.
 till godo, zu gute.
 till höger, rechts.
 till och med, sogar.
 till sångs, zu Bett.
 till vänster, links.
 tills vidare, vorläufig.
 tillbaka, zurück.
 tillbringa (2), zubringen.
 tillflykt, en, Zuflucht.
 tillfoga, hinzufügen.
 tillfreds, zufrieden.
 tillfredsställelse, n, Zufriedenheit.
 tillfångataga (3), gefangennehmen.
 tillfälle, t, Pl. n, Gelegenheit.
 tillföra (2), zubringen.
 tillförsel, en, Pl. ar, Zufuhr.
 tillgifva (3), vergeben.
 tillgifvenhet, en, Ergebenheit.
 tillgång, en, Pl. ar, Zugang.
 tillhöra (2), gehören.
 tilllika, zugleich.
 tillkännagifva (3), zu erkennen geben.
 tillryggalägga (2), zurücklegen.
 tillräcklig, hinreichend.
 tillsammans, zusammen.
 tillstädes, zugegen.
 tilltaga (3), zunehmen.
 tilltala (1), anreden.
 tillåta (3), erlauben, zulassen.
 tilläfvventyrs, vielleicht.
 tillägga (2), hinzufügen, hinzufügen.
 tillägna (1), zueignen.
 tillämna (1), beabsichtigen.

- timma, n, Pl. ar, Stunde.
 ting, et, Sache, Ding.
 tisdag, en, Dienstag.
 tio, zehn.
 tionde, der Zehnte.
 titta fram (1), hervorgucken.
 tjock, dick.
 tjuf, en, Pl. ar, Dieb.
 tjufskytt, en, Pl. ar, Wildddieb.
 tjäna (2), dienen.
 tjänare, n, Diener.
 tjänst, en, Pl. er, Dienst.
 tjänstflicka, n, Pl. or, Dienstmädchen.
 tjära, n, Theer.
 toalett, en, Pl. er, Toilette.
 tolf, zwölf.
 tolk, en, Dolmetscher.
 tom, leer, ledig.
 topp, en, Pl. ar, Gipfel.
 torg, et, Markt.
 torka (1), trocknen.
 torsdag, en, Donnerstag.
 torn, et, Turm.
 torpare, n, Röthner.
 torr, trocken.
 trakt, en, Pl. er, Gegend.
 trampa (1), treten.
 trappa, n, Pl. or, Treppe.
 trassera (1), trassieren.
 tratta, n, Wechsel.
 tre, drei.
 tredje, dritte.
 treflig, angenehm.
 trefnad, en, Gedeihen.
 trifvas (2), gedeihen.
 tro, n, Glaube.
 tro (2), glauben.
 trogen, treu.
 trohet, en, Treue.
 troll, et, Kobold.
 trolleri, et, Zauberei.
 trolös, treulos.
 tryta (3), mangeln.
 tråd, en, Pl. ar, Zwirn, Faden.
 trång, eng.
 trä, et, Holz.
 träd, et, Baum.
 trädgård, en, Pl. ar, Garten.
 träda (2), treten.
 träffa (1), treffen.
 tränga (2), drängen.
 trängsel, en, Gedränge.
 trög, träge, flau.
 tröskel, en, Schwelle.
 trött, müde.
 trötthet, en, Müdigkeit.
 tröttna (1), ermüden.
 tung, schwer.
 tunna, n, Pl. or, Tonne.
 tupp, en, Pl. ar, Hahn.
 tvekan, Unentschlossenheit.
 tveka (1), { zweifeln.
 tvifla (1), {
 tvinga (3), zwingen.
 två, zwei.
 tvål, en, Seife.
 tvärtom, im Gegenteil.
 tvätta (1), waschen.
 ty, denn.
 tycka (2), meinen, dafür halten.
 tycka om, gern mögen, lieben.
 tyda, deuten.
 tydlig, deutlich.
 tyranni, en, Pl. er, Tyrannei.
 tysk, deutsch, Deutscher.
 Tyskland, Deutschland.
 tystlåten, schweigsam.
 tystna (1), schweigen.
 tystnad, en, Stillschweigen.
 tåg, et, Zug.
 tåga (1), ziehen.
 tåla (2), dulden, ertragen.
 tålmod, et, Geduld.
 tår, en, Pl. ar, Thräne.
 täcka (1), decken.
 täckning, en, Pl. ar, Deckung.
 täckvagn, en, Pl. ar, geschlossener
 tälja, schneiden, hauen. [Wagen.
 tämja (1), zähmen.
 tända (1), anzünden.
 tänka (2), denken.
 tänka på, denken an.
 tärna, n, Pl. or, junges Mädchen.
 tät, dick.
 tö, et, Tauwetter.
 töm, en, Pl. ar, Raum.
 tömma (2), leeren.
 töras (2), dürsten.
 törne, t, Dorn.

U.

- udde, n, Pl. ar, Landspitze.
 ugn, en, Pl. ar, Ofen.

- ull, en, Wolle.
 umgå (2), Umgang haben.
 undan, aus dem Wege, weg.
 undantag, et, Ausnahme.
 under, unter, während.
 underbar, wunderbar.
 undergifvenhet, en, Ergebenheit.
 underhålla (3), unterhalten.
 underkasta (1), unterwerfen.
 underlig, wunderlich.
 underligga (3), unterliegen.
 underrätta (1), unterrichten.
 underrättelse, n, Pl. r, Nachricht.
 underskrifning, en, Unterschrift.
 underskrift, en, Pl. er, Unterschrift.
 underskrifva (3), unterschreiben.
 understundom, bisweilen.
 undersåtare, n, Unterthan.
 undertekna (1), unterzeichnen.
 undervisning, en, Unterricht.
 undra (1), sich wundern.
 undsätta (2), entsetzen.
 undvika (3), entweichen, vermeiden.
 ung, jung.
 ungdom, en, Jugend.
 unna (1), gönnen.
 upp, hinauf, auf.
 uppbygga (2), aufbauen.
 uppdrag, et, Auftrag.
 uppdraga (3), aufziehen.
 upphämta (1), heraufholen.
 uppehålla (3), aufhalten.
 uppehälle, t, Unterhalt.
 uppfinna (3), erfinden.
 uppfordra (1), auffordern.
 uppfostra (1), erziehen.
 uppfostran, Erziehung.
 uppför, hinauf.
 uppföra (2), aufführen.
 uppförande, t, Benehmen.
 uppgift, en, Pl. r, Angabe.
 uppgifva (3), aufgeben.
 uppgöra (2), verabreden.
 upphof, et, Ursprung.
 upphöra (1), aufhören.
 uppkalla (1), aufrufen.
 uppkasta (1), aufwerfen.
 uppknäppa (2), aufknüpfen.
 uppkomst, en, Entstehung.
 upplaga, n, Pl. or, Auflage.
 upplaga (1), ausbessern.
 upplyfta (1), aufheben, erheben.
 upplysa (2), erleuchten.
 upplysning, en, Pl. ar, Auskunft.
 upplåta (3), aufmachen.
 uppmana (1), auffordern.
 uppmärksam, aufmerksam.
 uppmärksamhet, en, Pl. er, Auf-
 merksamkeit.
 uppnå (2), erreichen.
 uppoffra (1), aufopfern.
 uppoffring, en, Pl. ar, Aufopferung.
 uppreda (1), wiederholen.
 uppresa (2), errichten.
 uppreta (1), aufreizen.
 uppriktig, aufrichtig.
 upprätta (1), errichten.
 uppskjuta (3), aufschieben.
 uppskåra (3), ernten.
 uppstiga (3), aufsteigen.
 uppstå (3), aufstehen.
 uppställa (2), aufstellen.
 uppsyn, en, Miene.
 uppsöka (2), aufsuchen.
 upptaga (3), aufnehmen, verzeichnen.
 uppteckna (1), aufschreiben.
 uppträda, auftreten.
 upptåg, et, Aufzug, Schwank.
 uppvaktning, en, Aufwartung.
 uppväcka (2), aufwecken.
 uppväxa (2), aufwachsen.
 uppåt, hinauf.
 ur, aus.
 ur, et, Uhr.
 urgammal, uralt.
 ursinning, außer sich vor Zorn,
 rasend.
 ursäkt, en, Entschuldigung.
 ursäkt (1), entschuldigen.
 ut, hinaus, heraus.
 ut efter, längs.
 utan, sondern, ohne.
 utan till, auswendig.
 utbetala (2), ausbezahlen.
 utbreda (2), ausbreiten.
 utbryta (3), ausbrechen.
 utbyte, t, Austausch.
 utblåsa (2), ausblasen.
 utdela (1), austheilen.
 utdrag, et, Auszug.
 utdraga (3), ausziehen.
 utdö, aussterben.
 ute, aus, außer, außen.
 utfordra (1), herausfordern.

- utforska (1), ausforschen.
 utför, hinunter, hinab.
 utföra (2), ausführen.
 utgifva (3), ausgeben.
 utgöra (2), ausmachen.
 utkasta (1), auswerfen.
 utkläda (2), auskleiden, verkleiden.
 utkomma (3), auskommen.
 utkundskapa, auskundschäften.
 utlofva (1), versprechen.
 utmana (1), herausfordern.
 utmed, neben, längs.
 utmärka (2), auszeichnen.
 utmärkt, vorzüglich.
 utnämna (1), ernennen.
 utom, außer.
 utomordentlig, außerordentlich.
 utplåna (1), verwischen.
 utrikes, ausländisch.
 utropa (1), ausrufen.
 uträtta (1), ausrichten.
 utsaga, n, Aussage.
 utseende, t, Aussehen.
 utskicka (1), ausschicken.
 utställa (2), ausstellen.
 utstänga (2), ausschließen.
 utsäga (3), aussagen.
 utsätta (2), aussetzen.
 uttal, et, Aussprache.
 uttala (1), aussprechen.
 uttryck, et, Ausdruck.
 uttrycka (1), ausdrücken.
 uttrötta (1), ermüden.
 uttömma (1), ausleeren.
 utur, aus.
 utveckla (1), entwickeln.
 utveckling, en, Entwicklung.
 utvisa (1), ausweisen.
 utväg, en, Ausweg.
 utvälja (2), erwählen, auswählen.
 utväxt, en, Auswuchs.
 utöfva (1), üben.
 utöfver, darüber.
- V.**
- vacker, schön, hübsch.
 vagga (1), wiegen.
 vagn, en, Pl. ar, Wagen.
 vaka (1), wachen.
 vakna (1), erwachen.
 vakna upp, aufwachen.
 vakta (1), bewachen.
 vakt, en, Wache.
 van, gewohnt.
 vana, n, Pl. or, Gewohnheit.
 vandra (1), wandern.
 vanligen, gewöhnlich.
 vapen, en, Waffe.
 vara, n, Pl. or, Ware.
 vara, sein.
 vara i behof af, nötig haben.
 vara (1), dauern.
 varda, werden.
 varelse, n, Pl. r, Wesen.
 varm, warm.
 varna (1), warnen.
 varse blifva (3), gewahr werden.
 vatten, et, Wasser.
 vattna (1), begießen.
 ve, o weh!
 veck, en, Kniff, Falte.
 vecka, n, Pl. or, Woche.
 vek, weich, zart.
 verk, en, That, Arbeit.
 verka (1), arbeiten, wirken.
 verksam, thätig.
 verkställighet, en, Ausführung.
 veta (2), wissen.
 vetande, t, Wissen.
 vetenskap, en, Pl. er, Wissenschaften.
 vetenskaplig, wissenschaftlich.
 vi, wir.
 vid, nach, mit, bei.
 vida, weit, sofern.
 vidsträckt, weit ausgestreckt.
 vika (3), weichen.
 viking, en, Pl. ar, Seeräuber.
 vilja (1), wollen.
 vilja, n, Wille.
 viljes, göra till viljes, zu Gefallen thun.
 villebråd, et, Wildbret.
 villkor, et, Willfür, Bedingung.
 vilse, irre; gå vilse, sich verirren.
 vin, et, Pl. er, Wein.
 vindbrygga, n, Pl. or, Zugbrücke.
 vinna (3), gewinnen.
 vinst, en, Pl. er, Gewinn.
 virka (1), arbeiten.
 virke, t, Bauholz.
 vis, et, Weise, Art.
 visa (1), weisen, zeigen.

vishet, en, Weisheit.
 visit, en, Pl. er, Besuch.
 viss, gewiß.
 visserligen, sicher, gewiß.
 vistande, t, Aufenthalt.
 vistas (1), sich aufhalten.
 vittna (1), zeugen.
 vittne, t, Zeuge.
 vred, zornig.
 vrede, n, Zorn, Wut.
 vrida (3), drehen.
 vrå, n, Winkel, Ecke.
 vy, n, Pl. er, Aussicht.
 vådlig, gefährlich.
 våg, en, Pl. or, Woge, Welle.
 våg, en, Pl. ar, Wage.
 våga (1), wagen.
 våld, en, Gewalt.
 våning, en, Pl. ar, Stockwerk.
 vår, en, Pl. ar, Frühling.
 vårt, unser.
 våt, naß.
 väcka (2), wecken.
 väder, et, Wetter.
 väderlek, en, Witterung.
 väf, en, Pl. ar, Gewebe.
 väg, en, Pl. ar, Weg.
 väga (2), wiegen.
 vägg, en, Pl. ar, Wand.
 vägnar, å mina vägnar, in meinem
 Namen.
 vägra (1), weigern.
 vägvisare, n, Wegweiser.
 väl, wohl.
 välartad, wohlgeartet.
 värde, t, Gewalt.
 välgång, en, Wohlergehen.
 välgörare, n, Wohlthäter.
 välja (2), wählen.
 välsigna (1), segnen.
 vän, en, Pl. er, Freund.
 vända (2), wenden.
 vänja (2), gewöhnen.
 vänlig, freundlich.
 vänskap, en, Pl. er, Freundschaft.
 vänskapfull, freundschaftlich.
 vänster, links.
 vänta (1), warten, erwarten.
 vapna (1), waffnen.
 vapnare, n, Waffenträger.
 värd, en, Pl. ar, Wirt.
 värd, wert, würdig.

värdelös, wertlos.
 värdera (1), schätzen.
 värdighet, en, Würde.
 värf, et, Geschäft.
 värk, en, Schmerz.
 värkligen, wirklich.
 värkning, en, Wirkung.
 värld, en, Pl. ar, Welt.
 väsende, t, Benehmen.
 väster, Westen.
 västlig, westlich.
 vätska, n, Flüssigkeit.
 växa (3), wachsen.
 växel, en, Pl. ar, Wechsel.
 växt, en, Pl. er, Gewächs, Pflanze.
 vörda (1), verehren.
 vördnad, en, Ehrfurcht.

Y.

ymnig, reichlich.
 yngling, en, Pl. ar, Jüngling.
 ypperlig, vortrefflich, vorzüglich.
 yr, wild, mutwillig, schwindelig.
 ytterligare, weiter, ferner.
 yttra (1), äußern.
 yxa, n, Axt.

Å.

å, auf, an.
 å, n, Pl. ar, Fluß.
 åberopande (1), sich beziehen, berufen.
 ådraga (3), zuziehen.
 ådagalägga, an den Tag legen.
 åka (2), fahren.
 åker, en, Pl. ar, Acker.
 ålder, en, Alter.
 ålderstigen, bejahrt.
 ånga, n, Pl. or, Dampf.
 ångbåt, en, Pl. ar, Dampfschiff.
 ånger, en, Reue.
 ångest, en, Angst.
 ångra (1), bereuen.
 ånyo, auß neue.
 år, et, Jahr.
 århundrade, t, Jahrhundert.
 årligen, jährlich.
 årstid, en, Pl. er, Jahreszeit.
 åska, n, Gewitter.
 åskväder, et, Gewitter.
 åskådande, t, Anschauen.

åskådare, n, Zuschauer.
 åstad, weg, auf den Weg.
 åstunda (1), verlangen.
 åsyn, en, Anblick.
 åt, nach, zu.
 åter, wieder.
 återbegära (2), zurückverlangen.
 återfinna (3), wiederfinden.
 återfölja (2), zurückbegleiten.
 återgälda (2), wiedervergeltten.
 återse (2), wiedersehen.
 återsäljare, n, Wiederverkäufer.
 återtaga (3), wiedernehmen.
 återstå (2), übrigbleiben.
 återtåg, et, Rückzug.
 återtjänst, en, Gegendienst.
 återvinna (3), wiederbekommen.
 återvända (2), zurückkehren.
 åtfölja (2), begleiten.
 åtgärd, en, Verfahren.
 åtminstone, wenigstens.
 åtnjuta (3), genießen.
 åtnöja, begnügen.
 åttskillig, verschieden.
 åtta, acht; åttio, achtzig.
 åttonde, das achte.

Ä.

ädel, edel.
 ädelmodig, großmütig.
 äfven, auch.
 äfvenledes, gleichfalls, ebenfalls.
 äfventyr, et, Abenteuer.
 äga (2), besitzen.
 äga rum, stattfinden.
 ägg, et, Ei.
 ägna (1), widmen.
 äkta (1), heiraten.
 äktenskap, en, Ehe.
 älska (1), lieben.
 älsklingsställe, t, Lieblingsplatz.
 älskvärd, liebenswürdig.
 ämna (1), beabsichtigen.
 ämne, t, Pl. n, Gegenstand.
 än, als, noch.
 ända, bis.
 ända (1), beendigen.
 ändå, doch.
 ända, n, Pl. or, Ende.
 ändamål, et, Zweck.
 ändock, dennoch.

ändra (1), endigen.
 ändtügen, endlich.
 ändå, doch, dennoch.
 äng, en, Pl. ar, Wiese.
 änka, n, Pl. or, Wittve.
 ännu, noch.
 änskönt, obgleich.
 äppleträd, et, Apfelbaum.
 ära, n, Ehre.
 ära (1), ehren, verehren.
 ärad, verehrt.
 ärfva (2), erben.
 ärlig, ehrlich.
 ärtskocka, n, Artischocce.
 äta (3), essen.
 ätt, en, Pl. er, Geschlecht.
 ättika, n, Essig.

Ö.

ö, n, Pl. ar, Insel.
 öde, öde.
 öde, t, Schicksal.
 ödmjukast, ergebenst.
 ödslighet, en, Einsamkeit.
 öfrig, übrig; för öfrigt, übrigens.
 öfva (1), üben.
 öfver, über.
 öfverallt, überall.
 öfverbefäl, et, Oberbefehl.
 öfverenkommelse, n, Übereinkunft.
 öfverenstämma (2), übereinstimmen.
 öfverfalla (3), überfallen.
 öfverflödig, überflüssig.
 öfvergifva (2), verlassen.
 öfverhufvudtaget, überhaupt.
 öfverlämna (1), überlassen.
 öfverlämnare, n, Überbringer.
 öfverman, en, Obmann.
 öfverraska (1), überraschen.
 öfverraskning, en, Pl. ar, Über-
 raschung.
 öfverse (2), übersehen.
 öfverseende, t, Nachsicht.
 öfverskott, et, Überschuß.
 öfverskrida, überschreiten.
 öfverslag, et, Überschlag.
 öfverstiga (2), übersteigen.
 öfversätta (2), übersetzen.
 öfversättning, en, Pl. ar, Über-
 setzung.
 öfvertaga (3), übernehmen.

öfvertala, überreden.
 öfverträffa (1), übertreffen.
 öfvertygelse, n, Pl. r, Überzeugung.
 öga, t, Pl. on, Auge.
 ögonläkare, n, Augenarzt.
 ögonsikte, t, Augenschein.
 ögonblick, et, Augenblick.
 öka (2), vermehren.
 öken, en, Pl. ar, Wüste.
 öl, et, Bier.
 öm, zärtlich.
 ömhet, en, Pl. er, Zärtlichkeit.
 ömka (1), bedauern.

ömsesidig, gegenseitig.
 önska (1), wünschen.
 önskan, Wunsch.
 önskvärd, wünschenswert.
 öppna (1), öffnen.
 öppning, en, Pl. ar, Öffnung.
 öra, t, Pl. on, Ohr.
 örlogsfartyg, et, Kriegsschiff.
 örn, en, Pl. ar, Adler.
 öster, Osten.
 österländsk, orientaisch.
 östersjö, n, Ostsee.
 Österrike, t, Österreich.

II. Deutsch = schwedischer Teil.

A.

Ab, af, från.
 Abbitte, afbön.
 abbrechen, bryta af, afbryta.
 Abend, afton, kväll.
 Abendbrot, aftonvard.
 Abenteuer, äfventyr.
 aber, men, dock.
 abfertigen, affärda.
 abfeuern, lossa.
 Abgang, afgang.
 abgeben, afgifva.
 abgehen, afgå.
 Abgesandter, sändebud.
 Abgrund, afgrund, djup.
 abhängen, bero.
 abholen, afhämta.
 Abkunft, härkomst.
 ablegen, lägga bort.
 abliefern, aflämna.
 abmachen, afgöra.
 abmähnen, mäja.
 abnehmen, aftaga.
 Abreise, afresa.
 abreisen, resa bort, afresa.
 Absatz, afsättning.
 Abschied, afsked.
 abschließen, afsluta.
 Abschluss, aftlutande.

abschneiden, afskära.
 abschrecken, afskräcka.
 Abschrift, afskrift.
 absehen, öfverse.
 Absehen, afsikt.
 absenden, afsända.
 Abstand, afstånd.
 abstatten, aflägga.
 abstehen, afstå.
 abwarten, afvakta.
 abwehren, afvärja.
 abwerfen, afkasta.
 abwesend, frånvarande.
 Abwesenheit, frånvaro.
 abziehen, aftaga.
 Abzug, afdrag.
 acht, ätta.
 Achtung, aktning.
 achtungswert, aktningsvärd.
 achtzehn, aderton.
 achtzig, åttatio.
 Acker, åker.
 Adler, örn.
 Admiral, admiral.
 ahnen, ana.
 ähnlich, dylik.
 Annung, aning.
 all, all.
 alles, alle Dinge, all ting.
 allein, allena, ensam.

allezeit, alltid.	ansehen, anse.
allgemein, allmän; im allgemeinen, i allmänhet.	Ansehen, utseende.
Allgemeinheit, allmänhet.	Ansicht, åsyn.
Almosen, almösa.	Anspruch, anspråk.
als, när, då, än, som.	anstellen, anställa.
also, så, alltså, således.	ansuchen, ansökning.
alt, gammal.	Anteil, andel.
Altar, altare.	Antlitz, ansikte.
Altertum, forntid.	Antrieb, drift.
Amt, embete.	Antritt, början.
an, på, hos, vid, till.	Antwort, svar.
anbei, bifogad, inneliggande.	antworten, svara.
anbieten, tillbjuda, erbjuda.	anvertrauen, anförtro.
Anblick, åsyn.	anweisen, invisa.
Andacht, andakt.	anwenden, använda.
Andenken, minne.	Anzahl, antal.
ändern, ändra.	Apfel, äpple.
anders, annars, annorlunda.	Arbeit, arbete.
anderthalb, halfannan.	arbeiten, arbeta.
anduten, tillkännagifva.	Arbeiter, arbetare.
andrer, annan.	Ärger, förargelse.
anerbieten, tillbjuda.	ärgerlich, förarglig.
Anfall, anfall.	ärgern, förarga.
anfallen, anfalla.	arm, fattig, stackars.
Anfang, början.	Arm, arm.
anfangen, börja, begynna.	Armut, fattigdom.
anfangs, förstone, i förstone.	Arzt, läkare.
anführen, anföra.	Ast, gren.
Angebot, tillbud.	Atem, anda; außer Atem, andtruten.
Angelegenheit, angelägenhet.	atmen, andas.
angenehm, angenäm.	auch, ock, också, äfven.
Angewohnheit, vana.	auch nicht, ej heller.
angreifen, angripa.	auf, på, upp.
Angst, ångest.	auf einmal, på en gång.
anhalten, kvarhålla.	Aufgabe, uppgift.
Anhöhe, höjd, kulle.	aufhalten, uppehålla.
anhören, afhöra.	aufheben, upplyfta.
Anker, ankare.	aufmerksam, uppmärksam.
ankommen, ankomma.	Aufmerksamkeit, uppmärksamhet.
Ankommen, ankomst.	aufnehmen, taga upp.
ankündigen, annoncera.	Auftrag, uppdrag.
Ankunft, ankomst.	aufwarten, betjäna, uppvakta.
Anlaß, anledning.	Aufwartung, uppvaktning.
anmelden, anmäla.	Auge, öga.
Anmerkung, anmärkning.	Augenblick, ögonblick.
Anmut, behag.	augenblicklich, ögonblicklig.
Annahme, accept.	aus, ur, utur, ut.
annehmbar, antaglig.	ausbreiten, utbreda.
annehmen, antaga, acceptera.	ausführen, exportera, utföra.
Anrede, tal.	Ausgang, utgång.
anschaffen, anskaffa.	ausgehen, gå ut.
	Ausländer, främling.

Aussehen, utseende.
 außen, ut, ute.
 außen, utom, utan.
 außerdem, dessutom.
 äuferst, ytterst.
 Auszug, uttåg.

B.

bar, kontant.
 Bach, bäck.
 Bache, kind.
 Bäcker, bagare.
 Bäckerei, bagari.
 Bad, bad.
 baden, bada.
 Bahnhof, bangård, stationshus.
 bald, snart, strax.
 balgen, brottas.
 Balken, bjälke.
 Ball, boll.
 Ballen, bal.
 Ballon, ballong.
 Band, band.
 bange, rädd.
 Bank, bänk.
 Bank, bank.
 Bankrott, bankrutt.
 Bankrottierer, bankruttör.
 Bär, björn.
 barbarisch, barbarisk.
 Bart, skägg.
 bärtig, skäggit.
 Bau, byggnad.
 bauen, bygga.
 Bauer, bur.
 Bauer, bonde.
 Baum, träd.
 Baumrinde, bark.
 beantworten, besvara.
 Bedarf, behof.
 bedauern, beklaga.
 bedenken, betänka.
 bedeuten, betyda.
 bedienen, betjäna.
 Bediente, betjänt.
 bedingen, betinga.
 Bedingung, villkor, kondition.
 bedrohen, hota.
 bedürfen, behöfva.
 Bedürfnis, behof.

beehren, hedra.
 beeilen, skynda.
 beendigen, sluta.
 Befehl, befallning.
 befehlen, befalla.
 Befehlshaber, befälhafvare.
 befestigen, befästa.
 befinden, befinna.
 befrachten, befrakta.
 befragen, spörja.
 befremden, förvåna.
 befürchten, befara.
 begeben, begifva.
 Begebenheit, händelse.
 beegnen, möta.
 Begegnung, möte.
 Begehr, anhållan.
 begehren, begära.
 begießen, begjuta, vattna.
 beginnen, börja.
 begleiten, följa med.
 Begleiter, fölgeslagare.
 beglückwünschen, lyckönska.
 begreifen, begripa.
 begreiflich, begriplig.
 Begriff, begrepp.
 Behagen, behag.
 behalten, behålla.
 beharrlich, ihärdig.
 Beharrlichkeit, ihärdighet.
 behaupten, påstå.
 Behauptung, påstående.
 behelfen, hjälpa sig.
 beherrschen, behärska.
 bei, hos, vid.
 beibehalten, bibehålla.
 beide, bägge, båda.
 Beifall, bifall.
 beifolgend, hosföljande.
 beifügen, bifoga.
 Beil, yxa.
 Bein, ben.
 beinahe, nästan.
 beisammen, tillsammans.
 Beispiel, exempel.
 beißen, bita.
 beistehen, bistå.
 beistimmen, bifalla.
 bejagen, berjaka.
 bekämpfen, bekämpa.
 bekannt, bekant.
 Bekanntmachung, underrättelse.

- Bekantschaft, bekantskap.
 bekennen, bekänna.
 beklagen, beklaga.
 Bekleidung, beklädning.
 bekommen, erhålla, få.
 bekräftigen, bekräfta.
 befümmeren, bekymra.
 Befümmeris, bedröfvelse.
 belagern, belägra.
 belausen, belöpa.
 beleidigen, förolämpa.
 beleuchten, belysa.
 Beleuchtung, belysning.
 belieben, behaga.
 beloben, berömma.
 belobt, berömd.
 belohnen, belöna.
 Belohnung, belöning.
 bemächtigen, bemäktiga sig.
 bemerken, anmärka.
 bemerkenswert, anmärkningsvärd.
 bemühen, besvära.
 benutzen, begagna.
 beobachten, iakttaga.
 berauben, beröfva.
 berechnen, beräkna.
 bereit, beredd.
 bereiten, bereda.
 bereits, redan.
 bereuen, ångra.
 Berg, berg.
 bergen, bärga.
 Bergung, bärgning.
 Bericht, berättelse.
 berichten, berätta.
 bersten, brista.
 berüchtigt, beryktad.
 berufen, åberopa, beropa.
 beruhen, bero.
 berühmt, berömd.
 berühren, röra.
 Berührung, vidrörande.
 Beschaffenheit, beskaffenhet.
 beschäftigen, sysselsätta.
 Beschäftigung, sysselsättning.
 Besitz, besittning.
 besitzen, besitta.
 Besitzer, ägare.
 besonders, särdeles, särskilt.
 besorgen, besörja.
 beständig, ständaktig.
 bestehen, bestå.
 bestellen, beställa.
 Bestellung, beställning.
 bestimmen, bestämma.
 bestimmt, bestämd.
 bestürzt, häpen.
 Bestürzung, häpenhet.
 Besuch, besök, visit.
 besuchen, besöka.
 betäuben, döfva.
 beten, bedja.
 betragen, öfverdraga.
 betreffen, beträffa.
 betreiben, bedrifva.
 Betrieb, bedrifvande.
 betrüben, bedröfva.
 Betrübnis, bedröfvelse.
 Bett, sång; zu Bette, tillsängs.
 betteln, tigga.
 Bettler, tiggare.
 beurteilen, bedöma.
 bevor, förrän, innan.
 bevorstehen, förestå.
 bewachen, bevaka.
 bewachsen, bevåxa.
 bewahren, iakttaga.
 beweinen, begråta.
 bewilligen, bevilja.
 bewohnen, bebo.
 Bewohner, invånare.
 bezahlen, betala.
 Bezahlung, betalning.
 bezeugen, betyga.
 beziehen, förskrifva.
 Beziehung, hänseende.
 Bibel, bibel.
 biegen, böja.
 Biene, bi.
 bieten, bjuda.
 Bild, bild, tafla.
 bilden, bilda.
 Bildung, bildning.
 billig, billig.
 billigen, godkänna.
 binden, binda.
 binnen kurzem, innankort.
 Birne, päron.
 bis, tills, till.
 bisher, hittills.
 bisweilen, stundom.
 Bitte, anhållan, begäran.
 bitten, anhålla, bedja, anmoda.
 Blase, blåsa.

Blasfebalg, blåsbelg.
 blasen, blåsa.
 Blatt, blad.
 blau, blå.
 Blei, bly.
 bleiben, blifva, stanna.
 bleich, blek.
 Bleistift, blyertspenna.
 blenden, förblända.
 Blick, blick.
 Blitz, blix.
 blitzen, ljunga, blixtra.
 Block, block.
 blöde, blyg.
 blühen, blomma.
 Blume, blomma.
 Blut, blod.
 bluten, blöda.
 Boden, jord, mark.
 Bogen, ark.
 Bombe, bomb.
 Boot, båt.
 borstig, borstig.
 böse, ond, elak.
 Bote, bud.
 Brand, brand.
 braten, steka.
 Braten, stek.
 brauchen, bruka.
 braun, brun.
 brausen, brusa.
 brausend, brusande.
 Braut, brud, fastmö.
 Bräutigam, fästman.
 brechen, bryta.
 breit, bred.
 Breite, bredd.
 Brennbarkeit, bränbarhet.
 brennen, bränna, brinna.
 Brief, bref.
 Briefwechsel, brefväxling.
 Brille, glasögon.
 bringen, bringa.
 Brot, bröd.
 Bruch, brott.
 Bruchzahl, bråktal.
 Brücke, brygga, bro.
 Bruder, broder.
 Brunnen, brunn.
 Brust, bröst.
 Brust vom Pferde, bringa.
 Buch, bok.

Buchdrucker, boktryckare.
 Buchdruckerei, boktryckeri.
 Büchse, bössa.
 buchstabieren, bokstavera.
 Bündnis, alliance.
 Burg, borg.
 Burgfrau, borgfru.
 Bürger, borgare.
 Bursche, pojke.
 Bürste, borste.
 bürfen, borsta.
 Busch, buske.
 Butter, smör.

D.

da, där, därstädes, eftersom, då.
 da oben, däruppe.
 da unten, därnere; von da, därifrån.
 dabei, därvid.
 Dach, tak.
 dadurch, därigenom.
 dafür, därför.
 dagegen, däremot.
 dahergehen, framgå.
 dahin, dit.
 damals, dåvarande.
 damals, då.
 Dambrett, dambråde.
 damit, därmed.
 Dampf, ånga.
 Dampfschiff, ångbåt.
 daneben, bredvid.
 Dank, tack.
 danken, tacka.
 dann, därefter, då.
 dann und wann, då och då.
 darauf, därpå.
 daraus, däraf.
 darin, däri.
 darnach, därefter.
 darum, alldenstund.
 darunter, därunder.
 darüber, däröfver, därom.
 das, det.
 daselbst, därstädes.
 dasjenige, detsamma.
 daß, att.
 dasselbe, detsamma.
 davon, därom, däraf.
 davor, framföre.

dazu, därtill.
 dazwischen, däremellan.
 Debet, debet.
 Deck, däck.
 Decke, täckelse.
 Deckel, lock.
 decken, täcka.
 Deckung, täckning.
 Degen, värja.
 dein, deine, din, ditt.
 deinethalben, för din skull.
 demnach, således.
 Demut, ödmjukhet.
 demütlig, ödmjukast.
 Denkart, tänkesätt.
 denken, tänka.
 denn, thy.
 dennoch, dock, ändå, likväl.
 der, den.
 dergleichen, dylik.
 derjenige, densamme.
 derselbige, } densamma.
 dieselbige, }
 dasselbige, } detsamma.
 desfalls, }
 deshalb, } därför.
 dessenungeachtet, oaktadt.
 desto, desto.
 deutlich, tydlig.
 deutsch, tysk.
 Deutscher, tysk.
 Dezember, december.
 dich, dig.
 dick, tjock.
 die, de, den.
 Dieb, tjuv.
 diejenige, densamma.
 dienen, tjäna.
 Diener, tjänare.
 Dienerschaft, betjäning.
 Dienst, tjänst.
 Dienstag, tisdag.
 dies, detta.
 dieser, denne.
 diese, denna.
 dieses, detta.
 diese, dessa.
 Ding, ting.
 dir, dig.
 doch, dock, ändå.
 Donner, dunder.
 donnern, dundra.

doppelt, dubbel.
 Dorf, by.
 Dorfbewohner, byamän.
 Dorn, törn, tagg.
 dort, där, därborta.
 dortig, därvarande.
 Dose, dosa.
 drei, tre.
 dreizehn, tretton.
 dreißig, trettio.
 Dritteil, tredjedel.
 drohen, hota.
 Drohung, hotelse.
 drucken, trycka.
 dulden, lida.
 dumm, dum, enfaldig.
 dunkel, dunkel, mörk.
 dünn, tunn.
 durch, genom.
 durchbohren, genomborra.
 durchdrängen, genomtränga.
 durchsuchen, genomsöka.
 durchwandern, genomvandra.
 durchziehen, genomtåga.
 dürfen, töras, få lof, få.
 dürr, förtorkad.
 Durst, törst.
 dürsten, törsta.
 düster, mörk.
 Dutzend, dussin.

G.

eben, jämn.
 ebendaselbst, härstädes.
 ebenfalls, likaledes.
 Ebene, slätt.
 ebenen, jämna.
 echt, äkta,
 Echtheit, äkthet.
 Ede, hörn.
 edel, adlig, ädel.
 Edelmann, adelsman.
 ehe, innan.
 Ehe, äktenskap.
 Ehefrau, hustru.
 Ehemann, make.
 ehedem, ehemals, fordom.
 ehemalig, fordna.
 eher, förr, hellre.
 Ehrerbietung, högaktning.
 Ehre, heder, ära.

ehren, ära, hedra.
 ehrlich, ärlig.
 Ehrlichkeit, ärlighet.
 Ei, ägg.
 Eiche, ek.
 Eid, ed.
 Eifer, nit.
 Eifersucht, svartsjuka.
 eifersüchtig, svartsjuk.
 eigen, egen.
 eigenhändig, egenhändig.
 Eigenheit, egenhet.
 Eigenschaft, egenskap.
 eigentlich, egentlig.
 Eigentum, egendom.
 eigentümlich, egendomlig.
 eignen, ägna.
 Eile, hast.
 eilen, skynda, ila.
 elf, elfva.
 elfte, elfte.
 ein, ett.
 eine, einer, en.
 einander, hvarandra, hvarannan.
 einbegreifen, innesluta.
 Einbildung, inbillning.
 einen, förena.
 einer, etta.
 einerlei, detsamma.
 einfach, enkel.
 einfältig, enfaldig.
 einfarbig, enfärgad.
 Einfuhr, införsel.
 einführen, införa.
 eingeben, ingifva.
 eingebildet, inbillad.
 eingeladen, inbjuden.
 eingenommen, intagen.
 einhalten, inhålla.
 einhändigen, inhändig.
 Einheit, enhet.
 einheizen, elda.
 einhüllen, insvepa.
 einig, enda.
 einige, några, somliga.
 Einkauf, inköp.
 einkaufen, inköpa.
 Einkommen, inkomst.
 einladen, bjuda.
 Einladung, inlastning, bjudning.
 einlaufen, inlöpa.
 einmal, en gång.

eins, etta.
 einsam, ensam.
 einschiffen, inskeppa.
 Einschiffung, inskeppning.
 einschreiben, inskrifva.
 einsehen, inse.
 einstellen, inställa.
 einstimmig, enstämmig.
 eintreffen, inträffa.
 eintreten, inträda, stiga in.
 Einwand, inkast.
 einwärts, inåt.
 Einwohner, invånare.
 Einzelheit, enkelhet.
 einzig, enda.
 einziehen, intåga.
 Einzug, intåg.
 Eis, is.
 Eisen, järn.
 Eisenbahn, järnväg.
 eitel, fåfång.
 Elend, elände.
 Eltern, föräldrar.
 Empfang, emottagning, emotta-
 empfangen, emottaga. [gande.
 empfehlen, rekommendera.
 Empfehlung, rekommendation.
 Empfindung, känsla.
 Ende, ända, slut.
 endigen, ända, sluta.
 endlich, slutligen, ändtligen.
 enge, trång.
 Engel, ängel.
 englisch, engelsk.
 Enkel, sonson.
 entblößen, blotta.
 entfahren, undkomma.
 entfernen, aflägsna.
 entgegen, emot.
 entgegensehen, emotse.
 enthalten, innesluta.
 entschließen, besluta.
 entschuldigen, ursäkt.
 Entschuldigung, ursäkt.
 entweder, antingen.
 Entzücken, förtjusning.
 entzückt, förtjust.
 entzwei, sönder.
 er, han.
 erbarmen, förbarma.
 Erde, jord, mark.
 erdenken, upptänka.

Ereignis, händelse.
 erfahren, erfara.
 Erfahrung, erfarenhet.
 erfassen, fatta.
 erfinden, uppfinna.
 Erfolg, framgång.
 erforderlich, erforderlig.
 erfrieren, frysa.
 Ergebenheit, tillgifvenhet.
 ergebenst, ödmjukast.
 ergießen, falla ut.
 ergrauen, gråna.
 ergreifen, fatta.
 erhalten, erhålla.
 erheben, lyfta.
 erinnern, påminna, ihågkomma.
 Erinnerung, erinran, minne.
 erkennen, känna, igenkänna.
 Erkenntnis, kännedom.
 erklären, förklara.
 Erfundigung, efterfrågan.
 erlangen, erhålla, få.
 erlauben, tillåta.
 Erlaubniß, tillåtelse.
 erleuchten, lysa.
 ermahnen, förmana.
 erneuen, förnya.
 ernst, allvar.
 ernsthaft, allvarsam.
 ernstlich, allvarlig.
 Ernte, skörd.
 ernten, skörda.
 erreichen, hinna.
 erretten, rädda.
 erscheinen, synas.
 erschrecken, förskräcka.
 ersehnen, efterlängta.
 erst, först.
 erstaunen, förvånas.
 Erstaunen, förvåning.
 Erste, förste.
 erstens, först.
 ersuchen, anhålla, anmoda, ansöka.
 ertrinken, drunkna.
 erwidern, genmäla.
 Erz, malm.
 erzählen, berätta.
 Erzählung, berättelse.
 Erzeugniß, alster.
 erziehen, uppfostra.
 Erziehung, uppfostran.
 erzürnt, förtörnad.

Esel, åsna.
 essen, äta.
 Essig, ättika.
 etliche, några, somliga.
 etwas, något.
 euch, eder.
 euer, eure, eder, edert.
 Gule, uggla.
 Eurige, eder, edert.
 ewig, evig.

F.

Fabel, fabel.
 Faden, tråd.
 Fahne, fana.
 fahren, köra.
 Fahrzeug, fartyg.
 Fahrt, färd.
 Fall, fall.
 fallen, falla, stupa.
 fällen, fälla.
 falsch, falsk.
 Falte, veck.
 Familie, familj.
 fangen, fånga.
 Farbe, färg.
 farbig, färgad.
 Faß, tunna, fat.
 fassen, fatta.
 Fassung, infattning.
 fast, nästan, snart.
 faul, trög, lat.
 Feder, penna.
 Federbusch, plym.
 fehlen, fela, brista, tryta.
 Fehler, fel.
 fehlerhaft, felaktig.
 Feiertag, högtidsdag.
 fein, fin.
 Feind, fiende.
 feindlich, fientlig.
 Feindschaft, fiendskap.
 Feinheit, finhet.
 Feld, fält.
 Feldgeschrei, fältrop.
 Feldzug, fälttåg.
 Fels, klippa.
 Felsen, fjäll.
 Fenster, fönster.
 fern, fjerran.
 fernhin, hädanefter.

Ferſe, hæl; jemand auf dem Fuße folgen, följa någon i hack och hæl.	fortſegen, fortsätta.
fertig, färdig.	Fortſetzung, fortsättning.
fertigen, förfärdiga.	Fracht, frakt.
Feft, högtid.	Frage, fråga.
feftlich, högtidlig.	fragen, fråga, spörja.
Feftung, fästning.	Franzose, fransman.
fettig, flottig.	Frau, fru, kvinna.
feucht, fuktig.	frei, fri.
feuchten, fukta.	Freiheit, frihet.
Feuchtigkeit, fuktighet.	fremd, främmande.
Feuer, eld.	Fremde, främling.
Feuersbrunst, eldsvåda.	Freude, glädje, fröjd.
Fichte, fur.	freudig, glad.
Fieber, feber.	freuen, glädja, fägna sig.
Figur, figur.	Freund, vän.
finden, finna.	freundlich, vänlig.
Finger, finger.	Freundschaft, vänskap.
finſter, mörk.	freundschaftlich, vänskapsfull.
Fifch, fiſk.	Frieden, fred.
fiſchen, fiſka.	Friedensbruch, fredsbrott.
Fifcher, fiſkare.	friedlich, fredlig.
Fifcherei, fiſkeri.	frieren, frysa.
Firſtern, fixſtjärna.	friſch, frisk, färsk.
Flagge, flagg.	froh, glad.
Flamme, låga.	fromm, from.
flammen, flamma.	Frömmigkeit, fromhet.
Flaſche, butelj, flaska.	Frucht, frukt.
flau, matt, trög.	früh, tidig, bittida.
Fleiſch, kött.	Frühling, vår.
fleiſig, flitig.	Fuchs, räf.
fließen, flyta.	Fuder, foder.
fliegen, flyga.	fügen, foga.
Flucht, flyktande, flykt.	fühlbar, känbar.
flüchten, rädsla.	fühlen, känna.
flüchtig, flyktig.	führen, föra.
Flüchtling, flykting.	Füllen, fälla.
Flügel, vinge.	füllen, fylla.
Fluß, flod, å,	fünf, fem.
Folge, följd.	funfzehn, femton.
folgen, följa.	funfzig, femtio.
folglich, följaktligen.	Funke, gnista.
fordern, fordra.	für, för.
Forderung, fordran.	Furcht, farhåga, fruktan.
Form, form.	fürchten, frukta.
forſchen, forſka.	fürchterlich, förfärlig.
fort, bort.	fürlieb nehmen, hålla till godo.
fortfahren, fortfara.	Fürst, furste.
Fortgang, framsteg.	Fuß, fot; auf dem Fuße folgen, följa lätt efter någon.
fortleben, fortleva.	Fußboden, golf.
Fortſchritt, framsteg.	Futter, foder.
	füttern, fodra.

G.

Gabel, gaffel.
 Gang, gång.
 gangbar, gångbar.
 Gans, gås.
 ganz, hel, alldeles.
 ganz und gar, helt och hållet.
 gänzlich, hel och hållen.
 Garten, trädgård.
 Gas, gas.
 Gasbeleuchtung, gaslysning.
 Gaslicht, gasljus.
 Gasröhre, gasrör.
 Gasse, gränd.
 Gast, gäst.
 Gatte, make.
 Gattin, maka, hustru.
 Gebäude, byggnad, byggnad.
 geben, gifva.
 es giebt, det gifves, des ges.
 Gebet, bön.
 gebildet, bildad.
 geboren werden, födas.
 Gebrauch, bruk.
 gebrauchen, begagna, nyttja.
 Geburt, födelse.
 Geburtstag, födelsedag.
 Gebüsch, buske.
 Ged, gäck.
 Gedächtnis, minne.
 Gedanke, tanke.
 Geduld, tålmod.
 Gefahr, fara.
 gefährlich, farlig.
 gefallen, behaga.
 gefällig, behaglig.
 gefangen, fånga.
 Gefangene, fånge.
 Gefängnis, fångelse, häktelse.
 Gefäß, kärl.
 gefrieren, frysa.
 gefroren, frusen.
 Gefühl, känsla.
 gegen, emot, mot.
 Gegend, nejd, trakt.
 gegenseitig, ömsesidig.
 Gegenstand, föremål.
 Gegenteil, motsats.
 gegenüber, midt emot.
 Gegenwart, närvaro.
 gegenwärtig, närvarande.

geheim, hemlig.
 Geheimnis, hemlighet.
 gehen, gå.
 Gehör, hörsel.
 gehören, tillhöra.
 Geist, ande.
 Geiz, girighet.
 geizen, vara girig.
 geizig, girig.
 Gelächter, skratt.
 gelb, gul.
 Geld, penningar.
 gelegen, belägen.
 Gelegenheit, tillfälle, lägenhet.
 gelind, blid.
 gelingen, lyckas.
 gelten, gälla.
 Gemälde, tafla.
 gemäß, enligt.
 gemein, allmän, samfält.
 Gemeinde, menighet.
 geneigt, benägen.
 Genie, snille.
 genug, nog.
 genügen, göra tillfyllest.
 gepriesen, berömd.
 Geräusch, gny.
 gerecht, rättvis.
 Gerechtigkeit, rättighet.
 Gericht, dom.
 gering, fåtalig, ringa.
 Gesandtschaft, sändebud.
 Gesang, sång.
 Geschäft, affär.
 geschäftig, beställsam. [delse.
 Geschäftsverbindung, affärsförbin-
 delse.
 Geschäftserfahrung, affärsvana.
 geschehen, ske, hända.
 Geschwister, syskon.
 Gesellschaft, sällskap.
 Gesetz, lag.
 Gesicht, ansikte.
 Gespenst, spökelse.
 Gespräch, samtal.
 gestehen, bekänna.
 gestern, i går.
 gestorben, afliden.
 Gesträuch, buskar.
 gesund, hälsosam.
 Gesundheit, hälsa.
 Getöse, dån.
 Getreide, spannmål.

Gewächſ, växt.
 Gewalt, våld.
 gewaltig, våldsam.
 Gewehr, gevär, bössa.
 Gewinn, vinst.
 gewinnen, vinna.
 gewiß, säker, visserligen, viss.
 Gewiffen, samvete.
 gewißlich, säkerligen.
 Gewitter, åskväder.
 Gewohnheit, vana.
 gewöhnlich, vanlig.
 gewohnt, vand.
 Gewürz, kryddor.
 gießen, gjuta.
 Gift, gift.
 Gipfel, topp.
 glänzend, präktig, lysande.
 Glas, glas.
 Glaube, tro.
 glauben, tro.
 Gläubiger, borgenär.
 gleich, jämn, enahanda.
 gleich, lika, genast, strax.
 gleichen, likna.
 gleichfalls, likaledes.
 gleiten, glida.
 Glieb, led.
 Locke, klocka.
 Glück, lycka.
 glücklich, lycklig.
 glücklichelig, lycksalig.
 Glückseligkeit, lycksalighet.
 Gnade, nåd.
 gnädig, nådig.
 Gold, guld.
 golden, gulden.
 Gönner, gynnare.
 Gott, gud.
 Grab, graf.
 graben, gräfvä.
 Gras, gräs.
 grau, grå.
 grauen, fasa.
 grausam, grym.
 Grausamkeit, grymhet.
 greifen, gripa.
 Greis, gubbe.
 Grenze, gräns.
 grob, grof.
 Grobschmied, grofsmed.
 groß, stor.

Grube, grufva.
 grün, grön.
 Grund, grund, skäl.
 Grundzahl, grundtal.
 Gruppe, grupp.
 Gruß, hälsning.
 grüßen, hälsa.
 Gunst, zu Gunsten, till fördel.
 günstig, gynsam.
 Gürtel, bälte.
 gut, god, bra.
 Gut, gods.
 Gutbinken, godtfinnande.
 Güte, godhet.
 Güter, gods.
 Güterpfleger, godemän.
 gültig, benägen.

§.

Haar, hår.
 Habe, gods.
 haben, hafva.
 Hafen, hamn.
 Hafer, hafre.
 Hahn, tupp.
 Hafen, krok.
 halb, half.
 Hälfte, hälft.
 Hals, hals.
 halten, hålla.
 Hammer, hammare.
 Hand, hand.
 Handschuh, handske.
 Handel, handel.
 Handelsagent, handelsexpedit.
 Handelsbericht, handelsberättelse.
 Handelsgeschäft, handelsaffär.
 Hängematte, hängmatta.
 hängen, hänga.
 hart, hård.
 Hase, hare.
 hassen, hata.
 häßlich, ful.
 hauen, hugga.
 Haufe, hop.
 Haupt, hufvud.
 Hauptsache, hufvudsak.
 hauptächlich, hufvudsaklig.
 Hauptstadt, hufvudstad.
 Haus, hus; zu Hause, hemma.

Hausrat, husråd.
 Haut, skinn, hud.
 heben, lyfta.
 Heer, här.
 Heerführer, härförare.
 heftig, häftig.
 hegen, hysa.
 Heide, hedning.
 Heidentum, hedendom.
 heilig, helig.
 Heiligtum, heligdom.
 heilsam, hälsosam.
 heim, hemma; nach Hause, hem.
 Heimat, hembygd.
 heimlich, hemlig.
 heimsuchen, hemsöka.
 Heirat, giftermål.
 heiraten, gifta, äkta sig.
 heiß, het.
 heißen, heta, nämna.
 heizen, elda.
 Heib, hjälte.
 Heibengebicht, hjältedikt.
 helfen, hjälpa.
 hell, ren, klar.
 Hemd, skjorta.
 hemmen, hejda.
 Henne, höna.
 her, hit.
 herab, ned.
 herauf, upp.
 heraus, utur, ut.
 Herbst, höst.
 Herb, härd.
 Herde, hjord.
 herein, härin.
 hereinstürzen, inrusa.
 Hering, sill.
 herleiten, härleda.
 Herr, herre.
 herrlich, herrlig.
 Herrschaft, herrskap.
 herrühren, härröra.
 herum, omkring.
 herunterkommen, komma ned.
 Herz, hjärta.
 herzlich, hjärtlig.
 Herzog, hertig.
 Herzogin, hertoginna.
 Heu, hö.
 Feuernte, höbärgning.
 heute, i dag.

heute Morgen, i morse, i morgons.
 heute Abend, i aftons, i kväll.
 Heib, slag.
 hierbei, härvid.
 hierdurch, härigenom.
 hierher, hit.
 hierhin, hitåt.
 hierin, häri.
 hiermit, härmed.
 hierseibst, härstädes.
 hiervon, häraf.
 hin, dit.
 hinaus, upp, uppför.
 hinaus, ut.
 hinein, in.
 hineinschleudern, inlunka.
 Hinsicht, hänseende.
 hinten, bakom.
 hinüber, öfver.
 hinunter, ned.
 Hirsch, hjort.
 Hirschkalb, hjortkalf.
 Hirt, herde.
 hoch, hög.
 hochachten, högakta.
 hochachtungsvoll, högaktningfull.
 Hof, hof, gård.
 Holz, trä, virke.
 hören, höra.
 Horn, horn.
 hulbigen, hylla.
 hundert, hundra.
 Hummel, humla.
 Hund, hund.
 Hunger, hunger, svält.
 hungrig, hungrig.
 hurtig, hurtig.
 Hut, hatt.
 Hütte, hytta, koja.

3.

ich, jag.
 ihm } honom.
 ihn }
 ihnen, dem.
 ihr, ihre, hennes, sin, sitt.
 im Staude, i stånd.
 im Fall, ifall.
 immer, alltid.
 in, i, uti.
 Inhaber, innehafvare.

Inhalt, innehåll.
 inne, inne.
 innerhalb, innanför, inom.
 innig, innerlig.
 inöfondere, särskildt.
 Inschrift, inskrift.
 Insekt, insekt.
 Insel, ö.
 inzwiſchen, emellertid.
 irdiſch, jordisk.
 Irre, förvilla.
 irren, ſich, mistaga.
 ja, ja, jo.
 Jagd, jagt.
 jagen, jaga.
 Jäger, jägare.
 Jahr, år; dieſes Jahr, i år;
 im vorigen Jahr, i fjol.
 Jahreszeit, årstid.
 jeder, jede, hvarje.
 jedesmal, hvargång.
 jemals, någonsin.
 jeſlicher, hvar och en.
 jemand, någon.
 jener, jene, jenes, den, det.
 jenseits, bortom.
 jetzt, nu.
 Jugend, ungdom.
 jung, ung.
 Jüngling, yngling.
 jüngst, yngst.

K.

Kaiser, kejsare.
 Kaiserin, kejsarinna.
 Kajüte, kajuta, hytt.
 Kalb, kalf.
 Kalk, kalk.
 kalt, kall.
 Kälte, köld.
 Kammer, kammare.
 Kammerherr, kammarherre.
 Kampf, kamp, strid.
 kämpfen, kämpa, strida.
 Kanne, kann.
 Kanzler, kansler.
 Karte, kort.
 Kartoffel, potatis.
 Käse, ost.
 Katze, katt.
 Kauf, köp.

Kaufmann, köpman.
 kaufen, köpa, handla.
 kaum, knappt.
 Regel, kon.
 fein, feine, ingen, inga.
 feins, intet.
 Keller, källare.
 kennen, känna.
 Kenntnis, kännedom.
 Kette, kedja.
 Kind, barn.
 Kindheit, barndom.
 Kinn, haka.
 Kirche, kyrka.
 Kirſche, körsbär.
 Klage, klagan.
 klagen, klaga.
 Klang, klang.
 Kleid, klädning.
 kleiden, kläda.
 klein, liten.
 Kleinhändler, minuthandlare.
 klettern, klättra.
 klingeln, ringa.
 klopfen, klappa, knacka.
 Kloster, kloster.
 klug, klok.
 Klugheit, klokhet.
 Knabe, gosse.
 Knecht, dräng.
 Knie, knä.
 Knochen, ben.
 Knopf, knapp.
 Knopfloch, knapphål.
 Knospe, knopp.
 knüpfen, knyta.
 Koch, kock.
 Köchin, kokerska.
 Koffer, koffert, kappsäck.
 Kohle, kol.
 kommen, komma.
 König, konung.
 Königin, drottning.
 königlich, kunglig.
 können, kunna.
 Kopf, hufvud.
 Kopfweh, hufvudvärk.
 Korb, korg.
 Korn, säd.
 Körper, kropp.
 kosten, kost.
 Kosten, die, kostnad.

Kraft, förmåga.	Labentisch, disk.
kräftig, kraftig.	Labung, laddning.
krähen, gala.	Lager, läger, lager.
Krahn, kran.	lahm, lam, halt.
Krämer, krämare.	Lamm, lam.
krank, sjuk.	Land, land.
Krankenhaus, sjukhus, hospital.	landen, anlända.
Krankheit, sjukdom.	Landtschaft, landskap.
Kranz, krans.	lang, lång.
Kraut, gräs, ört.	lange, lång tid, länge.
Krebs, kräfta.	Länge, längd.
Kreide, krita.	längs, längs efter.
Kreis, krets.	langsam, långsam.
Kreuz, kors.	Lärm, buller.
kriechen, krypa.	Lassen, låta.
Krieg, krig.	Last, last.
kriegerisch, krigisk.	lateinisch, latinsk.
Krone, krona.	Laub, löf.
Krug, kruka.	Lauf, lopp.
krumm, krum.	laufen, löpa, springa.
Küche, kök.	Laune, lynne.
Kuchen, kaka.	Laut, der, ljud.
Küchlein, kyckling.	laut, hög.
Kuchel, gök.	lauten, ljuda, låta.
Kugel, kula.	läuten, ringa.
kühl, kylig, sval.	leben, lefva.
künftig, framtida, framdeles.	leben, das, lif, lefnad.
Kunst, konst.	lebendig, lefvande.
Künstler, konstnär.	Lebewohl, farväl.
Kupfer, koppar.	lebhaft, liflig.
Kupferplatte, kopparplåt.	leder, läder.
Kuppel, dom.	leer, tom, öde.
kurz, kort.	leere, tomhet.
kürzlich, kortligen.	legen, lägga.
Kuß, kyss.	lehen, das, län.
Küste, kust.	lehnen, stödja.
Künstler, klockare.	lehre, lära.
Kutsche, täckvagn.	lehren, lära.
Kutscher, kusk.	lehrer, lärare.

L.

lächeln, le.	Lehrling, lärling.
Lächeln, das, småleende.	Leiche, lik.
Lachen, skratta, le.	leicht, lätt.
Lachen, das, skratt.	leid, ondt.
lächerlich, löjlig.	leid, das, bedröfvelse, sorg.
Lächerlichkeit, löjlighet.	leiden, lida.
Lade, låda, kista.	leiden, das, lidande.
laden, lasta.	leider, tyvärr.
Laden, der, bod, magasin.	leihen, låna.
Ladendiener, bodbetjänt.	leise, sakta.
	Leiter, stege.
	lernen, lära.
	lesen, läsa.

legt, sist.
 leuchten, lysa.
 leugnen, neka.
 Leute, folk.
 Licht, ljus.
 lieb, kär, älskad.
 Liebe, kärlek.
 lieben, älska.
 Lieb, visa.
 liegen, ligga.
 links, till vänster.
 Lippe, läpp.
 Lob, berömmelse, beröm.
 loben, berömma, prisa.
 Loch, hål.
 Pöffel, sked.
 Lohn, lön.
 lohnen, löna.
 Lösegeld, lösepenningar.
 Löwe, lejon.
 Luft, luft.
 Lüge, osanning.
 lügen, ljuga.
 Lust, lust.
 lustig, rolig.

M.

machen, göra.
 Macht, makt.
 mächtig, mäktig.
 Mädchen, flicka.
 Magd, piga, tjänstflicka.
 Magen, mage.
 Mahl, mål, syfte mål.
 Mahlzeit, måltid.
 mahnen, fordra.
 Mai, maj.
 mal, gång.
 malen, mala.
 Maler, målare.
 man, man.
 mancher, manche, mången.
 manchmal, mången gång.
 Mangel, brist.
 mangeln, brista, tryta.
 Mann, man, karl.
 Mantel, kappa.
 Markt, torg, marknad.
 Marktbericht, marknadsberättelse.
 März, Mars.
 Maske, mask.

Maß, mått.
 Maßregel, mått och steg.
 Mast, mast.
 matt, matt, kraftlös.
 Mauer, mur, vägg.
 Maurer, murare.
 Maus, mus.
 Meer, haf, sjö.
 Mehl, mjöl.
 mehr, mera, mer.
 mehrenteils, merendels.
 mehrere, flera, åtskillige.
 mehrmals, flera gånger.
 Meile, mil.
 mein, meine, min.
 mein, mitt.
 meinen, mena.
 meinethalben, för min skull.
 meinige, der, die, min.
 meinige, das, mitt.
 Meinung, mening.
 meist, mest.
 Meister, mästare.
 melden, anmäla.
 mengen, blanda.
 Mensch, människa.
 messen, mäta.
 Messer, knif.
 Metall, metall.
 mich, mig.
 Miete, hyra.
 mieten, hyra.
 Milch, mjölk.
 mild, mjuk.
 mildthätig, gifmild.
 minder, mindre.
 Minute, minut.
 mir, mig.
 mischen, blanda.
 misßachten, missakta.
 Mißverständnis, missförstånd.
 mißverstehen, missförstå.
 mit, med.
 miteinander, medhvarandra.
 Mitleid, medlidande.
 mitleidig, medlidsam.
 mitnehmen, medföra.
 mitnichten, alldeles icke.
 Mittag, middag.
 Mitte, midt.
 Mitteilung, meddelning, meddelande.

Mittel, medel.
 mitten, midt i.
 Mitternacht, midnatt.
 mittlerweise, emellertid.
 Mittwoch, onsdag.
 Mode, mod.
 mögen, kunna.
 möglich, möjlig.
 Monat, månad.
 Mönch, munk.
 Mond, måne.
 Moos, mossa.
 Mord, mord.
 Mörder, mördare.
 Morgen, morgon.
 morgen, i morgon.
 Mörser, mortel.
 Mücke, mygg.
 müde, trött.
 Müdigkeit, trötthet.
 Mühe, besvär.
 Mühle, kvarn.
 Müller, mjölnare.
 Mund, mun.
 Musik, musik.
 Musiklehrer, musiklärare.
 Muskatnuß, muskot.
 müssen, måste, böra.
 Mut, mod.
 Mutter, moder.
 Mütze, mössa.

N.

nach, efter, till.
 nach innen zu, inåt.
 nacharten, bräs.
 Nachbar, granne.
 nachdem, sedan, därefter.
 naheinander, efter hvarandra.
 Nachfolge, efterföljande.
 nachfolgen, efterfölja.
 Nachfrage, efterfråga.
 nachfragen, efterfråga.
 nachkommen, efterkomma.
 Nachmittag, eftermiddag.
 nächst, näst.
 nachsuchen, eftersöka.
 Nacht, natt.
 Nachteule, nattuggla.
 nächtlich, nattlig.

Nadel, nål.
 Nagel, spik.
 nahe, nära.
 nahen, närma sig.
 nähren, sömma.
 näher, närmare.
 Näherin, sömmerska.
 nähern, sitch, nalkas, närma sig.
 Nahrung, föda.
 Name, namn.
 Nämliche, der, die, densamma.
 Nämliche, das, detsamma.
 Nase, näsa, nos.
 Natur, natur.
 natürlich, naturlig, naturligtvis.
 Nebel, dimma, mist.
 neben, bredvid.
 nebst, jämte.
 necken, gnabbas.
 Neger, neger.
 nehmen, taga.
 Neid, afund.
 neibisch, afundsam.
 neigen, böja.
 Neigung, håg.
 nein, nej.
 Nelke, neglika.
 Nest, bo.
 Netz, nät.
 neun, nio.
 neunzehn, nitton.
 neunzig, nittio.
 nicht, icke, ej.
 Nichte, nies; brors- och systerdotter.
 nichts, intet.
 nie, aldrig.
 nieder, ned.
 Niederlage, nederlag.
 niedrig, låg.
 nirgendß, ingenstädes.
 noch, ännu, än.
 Nord, nord.
 Not, nöd.
 nötig, nödig.
 notwendig, nödvändig.
 Nummer, nummer.
 nun, nu.
 nur, endast, blott, bara.
 Nutzen, gagn.
 nützen, nytta.
 nützlich, nyttig.
 Nützlichkeit, nyttighet.

D.

ob, om.
 oben, ofvanpå, uppe.
 Oberbefehl, öfverbefäl.
 Oberst, öfverst.
 obgleich, ehuru, änskönt.
 obſchon, fastän, fast.
 Obst, frukt.
 Ochse, ox.
 oder, eller.
 Ofen, ugn.
 offen, öppen.
 öffnen, öppna.
 Öffnung, öppning.
 oft, ofta.
 öfter, oftare.
 ohne, utan.
 Ohnmacht, svimming.
 Ohr, öra.
 Ohrring, örring.
 Öl, olja.
 Onkel, onkel, farbror, morbror.
 Oper, opera.
 Opernsänger, operasångare.
 Operation, operation.
 Opfer, offer.
 opfern, offra.
 ordentlich, ordentlig.
 Ordnung, ordning.
 Orgel, orgel.
 orientalisſch, orientalistisk.
 Ort, ort.
 Osten, öster.
 Ostern, påsk.
 Ostsee, östersjön.

P.

Paar, par.
 packen, packa.
 Palaſt, palats.
 Papier, papper; ein Stück Papier,
 papperslapp.
 Paradies, paradis.
 Partei, parti.
 Paß, pass.
 Paßgänger, passgångare.
 Pastete, pastej.
 Pastor, pastor.
 Pate, fadder, gudmoder.

Pause, paus.
 peinlich, pinsam.
 Peitsche, piska.
 Person, person.
 persönlich, personlig.
 Pflanne, panna.
 Pfarrer, kyrkoherde.
 Pfau, påfågel.
 Pfeffer, peppar.
 Pfeife, pipa.
 pfeifen, hvißsla.
 Pfeil, pil.
 Pfeiler, pelare.
 Pferd, häst.
 Pferdegebiß, betsel.
 Pfingsten, pingst.
 Pflanze, planta.
 pflanzen, plantera.
 Pflaume, plommon.
 pflegen, bruka.
 Pflicht, pligt.
 Pflug, plog.
 pflügen, plöja.
 Pforte, port.
 Pinsel, pensel.
 Pistole, pistol.
 Plage, plåga.
 Plan, plan.
 Plapperei, prat.
 plappern, sladdra, prata.
 platt, platt.
 Platte, plåt.
 plätten, stryka.
 Platz, plats.
 plätzen, spricka.
 plündern, plundra.
 Polizei, polisman.
 Porträt, porträtt.
 Post, post.
 Posthaus, posthus.
 Postvorschuß, postförskott.
 Pracht, prakt.
 prächtig, pråktig.
 Preis, pris.
 Preiserhöhung, prisstegring.
 Preisherabsetzung, prisnedsättning.
 Preisfurant, priskurant.
 Priße, pris.
 Probe, prof.
 proben, pröfva.
 Publikum, allmänhet.
 Puppe, docka.

Putz, prydnad.
pußen, pryda.

Q.

Qual, kval, plåga.
quälen, kvälja, plåga.
Qualität, kvalitet.
Qualm, kvalm, rök.
qualmen, kvalma, röka.
Quantität, kvantitet.
Quartier, kvarter.
Quelle, källa, spring.
quer, tvärt.
quittieren, kvittera.

R.

Rabe, korp.
Rache, hämnd.
Rachen, svalg.
rächen, hämna; sich rächen, hämnas.
Rächer, hämnare.
Rad, hjul.
Rahm, grädde.
Rand, rand, kant.
Rang, rang, klass.
rasch, rask.
Rasen, torf.
rasend, ursinnig.
Raserei, ursinnighet.
Rat, råd.
raten, råda.
Rätsel, gåta.
Ratte, råtta.
Raub, rofferi.
rauben, röfva.
Räuber, röfware.
Rauch, rök.
rauchen, röka.
Raum, rum, plats.
Raute, ruta.
rechnen, räkna.
Rechnung, räkning.
recht, rätt.
Recht, das, lag, rätt.
rechts, höger.
Rede, tal; in Rede stehend, ifråga-
varande.
reden, tala.
Regel, rättesnöre.
regelmäßig, regelbunden.

Regen, regn.
Regenbogen, regnbåge.
regieren, regera.
Regierung, regering, styrelse.
regnen, regna; es regnet, det reg-
nar.
Reh, rådjur.
reiben, gnida.
Reich, das, rike.
reich, rik.
reichlich, riklig.
reif, mogen.
Reif, der, rimfrost.
Reihe, rad.
Reim, rim.
rein, ren.
Reinheit, renhet.
reinigen, rena.
reinlich, renlig.
Reinlichkeit, renlighet.
Reis, risgryn.
Reise, resa.
reisen, resa.
reißen, rifva, slita.
reiten, rida.
Reiter, ryttare.
Reiz, behag.
rennen, ränna, löpa.
retten, rädda.
Retter, räddare.
Rettung, räddning, bärgning.
Reue, ånger.
Richter, domare.
richtig, riktig.
Richtung, håll, kosa.
riechen, lukta.
Riese, jätte.
Riesenfrau, jättekvinna.
Rinde, bark.
Ring, ring.
ringen, brottas.
rinne, rännil.
rinnen, rinna, flyta.
Rippe, reffen.
Rost, kjortel.
Roggen, råg.
roh, rå.
Rohr, rör.
Römer, romare.
römisch, romersk.
Rose, ros.
Rosine, russin.

rosten, rosta.
 rot, röd.
 Röte, rodnad.
 Routine, affärsvana.
 Rücken, rygg.
 Rückkehr, återvändande.
 Rückkunft, återkomst.
 Rückseite, baksida.
 Rückzicht, afseende, hänseende.
 Rücksprache, samtal.
 Rücktritt, återgång.
 Rückzug, reträtt, återtåg.
 Ruder, åra.
 Ruf, rop, skrik.
 rufen, ropa, kalla.
 Ruhe, ro, hvila.
 ruhen, hvila.
 ruhig, rolig, hvilande, stilla, lugn.
 Ruhm, heder.
 rühmen, berömma.
 rühren, röra.
 ruinieren, ruina.
 Rum, rom.
 rund, rund, trind.
 rupfen, plocka.
 Russe, ryss.
 ruszig, sotig.
 Rute, spö.

S.

Saat, sädekorn.
 Säbel, sabel.
 Sache, sak.
 sächlich, saklig.
 Sack, säck, pung.
 säen, så.
 Saft, saft.
 Sage, saga.
 Säge, såg.
 sagen, säga.
 sägen, såga.
 Saite, sträng.
 Salat, sallat.
 salben, smörja.
 Salz, salt.
 salzen, salta.
 sammeln, inhämta.
 sammt, jämte.
 Sand, sand.
 Sandbank, sandbank.
 sanft, blid.

Sang, sång.
 Sänger, sångare.
 Sängerin, sångerska.
 Satan, satan.
 satt, mätt.
 Sattel, sadel.
 Satz, sats.
 sauber, snygg, ren.
 sauer, syrlig.
 Säule, stöd, pelare.
 sausen, hvina.
 Schach, schack.
 schachmatt, schackmatt.
 Schachspiel, schackspel.
 Schachtel, ask.
 Schade, skada, förlust.
 schaden, skada.
 schadhast, skadad.
 Schaf, får.
 schaffen, skaffa.
 schämen, blygas.
 scharf, skarp.
 Schatten, skugga.
 Schatz, skatt.
 schauerlich, hemsk, ryslig.
 Schaufel, gunga.
 schaufeln, gunga.
 scheiden, skilja.
 Schein, sken, ljus.
 scheinen, förefalla, synas, skina.
 Scheitel, hjessa.
 Scheiterhaufen, bål.
 Schere, sax.
 scheren, klippa.
 Scherz, skämt.
 Schicksal, öde.
 schief, skef.
 schießen, lossa, skjuta.
 Schiff, skepp, fartyg.
 Schiffer, skeppare.
 Schild, sköld.
 Schinken, skinka.
 Schlacht, slagtning, slag.
 Schlaf, sömn.
 schlafen, sofva.
 schlafen, zu lange, försofva sig.
 Schlag, slag, hugg, stryk.
 schlagen, slå; sich schlagen, slåss.
 Schlange, orm.
 schlank, spenslig.
 schlau, slug, listig.
 schlecht, dålig, ful.

Schleier, slöja.
 schlecht, jämn, slätt.
 schließen, stänga, tillsluta.
 schließlich, slutligen.
 Schlinge, slinga, snara.
 Schlitten, släde.
 Schloß, slott.
 Schlummer, slummer, blund.
 schlummern, blunda.
 Schlund, svalg, afgrund.
 Schluß, slut.
 Schmähen, häda.
 schmal, trång.
 schmecken, smaka.
 schmeicheln, smickra.
 schmeißen, kasta, slå.
 Schmerz, smärta, värk.
 Schmetterling, fjäril.
 Schmiebe, smedja.
 schmieren, smörja.
 schmuck, prydnad.
 Schnee, snö.
 schneeig, snöig.
 schneiden, skära, klippa.
 Schneider, skräddare.
 schneien, snöa.
 schnell, fort, snabb.
 Schnupfen, snusa.
 Schnupftaback, snus.
 schon, redan.
 schön, skön, vacker.
 Schönheit, skönhet.
 Schornstein, skorsten.
 Schrank, skåp.
 Schreck, skräck, förskräckelse.
 schrecken, skrämma, förskräcka.
 schrecklich, skräcklig, förfärlig.
 Schrei, skrik, rop.
 schreiben, skrifva.
 schreien, skrika.
 schreiten, skrida.
 Schrift, skrift.
 Schriftsteller, författare.
 Schritt, steg.
 schroff, ojämn.
 Schuh, sko.
 Schuhmacher, skomakare.
 Schuld, skuld.
 Schuldner, gäldenär.
 Schule, skola.
 Schüler, skolgosse, elev.
 Schulmeister, skollärare.

Schulter, axel.
 Schürze, förkläde.
 Schuß, skott.
 Schutz, skydd.
 schwach, svag, klen.
 schwächen, försvaga.
 Schwalbe, svala.
 Schwan, svan.
 Schwanz, stjärt.
 schwarz, svart.
 schwätzen, prata.
 schweben, sväfva.
 Schwede, svensk.
 Schweden, Sverige.
 schwedisch, svensk.
 schwer, tung, svår.
 Schwert, svärd.
 Schwester, syster.
 schwimmen, flyta.
 schwören, svärja.
 sechs, sex.
 sechzehn, sexton.
 sechzig, sextio.
 See, der, insjö.
 See, die, sjö, haf.
 Seele, själ.
 Segel, segel.
 segeln, segla.
 Segen, välsignelse.
 segnen, välsigna.
 sehen, se.
 sehen, längta.
 sehr, ganska, mycket.
 Seide, silke.
 Seife, såpa, tvål.
 Seifensieder, såpsjudare.
 sein, seine, hans, sin.
 sein, sitt.
 sein, vara.
 seit, sedan.
 Seite, sida.
 selbst, själf.
 selten, rar, sällan.
 senden, sända, skicka.
 Senf, senap.
 senken, sänka.
 setzen, sätta, ställa.
 sich, sig.
 sicher, säker.
 Sicherheit, säkerhet.
 sichern, betrygga.
 Sicht, sikt.

ſie, hon, henne.	Spitze, udd, topp.
ſie, de, den.	ſpitzig, ſpetsig.
ſie, dem.	ſprache, ſpråk, tal.
ſieben, sju.	ſprechen, tala, säga.
ſiebzeñ, sjutton.	ſpringen, springa, hoppa.
ſiebzig, sjuttio.	ſpriße, spruta.
ſieben, sjuda.	ſpur, spår.
ſieg, seger.	ſtab, ſtaf, käpp.
ſiegen, segra.	ſtaht, ſtaht.
ſilber, ſilfver.	ſtahl, ſtål.
ſinken, sjunka.	ſtall, ſtall.
ſinn, ſinne.	ſtamm, ſtam.
ſitz, säte.	ſtand, ſtånd.
ſitzen, sitta.	ſtange, ſtång.
ſo, så, således.	ſtängel, ſtängel.
ſobald, såsnart.	ſtarf, ſtark, kraftfull.
ſoeben, nyss.	ſtärken, styrka.
ſodann, därefter.	ſtatt (anſtatt), i ſtället för.
ſofa, ſoffa.	ſtattfinden, åga rum.
ſogar, till och med.	ſtaub, dam.
ſogleich, ſtraxt.	ſtechen, ſticka, ſtinga.
ſohn, ſon.	ſteden, ſticka.
ſoldat, ſoldat.	ſtehen, stå.
ſollen, skola, böra.	ſtehlen, ſtjåla.
ſommer, ſommar.	ſteif, ſtyf, ſtel.
ſonderbar, beſynnerlig.	ſteigen, ſtiga.
ſonderheit, ſynnerhet.	ſteil, brant.
ſondern, utan.	ſtein, ſten, bricka.
ſonnabend, lördag.	ſteinplatte, ſtenhåll.
ſonne, ſol.	ſtellen, ſtålla.
ſonnen, ſola.	ſtellung, ſtållning.
ſonntag, söndag.	ſtengel, ſtängel.
ſonſt, eljeſt, annars.	ſterben, dö, aflida.
ſorge, ſorg.	ſtern, ſtjärna.
ſorgen, ſörja.	ſtich, ſting, ſtyng.
ſoweit, såvida.	ſticken, ſticka, brodera.
ſowohl, såväl.	ſticherei, broderi.
ſpalten, klyfva.	ſtiefel, ſtöfvel.
ſpaniſch, ſpansk.	ſtill, ſtilla, tyst.
ſpaß, skämt.	ſtimme, röst, ſtämman.
ſpaßen, skämta.	ſtirn, panna.
ſpät, ſent.	ſtock, käpp.
ſpazieren, ſpatsera.	ſtolz, ſtolt.
ſpeiße, ſpis, mat.	ſtopfen, ſtoppa.
ſpeißen, äta, ſpisa.	ſtorch, ſtork.
ſpiegel, ſpegel.	ſtoß, ſtöt.
ſpiegeln, ſpegla.	ſtoßen, ſtöta.
ſpiel, ſpel, lek.	ſtraße, ſtraff.
ſpielen, leka, spela.	ſtrafen, ſtraffa.
ſpinne, ſpindel.	ſtrahlen, ſtråla.
ſpinnen, ſpinna.	ſtrand, ſtrand.
ſpitz, ſpetsig.	ſtraße, gata.

streben, sträfva.
 streichen, stryka.
 Streit, strid.
 streiten, strida.
 strenge, sträng, hård.
 streuen, strö.
 Stroh, halm.
 Strom, ström.
 Strömung, strömning.
 Strudel, fors.
 Strumpf, strumpa
 Stube, rum.
 Stück, stycke, bit.
 studieren, studera.
 Stuhl, stol.
 Stunde, timma.
 Sturm, storm.
 stürmisch, stormig.
 suchen, söka.
 Süden, syd, söder.
 Summe, summa.
 Sünde, synd.
 Suppe, soppa.
 süß, söt.

T.

Tabak, tobak.
 Tabaksdose, snusdosa.
 Tag, dag.
 täglich, daglig, dagligen.
 Tanne, gran.
 Tante, faster, moster.
 Tanz, dans.
 tanzen, dansa.
 tapfer, tapper.
 Tapferkeit, tapperhet.
 Tasche, ficka.
 Tasse, kopp.
 Tasse, tass.
 Tau, tåg, rep.
 taub, döf, tom.
 Taube, duftva.
 Taubheit, döfhet.
 taugen, duga.
 tauschen, byta.
 tausend, tusende, tusen.
 Teer, tjära.
 Teil, del.
 teilen, dela.
 Teilhaber, } deltagare.
 Teilnehmer, }

teilhaftig, delaktig.
 teilnehmen, deltaga.
 teils, dels.
 Teller, tallrik.
 Tempel, tempel.
 teuer, dyr, kär.
 Teufel, djäfvul.
 Thal, dal.
 Thaler, riksdaler.
 That, gärning.
 thätig, verksam.
 Theater, teater, skådeplats.
 Thee, té.
 Thon, ler.
 Thor, port.
 thöricht, dåraktig, galen.
 Thräne, tår.
 Thron, tron.
 thun, göra.
 Thür, dörr.
 tief, djup.
 Tiger, tiger.
 Tier, djur.
 Tinte, bläck.
 Tisch, bord.
 Tischler, snickare.
 Titel, titel.
 Tochter, dotter.
 Tod, död.
 toll, galen.
 Ton, ton.
 Tonne, tunna.
 Topf, kruka.
 tosen, gny.
 töten, döda, dräpa.
 Tracht, dräkt.
 tragen, bära, draga.
 Traube, drufva.
 trauen, tro.
 trauen (zur Ehe), viga.
 Trauer, bedröfvelse.
 trauern, beklaga, begråta.
 Traum, dröm.
 träumen, drömma.
 traurig, bedröfvad.
 Trauung, vigsel.
 treffen, träffa.
 treiben, drifva.
 trennen, skilja.
 Treppe, trappa.
 treten, tråda.
 treu, trogen.

Treue, trohet.
 triefen, drypa.
 trinken, dricka.
 Tritt, steg.
 trocken, torkad, torr.
 trocken, torka.
 Tropfen, droppe.
 Trost, tröst.
 trösten, trösta.
 Tuch, kläde, tyg.
 Tugend, dygd.
 Türke, turk.
 türkisch, turkisk.
 Turm, torn.

II.

über, öfver.
 überall, öfverall.
 überdies, dessutom.
 überdruß, ledsnad.
 überdrüssig, ledsen.
 überein, öfverens.
 überfahrt, öfverfart.
 überfließen, öfversflyta.
 überfluß, öfverflöd.
 überfracht, öfverfrakt.
 überlegen, öfverläggga.
 übermorgen, öfvermorgon.
 übernehmen, antaga, öfvertaga.
 überraschen, öfverraska.
 überschlag, beräkning.
 überschreiten, öfverskrida.
 überschrift, öfverskrift.
 überschuß, öfverskott.
 übersehen, öfverse.
 übersetzen, öfversätta.
 Übersetzung, öfversättning.
 übersicht, öfversikt.
 überzeugen, öfvertyga.
 übrig, öfrig.
 übrige, das, det öfrige.
 übrigen, dessutom, för öfrigt.
 Übung, öfning.
 Ufer, strand.
 Uhr, klocka.
 Uhrfette, urkedja.
 Ulme, alm.
 um, om, omkring.
 um (zu), för att.
 umarmen, omfamna.
 umfallen, falla omkull, störta.

Umgebung, omgifning.
 umher, omkring.
 umkehren, återvända.
 Umkreis, omkrets.
 Umschlag, omslag.
 Umsicht, utsigt.
 umsonst, förgäfvess, fåfängt.
 Umtausch, ombyte.
 umziehen, flytta.
 und, och, samt.
 ungeachtet, oaktadt.
 Unglück, olycka.
 unglücklich, olycklig.
 Unkosten, omkostnader.
 unmöglich, omöjlig.
 Unrecht, orätt.
 Unruhe, oro.
 uns, oss.
 unser, vår.
 unsicher, osäker.
 unten, ned, nere.
 unter, emellan, bland, under.
 Unterdrückung, förtryck.
 Untergang, nedgång.
 Unterhalt, underhåll.
 unterhandeln, dagtinga.
 unterliegen, duka under.
 Unternehmung, företag, enterpris.
 Unterredung, samtal.
 Unterricht, undervisning.
 unterrichten, undervisa.
 Unterthan, undersåtare.
 ununterbrochen, oafbruten.
 unversehrt, oväntad.
 unvorsichtig, oförsigtig.
 unwahr, osann.
 unwiderleglich, ovederlägglig.
 Unwille, harm.
 Unzeit, zur, i otid.
 unzufrieden, missnöje.
 Unzufriedenheit, missnöjd.
 Urenkel, sons sonson.
 Urkunde, häfd, urkund.
 Ursache, orsak.
 Urteil, dom.
 urteilen, döma.

B.

vakant, ledig.
 Vater, fader, far.
 väterlich, fäderna, faderlig.

- Vaterland, fädernesland, fosterland.
 verabschieden, entlediga.
 verachten, förakta.
 verändern, förändra.
 Veränderung, förändring.
 veranlassen, föranlåta.
 veranstalten, anställa, föranstalta.
 verbergen, dölja.
 verbessern, förbättra.
 verbieten, förbjuda.
 Verbindung, förbindelse.
 verbleiben, förblifva.
 Verbot, förbud.
 verbrauchen, förbruka.
 Verbrechen, brott.
 verbunden, alliera.
 Verbündete, allierad.
 Verdeck, däck.
 verderben, fördärfva.
 verbichten, förtäta.
 verdienen, förtjäna.
 Verdienst, förtjänst.
 Verdruf, förtrytelse.
 vereinigen, förena.
 verewigen, föreviga.
 verfahren, behandla.
 verfallen, förfalla.
 Verfasser, författare.
 Verfolgung, förföljelse.
 verfügen, förfoga, disponera.
 Verfügung, disposition.
 vergangen, förliden, sistliden.
 vergessen, glömma, förgäta.
 vergleichen, jämma.
 Vergnügen, das, nöje.
 vergnügen, sich, roa, förnöja sig.
 vergnügt, glad.
 vergüten, ersätta.
 verhaßt, förhatlig.
 verheiraten, gifta sig.
 Verheiratung, giftermål.
 verhindern, hindra.
 verirren, sich, gå vilse.
 Verkauf, försäljning.
 verkaufen, försälja, sälja.
 Verkäufer, säljare.
 verkürzen, förkorta.
 verlangen, begära.
 verlassen, öfverlämna.
 Verlauf, förlopp.
 verlegen, förlägga.
 verleihen, bortlåna.
- verleugnen, förneka.
 verliebt, förälskad.
 verlieren, tappa, förlora.
 verlieren, den Mut, fälla modet.
 verloben, förlofva.
 Verlust, förlust, saknad.
 vermeiden, undvika.
 vermischen, blanda.
 vermissen, sakna.
 vermitteln, förmedelst.
 Vermögen, förmåga, förmögenhet.
 vermuten, förmoda.
 verneinen, förneka.
 vernichten, förstöra.
 Vernunft, förnuft.
 verraten, förråda.
 Verräterei, förräderi.
 verrechnen, beräkna.
 verreisen, bortresa.
 verschaffen, förskaffa.
 verschneiden, aflida.
 verschieden, särskild, olika.
 verschiffen, förskeppa.
 Verschiffung, förskeppning.
 verschonen, förskona.
 versehen, förse.
 Versendung, försändning.
 versichern, försäkra, förvissa.
 Versicherung, försäkran.
 versprechen, lofva.
 Versprechen, Versprechung, löfte.
 Verstand, förstånd.
 verständig, förständig.
 verstehen, förstå; es versteht sich,
 det förstås.
 Versteigerung, auktion.
 Versuch, försök.
 versuchen, försöka.
 verteidigen, försvara.
 verteilen, fördela.
 Vertrag, fördrag.
 vertragen, fördraga.
 Vertrauen, das, förtroende.
 vertreiben, fördrifva.
 verursachen, förorsaka.
 verurteilen, döma.
 verwahren, förvara.
 Verwandte, släkting, frände.
 verweisen, förvisa.
 verwirrt, förvirrad.
 verwunden, sära.
 verzeichnen, uppteckna, upptaga.

verzeihen, förlåta.
 Verzeihung, förlåtelse.
 verzögern, fördröja.
 verzweifeln, förtvifla.
 Verzweiflung, förtviflan.
 Vieh, boskap.
 viel, mycken, pl. många.
 vielleicht, kanske, kanhända.
 vielmehr, hellre, fastmera.
 vier, fyra.
 viereckig, fyrkantig.
 vierte, fjerde.
 Viertel, fjerdedel.
 vierzehn, fjorton.
 vierzig, fyrtio.
 Violine, fiol.
 Vogel, fågel.
 Volk, folk.
 Volksbelustigung, folknöje.
 voll, full.
 vollbringen, fullända.
 vollenden, fullborda.
 vollends, helt och hållet.
 vollkommen, fullkomlig.
 vollmächtig, fullmäktig.
 von, af, ifrån.
 vor, för, sedan, framför, före.
 voraus, förut.
 vorbei, förbi.
 Vorbild, förebild.
 vordem, fordom.
 Vorderseite, framsida.
 vorderst, främst.
 vorerst, först, framför allt.
 vorfallen, förefalla.
 Vorfrage, förfrågan.
 Vorgang, företräde.
 vorgestern, i förgår.
 Vorhaben, förehafva.
 vorhalten, förhålla.
 Vorhang, ridå.
 vorher, förut.
 vorhergehen, föregå.
 vorig, förliden.
 voriges Jahr, i fjol.
 vorjährig, fjolårs.
 vorkommen, förekomma.
 vorlegen, framställa.
 vorlesen, föreläsa.
 Vorlesung, föreläsning.
 vormal, fordom, förr.
 Vormittag, förmiddag.

vorn, framme.
 vornehm, förnäm.
 vornehmen, företaga.
 vornehmlich, förnämligast.
 Vorplatz, förstuga.
 Vorrat, förråd.
 vorrätig, i förråd.
 Vorsatz, försats.
 Vorschlag, förslag.
 vorschreiben, föreskrifva.
 Vorschrift, föreskrift.
 Vorstoß, förskott.
 vorsehen, förese.
 Vorsehung, försyn.
 Vorsicht, försiktighet.
 vorsichtig, försiktig.
 vorstehen, förstå.
 Vorteil, fördel.
 vorteilhaft, fördelaktig.
 vortrefflich, förträfflig.
 vortreten, framträda.
 Vortritt, företräde.
 vorüber, förbi.
 vorübergehen, förbigå.
 Vorurteil, fördom.
 Vorwand, förevändning.
 vorwärts, framåt.
 vorzeigen, framvisa.
 vorziehen, föredraga.
 Vorzug, företräde.
 vorzüglich, utmärkt, synnerlig.

W.

Wache, vakt.
 wachen, vaka.
 Wachs, vax.
 wachsam, vaksam.
 wachsen, växa.
 Waffe, vapen.
 waffnen, väpna.
 wagen, väga.
 Wagen, ber, vagn.
 wägen, väga.
 Wahl, val.
 wählen, välja.
 wahr, sann, värlig.
 während, medan, under.
 wahrhaftig, sanningsfull.
 Wahrheit, sanning.
 wahrlich, visserligen.

wahrnehmen, bemärka, bevaka.	wem, } hvem.
wahrsagen, spå.	wen, }
Wahrsagerin, spåkvinna.	wenig, liten, föga.
Wald, skog.	wenige, få.
wallen, uppsjuda, svalla.	weniger, mindre.
Wand, vägg.	wenigstens, åtminstone.
wandeln, vandra.	wenn, om, när.
Wange, kind.	wer, hvem.
wann, när, då.	werden, blifva.
Wappen, vapen.	werfen, kasta.
Ware, vara.	Werk, verk.
Warenlager, magasin.	Wesen, varelse.
Warenrechnung, faktura.	weshalb, weshwegen, hvarföre.
Warenverzeichnis, tariff.	Westen, vest.
warm, varm, het.	Wette, vad.
warnen, varna.	wetten, slå vad.
warten, vänta.	Wetter, väder.
warum, hvarföre.	wichtig, fullviktig.
was, hvad.	Wichtigkeit, viktighet.
Wäsche, tvätt.	wider, emot, mot.
waschen, tvätta.	widerraten, afstyrka.
Wasser, vatten.	Widerstand, motstånd.
weder — noch, hvarken — eller.	widmen, ägna.
weg, bort, sin kos, undan.	wie, huru, som, liksom.
Weg, der, väg.	wieder, åter, igen.
wegen, för — skull.	wiedererkennen, igenkänna.
wegfressen, bortfräta.	wiederholen, upprepa.
wegjagen, bortjaga.	Wiese, äng.
wegschießen, bortskjuta.	wieviel, huru mycket.
wegen, blåsa.	Wild, villebråd, vild.
Wegen, das, blåsande.	Wille, vilja.
Weib, kvinna.	willkommen, välkommen.
weich, vek, mjuk.	Wind, vind.
weichen, vika.	winden, vinda.
weigern, vägra.	Winkel, hörn, vrå.
Weihnacht, jul.	Winter, vinter; im Winter, om
Weihnachtstag, juldag.	vintern.
Weihnachtszeit, jultid.	wir, vi.
weil, emedan, alldenstund, eftersom.	wirbeln, hvirvla.
Wein, vin.	wirken, verka.
weinen, gråta.	Wirt, värd.
Weise, sätt, vis.	wissen, veta.
weiß, hvit.	Wissenschaft, vetenskap.
Weisse, die, hvithet.	Witwe, änka.
weit, vid, lång.	wc, hvar, hvarrest.
weiter, vidare.	wobei, hvarvid.
weiterhin, fram.	Woche, vecka.
Weizen, hvete.	wöchentlich, på vecka.
welcher, welche, hvilken.	wodurch, hvarigenom.
welches, hvilket.	wofür, hvarför.
Welle, bölja.	wohin, hvarifrån.
Welt, värld.	wohin, hvart.

wohl, väl.
 wohlgeartet, välartad.
 wohlhabend, förmögen.
 Wohlthäter, välgörare.
 wohlthätig, gifmild.
 wohnen, bo.
 Wohnsitz, bo.
 Wohnung, bostad, boställe, boning.
 Wolf, varg.
 Wolke, moln.
 Wolle, ull.
 wollen, vilja.
 wonach, hvarefter.
 worauf, hvarpå.
 worin, hvar.
 Wort, ord.
 worüber, hvaröfver.
 wovon, hvaraf.
 wozu, hvar till.
 Wunde, sår.
 wundern, sich, förundra.
 Wunsch, önskan.
 wünschen, önska.
 würdigen, bevärdiga.
 Wurzel, rot.
 Wüste, öken.

3.

zagen, fälla modet.
 Zahl, tal.
 zahlen, betala.
 Zahlung, betalning.
 Zahlwort, räkneord.
 zahm, tam.
 Zahn, tand.
 Zank, gräl.
 zanken, gräla.
 zart, spåt.
 zärtlich, huld.
 Zärtlichkeit, ömhet.
 Zauber, förtrollning.
 Zaun, tøm, betsel.
 Zehe, tå.
 zehn, tio.
 zehren, tåra.
 Zeichen, tecken.
 zeichnen, rita, teckna.
 Zeichnung, ritning.
 Zeigefinger, pekfinger.

zeigen, visa.
 Zeile, rad.
 Zeit, tid.
 vor der Zeit, i förtid.
 zur rechten Zeit, i rättan tid.
 eine Zeit lang, en tid bortåt.
 zu seiner Zeit, i sinom tid.
 zur Zeit, i tid.
 zeitig, tidig.
 Zelt, tält.
 zerbrechen, bräcka.
 zerfließen, smälta.
 zerreißen, sönderrifva.
 zerstören, förstöra.
 zerstreuen, sprida, förströ.
 Zettel, sedel.
 Zeug, tyg.
 Zeuge, vittne.
 zeugen, vittna.
 Ziege, get.
 ziehen, draga; ausziehen, flytta.
 Ziel, mål.
 ziemlich, tämlig, tämligen.
 Zierde, prydnad.
 zieren, pryda, smycka.
 Zimmer, rum.
 Zins, ränta.
 zittern, darra.
 zögern, dröja.
 Zögling, discipel, elev.
 Zoll, tull.
 zoologisch, zoologisk.
 Zorn, vrede.
 zornig, vredgad.
 zu, till, åt, för, att.
 Zubehör, tillhörighet.
 Zucker, socker.
 zudem, dessutom.
 zuerst, först.
 zufällig, tillfällig.
 Zuflucht, tillflykt.
 zufolge, i följe.
 zufrieden, belåten, tillfreds.
 Zufriedenheit, tillfredsställelse.
 Zufuhr, tillförsel.
 Zug, drag.
 Zugbrüde, vindbrygga.
 zugeben, medgifva.
 Zügel, tygel.
 zugleich, tillika.
 Zukunft, framtid.
 zulänglich, tillräcklig.

zulezt, slutligen.
 Zunge, tunga.
 zürnen, vredgas.
 zuriick, tillbaka, tillrygga.
 zuriickhalten, hedja, kvarhålla.
 zuriickkommen, återkomma.
 zuriicklegen, fylla, tillryggalägga.
 zusammen, tillsammans.
 zuschauē, åskåda.
 Zuschauer, åskådare.
 Zustand, tillstånd.
 zuvor, förut.
 zuvorkommen, förekomma.
 zuweilen, ibland, stundom.

zuwerfen, kasta åt.
 zuwider, emot, stridig.
 zwanzig, tjugu.
 Zweck, syftemål.
 zwei, två.
 Zweifel, tvifvel.
 zweifeln, tvifla.
 Zweig, kvist.
 zweite, andra, annan.
 Zwerg, dvärg.
 Zwiebel, lock.
 zwingen, tvinga.
 zwischen, emellan, bland, i bland.
 zwölf, tolf.

Redewendungen für den Reisegebrauch.

Ångbåten — Das Dampfsschiff.

- Hvart gäller resan?
Jag ämnar resa till Sverige.
- Hvarje eftermiddag klockan fyra
går en ångbåt härifrån, öfver
Köpenhamn, till Malmö.
Inom tolf till fjorton timmar kan
man vara i Köpenhamn.
Har Ni redan tagit biljet?
- Hur' stor är då skillnaden i priset
mellan första och andra platsen?
- Jag hör klockan; ångbåten afgår
genast; kaptenen står redan på
kommandobryggan.
Nu måste vi skiljas.
Jag önskar Er en lyckosam resa.
- Äro mina saker om bord?
Hvar är min hytt?
Här höres mycket bullret af mas-
chinen, som skakar hela fartyget.
- Jag tror, att vi hellre borde hålla
oss på däck.
Vi gå fort.
Vi skola icke fara så fort, när vi
komma midt på sjön.
- Fartyget gungar förskräckligt; vi
hafva starka dyningar.
Det hörjar nu blåsa starkare.
- Wohin geht die Reise?
Ich habe die Absicht, nach Schweden
zu reisen.
Seden Nachmittag um vier Uhr geht
ein Dampfsschiff von hier über
Kopenhagen nach Malmö.
In zwölf bis vierzehn Stunden
kann man in Kopenhagen sein.
Haben Sie schon einen Platz ge-
nommen?
Wie groß ist denn der Unterschied
im Preise zwischen dem ersten und
zweiten Platz?
Ich höre die Glocke; das Schiff geht
gleich ab; der Kapitän steht schon
auf der Kommandobrücke.
Nun müssen wir uns trennen.
Ich wünsche Ihnen eine glückliche
Reise.
Sind meine Sachen an Bord?
Wo ist meine Kajüte?
Hier hört man sehr den Lärm der
Maschine, die das ganze Schiff
erschütteret.
Ich glaube, wir thun besser, auf dem
Verdeck zu bleiben.
Wir fahren schnell.
Wir werden nicht so schnell fahren,
wenn wir auf der offenen See
sein werden.
Das Schiff schwankt gewaltig; wir
haben starken Wellenschlag.
Es fängt nun an heftiger zu wehen.

Hafvet är upprördt; vågorna slå
emot sidorna.

Blåsten kommer att snart sakta sig.
Vi hafva motvind; vi måste lofva.

Hafvet är lugnare.

Huru har Ni tillbragt natten?

Illa nog; maskinen har icke läm-
nat mig ro att sofva.

Jag tycker mig se kusten där borta
på långt håll.

Det är Köpenhamn, där komma
vi att lägga till under en timma.

Huru lång tid behöfves för att
göra öfverfarten till Malmö?

Jag skulle tro, att vi behöfva en
till två timmar.

Då äro vi ju snart framme.

Die See ist unruhig; die Wellen
schlagen gegen die Planken.

Der Wind wird sich bald legen.
Wir haben Gegenwind; wir müssen
labiren.

Das Meer ist ruhiger.

Wie haben Sie die Nacht zugebracht?
Schlecht genug; die Maschine hat
mich nicht schlafen lassen.

Ich glaube, dort in der Ferne kann
man die Küste sehen.

Das ist Kopenhagen, dort werden
wir für eine Stunde anlegen.

Wie viel Zeit gebraucht man zur
Ueberfahrt nach Malmö?

Ich glaube, wir werden ein bis zwei
Stunden nötig haben.

Dann sind wir ja bald da.

Tullhuset — Das Zollamt.

Så snart vi hafva anländt komma
tullbetjänterna.

Ressakerna visiteras om bord.

Behagar Ni genast undersöka
denna koffert?

Har Ni något, som skall förtullas?
Kanske cigarrer?

Endast för mitt eget behof.

Kom till tullhuset.

Hvad är i denna kappsäck?

Intet annat än linne och kläder.

Var god och öppna kofferten.

Var god och skynda Er, jag skall
resa med nästa tåg.

Ni kan stänga igen.

Allt är i ordning.

Finnes här icke en bärare eller
ett stadsbud, som kan bära mina
saker till bangården?

Jag fruktar, att jag kommer för
sent för att hinna med tio tåget.

Var lugn, det är lagom; stations-
huset är icke långt ifrån hamnen.

Enligt nya tidtabellen går snäll-
tåget en kvart senare.

Sobald wir gelandet haben, kommen
die Zollbeamten.

Die Sachen werden auf dem Schiff
nachgesehen.

Wollen Sie diesen Koffer nicht gleich
untersuchen?

Haben Sie etwas zu verzollen?
Vielleicht Cigarren?

Nur zu meinem Bedarf.

Kommen Sie in das Zollamt.

Was ist in diesem Koffer?

Nichts als Wäsche und Kleidungs-
stücke.

Bitte schließen Sie den Koffer auf.
Seien Sie so gut und beeilen Sie
sich, ich will mit dem nächsten
Zug fort.

Sie können wieder zuschließen.

Es ist alles gut.

Ist hier nicht ein Kofferträger oder
ein Dienstmann, der meine Sachen
nach dem Bahnhof tragen kann?

Ich fürchte, ich komme zu spät für
den Zehn-Uhr-Zug.

Seien Sie ruhig, es ist gerade die
rechte Zeit; der Bahnhof ist nicht
weit vom Hafen.

Nach dem neuen Fahrplan geht
der Schnellzug eine Viertelstunde
später.

Har Ni nattsäcken och hattfodra-
let? Filten och paraplyn skall
jag taga själf.

Haben Sie den Nachtsack und die
Huttschachtel? Die Reisedecke und
den Regenschirm werde ich selbst
nehmen.

Växla penningar — Geld wechseln.

Bor här icke i närheten en pennin-
geväxlare?

Jag önskar växla denna sedel.

Gif mig silfverpengar, jag har en-
dast pappersmynt.

Gif mig tjugu kronor i småmynt.

På stationen växlas icke.

Wohnt hier nicht in der Nähe ein
Geldwechsler?

Ich möchte gern diese Banknote
wechseln.

Geben Sie mir Silbergeld, ich habe
nur Scheine.

Geben Sie mir zwanzig Kronen in
kleinem Geld.

Auf dem Bahnhof wird nicht ge-
wechselt.

Järnvägen — Die Eisenbahn.

Hvar köper man biljetter?

Der borta vid luckan.

En andre klassbiljett till . . .

Önskar Ni en tur-och returbiljett?

Nu måste vi till godsexpeditionen.

Det är mina reseffekter, tre kolly.
Resväskan skall jag taga till mig
i kupén.

Har jag att betala för öfvervikt?

Gif mig poletterna på mina saker.

Hvar är väntsalen?

Finnes här restaurationen?

Det är telegrafbyrån.

Afgår tåget härifrån?

Man får icke gå på perrongen
innan tåget afgår.

Är det vårt tåg?

Nej, det är persontåget till . . .

Man ropar i salen, då det är tid
att stiga in i vagnarne.

Det synes vara endast ett godståg.

Stig in!

Konduktör, andra klass till . . .

Är det en kupé för icke-rökare?

Nej, det är damkupén.

Wo kauft (nimmt) man die Billets
(Fahrkarten)?

Dort am Schalter.

Ein Billet zweiter Klasse nach . . .

Wollen Sie ein Retourbillet (Rück-
fahrkarte)?

Nun müssen wir nach der Gepäck-
expedition.

Das ist mein Gepäck, drei Stücke.

Den Reisesack werde ich mit ins
Coupé (Abteilung) nehmen.

Habe ich Überfracht zu bezahlen?

Geben Sie mir den Gepäckschein.

Wo ist das Wartezimmer?

Ist hier die Restauration?

Dies ist das Telegraphenbureau.

Fährt der Zug von hier ab?

Man darf nicht auf den Bahnsteig
(Perron) gehen, ehe der Zug ab-
fährt.

Ist das unser Zug?

Nein, das ist der Personenzug nach . . .

Es wird in den Wartesaal gerufen,
wenn es Zeit zum Einsteigen ist.

Dies scheint nur ein Güterzug zu
sein.

Einsteigen!

Schaffner, zweite Klasse nach . . .

Ist dies ein Coupé für Nichtraucher?

Nein, dies ist das Damencoupé.

- Här är rökkupén, alla platser äro upptagna.
 Denna kupé är redan för full.
 Det har ringt för sista gången, lokomotivet hvisslar redan.
 Biljetterna, mina herrar!
 Ni har redan klippt af min biljett, jag har en rundresebiljett.
- Huru länge gäller Er rundresebiljett?
 Dörrarne stängas af konduktören.
- Jag kan väl lägga min hatt ofvan för i nätet.
 Ursäkta mig, min herre, detta är min plats, den är belagd.
 Jag skulle gärna vilja hafva en hörnplats.
 Vill Ni byta plats med mig?
 På järnvägen föredrager jag att sitta baklänges.
- Halt!
 Passagerarne till H. skola stiga ur här.
 Skola vi byta vagnar eller kunna vi sitta kvar?
 Tåget till H. håller på andra sidan; Ni skola behålla Edra platser till P.
 Konduktör, hvarför stanna vi här?
 Har tåget gått ur spåret?
- Vi måste vänta tills tåget, som möter, gått förbi.
 Vi hafva blifvit fem minuter efter.
- Det skola vi taga igen.
 Vill Ni vara god och draga upp fönstret, det är här så kvast.
 Jag skall draga fönstret ned igen, det drar förskräckligt och dammet tränger in i kupén; vi äro redan alldeles dammiga.
 Det börjar regna.
 Det regnar in från denna sida; nej, jag tror, det regnar in ofvanifrån.
 Fem minuters uppehåll!
 Jag skall belägga min plats och stiga ut.
- Hier ist das Rauchcoupé; die Plätze sind alle besetzt.
 Dieses Coupé ist schon zu voll.
 Es hat zum letzten Mal geläutet, die Lokomotive pfeift schon.
 Bitte um die Fahrkarten!
 Sie haben meine Fahrkarte schon coupéiert, ich habe ein Rundreisebillet.
 Wie lange gilt Ihr Rundreisebillet?
 Die Thüren werden von dem Schaffner zugemacht.
 Ich kann meinen Hut wohl oben ins Netz legen.
 Entschuldigen Sie, mein Herr, dies ist mein Platz, der ist belegt.
 Ich möchte gern einen Eckplatz haben.
 Wollen wir mit den Plätzen tauschen?
 Auf der Eisenbahn sitze ich lieber rückwärts.
 Halt!
 Die Passagiere nach H. müssen hier umsteigen.
 Müssen wir die Wagen wechseln oder bleiben wir sitzen?
 Der Zug nach H. hält auf der andern Seite; Sie bleiben sitzen bis P.
 Schaffner, warum halten wir hier; ist der Zug aus den Schienen gekommen?
 Wir müssen warten, bis der Zug, der uns entgegenkommt, vorbei ist.
 Wir haben uns um fünf Minuten verspätet.
 Das holen wir wieder ein.
 Bitte, ziehen Sie das Fenster auf, es ist hier so beklemmend.
 Ich werde das Fenster wieder herunterlassen, es zieht furchtbar, und der Staub dringt ins Coupé; wir sind schon ganz bestaubt.
 Es fängt an zu regnen.
 Es regnet von dieser Seite herein; nein, ich glaube, es regnet oben durch.
 Fünf Minuten Aufenthalt!
 Ich werde meinen Platz besetzen und aussteigen.

Om Ni sitter kvar, är Ni väl så vänlig och ser till, att ingen tager min plats.

Huru länge är det uppehåll här? Det är icke tid att stiga ut, vi fara genast vidare.

Kypare, ett glas öl!

Kypare, hitåt!

Skaffa smörgåsar med stek och ost.

Hvad heter denna station?

Stig icke ut, innan tåget stannar riktigt.

Tack för godt sällskap.

Hvilket hotell skall Ni taga in uti?

Wenn Sie sitzen bleiben, sind Sie wohl so freundlich und sorgen dafür, daß niemand meinen Platz nimmt.

Wie lange ist hier Aufenthalt?

Es ist keine Zeit auszustiegen, wir fahren gleich weiter.

Kellner, ein Glas Bier!

Kellner, hierher!

Bringen Sie Butterbrot mit Fleisch und Käse.

Wie heißt diese Station?

Steigen Sie nicht eher aus, als bis der Zug wirklich hält.

Danke für angenehme Gesellschaft.

In welchem Gasthof werden Sie absteigen?

Akdonet — Das Fuhrwerk.

Jag skall fortsätta resan med diligensen.

Diligensen far icke i dag, den far endast två dagar i veckan.

Men jag önskar komma ännu i dag till . . .

Då måste Ni taga skjuts.

Jag ville så fort som möjligt få en skjutskärra med två hästar. Skjutsstationen är på gästgifvaregården.

Hvar är gästgifvaren?

Han ser efter skjutspojken.

Hvad betales för åkning med en enspannare?

Man betalar efter öfverenskomelse.

Kusk, kan Ni icke köra litet fortare, Ni kör för långsamt; jag vill gärna vara i god tid i N. för att få ett godt nattlogi.

Jag kan rekommendera Eder ett bra hotell.

Jag skall taga hotell X., det är betecknad i min resehandbok med en stjärna.

Ich werde mit der Post weiter reisen.

Die Post fährt heute nicht, sie fährt nur zweimal die Woche.

Aber ich möchte gern heute noch nach . . . kommen.

Dann müssen Sie Extrapost (von Bauern gestellte Post) nehmen.

Ich möchte so bald als möglich ein Karriol mit zwei Pferden haben.

Die Poststation ist im Wirtshaus.

Wo ist der Wirt?

Er steht nach dem Kutscher.

Was bezahlt man für die Fahrt mit einem Einspanner?

Man bezahlt nach Übereinkunft.

Kutscher, können Sie nicht ein bisschen rascher fahren, Sie fahren zu langsam; ich will gern zeitig in N. sein, um ein gutes Nachtquartier zu bekommen.

Ich kann Ihnen ein gutes Hotel empfehlen.

Ich werde im Hotel X. einkehren, das ist in meinem Reisehandbuch mit einem Stern bezeichnet.

Hotellet — Der Gasthof.

Gif mig et rum med en säng åt gatan.

Geben Sie mir ein Zimmer mit einem Bett nach vorn heraus.

Alla rum åt gatan äro upptagna.

Det är alltid bäst att beställa logi i förtid.

Jag skall då taga ett rum åt gården, men i första våningen.

Äro sängarne med resärer och tagelmadrasser?

Ni kan taga bort dunbädden; gif mig ett stickadt täcke och en hufvudkudde till.

Finnes också här en handduk, och kan jag få ett stycke tvål?

Hvem bankar på dörren?

Stig in!

Vill Ni vara god och skriva in Er i boken för resande.

Kan jag nu spisa kvällsvard?

Var god och kom ned i matsalen.

Hvad kan jag få att äta?

Här är matsedeln.

Gif mig en bifff med stekta potatis och en half butelj rödvin.

Önskar Ni bifffsteken litet eller mycket stekt?

Stekt med lök och peppar och ett stekt ägg till.

Det finnes inga tändstickor på bordet, jag skulle gärna tända min cigarr.

Här har Ni en askkopp, och jag skall genast hämta ett ljus.

Får jag be om eld? Min cigarr har slocknat.

Gif mig nyckeln till mitt rum, jag skall gå till sängs.

Vänta litet, jag skall stänga fönstret och släppa ned rullgardinen.

Jag skall sätta ut mina saker till borstning.

Jag behöfver en stöfvelknekt.

Gif mig varmt tvättvatten.

När jag ringer i morgon bittida, var god och bär hit en portion kaffe med socker och grädde.

Die Zimmer nach vorn heraus sind alle besetzt.

Es ist immer am besten, Zimmer vorher zu bestellen.

Ich werde dann ein Zimmer nach hinten hinaus nehmen, aber im ersten Stock.

Haben die Betten Sprungfeder-
matratzen mit Krollhaaren?

Sie können das Federbett wegnehmen; geben Sie mir eine Steppdecke und noch ein Kopfkissen.

Ist hier auch ein Handtuch und kann ich ein Stück Seife bekommen?

Wer klopft da?

Herein!

Wollen Sie so gut sein und sich ins Fremdenbuch einschreiben.

Kann ich jetzt zu Abend essen?

Seien Sie so gut und kommen Sie hinunter in den Speisesaal.

Was kann ich zu essen bekommen?

Hier ist die Speisekarte.

Geben Sie mir ein Beefsteak mit gebratenen Kartoffeln und eine halbe Flasche Rotwein.

Wünschen Sie das Beefsteak englisch oder ganz durchgebraten?

Mit Zwiebeln und Pfeffer und ein Spiegelei dazu.

Hier sind keine Streichhölzer auf dem Tisch, ich wollte gern meine Cigarre anzünden.

Hier haben Sie einen Aschbecher, und ich werde gleich ein Licht holen.

Darf ich um Feuer bitten? Meine Cigarre ist ausgegangen.

Geben Sie mir den Schlüssel zu meinem Zimmer, ich will jetzt zu Bett gehen.

Warten Sie einen Augenblick, ich will das Fenster zumachen und das Rouleau herunterlassen.

Ich werde meine Sachen zum Reinigen hinaussetzen.

Mir fehlt noch ein Stiefelknecht.

Bringen Sie mir warmes Waschwasser.

Wenn ich morgen früh klingele, bringen Sie, bitte, eine Portion Kaffee mit Zucker und Sahne.

- Önskar Ni hvetebröd eller spisbröd?
 Jag skulle föredraga småbröd, smör och löskokta ägg.
 Ämnar Ni spisa vid table d'hôte?
 Hur dags spisar Ni middag?
 Table d'hôte är klockan två, skall jag reservera en plats åt Eder?
 Nej, jag skall gå ut och vet icke, när jag kommer tillbaka.
 Ni kan spisa à la carte vid hvarje tid, äfven kan man inackordera sig hos oss.
 Jag har låtit nyckeln sitta i dörren, på det att städerskan kan städa mitt rum.
 Godt, jag skall draga upp rullgardinen och öppna fönstret, då Ni har gått ut.
- Wünschen Sie Weißbrot oder Schwarzbrot?
 Ich möchte am liebsten Semmel, Butter und weiche Eier.
 Werden Sie table d'hôte essen?
 Wann essen Sie zu Mittag?
 Table d'hôte ist um zwei Uhr, soll ich einen Platz für Sie belegen?
 Nein, ich werde ausgehen und weiß nicht, wann ich zurückkomme.
 Sie können nach der Karte zu jeder Zeit speisen, auch geben wir Pension.
 Ich habe den Schlüssel stecken lassen, damit das Mädchen meine Stube in Ordnung bringen kann.
 Gut, ich werde das Rouleau aufziehen und das Fenster aufmachen, während Sie fort sind.

Posten — Die Post.

- Var god och sätt ett frimärke på brefvet och stoppa det i den närmaste breflådan.
 Hur dags tömmas breflådorna?
 Jag skall gå till posten och fråga, om där finnes ett bref till mig.
 Här är ett rekommenderadt bref till Er.
 Var god och gif mig en postanvisning och några frimärken.
 Finnes här penna och bläck, att jag kan skrifva ett brefkort?
 Detta bref måste frankeras med två frimärken, det väger dubbelt.
- Bitte, kleben Sie eine Freimarke auf den Brief und stecken Sie ihn in den nächsten Briefkasten.
 Wann werden die Briefkasten ausgenommen?
 Ich werde nach der Post gehen und fragen, ob ein Brief für mich da ist.
 Hier ist ein eingeschriebener Brief für Sie.
 Bitte, geben Sie mir eine Postanweisung und einige Freimarken.
 Ist hier wohl Feder und Tinte, daß ich eine Postkarte schreiben kann?
 Dieser Brief muß mit zwei Marken frankiert (freigemacht) werden, es ist ein doppelter Brief.
- Var god och sänd alla under denna adress ankommande bref ända till den trettonde till B. poste restante.
 Jag ville gärna telegrafera till H.
 Hvad kostar ett enkelt telegram?
 Kan jag få betala telegrafsvaret på samma gång?
- Bitte, schicken Sie alle unter dieser Adresse ankommenden Briefe bis zum 13ten an mich nach B. postlagernd.
 Ich möchte gern nach H. telegraphieren.
 Was kostet eine einfache Depesche?
 Kann ich die Rückantwort gleich bezahlen?

Omnibus och droska — Omnibus und Droschke.

- Hvar är den nästa droskstationen?
 Wo ist der nächste Droschken-Halteplatz?

- Ni kan äfven fara med omnibusen. Sie können auch mit dem Omnibus fahren.
- Vid hörnet af M. gatan vill jag stiga ut. An der Ecke von der M.-Straße möchte ich aussteigen.
- Gif konduktören ett tecken att hålla. Geben Sie dem Kondukteur ein Zeichen, daß er halten läßt.
- Omnibusturerna börja från N-platsen. Die Omnibusse fahren vom N.-platz ab.
- Ett uppehåll af tjugu minuter är mellan omnibusarnes turer. Alle zwanzig Minuten fährt ein Omnibus.
- Begagnas ännu icke spårvagn här i staden? Hat man noch keine Pferdebahn hier in der Stadt?

Underrätta sig om någon — Sich nach jemand erkundigen.

- Vet Ni icke hvar Herr B. bor? Wissen Sie nicht, wo Herr B. wohnt?
- Det finnes någon med det namnet i denna trakt, men jag kan icke säga Eder hvar han bor. Es giebt jemanden dieses Namens hier in der Gegend, aber ich kann Ihnen nicht sagen, wo er wohnt.
- Då måste ni göra Er underrättad hos polismyndigheterna. Da müssen Sie sich auf dem Polizeimeldeamt erkundigen.
- Är det långt härifrån? Ist es weit von hier?
- Det är en half timmes väg härifrån. Das ist eine halbe Stunde von hier.
- Jag skall gå i den boklådan, kanske finnes en adresskalender där? Ich werde in den Buchladen gehen, vielleicht hat man dort einen Wohnungsanzeiger.

I boklådan — Im Buchladen.

- Jag vill se på vyer från H. Färglagda eller icke? Ich möchte Ansichten von H. sehen. Koloriert oder schwarz?
- Jag skall taga några goda fotografier. Ich werde einige gute Photographien nehmen.
- Finnas här också resehandböcker? Haben Sie auch Reisehandbücher?
- Den här boken är mycket rekommenderad i tidningen. Dieses Buch ist sehr in der Zeitung empfohlen.
- Jag förlitar mig icke på reklamer. Auf Inserate gebe ich gar nichts.
- Är detta den nyaste upplagan? Ist dies die neueste Auflage?
- Visa herrn de böcker, som vi nyss hafva fått in. Zeigen Sie dem Herrn die Bücher, die wir kürzlich bekommen haben.
- Hvarthän skall jag skicka böckerna till Eder? Wohin darf ich Ihnen die Bücher schicken?
- Var god och slå in dem, jag tager dem med mig själf. Bitte schlagen Sie die Bücher ein, ich werde Sie gleich mitnehmen.
- Var god och visa mig adresskalendern. Bitte zeigen Sie mir den Wohnungsanzeiger.
- Herr B. bor på I.-gatan, är det helt nära? Herr B. wohnt in der I.-Straße, ist das dicht bei?

Ni måste först gå rakt fram derefter till höger.

Tackar så mycket.

Sie müssen erst geradeaus gehen, dann rechts.

Danke sehr.

Sammanträffande — Begegnung.

Hvad ser jag! är det Ni?
O, herr Z., det gläder mig att se Er.

Är Ni på en lustresa?

Nej, på en affärsresa.

När kom Ni?

I går afton.

Kom med till den där restaurationen, då kunna vi äta frukost tillsammans.

Was sehe ich! sind Sie das?

O, Herr Z., das freut mich, Sie zu sehen.

Sind Sie auf einer Vergnügungsreise?

Nein, auf einer Geschäftsreise.

Wann sind Sie angekommen?

Gestern Abend.

Kommen Sie mit in das Restaurant, da können wir zusammen frühstücken.

Frukosten — Das Frühstück.

Hvad skola vi äta?

Kall mat?

Jag skall taga något varmt, klockan är redan tolf, då slipper jag äta middag.

Kypare, en kopp köttsoffa!

Kalfstek, grönsaker och sylt.

Finnes här icke friskt vatten?

Skolo vi taga en butelj hvittvin tillsammans?

Till hvad pris?

Gif mig Edert glas, jag skall slå i.

Er skål, min vän!

Hvad är jag skyldig?

Gif mig en detaljerad uppgift derpå.

Kan Ni gifva mig tillbaka?

Vill Ni ha godheten och räkna efter.

Hvad skola vi göra nu?

Känner Ni redan stadens märkvärdigheter?

Jag har aldrig varit här förr.

Was wollen wir uns zu essen geben lassen?

Kalte Küche?

Ich werde etwas Warmes nehmen, die Uhr ist schon zwölf, da brauche ich dann nicht zu Mittag zu essen.

Kellner, eine Tasse Suppe!

Kalbsbraten, Gemüse und Kompott.

Ist hier nicht etwas frisches Wasser?

Wollen wir zusammen eine Flasche Weißwein trinken?

Zu welchem Preis?

Geben Sie mir Ihr Glas, ich werde einschenken.

Ihr Wohl, mein Freund!

Was habe ich zu bezahlen?

Rechnen Sie es mir vor.

Können Sie mir herausgeben?

Bitte, wollen Sie gefälligst nachrechnen.

Was wollen wir jetzt thun?

Kennen Sie schon die Sehenswürdigkeiten der Stadt?

Ich bin früher nie hier gewesen.

Klockan — Die Uhr.

Klockan felar tio minuter i ett, då hafva vi ännu tid.

Min klocka är redan fem minuter öfver ett.

Die Uhr ist zehn Minuten vor eins, da haben wir noch Zeit.

Meine Uhr ist schon fünf Minuten nach eins.

Då går Eder klocka före.
 Eller Eder klocka går efter.
 Vanligen drar min klocka sig icke
 efter.
 Jag ställde min klocka, när torn-
 klockan slog elfva.
 Värkligen, min klocka har stannat,
 jag har glömt att draga upp den.

Dann geht Ihre Uhr vor.
 Oder Ihre Uhr geht nach.
 Gewöhnlich bleibt meine Uhr nicht
 zurück.
 Ich habe meine Uhr gestellt, als die
 Turmuhr elf schlug.
 Wirklich, meine Uhr ist stehen ge-
 blieben, ich habe vergessen sie
 aufzuziehen.

Märkvärdigheter — Sehenswürdigkeiten.

Hvad säger Ni derom? vi hafva
 ännu tid att se på R.-kyrkan,
 (som är öppnad mellan kl.
 12—2) för tjugu fem öre.
 Jag är fullkomligt öfverens med
 Er derom.
 Då tänker jag, att vi fara med
 ångbåten från S.-bron till museet.
 Målningsgalleriet är öppet mel-
 lan kl. 11—3 med undantag af
 lördagen. Ingen entrée.
 Kan man icke också få se slottet?
 Jo bevars, man behöfver endast
 anmäla sig hos vaktmästaren.
 Statyn af konung W. kunna vi
 betrakta i förbigående.

Was meinen Sie? wir hätten noch
 Zeit, die R.-Kirche zu besuchen,
 (die zwischen 12—2 Uhr geöffnet
 ist) für 25 Öre.
 Ich bin ganz damit einverstanden.
 Dann, denke ich, fahren wir mit
 dem Dampfschiff von der S.-
 Brücke nach dem Museum.
 Die Gemäldegallerie ist, Sonnabends
 ausgenommen, zwischen 11—3 Uhr
 offen. Eintritt frei.
 Kann man nicht auch das Schloß
 sehen?
 Ja gewiß, man muß sich nur bei
 dem Kastellan melden.
 Das Denkmal Königs W. können
 wir im Vorbeigehen betrachten.

Teatern — Das Theater.

Skola vi gå på teatern i afton?
 Hvad gifves där för en pjes?
 Här är programmet.
 Ett lustspel, recett för herr X.
 Jag går hellre på operan.
 Men skola vi få biljetter?
 Första raden är redan utsåld, men
 jag tror, att man ser lika så
 godt på parkett.
 Om man har en bra kikare, kan
 man se öfverallt.
 När börjar föreställningen och
 när är spektaklet slut?
 Jag tror, det blir för sent, jag
 skall ännu göra ett besök.

Wollen wir heute Abend ins Theater
 gehen?
 Was wird gegeben?
 Hier ist der Zettel.
 Ein Lustspiel, Benefiz für Herrn X.
 Ich gehe lieber in die Oper.
 Werden wir noch Billets bekommen?
 Der erste Rang ist ausverkauft, aber
 ich finde, man sieht eben so gut
 im Parket.
 Wenn man ein gutes Opernglas
 hat, kann man überall sehen.
 Wann fängt es an und wann ist
 es aus?
 Ich glaube, es wird zu spät, ich
 möchte noch einen Besuch machen.

Besöket — Der Besuch.

Är herr B. hemma?
 Var så god stig in!
 Var så god och gif mitt kort till
 herr B.
 Var så god sitt ner!
 Det gläder mig att göra Eder
 bekantskap.
 Jag medför hälsningar från herr
 I. T.
 Var så god och kom med, jag skall
 presentera Eder för min hustru.
 Vill Ni spisa kvällsvard med oss?
 Men Ni måste hålla till godo,
 vi hafva blott te och kallskuret.
 Gör Er intet besvär för min skull.
 Var så god och tag litet korf och
 skinka.
 Får jag bjuda Er en kopp till?
 Gör, som om Ni vore hemma.
 Väl bekomme!

Ist Herr B. zu Hause?
 Bitte, treten Sie ein.
 Seien Sie so gut und geben Sie
 Herrn B. meine Karte.
 Bitte, setzen Sie sich.
 Es freut mich, Ihre Bekanntschaft
 zu machen.
 Ich bringe Grüße von Herrn I. T.
 Kommen Sie mit, ich möchte Sie
 meiner Frau vorstellen.
 Wollen Sie nicht zum Abendessen
 bei uns bleiben? Aber Sie müssen
 fürlieb nehmen, wir haben nur
 Thee und kalten Aufschnitt.
 Bitte, machen Sie meinerwegen keine
 Umstände.
 Bitte, nehmen Sie etwas Wurst
 und Schinken.
 Darf ich Ihnen noch eine Tasse an-
 bieten?
 Bitte, thun Sie, als ob Sie zu
 Hause wären.
 Gefegnete Mahlzeit!

Afresan — Die Abreise.

Jag ville gärne blifva väckt i mor-
 gon bittida.
 Hur dags skall Ni resa?
 Jag skall resa med första tåget
 för att hinna ångbåten som går
 till M.
 Var god och gif min räkning redan
 i kväll och sätt upp min fru-
 kost på den med detsamma.
 Hvar är portvaktaren? Jag ville
 gärna fråga honom om tvät-
 terskan har kommit med mitt
 linne.
 Här är hotelluppassaren.
 Hvad befaller?
 Här har Ni drickepenningar.
 Skaffa mig tidigt en droska.
 Vagnen står framför dörren.
 Droskan måste betalas innan den
 kör fram till stationen.

Ich möchte gern morgen früh ge-
 weckt werden.
 Wie früh werden Sie reisen?
 Ich werde mit dem ersten Zug
 reisen, um noch das Dampfschiff
 zu erreichen, das nach M. geht.
 Bitte, geben Sie mir meine Rech-
 nung noch heute Abend und setzen
 Sie das Frühstück auch gleich mit
 darauf.
 Wo ist der Portier? Ich möchte
 ihn gern fragen, ob die Wäscherin
 meine Wäsche gebracht hat.
 Hier ist der Hausknecht.
 Wie beliebt?
 Da haben Sie Trinkgeld.
 Bestellen Sie mir eine Frühdrotsche.
 Der Wagen steht vor der Thür.
 Die Drotsche muß bezahlt werden,
 ehe sie nach dem Bahnhof abfährt.

Bär ned sakerna.

Har Ni icke glömt något deruppe?

Allt är klart.

Jag undrar om vädret skall bli vackert.

Himlen är mulen, men jag tror icke, att vi få oväder.

Det klarnar, vi skola få en vacker dag.

Det var dimmigt i morse.

Då kommer solen fram.

Hafva vi nu fullmåne?

Första kvarteret.

Herr Z., skall Ni icke följa med?

Nej, jag har icke tid.

Det gör mig ondt.

Välkommen åter.

Farväl till härnäst.

Tragen Sie die Sachen hinunter.

Haben Sie nichts oben vergessen?

Es ist alles bereit.

Ob das Wetter schön bleiben wird?

Der Himmel ist bedeckt, aber ich glaube nicht, daß wir Gewitter bekommen.

Es klärt sich auf, wir werden einen guten Tag haben.

Es war neblig heute morgen.

Da kommt die Sonne hervor.

Haben wir jetzt Vollmond?

Erstes Viertel.

Herr Z., werden Sie nicht mitkommen?

Nein, ich habe keine Zeit.

Das thut mir leid.

Auf Wiedersehen!

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 062376352

